

Bibliothek

Hande

Lehrbuch
der
Portugiesischen Sprache
für den Selbstunterricht.

Von
Dr. f. Boock-Arkossy.

—o—
Dritte Auflage.

24

A. Hartleben's Verlag.

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



100000296150



Lehrbuch
der
Portugiesischen Sprache.

Dritte Auflage.



A. Hartleben's Verlag. Wien, und Leipzig.

Die
Kunst der Polyglottie

Eine auf Erfahrung begründete Anleitung,

jede Sprache

in kürzester Zeit und mit Bezug auf

Verständnis, Konversation und Schriftsprach

durch Selbstunterricht sich anzueignen.

Zehnter Teil:

Die portugiesische Sprache.

Dritte verbesserte Auflage.

Terceira edição emendada.

Von

Dr. phil. **F. Goody-Arkossy.**

Wien und Leipzig.

A. Hartleben's Verlag.

(Alle Rechte vorbehalten.)

A. Hartleben's Verlag, Wien und Leipzig.

Lehrbuch

der

Portugiesischen Sprache.

Kurzgefaßte theoretisch-praktische Anleitung,
die

Portugiesische Sprache

in kürzester Zeit

durch Selbstunterricht sich anzueignen.

Mit zahlreichen praktischen Übungsaufgaben, Beispielen unter den Regeln
und portugiesischen Lesestücken mit deutschen Erläuterungen.

Von

Dr. phil. F. Goody-Arkossy,

Direktor der Handelslehranstalt für Kommiss usw. zu Leipzig.

Dritte verbesserte Auflage.



Wien und Leipzig.

H. Hartleben's Verlag.

(Alle Rechte vorbehalten.)

294



I 667

Akc. Nr.

3183/50

Vorrede.

Die Portugiesen sind von den frühesten Zeiten des christlichen Mittelalters an ein rühriges seefahrendes und handeltreibendes Volk gewesen, welches sich besonders unter dem Prinzen Heinrich (dem „Seefahrer“) um die Erforschung der atlantischen Küsten Afrikas wesentliche Verdienste erworben hat. — Die 1497 von dem wackeren Vasco da Gama mit einer tapferen Schar unternommene höchst abenteuerliche Entdeckungsreise um das ganze vom Atlantischen Meer und Indischen Ozean bespülte Afrika herum nach Ostindien brachte das kleine Portugal mit einem Schlage in den mutvoll erkämpften und tapfer behaupteten Besitz höchst wertvoller, reicher indischer Länder, die einen blühenden Handel und wesentliche politische Vorteile darboten.

Der portugiesische Seemann Magalhães machte vom Jahre 1500 an wichtige geographische Entdeckungen zwischen dem südamerikanischen Festlande und den damals noch so ganz unbekanntem Regionen des südlichen Eismeeres.

Durch die großartigen Erfolge der Spanier in Mittel- und Südamerika aufgemuntert, setzten sich die Portugiesen nach harten Kämpfen mit anderen mächtigen seefahrenden Nationen Europas schließlich in dem (jetzt 150.000 geographische Quadratmeilen großen) durch eine unermessliche Fruchtbarkeit und Bodenreichtümer aller Art ausgezeichneten Brasilien dauernd fest, und zwar bis auf das Jahr 1826, wo sich unter einem Mitgliede des portugiesischen Königshauses Braganza diese riesige Kolonie vom Mutterlande losriß und unter dem Namen des Kaiserthums von Brasilien in die Reihe der unabhängigen Staaten trat.

Indessen hat Portugal nach dieser Losreißung und nach dem allmählich erfolgten Verluste seiner wichtigsten ostindischen Besitzungen an die Holländer und Engländer gleichwohl keineswegs aufgehört, eine angemessene Stellung unter den übrigen seefahrenden und handeltreibenden Nationen zu behaupten; es vermochte sogar im Laufe des gegenwärtigen Jahrhunderts nicht nur die seit Jahrhunderten an der

Guinea küste begründeten blühenden Kolonien festzuhalten, sondern auch dieselben, besonders seit 10 Jahren, noch bedeutend zu vermehren und sein Machtgebiet dort ansehnlich zu erweitern.

In Hinsicht auf Portugals einheimischen und Ausfuhrhandel bieten die höchst wertvollen Landeserzeugnisse des kaum 1300 geographische Quadratmeilen umfassenden Königreiches die beste Veranlassung, nach allen zivilisierten Ländern der Erde die lohnendsten Beziehungen zu unterhalten.

In Lissabon, in Oporto und an einigen anderen Punkten Portugals sind seit langen Jahren bereits deutsche Kaufleute ansässig geworden, um den wichtigen Handel mit den kostbaren Weinen und den anderen wertvollen Landeserzeugnissen direkt zu leiten.

Ein noch viel größerer Prozentsatz Deutscher (gegenwärtig bereits über 250.000 Seelen) hat in dem fernen, aber in fast allen Hinsichten die günstigsten Bedingungen zu einem recht gedeihlichen Fortkommen bietenden Kaisertum Brasilien bleibenden Aufenthalt genommen und zieht jedes Jahr andere auswanderungslustige Deutsche aus Deutschland, Oesterreich und der Schweiz nach.

Für den strebsamen, jungen Deutschen nun, welcher mit Portugal oder Brasilien in irgendwelche praktische Beziehungen treten will oder soll, ist unser Buch aus eigener langjähriger, theoretischer wie praktischer Kenntnis und Erfahrung unter Benutzung der grundlegenden Werke nationaler Grammatiker, wie Theodoro Braga, P. Souza, José Aldão, J. J. Roquete, geschrieben und bestimmt; es ist bei aller Knappheit der Darstellung gleichwohl vollständig und durchaus übersichtlich gehalten, vermittels der überall durch deutsche Buchstaben gegebenen Bezeichnungen der richtigen Aussprache sowie der Betonung aller vorkommenden portugiesischen Wörter zur sofortigen praktischen Verwendung nach allen Seiten hin mundrecht gemacht, mit einer dem allgemeinen Gebrauche möglichst angepassten reichhaltigen Sammlung von Aufgaben behufs gründlicher Einübung der Regeln und am Schlusse mit vielen interessanten und lehrreichen Lesestücken aus der klassischen Literatur Portugals und Brasiliens ausgestattet; und wir sind nach den vieljährigen, eigenen Erfahrungen beim Unterrichte zahlreicher, jetzt teils in Portugal, teils in Brasilien lebender ehemaliger Schüler tatsächlich überzeugt, daß somit der Lernende, ganz besonders auch der Selbststudierende bei mäßigem, aber gleichwohl anhaltendem Fleiße sich durch unser Lehrbuch recht bald mit einer der schönsten und reichsten romanischen Sprachen gründlich bekannt zu machen imstande ist, deren Kenntnis ihm an und für sich bei allen praktischen Zwecken und beim Besuche Portugals wie Brasiliens von größtem und nachhaltigstem Nutzen ist und

ihm unter den fünfzehn Millionen Eingeborenen, welche in Europa und in Brasilien das Portugiesische als Muttersprache reden, das erwünschte Fortkommen erleichtern und ihm damit erfahrungsgemäß dauernde Vorteile sichern wird *).

Speziell für gebildete Selbststudierende seien die nachstehend gegebenen praktischen Winke zur baldigen erfolgreichen Erwerbung der schriftlichen wie mündlichen Kenntnis der zu erlernenden Sprache dringend empfohlen: 1. Man lese alles von den „Praktischen Aufgaben“ zuerst langsam und laut, dann schreibe man dieselben wörtlich ab und liefere Satz für Satz die deutsche Übersetzung dazu, welche durch die nach je 12 oder mehr einzelnen Sätzen jedesmal folgenden Erläuterungen mit der größten Sicherheit geleistet werden kann. Hierauf versuche man sofort aus dem Gedächtnis den soeben gewonnenen deutschen Text frei ins Portugiesische zurückzuübersetzen; nach Beendigung dieser sehr wichtigen, weil höchst förderlichen Übung vergleiche man diese (in ein besonderes Heft zu schreibende) Arbeit mit dem portugiesischen Originaltexte und bessere etwaige Versehen sofort aus.

2. Behufs leichterer Erlernung der Vokabeln lege man ein kleines liniertes Oktavheft an, in welches jedes neu vorkommende Wort sorgfältig eingeschrieben und tagsüber öfters aufmerksam laut gelesen wird und dem Gedächtnis einzuprägen ist; dabei achte man auf die allen mehrsilbigen portugiesischen Wörtern hinter dem zu betonenden Selbstlaut beigefügten Akzente (').

3. Die Mustertabellen der Abwandlung regel- und unregelmäßiger Zeitwörter sind ebenfalls sorgfältig zu kopieren und fleißig (laut lesend) auswendig zu lernen; hierbei erlasse man sich nichts, überhänge nichts, sondern bedenke, daß die vollständige, genaue Kenntnis des Zeitwortes allein schon den Besitz einer Sprache sichert, denn das Zeitwort ist der Kern jeder Rede, um welchen sich die anderen Redeteile naturgemäß gruppieren.

Dr. phil. F. Boock-Arkossy.

*) Im Kaiserthum Brasilien kann nur derjenige in den Staatsverband als Bürger eingetretene Ausländer nach Verlauf der gesetzlichen Frist dauernder Anwesenheit beanspruchen, an den Vorrechten der Eingeborenen vollen und maßgebenden Anteil zu nehmen, wenn er der portugiesischen Sprache völlig mächtig ist. Dies ist in bezug zunächst auf Gemeinde- und Deputiertenwahlen von größter Bedeutung.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die im Vorwort zur ersten Auflage namentlich in betreff Brasiliens geschilderten Verhältnisse sind in der Zwischenzeit manchen Änderungen und Verschiebungen ausgesetzt gewesen. Wir meinen im besonderen den Umstand, daß seitdem das Kaiserreich gestürzt und das Land in die „Estados Unidos do Brazil“ umgewandelt worden ist. Der traurige Bruderkrieg des vergangenen Jahres hat eine in vielfacher Hinsicht schwere Schädigung wohl verursacht, jedoch ist es Tatsache, daß in neuerer Zeit Österreich sowohl wie Deutschland ziemlich bedeutende Verkehrserweiterungen in Brasilien erzielt haben, welche — da der Brasilianer und der brasilianische Geschäftsmann es sehr lieben, in ihrer Muttersprache behandelt zu werden — ein ausgedehnteres Studium der portugiesischen Sprache zur notwendigen Folge machen.

Die hiermit nach genauer Neubearbeitung und Vervollständigung erscheinende zweite Auflage unseres Lehrbuches der portugiesischen Sprache wird gewiß dem Studium dieser Sprache in willkommenster Weise förderlich sein.

Der Herausgeber.

Vorwort zur dritten Auflage.

Auch die dritte Auflage dieses schon in allen Weltteilen verbreiteten Lehrbuches der portugiesischen Sprache wurde auf das genaueste durchgesehen und alle Fehler sind verbessert worden. Zu einer weitergehenden Bearbeitung aber fehlte eigentlich jede Veranlassung, da die andauernd wachsende Verbreitung dieses Sprachbuches beweist, daß sein Inhalt richtig und praktisch verwendbar ist. Wer würde ein gutes Gebäude launenhaft niederreißen, um an dessen Stelle ein zweifelhaftes neues unnütz zu errichten? Bleiben wir also einer erprobten Sache gegenüber andauernd konservativ.

Der Herausgeber.

Alphabet und Aussprache.

Von den Lautzeichen oder Buchstaben.

§ 1. Die portugiesische Sprache ist eine Tochter der lateinischen Mutter, gleich dem naheverwandten Spanischen, Italienischen und Französischen. In ihrer Schreibung hat sie mehr als die letztgenannten Schwester-sprachen vom Idiom der altrömischen Unterjocher und Herrscher des alten Lusitaniens beibehalten.

§ 2. Zum Schreiben und Drucken bedient sich das Portugiesische im europäischen Mutterlande und in dessen ehemaliger großartiger Kolonie Brasilien der nachstehend aufgeführten 30 Buchstaben (welche sämtlich männlichen Geschlechtes sind; also z. B.: o a; o b; o z):

A, a (ā); A, ā (ā'ü^{nē}); B, b (bē); C, c (cē); Ch, ch (schē); Ç, ç (=ß); D, d (dē); E, e (ē); F, f (ē'ffe); G, g (shē); H, h (ā'gā); I, i (ī); J, j (shi; shōd); L, l (ē'llē); Lh, lh (ē'lje); M, m (ē'mē); N, n (ē'nē); Nh, nh (ē'njē); O, o (ō); Ô, ô (ōn^ē); P, p (pē); Q, q (kē); R, r (ē'rrē); S, s (ē'ßē); T, t (tē); U, u (ū); V, v (wī); X, x (schis); Y, y (i'pßlōn); Z, z (sē).

§ 3. Die Aussprache der einzelnen und der zusammengesetzten Buchstaben erhellt aus den nachstehenden genauen Angaben:

A, a hat zweierlei Aussprache; 1. wie das reine deutsche kurze **a** lautet a in den Anfangsilben der meisten portugiesischen Wörter, z. B.: amar, sprich: amā'r (lieben); fallar, sprich: fallā'r (sprechen); — wie das deutsche lange **a** lautet a am Ende aller Zeitwörter auf ar, wie obige zwei Beispiele zeigen; ebenso, nur mehr gedehnt, wird a = ah gesprochen, wenn es mit dem Akut (') oder mit dem Zirkumflex (^) versehen ist; z. B.: á (ā, an die [Dativ des weiblichen Geschlechtswortes a mit dem Verhältnissworte a]); fallará (fallā'rā, wird sprechen); — 2. wie ein Mittelding von **a** und **ā**, ganz flüchtig gesprochen, lautet a in dem weiblichen Geschlechtsworte a (die), ebenso in allen Beugefällen und Zusammensetzungen; ferner in vielen der unbetonten Silben längerer Wörter und besonders am Ende; z. B.: a cama (ā kā'mā, das Bett); a casa (ā kā'sā, das Haus); a terra (ā to'r'rā, die Erde, das Land); elle a ama'ra (ē'llē ā amā'rā, er hatte sie geliebt).

Ã, â hat einen dem französischen *en, an* ziemlich nahekommenen Nasalton, also wie: *ã'nê*; z. B.: *allẽmã* (besser: *aliẽman*) = *allẽmã'nê* (deutsch); *a lã* (auch: *lãa*) = *ã lã'nê* (die Wolle); *a irmã* (auch: *irmãa*, *irman*) = *ã irmã'nê* (die Schwester).

Meistens kommt jedoch *ã* in der Zusammenziehung mit *o* oder *e*, also in einem Nasaldoppellaute, vor; z. B.: *a condição* = *ã kõnêdikã'ünê* (die Bedingung); *a afirmação* = *ã affirmãbã'ünê* (die Versicherung); *a admiração* = *ã admirãbã'ünê* (die Bewunderung); auch wird *ão* in der Abwandlung der Zeitwörter (*Prote'rito perfe'ito, Futu'ro* usw.) von einigen Schriftstellern angewendet, während andere statt dessen das gleichlautende = *am* (*ã'ünê*) gebrauchen.

B, b = *b* (im Deutschen); zuweilen wird *b* zwischen zwei Selbstlauten auch wie *w* gesprochen, z. B. *beber* = *bẽwẽ'r* (trinken); es ist also damit ähnlich wie im Deutschen, wo *leben* = *lã'wẽn*, *geben* = *gã'wẽn*, *streben* = *strã'wẽn* ausgesprochen werden.

C, c = *ç* vor *e, i*; = *k* vor den Selbstlauten *a, o, u*; vor *l* und *r*; z. B.: *ceder* = *bedẽ'r* (abtreten, ablassen, überlassen); *acceder* = *akbedẽ'r* [manche sprechen: *abbedẽ'r*, was jedoch nicht nachzunehmen ist] (beitreten, beipflichten); *aristocracia* = *aristokrab'ã* (Adel); *crescer* = *krebẽ'r* (wachsen); *columna* = *kõlũ'mnã* (Säule); *cumulo* = *kũ'mũlũ* (Hügel); *clandestino* = *klanêdebt'ĩnũ* (heimlich, verstoßen).

Ch, ch = *çh*; z. B.: *chamar* = *schamã'r* (rufen); *choroso* = *schorõ'bũ* (weinerlich). — Eine Ausnahme macht *ch* in verschiedenen, zumal aus dem Griechischen stammenden Wörtern, wo es den *k*-Laut (wie z. B. in **S**harakter) behält. Das Wörterbuch gibt über diese Wörter die erforderliche Auskunft.

C, ç = *ç*. — *D, d* = *d*.

E, e = *ẽ, e*; am Ende der Wörter klingt es, wenn es unbetont ist, ganz kurz und flüchtig, fast dem deutschen kurzen *i* gleich; das Bindewort *e* (und) lautet ebenfalls wie das deutsche *i*.

Zu Anfang der Wörter, welche mit *esp—, est—, estr—* beginnen, wird *e* nur ganz leicht wie *i* gelispelt (wir bezeichnen es immer mit *'*); z. B.: *o estrangeiro* = *u 'Btrãnêshẽ'ĩrũ* (der Fremde); *a esperançã* = *ã 'Bperã'nêbã* (die Hoffnung).

F, f klingt wie im Deutschen.

G, g hat den harten Laut des deutschen *g* in **G**abe, **G**ott, **g**ut vor *a, o, u, l, r*; z. B.: *o ganso* (*gã'nêbũ*) die Gans; *o ga'llo* der Hahn; *a agonia* (*agon'ĩã*) der Todeskampf; *grande* (*grã'nêdẽ*) groß; *globo* (*glõ'bũ*) Kugel; den weichen Laut = *çh* (französisch *j*) hat es vor *e, i*, z. B.: *gemido* (*shom'ĩdũ*) Seufzen; *gigante* (*shigã'nêtẽ*) Riese.

H, h ist immer stumm; es dient zunächst behufs des Nachweises der Etymologie in den aus dem Lateinischen und Griechischen und aus anderen älteren wie neueren Sprachen stammenden Wörtern, sodann zur Bildung der sogenannten mouillierten oder Quetschlaute *lh* (= *lj*) und

nh (= *nj*); z. B.: o homem = u o'mān^ē (der Mensch); o hyssope = u i'bbōpē (der Sprengwedel, Weihwedel); a mulher = ā muljē'r (die Frau, das Weib); Hespanha = ēbpā'njā (Hispanien, Spanien); a historia = ā ištō'rā (die Geschichte).

I, i klingt wie das deutsche *i*. In den Doppellauten *ai, ei, uei, oi, ui* klingt *i* nur ganz leicht und flüchtig mit; z. B.: o pai = u pā'i (der Vater); Madeira = made'rā (Insel Madeira); o figueiro = u figē'rū (der Feigenbaum); pois = pō'ish (nachher, dann); Guardafui = gwardafū'i (ein Ortsname).

J, j lautet *sh*, also wie das französische *j* in *jamais, jouer, Jeannette*; z. B.: janella — shane'llā (Fensterladen); Janeiro = shanē'rū (der heil. Januarius).

L, l lautet wie das deutsche *l*; desgleichen *ll*.

Lh, lh hat nahezu den mouillierten Laut des französischen *eil* in: la veille (wāⁱ, wā^{ij}); z. B.: lhaneza = lanē'sā (Aufrichtigkeit); lhano = Pā'nū (aufrichtig); lhanamente = Panāmā'n^ētē (in aufrichtiger Weise); semelhança = semelkā'n^ēsā (Ähnlichkeit); lhe = Pē (ihm, ihr); lhes = Pesh (ihnen); olho = o'Pū (Auge).

M, m hat zu Anfang der Silben der Wörter den Laut des deutschen *m*; am Ende der Silben und besonders in der Endsilbe eines Wortes lautet es nach den Selbstlauten *a, e, i, o, u* nasal, jedoch nicht so stark von der Brust wie im Französischen; z. B.: elles amam = o'llēsh ā'mā-ün^ē (sie lieben); recebem = rebe'bān^ē (sie empfangen); o jardim = u shardī'n^ē (der Garten); bom = bōn^ē (gut); um = ün^ē (ein, einer); n'um = nūn^ē (in einem).

N, n lautet zu Anfang der Wörter und Silben wie das deutsche *n*; am Ende der Silben jedoch hat es denselben Nasalton wie *m*; z. B.: a encyclopedia = ā ān^ēkiklopēdī'ā (die Enzyklopädie, das wissenschaftliche Sammelwerk); encadenar = ān^ēkādēnār (in Ketten legen, anketten); a herança = ā erā'n^ēšā (die Erbschaft); a crença = ā krē'n^ēšā (der Glaube); o joven = sho'wān^ē (der Jüngling; junger Mann); a joven (das junge Frauenzimmer, Mädchen).

Nh, nh lautet wie *gn* = *nj* in den französischen Wörtern: campagne, Espagne, Cologne; z. B.: Noronha = norō'nā (ein Eigennamen); a campanha = ā kān^ēpā'nā (die Feldflur, das Gefilde, der Feldzug). — Gehört jedoch *h* zur Stammsilbe eines Wortes, so wird *n* vor *h* getrennt gesprochen; z. B.: inha'bil = inā'bil (unfähig, ungeschickt).

O, o hat, wenn betont, den Laut des deutschen *o* in konnte, wollte; dagegen wie das kurze deutsche *u* meist am Ende der unbetonten Silben und Wörter; so auch im Geschlechtsworte *o* (*u*); z. B.: o porto = u pōrtū (der Hafen); o coronel = u koronē'l (der Oberst); — *ó, or* und *ô* werden lang *o* ausgesprochen; z. B.: dôr = dōr (Schmerz); a flor = ā flōr (die Blume); côr = kōr (Herz, Farbe); maior = ma'ōr (größer; Major).

Ö, ö kommt nur in Zusammensetzungen mit *e, es* vor, mit welchem es sich in der Aussprache verbindet; man sehe die unten folgenden zusammenhängenden Leseproben.

P, p lautet wie das deutsche *p*. — In den aus dem Lateinischen und Griechischen stammenden Wörtern wird *p* mit *h* verbunden = *ph*, welches *f* auszusprechen ist.

Q, q kommt nur mit *u* verbunden vor = *qu*; es hat dann vor *e, i* stets den *K*-Laut; z. B.: *quer* = *kēr* (wollen); *Albuquerque* = *albukē'rkē* (ein Eigennamen); *que* = *kē* (welcher, was, welchen). In den meisten direkt aus dem Lateinischen stammenden Wörtern behält *qu* die alte Aussprache *ku, kw*; z. B.: *quatro* (*kwā'trū*) vier; *o quadrante* (*kwadrā'n'tē*) der Quadrant; *o equator* (*ekwatō'r*) der Erdhalbgleicher; *quarenta* (*kwarā'n'tā*) vierzig, u. a. m. — Das Wörterbuch bezeichnet diese Wörter genau.

R, r hat denselben Laut wie im Deutschen, nur zu Anfang der Wörter und Silben klingt es scharf, gleichsam doppelt, wie im gleichen Falle im Spanischen: *a rosa* = *a rrō'sā* (die Rose); *a rareza* = *ä rrrarē'sā* (die Seltenheit).

S, s hat zu Anfang der Silben und der Wörter immer den scharfen Laut des deutschen *ß*; z. B.: *o soldado* = *u boldā'dū* (der Soldat); *o santo* = *u bā'n'tū* (der Heilige); *sim* = *līn^s* (ja); *superbo* = *lupā'rbū* (Stolz); *a missão* = *ä mißbā'ün^s* (die Sendung); *sambuco* = *lān^sbū'kü* (Holunder).

Zwischen zwei Selbstlauten ist es weicher: *casa* = *kā'sā* (Haus); *mesa* = *mē'sā* (Tisch); *amoroso* = *amorō'sū* (verliebt).

Am Ende der Wörter hat *s* durchschnittlich den Laut *sh*, von einigen auch *sch* gesprochen. Diese Aussprache findet sich am häufigsten in den Endsilben der in die Mehrheit (Plural) gesetzten Wörter; z. B.: *os homens* = *ush ō'mān^ssh* (die Menschen, Männer); *as mulheres* = *āsh muljē'rēsh* (die Frauen, Weiber); *os filhos* = *ush fī'ljūsh* (die Söhne); *as filhas* = *āsh fī'ljāsh* (die Töchter); fängt indessen das nächste Wort mit einem Selbstlaut *a, e, i, o, u* an, so wird *s* nach *os, as* wie einfach weiches *s* gesprochen; z. B.: *os Europeos* = *us e-ūropē'ūsh* (die Europäer); *as almas* = *ās a'lmāsh* (die Seelen); *os Indios* = *us ī'n^sdūsh* (die Indier).

T, t lautet wie das deutsche *t*; es wird also vor *i* (*ti*) nicht wie *z*, sondern *t* gesprochen; z. B.: *promettia* = *prōmetti'ā* (versprach); *consentia* = *kōn^slān^sti'ā* (willigte ein, stimmte bei).

U, u lautet wie das deutsche *u*. In einigen Wörtern lautet es nach *o* wie *i*; z. B.: *outo* = *ō'itū* (acht [Zahl]); *ouro* = *ō'irū* (Gold); *ourives* = *ō'iriwē'sh* (Goldschmied); *cousa* = *kō'isā* (Sache), u. a. m. — Viele Schriftsteller schreiben jetzt auch ganz entsprechend: *oito, oiro* usw.

U lautet in der 3. Person der Einzahl des Preterito perfeito der Zeitwörter auf *-ar* nur andeutungsweise, also fast gar nicht; z. B.: Elle amou (amō^u) er liebte; ella tomu (tomō^u) sie nahm.

Daß *u* mit *m* verbunden den Nasallaut um = ün^ε bildet, wurde bereits oben erwähnt.

V, v klingt ganz und ausnahmslos wie das deutsche *w*; z. B.: vario = vā'riū (verschieden); vencer = wän^εβēr (siegen); viuva = wū'wā (Witwe); vivir = wiwī'r (leben).

X, x hat eine dreifache Aussprache: 1. wie das lateinische und griechische *x, ξ* = kb: o nexo (ne'kbū) die Verbindung; o sexo (u be'kbū) das Geschlecht; — 2. wie *ss*; z. B.: maximo (ma'ssimū) größter; proximo (pro'ssimū) nächster; defluxo (deflu'ssū) Katarrh; fixo (fi'ssū) fest; exprimir (ekprimī'r) ausdrücken, Ausdruck geben; — 3. wie *sch*; z. B.: xarque (schā'rkē) gedörrtes Fleisch; baixo (bā'ischū) niedrig; oxalá (oschalá)! wollte Gott!

Z, z hat den Laut *f*, wenn es zu Anfang der Wörter und zwischen zwei Selbstlauten steht; z. B.: zimbro (si'n^εbrū) Wacholderstrauch; zombar (sōn^εbār) scherzen; certeza (bertē'sā) Gewißheit; — dagegen etwas scharfer, fast *ff* am Ende eines Wortes; z. B.: mez (meß) Monat; perdiz (perdi'ß) Rebhuhn; luz (lūß) Licht; die Mehrzahl (o Plura'l) solcher Wörter behält dann den scharfen *ß*-Laut der Einzahl (o Singula'r) bei, z. B.: os mezes (ush me'βesh) die Monate; as perdizes (āsh perdi'βesh) die Rebhühner.

§ 4. Die Doppellaute im Portugiesischen. Diese sind: *ae* = ā'i; *ai* = ā'i; *ei* = ē'i; *oe* = ō'i; *ui* = ū'i; *ea* = ē'ā; *ia* = iā, iā; *ie* = i'ē; *io* = iū, -iū; *iu* = i'ū.

Die nasalen Doppellaute sind; *āa, āe; āo, ōe; āas, āes, ōes, āos.*

Die Les- und Schreibzeichen (Komma, Semikolon, Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen usw.) sind im Portugiesischen dieselben wie z. B. im Französischen.

Les- und Ausspracheübungen.

O Conselho.

u kōn^εβē'ljū.

Uma viuva queria casar-se com o seu criado João, e sobre ū'mā wū'wā kerī'ā kasā'rβē kōn^ε u βē'ū kriā'dū shoā'-ūn^ε, i βō'brē isto demandava conselho ao cura do lugar. i'βtū demān^εdā'wā kōn^εβē'ljū ō kūrā du lugār.

Viuva: Eu estou ainda em idade de casar-me? — Casai-vos!
 wiu'wä: e'ü 'ßtō'ī ä-i'nēdä äñ^s idä'dē dē kasā'rmě? — kasā'w-wosh!
 respondeu o ecclesiastico. — *Viuva*: Mas dir-se-ha que o meu
 respōn^sdē'ü u ekklesia'ßt'ikü. — wiu'wä: Māsh dī'r-ßē-ā kē u mē'ü
 futuro é muito mais rapaz do que eu? — *Cura*: Não vos
 futū'rū ē mū'itū mā'ish rrapā'ß du kē e'ü? — kūrā: nā'ün^s wōsh
 caseis! — *Viuva*: Elle me ajudará a augmentar a minha fazenda?
 kasē'ish! — wiu'wä: e'llē mē ashudārā' a ä-üg^smāñ^stā'r ä mī'njä fasā'nēdä?
 — *Cura*: Casai-vos! — *Viuva*: Mas eu tenho medo, que venha a
 — kūrā: kasā'w-wōsh! — wiu'wä: māsh e'ü tā'njū mē'dü, kē wā'njä a
 desprezar-me. — *Cura*: Não vos caseis! —
 deßpresā'r-mě. — kūrā: nā'ün^s wōsh kasē'ish! —

A consultante mais incerta com estas e muitas outras
 ä kōñ^sßultā'nētē mā'ish in^sßē'rtä kōñ^s ē'stāsh i mū'itāsh o'ütrāsh
 repostas do que antes estava, se queixou dellas novamente ao
 rrepō'ßtāsh du kē ā'nētēsh 'ßtā'wä, ße kēischō'^a de'llāsh nōwāmā'nētē o
 cura, que para nada arriscar em caso tão melindroso, a enviou
 kūrā, kē pā'rā nā'dä arrißkār äñ^s kāsū' tā'ün^s melin^sd'rō'sü, ä äñ^swiō'^a
 ao que lhe aconselhassem os sinos da igreja, que iam tocar.
 o kē ljē akōñ^sßelja'ßßän^s ush ßī'nūsh dā igrē'shā, kē i'a-ün^s tokār.
 — Ella julgou entender que lhe diziam: Recebe o teu criado
 — e'llä shulgō'^a äñ^stāñ^sdē'r kē ljē dißī'ā-ün^s: rreßē'bē u tē'ü kriā'dü
 João! — o que ella immediatamente fez.
 shoā'ün^s! — u kē e'llä immedīā'tāmāñ^stē fēß.

Die Betonung der mehrsilbigen portugiesischen Wörter.

Da in der portugiesischen Schrift- und Drucksprache für
 gewöhnlich die richtige Betonung der mehrsilbigen Wörter — bloß gewisse
 Formen in der Abwandlung der Zeitwörter ausgenommen — nicht durch
 einen Akzent bezeichnet wird, so haben in diesem, zumal dem Selbst-
 studium gewidmeten Lehr- und Übungsbuche alle mehrsilbigen
 Wörter einen Akut (´) zur Hervorhebung der den Ton habenden Silbe
 erhalten. Dieser Akut (´) steht immer neben dem tonhabenden
 Selbstlaute; und bloß auf den an und für sich mit Tonzeichen (´^)
 versehenen Wörtern stehen die leztangeführten (´^) auf dem betreffenden
 Selbstlaute.

Die Redeteile der portugiesischen Sprache.

As Pa'rtes do Discu'rso portuguez.

§ 5. Die portugiesische Sprache, *a lingua portugueza*, o
idioma lusitano, besitzt wie die Mehrzahl der neueren Sprachen, welche

ein Geschlechtswort gebrauchen, elf Redeteile, *o'nze pa'rtes do disc'urso*, in welchen sie ihren so reichen Wortschatz untergebracht hat. — Diese elf Redeteile sind:

I. Das Geschlechtswort, *o Arti'go* (u arti'gü): *o* (u) der, *a* (ä) die; Mehrzahl: *os* (ush), *as* (äsh) die; um (ün^ē) einer, ein; *uma* (ū'mä) eine.

II. Das Hauptwort (Sachwort), *o Nome substantivo* (u nō'mē Substān^ētī'wū): *Imperador* (imp'radō'r) Kaiser; *rainha* (rai'njä) Königin; *palacio* (pala'liū) Palast; *sapato* (sapa'tū) Schuh; *sapateiro* (sapatē'irū) Schuhmacher; *planta* (plā'n^ētā) Pflanze; *jardineiro* (shardine'irū) Gärtner; *menino* (mēni'nū) kleiner Knabe; *menina* (mēni'nä) kleines Mädchen; *passaro* (pa'ßärü) Vogel.

III. Das Eigenschaftswort, *o Nome adjectivo* (adshekti'wū); *bom* (bōn^ē) gut; *boa* (bō'ä) gute; *mao* (mā'ü) schlecht, böß; *má* (schlechte, böße; *pequeno* (pekē'nū) klein; *pequena* (peque'na) kleine; *grão* (grā'ün^ē), *grande* (grā'n^ēdē) groß; *alto* (a'ltū) hoch; *alta* (alta) hohe; *baixo* (bā'ischü) niedrig; *baixa* (baixa) niedrige; *fogoso*, *-sa* (fōgō'ßü, -ßä) feurig, =ge, hitzig, =ge; *rico* (rī'kü) reich; *rica* (rica) reiche.

IV. Das Zahlwort, *o Numero* (ü nū'mērū): *Um*, *uma* (üm, üm) ein, eine; *dous* (dois, dō'ish) zwei; *tres* (trēs, trēs) drei; *quatro* (kwā'trū) vier; *cinco* (ßi'n^ēkü) fünf; *sete* (ßē'tē) sieben; *dez* (dēß) zehn; *cem* (ßän^ē), *cento* (ßā'n^ētū) hundert; *primeiro*, *-ra* (primē'irū, -rā) erster, erste; *segundo*, *-da* (segū'n^ēdū, -dä) zweiter, =te; *terceiro*, *-ra* (terçē'irū, -rā) dritter, =te; *quarto*, *-ta* (kwār'tū, -tä) vierter, =te; *decimo*, *-a* (de'ßimū, -mä) zehnter, =te; *vinteno*, *-na* (vin^ētē'nū, -nä) zwanzigster, =te; *centesimo*, *-ma* (ßän^ētē'ßimū, -mä) hundertster, =te; *millesimo*, *-a* (millē'ßimū, -mä) tausendster, =te; *simples* (ßi'n^ēplēsh) einfach; *dobre* (dō'brē) doppelt; *decuplo* (dē'küplū) zehnfach.

V. Das Fürwort, *o Pronóme*: *eu* (ē'ü) ich; *tu* (tū) du; *elle* (ēllē) er; *ella* (ēllē) sie; *nós* (nōsh) wir; *vós* (wōsh) ihr; *elles*, *ellas* (ē'llēsh, ē'llāsh) sie; *se* (sē) man; *si* (sē) ich; *meu* (mē'ü) mein; *minha* (mi'njä) meine; *teu* (tē'ü) dein; *tua* (tū'ä) deine; *seu* (ßē'ü) sein, ihr; *sua* (ßū'ä) seine, ihre; *nosso*, *-a* (no'ssü, -ssä) unser, =re; *vosso*, *-a* (wo'ssu, -ssä) euer, =re; *este* (ē'tē) dieser; *esta* (ē'tä) diese; *isto* (i'tū) dieses; *aquelle* (äke'llē) jener; *aquella* (äke'llē) jene; *aqui'llo* (äki'llō) jenes; *o que* (ō'kē) welcher; *a que* (ä'kē) welche; *os que*, *as que* (ō's'kē, ä's'kē) welche; *algum* (algū'n^ē) irgend ein; *alguma* (algū'mä) irgend eine.

VI. Das Zeitwort, *o Verbo*: *falla'r* (fallā'r) sprechen; *escreve'r* (eskre've'r) schreiben; *dormi'r* (dormi'r) schlafen; *jantar* (shān^ētā'r) zu Mittag speisen; *sentir* (ßän^ētī'r) fühlen, hören, vernehmen; *ouvir* (oiwī'r) hören; *ser amado* (ßēr amā'dū) geliebt werden; *ser vencido* (ßēr wän^ēßi'dū) besiegt werden.

VII. Das Mittelwort, *o Participio*: *fallado* (fallā'dū) gesprochen; *escrito* (ßkri'tū), *escrito* (ßkri'ptū) geschrieben; *dormido* (dormi'dū) geschlafen; *ouvido* (oiwī'dū) gehört; *sentido* (ßän^ētī'dū) gefühlt; *ver-*
nommen.

VIII. Das Umstandswort, *o Adverbio*: bem (bãⁿ) gut, wohl; assaz (aßbã'ß) genug, ziemlich; muito (mu'itü) sehr; pouco (põ'ükü) wenig; hoje (õ'shë) heute; hontem (õ'nstãⁿ) gestern; amanhan, amanhã (aman-jã'nst) morgen; um dia eines Tages; depois (dëpõ'ish) nachdem, darauf; sim (ßinst) ja; não (nä'ünst) nein:

IX. Das Verhältnisswort, *a Preposição*: a (ã) zu; nach; in; de (dë, di) von; mit; bei; por durch; para (pä'rã) für; com (kõnst) mit; em (änst) in; contra (kõ'nsttrã) gegen.

X. Das Bindewort, *a Conjunção*: e (i) und; ou (õ'ü) oder; ou — ou entweder — oder; nem — nem (nä'nst) weder — noch; não sómente (nä'ünst ßõmã'nstê) — mais também (mä'ish tãⁿã'nst) nicht allein — sondern auch.

XI. Das Empfindungs- oder Ausrufewort, *a Interjeição*: Ah! ah! ach! oh! o! oxalá (oschalã')! wollte Gott! o daß doch! silencio: (ßilã'nstßiü)! still! stillgeschwiegen! infeliz de mim (instfel'ß dë mìnst)! o ich Unglücklicher! halto! (a'ltü) halt! ba'sta! (ba'ßtã)! genug!

Erstes Hauptstück.

Im nachstehenden behandeln wir die oben einzeln aufgeführten 11 Redetheile nach ihrer etymologischen oder wortforschenden Beschaffenheit und werden zu ihrer sorgfältigen praktischen Einübung jedesmal eine entsprechende Anzahl von portugiesischen Originalsätzen und deutschen Aufgaben zum wechselseitigen Übersetzen folgen lassen.

I. Das Geschlechtswort, *o Arti'go*. II. Das Hauptwort, *o No'me Substanti'vo*.

§ 6. Gleich den meisten modernen Sprachen besitzt auch die portugiesische für ihre zwei Geschlechter (männliches, *ge'nero masculi'no*, und weibliches, *ge'nero femini'no*) 1. ein bestimmtes und 2. ein unbestimmtes Geschlechtswort.

Das bestimmte Geschlechtswort ist: o (u) der; a (ã) die; Mehrzahl: os (ush), as (ãsh) die.

Das unbestimmte Geschlechtswort ist: um (ünst) ein; uma (ü'mã) eine. Es hat keine Mehrzahl.

§ 7. Mit Hilfe der Verhältnisswörter *a* und *de* wird jedes dieser beiden Geschlechtswörter wie folgt abgewandelt oder dekliniert:

I. Bestimmtes Geschlechtswort. *Arti'go defini'do.*

Einzahl, *Singula'r.*

Nominativo: o der; a die;
Genitivo: do des; von dem; da der; von der;
Dativo: ao (o) dem; an den; á (ã) der; an die;
Accusativo: o; ao*) den; a; á*) die.

Mehrzahl, *Plura'l.*

Nom. os (ush) die; as (ãsh) die;
Gen. dos (dush) der; von den; das (dãsh) der; von den;
Dat. aos (õsh) den; an die; ás (ãsh) den; an die;
Acc. os (aos, õsh*) die; as, ás*) die.

II. Unbestimmtes Geschlechtswort. *Arti'go indefini'do.*

Einzahl, *Singula'r.*

Nom. um (ũn^ê) ein, einer; uma (ũ'mã) eine;
Gen. d'um eines; von einem; d'uma einer; von einer;
Dat. a um einem; an einen; a uma einer; an eine;
Acc. um; a um*) einen; uma; a uma*) eine.

NB. Eine Mehrzahl des unbestimmten Geschlechtswortes *um, uma* besteht nicht, s. schon oben erwähnt.

§ 8. Eine eigentümliche Zusammenziehung oder Verschmelzung findet statt, wenn die oben betrachteten Geschlechtswörter mit dem Verhältnisworte *em* (ãⁿ^ê, in) zusammenkommen; alsdann wird aus: *em o* = *no* (in dem); aus *em a* = *na* (in der); aus *em os* = *nos* (nush) in den; aus *em as* = *nas* (nãsh) in den. — Ebenso geschieht mit dem unbestimmten Geschlechtsworte *um, uma*; beide Formen verwandeln sich mit *em* in *num* (in einem), in *numa* (in eine).

§ 9. Auch mit dem Verhältniswort *por* (durch) geht in Verbindung mit den bestimmten Geschlechtswörtern *o, a, os, as* eine Verschmelzung vor sich, indem aus: *por o* = *polo, pelo* (durch ihn), aus *por a* = *pola, pela* (durch sie), aus *por os* = *polos, pelos* (durch sie), aus *por as* = *polas, pelas* entstehen.

Die Abwandlung, *Declinação,*

der Haupt-, Eigenschafts-, Zahl- und Mittelwörter.

§ 10. Nach der obigen Vorführung der Abwandlung oder **Declinação** der portugiesischen Geschlechtswörter ergibt sich diejenige der übrigen abwandlungsfähigen Redeteile von selbst. Wir lassen im nachstehenden a) die Abwandlung der einfachen Hauptwörter;

*) *ao, á, aos, ás, á um, á uma* stehen gewöhnlich nur bei belebten Wesen im Akkusativ.

b) diejenige des mit einem Hauptworte verbundenen Eigenschaftswortes; c) diejenige eines Ordnungszahlwortes mit einem Hauptworte verbunden; d) diejenige des unbestimmten Geschlechtswortes mit Eigenschaftswort verbunden, folgen.

a) Einfaches Hauptwort.

Singula'r.

Nom. o cria'do der Diener;
Gen. do criado des Dieners; von dem Diener;
Dat. ao criado dem Diener; an den Diener;
Acc. o (ao) criado den Diener;
Voc. oh criado! o Diener!

Plura'l.

Nom. os cria'dos die Diener;
Gen. dos cria'dos der Diener; von den Dienern;
Dat. aos cria'dos den Dienern; an die Diener;
Acc. os (aos) cria'dos die Diener;
Voc. oh criados! o Diener!

b) Hauptwort und Eigenschaftswort.

Singula'r.

Nom. o bom vizinho (wis'njü) der gute Nachbar;
Gen. do bom vizinho des guten Nachbars; von dem guten Nachbar;
Dat. ao bom vizinho dem guten Nachbar; an den guten Nachbar;
Acc. o (ao) bom vizinho den guten Nachbar;
Voc. oh bom vizinho! o guter Nachbar!

Plura'l.

Nom. os bons vizinhos die guten Nachbarn;
Gen. dos bons vizinhos der guten Nachbarn;
Dat. aos bons vizinhos den guten Nachbarn; an die guten Nachbarn;
Acc. os (aos) bons vizinhos die guten Nachbarn;
Voc. oh bons vizinhos! o gute Nachbarn!

c) Weibliches Hauptwort und Ordnungszahlwort.

Singula'r.

Nom. a prime'ira ro'sa die erste Rose;
Gen. da primeira rosa der ersten Rose; von der ersten Rose;
Dat. á primeira rosa der ersten Rose; an die erste Rose;
Acc. a (á) primeira rosa die erste Rose;
Voc. oh primeira rosa! o erste Rose!

Plura'l.

Nom. as primeiras rosas die ersten Rosen;
Gen. das primeiras rosas der ersten Rosen; von den ersten Rosen;
Dat. ás primeiras rosas den ersten Rosen; an die ersten Rosen;
Acc. as (ás) primeiras rosas die ersten Rosen;
Voc. oh primeiras rosas! o ihr ersten Rosen!

d) Abwandlung des unbestimmten Geschlechtswortes mit Eigenschaftswort.

Singula'r. (Männliches Geschlecht.)

Nom. *um bom filho* (bõn^s fil'jü) ein guter Sohn;

Gen. *d'um bom filho* eines guten Sohnes; von einem guten Sohne;

Dat. *a um bom filho* einem guten Sohne; an einen guten Sohn;

Acc. *um (a um) bom filho* einen guten Sohn;

Voc. *oh um bom filho!* o ein guter Sohn!

Singula'r. (Weibliches Geschlecht.)

Nom. *uma bo'a filha* (f'ljä) eine gute Tochter;

Gen. *d'uma bo'a filha* einer guten Tochter; von einer guten Tochter;

Dat. *a uma bo'a filha* einer guten Tochter; an eine gute Tochter;

Acc. *uma (a uma) bo'a filha* eine gute Tochter;

Voc. *oh uma bo'a filha!* o eine gute Tochter!

Bemerkungen über die Abwandlung der portugiesischen Haupt-, Eigenschafts-, Mittel- und Ordnungszahlwörter; Bildung der Mehrzahl oder des Plurals.

§ 11. Aus obigen Abwandlungsmustern wird man ersehen haben, daß alle portugiesischen Haupt-, Eigenschafts-, Ordnungszahl- und die später zu betrachtenden Mittelwörter mit Einschluß des Geschlechtswortes (*o*, *a*) die Mehrzahl durch Anhängung eines *s* bilden.

Dabei sind nun aber die Endungen gewisser Haupt- und Eigenschaftswörter einer besonderen Veränderung unterworfen. Die auf *-al*, *-el*, *-il*, *-ol*, *-ul* endigenden Haupt- und Eigenschaftswörter hängen nämlich nicht einfach das *s* der Mehrzahl an den letzten Mitlaut (*l*), sondern verwandeln die Endungen *-al*, *-el*, *-il*, *-ol*, *-ul* in *-aes*, *-eis*, *-oes*, *-ues*; z. B.: *genera'l* (allgemein; General) bildet: *genera'es* (allgemeine; Generäle); *annel* (Ring) bildet: *anne'is* (Ringe); *fa'cil* (leicht), *fa'ceis* (leichte); *diffi'cil* (schwer) bildet: *diffi'ceis* (schwere); *u'til* (nützlich) bildet: *u'teis* (nützliche); *o faro'l* (die Laterne); *os faro'es* (die Laternen); *o Hespanhol* ('Spanjõ'l) (der Spanier) hat: *os Hespanhoes* (die Spanier); *o tafu'l* (der Spieler) hat: *os tafu'es* (die Spieler).

Die auf betontes *il* endigenden portugiesischen Haupt- und Eigenschaftswörter weichen insofern von der obigen Regel ab, als sie stets das *-il* in *-is* (statt in: *e'is*) verwandeln; z. B.: *femini'l* (femini'l) weiblich, hat: *femini's*; *volati'l* (flüchtig), hat: *volati's* (flüchtige); *o barri'l* (das Faß): *os barris* (die Fässer); *o funi'l* (der Trichter): *os funi's* (die Trichter). — Das Wort *Co'nsul* (Konsul) mit seinen Zusammensetzungen (*viceco'nsul*, *proco'nsul*) bildet den Plural auf *-es*, also: *os co'nsules* die Konsuln. — Das Wort *o mal* (das Übel) bildet den Plural ebenfalls mit *es*: *os ma'les* (die Übel). Die portugiesische Münze *o Rea'l*

(= 1/2 Pfennig) hat den Plural ganz abweichend auf: *re'is* (*rrē'ish*). Auch die auf *-r* endigenden Nennwörter fügen *-es* an, z. B.: *a flor* (die Blume): *as flo'res*; *o cambiado'r* (der Wechfler): *os cambiado'res*. Das gleiche gilt von den auf *-z* endigenden Wörtern; z. B.: *a luz* (das Licht); *as lu'zes* (die Lichter); *o avestru'z*, *abestru'z* (der Vogel Strauß): *os avestru'zes* (die Strauße).

Von den auf *-ão* endigenden Hauptwörtern bilden die meisten männlichen Geschlechts den Plural auf *-ãos* (einige Ausnahmen auf *-ães* werden in den nachfolgenden Aufgaben berücksichtigt); — die meisten auf *-ão* endigenden Wörter weiblichen Geschlechts, den lateinischen Endungen *-atio*, *-etio*, *-itio*, *-otio*, *-utio* entsprechend, bilden den Plural auf *-ões* (auch von diesen wird ein Teil in den Aufgaben vorgeführt werden).

Die auf *-am*, *-em*, *-im*, *-om*, *-um* endigenden Wörter verwandeln das *m* im Plural in *ns*; z. B.: *o som* (Bön²) der Ton: *os sons* die Töne; *armaze'm* Magazin: *armaze'ns* Magazine; *brim* Segeltuch: *brins* Segeltuche.

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen*.)

(I.) 1. O pão está na me'sa; de'-me *Vm^{ce}* um pouco de pão fre'sco! — 2. Tem *Vm^{ce}* a ca'rne, a fru'ta e a cerve'ja? — 3. Tem *Vm^{ce}* pape'l pa'ra ca'rtas? — 4. Qua'nto vi'nhu tem *Vm^{ces}*? — 5. Que

*) Um den Lernenden in den Stand zu setzen, die nachfolgenden Aufgaben richtig zu verstehen, folgen hier zunächst die 3 Hauptzeiten der Zeitwörter *te'r* (haben, besitzen) und *se'r* (sein, existieren); die vollständige Darstellung dieser Zeitwörter schlage man — behufs des in- zwischen immer mit vorzunehmenden Auswendiglernens — im „Fünften Hauptstück“ dieses Lehrbuches nach.

Gegenwart, *Presente*, von:

se'r (sein).
Sou (sō'i) ich bin,
és du bist,
é (er, sie) ist,
so'mos (sō'mush) wir sind,
so'is (sō'ish) ihr seid,
são (sā'ün²) sie sind.

te'r (haben, besitzen).
Tenho (tā'njū) ich habe,
tens (tān²esh) du hast,
tem (tān²) (er, sie) hat,
temos (te'mush) wir haben,
tendes (tā'n²dēsh) ihr habet,
tem (tān²) sie haben.

Halbvergangenheit, *Imperfe'ito*:

Eu e'ra ich war,
tu e'ras du warst,
elle (ella) e'ra er (sie) war,
o'ramos wir waren,
o'reis ihr waret,
e'rão sie waren.

Eu tinha (ti'njā) ich hatte,
ti'nhas du hattest,
elle (ella) ti'nha er (sie) hatte,
ti'nhamos wir hatten,
ti'nheis ihr hattet,
ti'nhão sie hatten.

preço tem e'ste vi'nh'o? — 6. Da'i e'ste bom pão aos po'bres vizi'nhos! — 7. O poli'do fi'lho do ve'lho solda'do se mostro'u mu'ito sisu'do. — 8. E'stes anima'es são fo'rtes. — 9. Se'de atrevi'dos na bata'lha, bra'vos guerre'iros! — 10. Vm^{co} sa'be que o no'sso passari'nho ca'nta tão bem co'mo o de vo'sso ami'go *Soa'res*. — 11. Aque'lle ourive's é mu'ito ha'bil, porê'm o seu irmão é inha'bil em to'das as considerações. — 12. E'sses anãos são a posterida'de de anciãos giga'ntes.

O pão das Brot — está ist, befindet sich — a me'sa der Tisch — dê'-me Vm^{co} (gesprochen: woßm'le) geben Sie mir (man sehe Vm^{co}, Vm^{ces} bei den Fürwörtern, 4. Hauptstück!) — um pouco de ein wenig (von) — fresco, -a frisch — tem Vm^{co} haben Sie — carne Fleisch — fruta Obst — cerveja Bier — o pape'l das Papier — para fir — a carta der Brief — quanto vinho wie viel Wein — tem Vm^{ces} haben Sie — que preço welchen Preis (= was kostet) — este dieser — da'i! gebet! — pobre arm — polido höflich — velho, -a alt — se mostro'u zeigte sich — mu'ito sehr — sisu'do klug, umsichtig — o anima'l das Tier — são sind — fo'rte stark — sede! seid! — atrevi'do, -a Kühn — a bata'lha die Schlacht — bravo, -a tapfer — o guerre'iro der Krieger — sa'be weiß — o no'sso unser — o passari'nho das Vöglein — ca'nta singt — tão bem so (ebenso) gut — como wie — o ami'go der Freund — aque'lle ourive's jener Goldschmied — é ist — ha'bil geschickt — porê'm aber — o seu sein — inha'bil ungeschickt — em to'das as considerações in allen Hinsichten — esse, essa, isso dieser, diese, dieses da — o anão der Zwerg — a posterida'de die Nachkommenschaft — ancião alt — giga'nte riesig; Riese.

(II.) 1. Der gute Diener; des guten Dieners; dem guten Diener; sehen Sie nicht (não vê Vm^{co}) meinen (me'u) alten Diener im Garten (no jardim)? — 2. Ja, mein Herr (sim, senho'r); ich ihn sehe (o ve'jo, u wê'shü) im Garten. — 3. Es sind (= estão, Bta'ün^ß) noch drei (ai'nda,

Abgeschlossene Vergangenheit, *Prete'rito perfe'ito*:

Fui (fu'í) ich war,
fo'ste du warst,
fo'i er, (sie) war,
fo'mos (fo'mush) wir waren,
fo'stes ihr wart,
fo'rão (fo'rã-ün^ß) sie waren.

Tive (ti've) ich hatte,
tive'ste du hattest,
te've er, (sie) hatte,
tive'mos wir hatten,
tive'stes ihr hattet,
tive'rão (tiwê'rã-ün^ß) sie hatten.

Man beachte folgende unfehlbare, weil erfahrungsgemäß stets bestätigte, bei dem Lesen und Übersetzen dieser und aller nachfolgenden Aufgaben zu befolgende Regeln: 1. Alles stets laut, langsam und mit Beobachtung der richtigen, durch die beigelegten Akzente angegebenen Aussprache zu lesen; 2. dies Lesen und Lautausprechen mehrfach zu wiederholen; 3. die schriftliche Übersetzung zu machen; 4. das Deutsche aus dem Gedächtnisse ins Portugiesische zurück zu übersetzen und dann zu vergleichen!

ã-i'nêdã, tres) Personen (a pesso'a) mit ihm (com elle) im Garten. — 4. Unser (o no'sso) guter alter Nachbar hat (tem) viele (mu'ito, -a) schöne (formoso, -a) Rosen in seinen (nos se'us) großen (grande) Gärten. — 5. Gestern (hontem, õ'nêtan^s) habe ich gesehen (te'nho vi'sto) die ersten Rosen dieses (d'esta) Frühjahres (a primave'ra). — 6. Der alte Vater hat (tem) einen jungen (mozo, moço, -a) Sohn; die junge Mutter hat eine kleine (peque'no, -a) Tochter. — 7. Die flüchtigen Wohlgerüche (o perfu'me volati'l). — 8. Die weiblichen Nachthauben (a corne'ta de mulhe'r). — 9. Die goldenen Ohrgehänge (as arrece'das d'ouro) der jungen reichen Damen (senhori'ta). — 10. Die Perlenhalsbänder (o colla'r de pe'rlas) mit den goldenen Ringen (o anel d'ouro) und den schönen Kämmen (o pente) sind gekauft worden (tem si'do compra'dos) für die junge Gattin (a espo'sa) des reichen Kaufmanns (o mercado'r). — 11. Kennen Sie (conhe'ce Vm^{ce}) einige (á algu'ns) dieser fremden (estrange'iro) Kaufleute? — 12. Nein (não), [meine] Herren (senho'r), ich kenne sie nicht (não os conhe'ço).

Zweites Hauptstück.

III. Die Eigenschaftswörter, os No'mes adjecti'vos.

§ 12. Den zwei Geschlechtern (männliches Geschlecht, ge'nero masculi'no, weibliches Geschlecht, ge'nero femini'no) der portugiesischen Hauptwörter entsprechen die größtenteils in ebenfalls zwei Formen vorhandenen Eigenschaftswörter.

§ 13. Die auf männlich -o endigenden Eigenschaftswörter bilden weiblich -a, z. B.: bra'nco (weiß), bra'nca (weiße); peque'no (klein), peque'na (kleine); attento (attã'nêtü) (aufmerksam), attenta (aufmerkfame).

§ 14. Die auf -e oder auf einen Mitlaut endigenden portugiesischen Eigenschaftswörter bleiben, ausgenommen mehrere auf -or, welche weiblich -ora, so wie die auf -ez, welche weiblich -eza bilden — mit weiblichen Hauptwörtern verbunden, unverändert; nur im Plural treten die bereits oben erwähnten Veränderungen (Anfügung eines -s), Veränderung der Endung bei den auf -al, -el, -il, -ol, -ul endigenden Eigenschaftswörtern in -aes, -eis, -i's, -oes, -ues ein. Beispiele:

O bra'nco cava'llo.
A bra'nca egoa (e'guã).
O jardi'm ve'rde.
A pla'nta ve'rde.
O solda'do vencedo'r.
A cida'de vencedo'ra.

Das weiße Pferd.
Die weiße Stute.
Der grüne Garten.
Die grüne Pflanze.
Der siegreiche Soldat.
Die siegreiche Stadt.

O Re'ino *portugue'z*.

A histo'ria *portugue'za*.

Um genera'l *france'z*.

A arma'da *ingle'za*.

Os sentime'ntos *femini's*.

Os perfu'mes *volati's*.

Um ar *agrada'vel*.

Das portugiesische Reich (Königreich).

Die portugiesische Geschichte.

Ein französischer General.

Die englische Kriegsflotte.

Die weiblichen Gefühle.

Die flüchtigen (sich verflüchtigen) Wohlgerüche.

Eine angenehme Luft.

Hier mögen noch die Besonderheiten einiger portugiesischer Eigenschaftswörter die nötige Erwähnung finden.

1. Das Eigenschaftswort *só* (allein; Solo=) bleibt für beide Geschlechter im Singular unverändert; der Plural *sós* ist ebenfalls gemeinschaftlich; z. B.:

Um *só* *jardi'm*.

Uma *só* *planta*.

As *sós* *jo'ias* da no'bre *matro'na* *roma'na* *Cornelia* e'rão os se'us *fi'lhos*.

Ein einziger Garten.

Eine einzige Pflanze.

Die alleinigen (einigen) Juwelen der edlen römischen Matrone Cornelia waren ihre Söhne.

2. Die auf *-ão* endigenden Eigenschaftswörter haben weiblich *-ãa* oder *-an*; z. B.: *vão* (eitel): *vãa*, *van*; *loução* (hübsch): *louça'n*; *Allemaõ* (deutsch; Deutscher): *allemaã*, *allema'n* (deutsche; Deutsche).

3. Das Eigenschaftswort *mão* (auch: *mãu*, böse, schlecht, schlimm) hat weiblich *mã*; *nú* (nackt): *núa*; *crú* (roh): *crúa*; *commu'm* (kommunisch, gemeinschaftlich): *commu'a*.

4. *Bom* (*bõnê*, gut) hat: *boa* (*bõ'ã*); *algu'm* (*algũ'nê*, irgend einer) bildet weiblich: *algu'ma*; *nenhum* (*nenjũ'nê*, keiner) hat: *nenhuma* (*nenjũ'mã*).

5. Alle übrigen auf *-e* oder auf die Mitlaute *-l*, *-z* endigenden portugiesischen Eigenschaftswörter bleiben im Singular für beide Geschlechter unverändert; so z. B.: *gra'nde* (groß); *clome'nte* (gütig); *azu'l* (blau); *agrada'vel* (angenehm); *indubita'vel* (zweifellos, unzweifelhaft); *do'ce* (süß); *vale'nte* (tapfer).

§ 15. Schon oben im I. Hauptstück (Seite 10) sahen wir, daß beide Wörterklassen: Haupt- und Eigenschaftswörter, eine gemeinschaftliche Abwandlung oder Deklination haben; die Eigenschaftswörter unterliegen aber noch einer weiteren Veränderung, nämlich der Vergleichung und Steigerung oder Minderung ihrer Bedeutung, *a Comparação dos No'mes adjecti'vos*.

§ 16. Zur **Comparação** der portugiesischen Eigenschaftswörter bedient man sich der Einreihung derselben in drei Stufen, nämlich:

1. in die Grundstufe oder Grundform, **o Positi'vo**,

2. in die Erhöhungs- oder Minderungsstufe, **o Comparati'vo**,

3. in die höchste oder vergleichslose Stufe, **o Superlati'vo**.

§ 17. Zur Erhöhung des Begriffes eines Eigenschaftswortes bedient man sich des demselben vorzusetzenden Umstandswortes *mais* (mä'ish) = mehr; zur Minderung dagegen des ebenfalls vorzusetzenden Umstandswortes *menos* (mē'nūsh) = weniger; — zum Ausdruck des höchsten Begriffes dienen *o ma'is*, *a ma'is*, im Plural: *os ma'is*, *as ma'is*, welche teils vor, teils hinter das betreffende Eigenschaftswort gesetzt werden können. — In ähnlicher Weise wird der niedrigste Begriff durch *o me'nos*, *a me'nos*, *os me'nos*, *as me'nos* vor dem Eigenschaftsworte ausgedrückt.

Nachstehendes Beispiel wird das hier Gesagte deutlich zeigen:

I. **Positi'vo**, Grundstufe, Grundform: *Laborio'so*, -sa (fleißig, =ge); *formo'so*, -sa (schön, =ne);

II. **Comparati'vo**, Erhöhungs- oder Steigerungsstufe: *mais laborio'so*, -sa (fleißiger, =re), *mais formo'so*, -a (schöner, =re);

III. **Superlati'vo**, höchste oder vergleichslose Stufe: *o mais laborio'so* (der fleißigste), *a mais laborio'sa* (die fleißigste), *o ma'is formo'so*, -a (der, die schönste).

§ 18. Entsprechend bringt die Minderungsstufe den Begriff des Wenigeren und des Wenigsten von einer Eigenschaft durch oben erwähntes *me'nos*, *o*, *a me'nos*, zum Ausdruck; z. B.:

Comparati'vo:

me'nos laborio'so, -a (weniger fleißig; nicht so fleißig); *me'nos formo'so*, -sa (weniger schön, =e, nicht so schön).

Superlati'vo:

o me'nos laborio'so (der wenigst fleißige); *o me'nos formo'so* (der mindest [wenigst] schöne); *a me'nos laborio'sa* (die wenigst fleißige); *a me'nos formo'sa* (die mindest [wenigst] schöne).

§ 19. Neben dieser allgemein angewandten Art und Weise der *Comparação* haben die portugiesischen Eigenschaftswörter noch eine zweite Form, welche direkt aus der lateinischen Muttersprache stammt. Für den *Comparativo* bestehen verhältnismäßig nur wenige ursprünglich lateinische Formen, wogegen der *Superlativo* die an den Stamm des Positivo mit Fortlassung von dessen Endsilbe an alle portugiesische Eigenschaftswörter, deren Bedeutung eine solche Steigerung zuläßt, anzufügende lateinische Form auf *-i'ssimo*, *-i'ssima* bilden kann; z. B.:

Positivo:

amoro'so, -a (liebevoll; verliebt):

grande (grän'dlé) groß:

do'ce süß:

bra'vo, -a tapfer, wacker:

a'gil gewandt, lebhaft:

illu'stre berühmt, erlauchet:

Superlativo:

amorosi'ssimo, -a liebevollst; höchst verliebt;

grandi'ssimo, -a größt; sehr groß;

doc'i'ssimo, -a süßest; sehr süß;

bravi'ssimo, -a tapferst, wackerst;

agili'ssimo, -a gewandtest, lebhaftest;

illustri'ssimo, -a berühmtest, erlauchtest.

Bemerkung. Behufs der Anfügung der Superlativendung *-i'ssimo-*, *-a* bestehen noch gewisse Gesetze des Wohlklanges, die man bei dem Gebrauche genau zu beachten hat. Bei vielen portugiesischen Eigenschaftswörtern verschwindet dann die im Laufe der Jahrhunderte entstandene und jetzt allgemein übliche, somit rein portugiesische Form mit *ma'is*, *o*, *a ma'is* ganz und es tritt an ihre Stelle der lateinische Superlativ auf *-i'ssimo*.

§ 20. Nachstehend führen wir die gebräuchlichsten dieser veränderten Superlative auf:

<i>Positi'vo:</i>	<i>Comparati'vo:</i>	<i>Superlati'vo:</i>
A'cre (scharf, sauer):	ma'is a'cre;	ace'rrimo;
anti'guo (anti'go) (alt):	ma'is anti'guo;	antiqui'ssimo;
ami'go (freundschaftlich):	ma'is ami'go;	amici'ssimo;
a'spero (rauh):	ma'is a'spero;	aspe'rrimo;
ce'lebre (berühmt):	ma'is ce'lebre;	celebe'rrimo;
chão (flach):	ma'is chão;	chani'ssimo;
christão (christlich):	ma'is christão;	christiani'ssimo;
bom (gut):	melho'r (besser);	boni'ssimo;
capa'z (fähig):	ma'is capa'z;	capaci'ssimo;
commu'm (gemeinschaftlich):	ma'is commu'm;	communi'ssimo;
crue'l (grausam):	ma'is crue'l;	crudeli'ssimo;
diffi'cil (schwer):	ma'is diffi'cil;	diffi'llimo;
fa'cil (leicht):	ma'is fa'cil;	faci'llimo;
fi'e'l (treu):	ma'is fi'e'l;	fideli'ssimo;
infie'l (untreu):	ma'is infie'l;	infideli'ssimo;
fra'gil (zerbrechlich):	ma'is fra'gil;	fragi'llimo;
fri'o (kalt):	ma'is fri'o;	frigidi'ssimo;
humi'lde (demütig):	ma'is humi'lde;	humi'llimo; humil- di'ssimo;
lo'ngo (lang):	ma'is lo'ngo;	longui'ssimo;
mi'sero (elend):	ma'is mi'sero;	mise'rrimo;
no'bre (edel):	ma'is no'bre;	nobili'ssimo;
ri'co (reich):	ma'is ri'co;	riqu'i'ssimo;
sagra'do (geheiligt):	ma'is sagra'do;	sacra'ti'ssimo;
são, sãa (heilige):	ma'is são, ma'is sãa;	sani'ssimo, -a;
vão (eitel):	ma'is vão;	vani'ssimo;
pa'rco (sparsam):	ma'is pa'rco;	parci'ssimo.

§ 21. Hierzu kommen noch einige fast unverändert aus dem Lateinischen herübergenommene einzelne Comparativ- und Superlativformen:

<i>Positivo:</i>	<i>Comparativo:</i>	<i>Superlativo:</i>
<i>A'lto</i> (hoch):	superio'r (höher);	{ supre'mo (erhabenst); su'mmo (höchst);
—	anterio'r (früher);	—
bom (gut):	melho'r (besser);	o'ptimo (best);
baixo (bā'ischü, niedrig, unten befindlich):	inferio'r (niedriger);	i'nfimo (unterst, nied- rigst);
grande (groß):	maio'r, mó'r (größer);	ma'ximo (größt);
pequeno (klein):	meno'r (kleiner);	mi'nimo (kleinst);
tarde (spät):	posterio'r (später);	postre'mo (letzter, spä- tester);
máo [má] (schlecht, böß):	peio'r, peo'r (schlechter);	pe'ssimo (schlechtest).

§ 22. Die Endung verschiedener Eigenschaftswörter *-vel*, entstanden aus der lateinischen Endung *-bilis*, wird bei Anwendung des Superlativs auf *-issimo* wieder mit hergestellt; also z. B.: *agrada'vel* (angenehm, vom lateinischen *agradabilis*) bildet den Superlativ auf: *agradabili'ssimo*. Jedoch findet man, zumal in älteren Schriften, auch den Superlativ mit *-vel-issimo*.

Mehrere andere Formen führt das Wörterbuch auf; sie sind für den Kenner der lateinischen Sprache leicht zu verstehen.

Das deutsche „als“ nach den Komparativen wird a) durch **que** gegeben; b) durch **do que**, besonders wenn ein Zeitwort folgt. Beispiele:

O jardi'm de Vm ^{ca} é ma'is be'llo que o me'u.	Ihr Garten ist schöner als der meinige.
Vo'sso irmão é ma'is animo'so do que o no'sso.	Euer Bruder ist beherzter als der unserige.
Esse cava'llo é melho'r do que pare'ce.	Dies Pferd da ist besser als es scheint (den Anschein hat).

☛ Nach den Komparativen *anterio'r*, *inferio'r*, *posterio'r*, *superio'r* wird das deutsche „als“ im Portugiesischen mit *a* ausgedrückt; z. B.:

Anterio'r a Vasco da Gama. | Früher als Vasco da Gama.

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(III.) 1. *Esto'u bem conte'n-te com tua indu'stria*; poré'm o teu am'igo é mu'ito preguiço'so. — 2. *A vizi'nha é demasia'do curio'sa*. — 3. *O inimi'go se mostro'u genero'so*. — 4. *Tu tens a mão mu'ito de'stra*. — 5. *Vós so'is venturo'sos nos vo'ssos nego'cios*. — 6. *Sim, é verdade*; poré'm não sabe'mos porque' nós só's so'mos tão desventuro'sos. — 7. *Os no'ssos am'igos não estão em ca'sa*; estão occupa'+

dos nos se'us nego'cios. — 8. Me'u pa'i fo'i mu'ito fatiga'do; esta'va deita'do. — 9. Sim; te'nho vi'sto que as su'as jane'llas esta'vão fecha'das. — 10. Nós e'ramos se'mpre po'bres; vós e'reis ri'cos e vi'veis na abunda'nça (-da'ncia). — 11. E'rão obedie'ntes os rapa'zes? — 12. Os pa'is esta'vão enfada'dos das su'as fi'lhas.

Esto'u ich bin — conte'nte zufrieden — indu'stria Fleiß — poré'm aber — preguiço'so, -a träge, faul — demasia'do zu sehr; allzu — curio'so, -a neugierig — inimi'go Feind — se mostro'u zeigte sich — genero'so großmütig — tu tens du hast — a mão mu'ito de'stra eine sehr geschickte Hand — nós so'mos wir sind — venturo'so, -sa glücklich — nego'cio Geschäft — é verda'de das ist wahr — não sabe'mos wir wissen nicht — porque' warum, weshalb — tão desventuro'so so unglücklich — não estão em ca'sa sind (befinden sich) nicht zu Hause — occupa'do, -a beschäftigt — fo'i fatiga'do war ermüdet — esta'va deita'do er hatte sich zu Bett gelegt — te'nho vi'sto ich habe gesehen — a jane'lla das Fenster — esta'vão fecha'das waren geschlossen — nós e'ramos wir waren — sempre (ßä'n^êprê) immer — po'bre arm — vós e'reis ihr waret — [vós] vi'veis ihr lebet — na abunda'nça (abunda'ncia) im Überflusse — e'rão obedie'ntes? waren gehorjam? — o rapa'z der Knabe — os pa'is die Eltern — enfada'do, -a verdrießlich, ärgerlich — das su'as über ihre.

(IV.) 1. Der reine Wein (vi'nho pu'ro). — 2. Er gab (Elle dê'u) das Fleisch einem schwarzen Hunde (um cão ne'gro). — 3. Eine schöne Frau (be'lla mulhe'r). — 4. Ein heftiger Regen (chu'va viole'nta). — 5. Alfons (Affo'nso, affo'n^êßü) ist [eben] so tapfer (é tão vale'nte) als (co'mo) Heinrich (Henrique, än^êri'kê). — 6. Dieses Obst (e'sta fru'ta) ist süßer (do'ce) als der Zucker (o açu'car). — 7. Wir bewundern (Nós admira'mos) in ihm (ne'lle) den größten Mann (o ho'mem mais gra'nde) unseres Jahrhunderts (o se'culo). — 8. Peter (Pe'dro) ist der bescheidenste der drei (dos tre's) Jünglinge (o mo'ço). — 9. Sie war reicher und erlauchter (illu'stre) als Ihr. — 10. Die Verbannung (o deste'rro) ist eine der tiefsten (profundo, -a) menschlichen (humano, -a) Unglückseligkeiten (a mise'ria). — 11. Die Armut (a pobre'za) bei dem Verbannten (= no desterra'do) ist die unerträglichste Qual (o torme'nto intoleravel) des Geistes. — 12. Wir haben gelesen (te'mos li'do) von den berühmtesten (ce'lebre) Helden (o he'roe) des Altertums (a antiguida'de), das ist (i'sto é): der Babylonier (Babilo'nio), der Perser (o Pe'rsa), der Griechen (o Gre'go), der Römer (o Roma'no), der Kelten (o Ce'lta) und der Germanen (o Germa'no).

Drittes Hauptstück.

IV. Die Zahlwörter, os Nu'meros.

§ 23. Außer den zwei Hauptgattungen A. der Grundzahlen, B. der Ordnungszahlen bestehen noch einzelne Nebengattungen, welche wesentlich von den beiden obigen abgeleitet und gebildet werden. Sie folgen weiter unten einzeln aufgeführt.

A. Die Grundzahlen, os Nu'meros cardina'es.

Um, uma eins, ein, eine	1	cinco'e'nta (Bingku ä'n ^é tä) fünf=	
dous, dois (dō'ish), weiblich:		zig	50
duas (dū'ash) zwei	2	sesse'nta (Beßä'n ^é tä) sechzig ..	60
tres (tresh) drei	3	sete'nta (Betä'n ^é tä) siebzig	70
quatro (kwä'trū) vier	4	oito'nta (oitä'n ^é tä) achtzig	80
cinco (Bī'n ^é kū) fünf	5	nove'nta (nowä'n ^é tä) neunzig	90
seis (Be'ish) sechs	6	ce'nto (cem*) (Bä'n ^é tu, Bän ^é)	
se'te sieben	7	hundert	100
outo, oito (ō'itū) acht	8	ce'nto e u'm, u'ma hundert	
nove (nō'wē) neun	9	eins, eine	101
dez (deß) zehn	10	ce'nto e do'is (do'us) hundert=	
onze (ō'n ^é sē) elf	11	zwei	102
doze (dō'sē) zwölf	12	duze'ntos (dußä'n ^é tūsh), -as	
treze (tre'sē) dreizehn	13	zweihundert	200
quatorze (kātō'rsē) vierzehn	14	treze'ntos, -as dreihundert	300
quinze (ki'n ^é sē) fünfzehn	15	quatroce'ntos, -as vierhundert	400
dezaseis (dēsäBe'ish) sechzehn	16	quinhe'ntos, -as (kinjä'n ^é tūsh)	
dezase'te siebzehn	17	fünfhundert	500
dezoito (dēsō'itū) achtzehn	18	seisce'ntos, -as sechshundert	600
dezano've neunzehn	19	setece'ntos, -as siebenhundert	700
vi'nte (wī'n ^é tē) zwanzig	20	oitoce'ntos, -as achthundert	800
vi'nte e um einundzwanzig	21	novece'ntos, -as neunhundert	900
vi'nte e do'is zweiundzwanzig	22	mil (mil) tausend	1000
vi'nte e tre's dreiundzwanzig	23	mil e um (uma) tausend eins,	
vi'nte e qua'tro vierundzwanzig	24	eine	1001
vi'nte e ci'nco fünfundzwanzig	25	dez mil zehntausend	10.000
vi'nte e se'is sechsfundzwanzig	26	quinze mil fünfzehntausend	15.000
vi'nte e se'te siebenundzwanzig	27	duzentos mil zweihundert=	
vi'nte e o'ito achtundzwanzig	28	tausend	200.000
vi'nte e nove neunundzwanzig	29	trezentos mil dreihundert=	
trinta (trī'n ^é tä) dreißig	30	tausend	300.000
tri'nta e u'm (u'ma) einund=		milhão (miljä'ün ^é) Million 1,000.000	
dreißig usw.	31	bilhão (biljä'ün ^é) Bil=	
quare'nta (kwärä'n ^é tä) vierzig	40	lion	1,000.000,000.000

*) Cem steht vor Hauptwörtern.

§ 24. B. Die Ordnungszahlen, os *Nu'meros ordina'es.*

O prime'iro, a -a (primē'irū, -ä) der erste, die erste	1.	o vige'simo der zwanzigste	20.
o segu'ndo, a -da der, die zweite	2.	o vige'simo prime'iro der ein- undzwanzigste	21.
o terce'iro (terße'iru), a -ra der, die dritte	3.	o trige'simo der dreißigste	30.
o qua'rto, a -ta der, die vierte	4.	o quadrage'simo der vierzigste zigste	40.
o quinto (kī'n ² tū), a -ta der, die fünfte	5.	o quinquage'simo der fünf- zigste	50.
o se'xto, a -ta der, die sechste o se'ptimo, (se'timo) a -ma der, die siebente	6.	o sexage'simo der sechzigste o septuage'simo der siebzigste	60.
o oita'vo, a -va der, die achte o no'no, a -na der, die neunte o de'cimo, a -ma der, die zehnte	7.	o octoge'simo der achtzigste	70.
o de'cimo prime'iro *) der elfte o de'cimo segu'ndo der zwölfte o de'cimo terce'iro der drei- zehnte	8.	o nonage'simo der neunzigste	80.
o de'cimo qua'rto der vier- zehnte	9.	o cente'simo, a cente'sima der, die hundertste	100.
o de'cimo qui'nto der fünf- zehnte	10.	o cente'simo prime'iro der hundert und erste	101.
o de'cimo se'xto der sechzehnte o de'cimo se'timo der sieb- zehnte	11.	o cente'simo vige'simo qui'nto der hundert und fünfzwan- zigste	125.
o de'cimo oita'vo der acht- zehnte	12.	o duzente'simo der zweihun- dertste	200.
o de'cimo no'no der neun- zehnte	13.	o trezente'simo der dreihun- dertste	300.
	14.	o mille'simo der tausendste	1000.
	15.	o dez mille'simo (auch de'cimo mille'simo) der zehntau- sendste	10.000.
	16.	o millione'simo der mil- lionste	1,000.000.
	17.	o billione'simo der bil- lionste	1,000.000,000.000.
	18.		
	19.		

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.)**

(V.) 1. O pa'i de no'sso ami'go *Go'mez* vive'o nove'nta e ci'ncos a'n-
nos. — 2. A mãi de Ca'rlos tem tri'nta e o'ito a'nnos. — 3. O exe'r-
cito de Portuga'l é compo'sto de nove'nta mil e seiscentos ho'mens. —
4. Do'us (do'is) mil quinhentos e tri'nta e se'te ho'mens dos no'ssos fo'rão

*) Von hier ab lassen wir die weibliche Form ausfallen, da ihre Bildung selbstverständlich ist.

**) Man beachte die auf Seite 13 gegebenen Regeln des Laut-
lesens usw.

mo'rtos naque'lla terri'vel bata'lha. — 5. Cem ho'mens fica'rão prisione'iros. — 6. Ha ne'sta povoação mi'l e setece'ntas a'lmas. — 7. Ha mi'l quinhe'ntas e sessenta ca'sas na no'ssa freguezia. — 8. E'sto grandio'so monume'nto fo'i erigi'do ha mi'l e quare'nta e o'ito a'nnos. — 9. E'sta ca'sa duro'u ce'nto e tre'ze a'nnos. — 10. A ca'rta de min'ha irmãa (irma'n) é data'da de dezase'te d'Ago'sto de mi'l o'itocentos oite'nta e se'is. — 11. No'sso irmão ha de chega'r (= chegará) o ci'nco do me'z que ve'm. — 12. Aque'lle caste'llo fo'i construi'do no reina'do de Lui's I. (= prime'iro).

Vive'o lebte — o a'nno das Jahr — a mãi (mā'in^ê) die Mutter — o exe'rcito das Heer, die Armee — Portuga'l Portugal — é compo'sto besteht [ist zusammengesetzt] — fo'rão mo'rtos wurden getötet — naque'lla bata'lha in jener Schlacht — terri'vel schrecklich — fica'rão prisione'iros wurden Gefangene [zu Gefangenen gemacht] — ha es gibt (französisch: *il y a*) — ne'sta in dieser — a povoação die Ortschaft, das Dorf — a a'lma die Seele — a freguezia die Pfarrgemeinde — grandio'so, -a großartig — o monume'nto das Denkmäl — fo'i erigi'do wurde errichtet — duro'u dauerte, bestand — a ca'rta é data'da der Brief ist datiert — Ago'sto August — ha de chega'r, chegará wird [soll] ankommen — do me'z que ve'm des nächsten Monats — aque'lle caste'llo jenes Schloß — construi'do erbaut — no reina'do unter (während) der Regierung — Lui's I. (prime'iro) Ludwig der Erste.

(VI.) 1. O comprime'nto de'sta ru'a tem o do'bro do da o'utra. — 2. Um terremoto destrui'u meta'de daque'lla cida'de. — 3. No'sso theatro fo'i queima'do du'as ve'zes. — 4. Se Vm^{cc} cultiva'r a sua be'lla herda'de, e'lla se elevará em valo'r ao ce'ntuplo. — 5. Dom *Alvarez* ha de volta'r pa'ra o *Po'rto* no inve'rno que ve'm. — 6. Não vi' os no'ssos ami'gos, os Senho'res *Palos irmãos*, depo'is da primavera passa'da. — 7. Tive'mos este a'nno um sobe'rbo outo'no. — 8. O muse'o da capita'l se ha de abri'r em vinte d'Abri'l que ve'm. — 9. Vire'mos vê-lo, Senho'r, de'ntro em quinze di'as. — 10. Recebi' u'ma ca'rta de me'u pri'mo a'ntes d'ho'ntem. — 11. O senho'r Dom *Caetano Sotomaio'r* vei'o vê'r-me, fe'z a'ntes d'ho'ntem o'ito di'as. — 12. Este'vemos em su'a ca'sa, haverá á manhã'a ci'nco di'as.

Comprime'nto Länge — a ru'a die Straße — o do'bro das Doppelte — do da o'utra als die andere (als diejenige der andern) — terremoto Erdbeben — destrui'u zerstörte — a meta'de die Hälfte — a cida'de die Stadt — theatro Theater — queima'do, -a verbrannt — ve'zes, -mal — se Vm^{cc} cultiva'r wenn Sie anbauen (bestellen) werden — a be'lla herda'de das schöne Erbgut, Landgut — se elevará wird sich erheben, erhöhen — em valo'r ao ce'ntuplo im Werte um das Hundertfache — ha de volta'r wird zurückkehren — no inve'rno que ve'm im nächsten Winter — vi' ich sah — irmãos Gebrüder — depo'is ... passa'da seit dem letzten Frühling, Frühjahr — tive'mos wir hatten — sobe'rbo outo'no herrlicher Herbst — muse'o Museum — se ha de abri'r

wird eröffnet werden — vire'mos vé-lo wir werden Sie besuchen — de'ntro em innerhalb — o di'a der Tag — recebi' ich empfang — o pri'mo der Vetter — a'ntes d'ho'ntem vorgestern — vei'o ve'r-me besuchte mich — fe'z es machte, es waren — estive'mos wir waren — haverá á manhã (a) es werden morgen sein.

C. Die Teilungs- oder Bruchzahlen, Nu'meros fracciona'rios.

§ 25. Diese bestehen aus den Grundzahlen als Zähler und aus den Ordnungszahlen als Nenner, und sind mit Hinzurechnung von einigen anderen zugehörigen Wörtern die folgenden:

A meta'de die Hälfte;
me'io, me'ia halb;
a te'rça parte; o te'rço das Drittel;
a qua'rta pa'rte; o qua'rto das Viertel;
a qui'nta parte; o qui'nto das Fünftel;
a se'xta pa'rte das Sechstel;
a se'ptima (setima) pa'rte das Siebentel;
um oita'vo, uma oita'va ein Achtel;
uma no'na pa'rte; uma nove'na ein Neuntel;
uma de'cima pa'rte ein Zehntel usw.;

um e me'io anderthalb;
do'is e me'io dritthalb;
tre's e me'io vierthalb;
qua'tro qui'ntos vier Fünftel;
ei'neo se'xtos fünf Sechstel;
se'is se'ptimas (se'timas) pa'rtes sechs Siebentel;
tre's oita'vas drei Achtel;
no've de'cimas pa'rtes neun Zehntel;
und so gleichmäßig mit allen anderen Zahlen.

D. Die Sammelzahlen, os Nu'meros collecti'vos.

§ 26. Diese bezeichnen eine als Ganzes betrachtete Anzahl von Gegenständen.

Um pa'r ein Paar;
a'mbos, a'mbas beide;
um te'rno eine Zahl von drei;
um quate'rno eine Zahl von vier;
um quinte'rno eine Zahl von fünf;
um sexte'rno eine Zahl von sechs;
uma se'tima eine Zahl von sieben;
uma oita'va eine Zahl von acht;
uma nove'na eine Zahl von neun;
uma de'ze'na eine Zahl von zehn;
uma du'zia ein Dutzend;
uma treze'na eine Zahl von dreizehn;
uma quinze'na eine Zahl von fünfzehn; eine Mandel.

uma vinte'na eine Zahl von zwanzig (eine Stiege);
um trinta'rio eine Zahl von dreißig;
uma quarente'na eine Zahl von vierzig (Quarantäne);
uma sessente'na eine Zahl von sechzig (ein Schock);
uma cente'na ein Hundert;
um milha'r, milhe'iro ein Tausend;
um co'nto, um milhão eine Million;
um quintal (kĩn'tã'l) ein Zentner (= 50 Kilogramm);
um quarto d'arrate'l ein Viertelpfund.

E. Die Vervielfältigungs- und Wiederholungszahlen, os Números de Multiplicação e de Repetição.

§ 27. Diese sind nach *simple's* (Bin^{sp}lē'ß) einfach:

Du'plice (duplica'do, dobra'do, do'bre) doppelst;	se'xtuplo sechsfach;
tri'ple, tri'plice, tresdo'bro, tres-dobra'do dreifach, dreimal so viel;	se'ptuplo siebenfach;
qua'druplo vierfach;	o'ctuplo achtfach;
qui'ntuplo fünffach;	no'nuplo neunfach;
	de'cuplo zehnfach;
	ce'ntuplo hundertfach.

Das deutsche ein mal, zweimal usw. wird durch die Grundzahl und das weibliche Wort *ve'z* (= Mal, =mal) ausgedrückt; man gibt die in dem obigen, dem Lateinischen entstammenden Verzeichnisse der Zahlwörter auf *-plice*, *-uplo* fehlenden anderweiten Zahlen also wie folgt: *Uma ve'z* (einmal, einfach); *du'as ve'zes* (zweimal, zweifach); *o'nze ve'zes* (elfmal, elffach); *vi'nte ve'zes* zwanzigfach; *tri'nta e se'te ve'zes* siebenunddreißigfach; *mil ve'zes* tausendfach, usw.

F. Allgemeine Zahlwörter und Zahlbegriffe.

§ 28. Hierzu rechnet man diejenigen Wörter, welche den Umfang und die Vielheit eines Gegenstandes im allgemeinen bezeichnen, ohne die Zahl der Einheiten, die jene Vielheit umfaßt, anzugeben. Dergleichen sind: *To'do, to'da* (all, alle; ganz; jeder, jede); *todos, to'das* (alle); z. B.: *To'do o mu'ndo* (die ganze Welt, alle Leute); *to'da mulhe'r* (jede Frau, d. i. alle Frauen); *de to'dos aque'lles que etc.* (von allen denjenigen, welche usw.); — die Form *tu'do* (alles) ist geschlechtslos (wie *i'sto, i'sso, aqui'llo*); z. B.: *Tudo fare'i que Vm^{co} me commanda'r* (ich werde alles tun, was Sie mir befehlen werden).

§ 29. Andere derartige, hierher zu rechnende Wörter umfassen nur Teile solcher Einheiten; dergleichen sind: *Mu'ito, mu'ita* (viel, viele); z. B.: *Mu'itos ho'mens* (viele Menschen); *mu'itas u'vas* (viele Weintrauben); — *po'uco, po'uca* (wenig, wenige); z. B.: *Po'ucos credo'res* (wenige Gläubiger); *po'ucas ve'ndas* (wenige Verkäufe).

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(VII.) 1. Que ida'de tem Vm^{co}? — 2. Que' ida'de tem o senho'r se'u irmão? — 3. E'u te'ho vi'nte e do'is a'nnos; me'u irmão Jaci'nto tem dezase'is a'nnos e me'io. — 4. Mi'nha irmãa Ine'z tem qua'si qua-to'rze a'nnos. — 5. Me'u pa'i ha de faze'r cincoe'nta e ci'nco a'nnos no me'z que ve'm. — 6. Mi'nha mãi fe'z quare'nta e o'ito a'nnos á sema'na passa'da. — 7. Me'u ti'o Dom Phil'i'ppe ha de faze'r sessen'ta a'nnos no Nata'l que ve'm. — 8. Elle não me pare'ce te'r ta'nta ida'de. — 9. A mim pare'cia te'r ma'is ida'de; e'u cuida'va que e'ra ma'is

ve'lho. — 10. E que' ida'de tem o senho'r se'u pa'i de Vm^{ce}? —
 11. Poderá te'r sesse'nta a'nnos; tem o'bra de sesse'nta a'nnos. —
 12. Tem pe'lo me'nos sete'nta a'nnos.

A ida'de das Alter — qua'si fast, ziemlich — ha de faze'r wird werden (machen) — no me'z que ve'm nächsten Monat — fe'z wurde (machte) — á sema'na passa'da in vergangener (voriger) Woche — no Nata'l que ve'm nächste Weihnachten — elle não me pare'ce er scheint mir nicht — a mim pareci'a mir schien (er) — te'r ma'is ida'de älter zu sein — eu cuida'va que era ich glaubte (vermutete), daß er wäre — poderá te'r er wird (mag) haben — pe'lo me'nos wenigstens, mindestens.

(VIII.) 1. É u'ma ida'de assa's adianta'da. — 2. É tão ido'so co'mo i'sto? — 3. Tem e'lle com effe'ito e'sta ida'de? — 4. Sim, senho'r; e'lle come'ça a faze'r-se ve'lho. — 5. Va'i-se faze'ndo ve'lho. — 6. Aque'bra-se a o'lho. — 7. Que' ho'ras são? — 8. Que' ho'ra poderá se'r? — 9. Te'nha a bonda'de de dize'r-me que' ho'ras são! — 10. Po'de Vm^{ce} dize'r-me que ho'ras são? — 11. Sim, senho'r; é u'ma ho'ra. — 12. É uma ho'ra passa'da. — 13. É u'ma ho'ra já da'da.

Assa's adianta'do, -a ziemlich vorgerückt (hoch) — é tão ido'so co'mo i'sto? ist er (wirklich) so alt? — com effe'ito in der That; wirklich — come'ça a faze'r-se ve'lho er fängt an zu altern — va'i-se faze'ndo ve'lho er kommt in die Jahre — aque'bra-se a o'lho er wird zusehends (sichtlich) alt — que' ho'ras são? was ist die Uhr (wieviel Uhr ist es)? — te'nha a bonda'de haben Sie die Güte — poderá se'r wird es sein (können) — de dize'r-me mir zu sagen — po'de Vm^{ce} können Sie — u'ma ho'ra passa'da ein (eins) vorüber (vergangen) — é u'ma ho'ra já da'da es hat schon eins (ein Uhr) geschlagen.

(IX.) 1. [Es] ist ein Uhr und ein Viertel (ein Viertel auf zwei). — 2. [Es] ist ein Uhr und halb (halb zwei, ho'ra e me'ia). — 3. Es ist in zehn Minuten zwei Uhr (são du'as me'nos de'z minu'tos). — 4. Es hat noch nicht drei geschlagen (ai'nda não de'rão tre's ho'ras). — 5. Noch ist (es) nicht Mittag (a'inda não de'o [de'u] meiodi'a). — 6. Es ist erst zwölf Uhr mittags (não é ma'is que meiodi'a). — 7. Es ist Mitternacht (é meiano'ite). — 8. Es ist beinahe um drei (beinahe drei Uhr, são per'to de tre's ho'ras). — 9. Es ist Punkt drei Uhr (são tre's ho'ras em po'nto). — 10. Es wird gleich fünf Uhr schlagen (está a da'r ei'ncó ho'ras). — 11. Fünf Uhr ist vorüber (são ei'ncó ho'ras passa'das). — 12. Die Uhr wird gleich schlagen (o relo'gio está para da'r ho'ras). — 13. Soeben schlägt die Uhr (o relo'gio está da'ndo ho'ras). — 14. Es ist nicht spät (não é tarde). — 15. Es ist schon sehr spät (já é bem tar'de).

(X.) 1. Das Jahr hat vier Jahreszeiten (a estaçãõ, pl. -ções). — 2. Diese vier Jahreszeiten heißen (cha'mão-se); der Frühling (a primavera); der Sommer (o verão, o esti'o); der Herbst (o outo'no, outo'nũ);

der Winter (o inve'erno, in^éwē'rnü). — 3. Das Jahr hat zwölf Monate. — 4. Die Namen (o no'me) der zwölf Monate des Jahres sind (são): erstens (por prime'iro) Januar (Jane'iro); er hat (elle tem) einunddreißig Tage (o di'a). — 5. Zweitens (por segu'ndo) Februar (Fevereiro'iro); er hat, im gewöhnlichen Jahre (no a'nno ordina'rio), achtundzwanzig Tage, aber (porê)m im Schaltjahre (no a'nno bisse'xtil [bisse'xto]) hat er neunundzwanzig Tage. — 6. Drittens (por terce'iro) März (Ma'rço); der Monat März (o me'z de Ma'rço) hat einunddreißig Tage. — 7. Viertens (por qua'rto) April (Abri'l); er hat dreißig Tage. — 8. Fünftens (por qui'nto) Mai (Ma'io); er hat einunddreißig Tage. — 9. Sechstens (por se'xto) Juni (Ju'nho); Juni hat dreißig Tage; in diesem (ne'ste) Monate findet statt (tem luga'r) der längste Tag (o lo'ngo di'a der lange Tag) des ganzen Jahres (to'do o a'nno), nämlich (a sabe'r) am (= den) einundzwanzigsten Juni. — 10. Siebentens (por se'timo) Juli (Ju'lho); er hat einunddreißig Tage. — 11. Achstens (por oita'vo) August (Ago'sto); er hat auch (tambem, tã^êbã'n^ê) einunddreißig Tage, wie (como) der Monat Juli. — 12. Neuntens (por no'no) September (Septe'mbro, Sete'mbro); dieser Monat hat dreißig Tage. — 13. Zehntens (por de'cimo) Oktober (Outu'bro, õitū'brū) mit (com) einunddreißig Tagen. — 14. Elftens (em unde'cimo luga'r) November (Nove'mbro) mit dreißig Tagen. — 15. Zwölftens (em duode'cimo luga'r) Dezember (Deze'mbro), der letzte (u'ltimo) Monat des Jahres; er hat einunddreißig Tage.

(XI.) 1. Das Jahr hat zwölf Monate; jeder (ca'da) Monat hat dreißig oder einunddreißig Tage, ausgenommen (exce'pto) den Monat Februar, welcher nur hat (não tem que) achtundzwanzig oder neunundzwanzig Tage. — 2. Das Jahr hat zweiundfünfzig Wochen, jede von (cada uma de) sieben Tagen. — 3. Die Namen der sieben Wochentage (o di'a da sema'na) sind: erster Tag: Sonntag (Domi'ngo); zweiter Tag: Montag (segu'nda fe'ira); dritter Tag: Dienstag (terce'ira fe'ira); vierter Tag: Mittwoch (qua'rta fe'ira); fünfter Tag: Donnerstag (qui'nta fe'ira); sechster Tag: Freitag (se'xta fe'ira); siebenter Tag: Sonnabend oder Samstag (sa'bbado). — 4. Die Festtage (a fe'sta; o di'a de fe'sta) des christlichen Jahres (o a'nno christão) sind: der Neujahrstag (o di'a d'anno bom); der heilige Dreikönigstag (o di'a de Ro'is); der Fasching (o di'a d'entra'do); der Aschermittwoch (a qua'rta fe'ira de ei'nza); der Charfreitag (a se'xta fe'ira sa'nta); Ostern (domi'ngo da pa'schoa, pa'scoa pã'bküä); Pfingsten (domi'ngo do Espi'rito Sa'nto); der Sankt Johannisstag (o di'a de São João); der Allerheiligentag (o di'a de To'dos os Sa'ntos); das Weihnachtsfest (o Nata'l). — 5. Zwei Wochen nennt man (cha'mão-se) vierzehn Tage (= qui'nze di'as; uma quinze'na). — 6. Acht Tage: eine Woche. — 7. Heute (ho'je, õ'shë); gestern (ho'ntem, õ'nêtã^ê); vorgestern (a'ntes d'ho'ntem). — 8. Morgen (ã manhã, ämanjã'n^ê); übermorgen (depo'is d'amanhã). — 9. Unsere Erde (no'ssa te'rra) wird eingeteilt in (é divi'sa em) fünf Erdteile (a parte de terra), nämlich (a sabe'r): Asien (A'sia), Afrika (A'frica), Europa, Amerika,

Australien (Austra'lia). — 10. Im Weltmeere (no Oce'ano) befinden sich (ha) unzählige (innumera'vel) Inseln (i'lha, i'ljä), große und kleine. — 11. Der größere (maio'r) Teil der Inseln ist bewohnt (está habita'do, -da). — 12. Die größte (a ma'xima) Insel im Indischen Meere (no Mar I'n-dico) ist die Insel Guinea.

Viertes Hauptstück.

V. Das Fürwort, o Prono'me.

§ 30. Die portugiesischen Fürwörter sind gleichmäßig wie in den verwandten romanischen Sprachen in sechs verschiedene Klassen eingeteilt, nämlich: I. Persönliche Fürwörter, Prono'mes **pessoa'es**; II. besitzanzeigende F., P. **possessi'vos**; III. hinzeigende F., P. **demonstrativos**; IV. rückbezügliche F., P. **reci'procos**; V. fragende F., P. **interrogati'vos**; VI. unbestimmte F., P. **indefini'dos**.

§ 31. I. **Persönliche** Fürwörter sind: *eu* (e'ü) ich; *tu* du; *e'lle* er; *ella* (e'llä) sie; *si* sich, *se* man; *nós* (nösh) wir; *vós* (wösh) ihr; *e'lles*, *e'llas* sie; *si*, *se* sich; *se* man.

Sie werden in folgender Weise abgewandelt oder dekliniert:

Erste Person: *eu*.

Singula'r.

Nom. eu ich;
Gen. de mim (mĩn^ē) meiner; von mir;
Dat. a mim; me (mẽ) mir; an mich;
Accus. me; a mim mich.
Voc. — —

Plura'l.

nós (nösh) wir;
de nos (nösh) unser; von uns;
a nos; *nos* (nösh) uns; an uns;
nos (nösh); *a nos* uns.

Zweite Person: *tu*.

Singula'r.

Nom. tu du;
Gen. de ti deiner; von dir;
Dat. a ti; te dir; an dich;
Accus. te; a ti dich;
Voc. tu! du!

Plura'l.

vós (wösh) ihr;
de vos (wösh) euer; von euch;
a vos; *vos* (wösh) euch; an euch;
vos (wösh); *a vos* euch;
vos! ihr!

Dritte Person (männlich):

<i>Nom.</i> e'lle er;	e'lles sie;
<i>Gen.</i> d'elle, delle*) seiner; von ihm;	d'elles, delles ihrer; von ihnen;
<i>Dat.</i> a elle; <i>the</i> (ljě) ihm; an ihn;	a elles; <i>thes</i> (ljěsh) ihnen; an sie;
<i>Accus.</i> a elle; o; <i>the</i> ihn;	a elles; os; <i>thes</i> sie.
<i>Voc.</i> — —	— —

Dritte Person (weiblich):

<i>Nom.</i> ella (e'llä) sie;	e'llas sie;
<i>Gen.</i> d'ella, della ihrer; von ihr;	d'e'llas, de'llas ihrer; von ihnen;
<i>Dat.</i> a ella; <i>the</i> ihr; an sie;	a e'llas; <i>thes</i> ihnen; an sie;
<i>Accus.</i> a ella; <i>the</i> sie;	as; <i>thes</i> ; a ellas sie.
<i>Voc.</i> — —	— —

Das Fürwort **se, si** (sich).

Bemerkung. Der Plural und der Singular bleiben unverändert.

<i>Nom.</i> — —
<i>Gen.</i> de si (sich; seiner);
<i>Dat.</i> a si (sich; ihm; einem);
<i>Accus.</i> se sich**).

§ 32. Die in den vorstehenden Abwandlungsmustern der persönlichen Fürwörter gleichzeitig mitaufgeführten Nebenformen *me, te, the, thes, o, os, a, as, nos, vos, se* stehen immer in Verbindung des Zeitwortes im Satze; oft werden sie den verschiedenen Personenformen desselben auch angehängt, wobei stets ein Bindestrich (Divis, -) dazwischen zu setzen ist; — vor den Zeitwörtern stehen sie jedoch allein, d. h. nicht in vorerwähnter Weise verbunden. Beispiele:

O ami'go de me'u ti'o <i>me</i> escre've.	Der Freund meines Oheims schreibt mir.
Tu'a mõi <i>te</i> lo'ua.	Deine Mutter lobt dich.
Os irmãos do vizi'nho <i>nos</i> cha'mão.	Die Brüder des Nachbarn rufen uns.
O Pri'ncipe <i>vos</i> orde'na de obedece'r- <i>the</i> .	Der Fürst befiehlt euch, ihm zu gehorchen.
Eu <i>the</i> amo mu'ito.	Ich liebe ihn sehr.
Ella não <i>thes</i> a'ma.	Sie liebt sie nicht.
O irmão do mercado'r, chama'ndome ao escrito'rio, <i>me</i> mostro'u uns no'vos fa'rdos de faze'ndas.	Der Bruder des Kaufmanns, mich in das Kontor rufend, zeigte mir einige neue Ballen Waren.

*) Manche Schriftsteller schreiben *delle, della* usw., manche andere setzen den Apostroph (') dazwischen.

***) Eigentümlich erscheint die (ursprünglich dem Lateinischen nachgeahmte) Verschmelzung der persönlichen Fürwörter *mim, ti, si,*

In derselben Weise werden auch die übrigen oben besonders genannten Formen angewendet; die nachfolgenden Texte der Aufgaben werden sie nach allen Seiten hin gehörig vor die Augen führen.

§ 33. Kommen die Dative *me* und *te* vor die Affusative *o*, *os*, *a*, *as* zu stehen, so verschmelzen sie aus Rücksicht auf den Wohlklang — unter Ausstoßung ihres *e* — mit den letztgenannten Formen, und so entstehen aus *me o*: **mo** (mir ihn; mir es); aus *me os*: **mos** (mir sie); aus *me a*: **ma** (mir sie); aus *me as*: **mas** (mir sie); aus *te o*: **to** (dir ihn, dir es); aus *te os*: **tos** (dir sie); aus *te a*: **ta** (dir sie); aus *te as*: **tas** (dir sie).

§ 34. Anders jedoch wird verfahren, wenn die Dative *nos* und *vos* mit den oben genannten Affusativen *o*, *a*, *os*, *as*, zusammenkommen; alsdann verändern *nos* und *vos* ihr *s* in **l**, woraus sich folgende Formen ergeben: aus *nos o* wird: **nolo** (uns ihn; uns es); aus *vos o* wird: **volo** (euch ihn; euch es); im Plural: aus *nos os* wird: **noles** (uns sie); aus *vos os* wird: **volos** (euch sie); aus *nos a* wird: **nola** (uns sie); aus *vos a* wird: **vola**; und so entsprechend im Plural: *nos as* = **nolas** (uns sie); *vos as* = **volas** (euch sie).

§ 35. Werden die Dative *se* (für Singular und Plural gleichlautend) mit jenen Affusativen *o*, *os*, *a*, *as* verbunden, so entsteht aus: *se o* die Form: **selo** (sich ihn; sich es); aus *se os* = **selos** (sich sie; sie sich); aus *se a* = **sela** (sich sie; sie ch); aus *se as* = **selas** (sich sie; sie sich).

Treten die Dative der 3. Person *he*, *hes* mit jenen Affusativen *o*, *os*, *a*, *as* in Verbindung, so ergeben sich durch Verschmelzung folgende Formen: aus *he o* wird: **ho** (ihm ihn; ihr ihn; ihm, ihr es); aus *he os* wird: **hos** (ihm oder ihr sie; sie ihm oder ihr); aus *he a* wird: **ha** (ihm, ihr sie; sie ihm; sie ihr); aus *he as* wird: **has** (ihm sie; ihr sie; sie ihm; sie ihr).

Bemerkung. Die zusammengezogenen Formen *ho*, *hos*, *ha*, *has* gelten für Singular (*he*) und Plural (*hes*) zugleich.

Die persönliche höfliche Anrede im Portugiesischen.

Zur höflichen Anrede an fremde oder vornehmere Personen wendet man die 3. Person des Zeitwortes (im Singular bei einer Person, Plural bei mehreren) an, und gebraucht an Stelle des

nos, *vos* mit dem Verhältnisworte *com* (mit), aus welcher folgende Formen entstehen:

Aus <i>com</i>	<i>mim</i>	wird:	<i>commi'go</i>	(mit mir);
"	"	<i>ti</i>	"	<i>comti'go</i> (mit dir);
"	"	<i>si</i>	"	<i>comsi'go</i> (mit ihm; mit ihr; mit sich);
"	"	<i>nos</i>	"	<i>comno'sco</i> (mit uns);
"	"	<i>vos</i>	"	<i>comvo'sco</i> (mit euch).

Fürwortes den Titel *Vossa Mercê* Euer Gnaden = „Sie“ im Deutschen; zu mehreren sprechend: *Vossas Mercês*. Diese Anrede lautet in der gewöhnlichen Umgangssprache: *woss'msê*, im Plural: *woss'msês*; der gemeine Mann kürzt auch diese Zusammenziehung noch in: *wosse' ab*.

Obwohl nun *Vossa Mercê* weiblichen Geschlechts ist, so wird doch das Geschlecht an den darauf bezüglichen Eigenschafts- und Mittelwörtern nicht bezeichnet, falls die Anrede an ein männliches Wesen gerichtet ist; z. B.: *Vm^{ce} é mu'ito bom* (Sie sind sehr gütig); *Vm^{ce} ai'nda não está vesti'do* (Sie sind noch nicht angekleidet).

Zu Vornehmern und überhaupt Höherstehenden spricht man: *Vossa Senhori'a* (ausgesprochen: wossenjori'ä): Eure Herrlichkeit (= Sie); *Vossa Excellencia* (ausgesprochen: wossã'n^ãbiã): Eure Excellenz.

§ 36. Unter Familiengliedern und nahe stehenden Freunden ist die vertrauliche Anrede der Portugiesen an den einzelnen *tu* (du), an mehrere entsprechend *vós*. — Dieselbe gilt auch stets im höheren rednerischen Stile und in der Dichtkunst.

Das nach *Vm^{ce}*, *Vm^{ces}* etwa mit auszudrückende besitzanzeigende Fürwort „Ihr“, „Ihre“ wird durch *seu, sua, seus, suas*, gegeben; z. B.:

Tem *Vm^{ce}* visto o nosso novo teatro?

Tem [têm, teem] *Vm^{ces}* recebido os *seus* salários?

Quando virá *Vm^{ce}* para honrarnos de *sua* agrada'vel visita?

Haben Sie unser neues Theater gesehen?

Haben Sie Ihre Gehälter empfangen?

Wann werden Sie kommen, um uns mit Ihrem angenehmen Besuche zu beehren?

§ 37. II. **Besitzanzeigende** Fürwörter sind: *Meu* (mô'ü) mein; *minha* (m'ñjä) meine; *me'us, mi'nhas*; — *teu* (tê'ü) dein; *tu'a* deine; *te'us, tu'as*; — *seu* (sê'ü) sein; *su'a* seine; *se'us, su'as*; — *nosso* (nô'ssü) unser; *no'ssa* unsere; *nossos, nossas*; — *vosso* (wô'ssü) euer; *vo'ssa* eure; *vo'ssos, vo'ssas*; — *se'u* ihr; *su'a* ihre; *se'us, su'as*. (Soll ganz deutlich und bestimmtest ausgedrückt werden, daß *se'us, su'as* sich auf mehrere Besitzer bezieht, so bedient man sich der umschreibenden Formen aus den persönlichen Fürwörtern: *d'elles, delles, d'ellas, dellas*.)

Diese besitzanzeigenden Fürwörter werden in beiden Zahlen im Genitiv mit *de*, im Dativ mit *a* abgewandelt (dekliniert).

§ 38. Über die in den höheren portugiesischen und brasilianischen Gesellschaftskreisen üblichen, dem Fremden jedenfalls etwas hochtrabend und überschwenglich vorkommenden Titulaturen wird am Schlusse dieses Werkes bei Gelegenheit der Vorführung von Briefmustern das Nähere mitgeteilt werden.

§ 39. **III. Hinzeigende** Fürwörter sind: *e'ste* dieser; *e'sta* diese; *i'sto* (i'ßtü) dieses (hier); *e'sse* dieser; *e'ssa* diese; *i'sso* (i'ßßü) dieses (da); *aquelle* (äke'lle) jener; *aquella* (ake'lla) jene; *aquillo* (äki'llü) jenes.

Die Mehrzahl, Plura'l ist: *e'stes, e'stas*; — *e'sses, e'ssas*; — *aque'lles, aque'llas*.

§ 40. Die eigentlich als Neutra anzusehenden Formen *i'sto, i'sso, aqui'llo* können naturgemäß nur für sich allein angewendet werden, da die portugiesische Sprache nur das männliche und das weibliche Geschlecht für die Hauptwörter kennt.

Die Abwandlung (Declination) der hinzeigenden Fürwörter geschieht im Genitiv durch **de**, im Dativ durch **a**. Vor *este, esta, estes, estas, esse, essa, esses, essas, isto, isso, aquelle, aquella etc.* wird aus *de* ein bloßes *d*, das sich mit den genannten mit *e-, a-* anfangenden Formen fest verbindet; dagegen bleibt *a* (Dativ) unverändert; z. B.: *deste, d'este* (dieses, von diesem); *desta, d'esta* (dieser, von dieser); *desse, d'esse* (von diesem da); *daquelle, d'aquelle* (von jenem) usw.; aber: *a este* (diesem, an diesen); *a aquella* (jener, an jene).

Steht das Verhältnißwort *em* vor den hinzeigenden Fürwörtern, so verschmilzt es in derselben Weise wie vor *o, a, um, uma* in: *ne'ste, ne'sta, ni'sto*; *ne'sse, ne'ssa, ni'sso*; *naque'lle, naque'lla, naqui'llo*.

§ 41. **IV. Rückbezügliche** Fürwörter sind: *O qual* welcher; *a qual* welche; *os quaes, as quaes* welche; *que* welcher, welche, was; *o que* derjenige, welcher; *a que* diejenige, welche; *os que, as que* diejenigen welche; — *que* steht unverändert im Singular wie im Plural. — *cu'jo, cu'ja* wessen, welcher, von welchem, von welcher; *cu'jos, cu'jas*; — *Qualque'r* (kwalke'r) jeder, wer (was) es auch sei; bildet den Plural *quaesque'r* was sie auch seien; *quemquer* (känkē'r) wer immer; wer (welche auch).

Die Abwandlung (Declination) dieser Fürwörter geschieht ebenfalls im Genitiv durch *de*, im Dativ durch *a*.

§ 42. **V. Fragende** Fürwörter sind: *Quem* (kän^h)? wer? *qual* (kwäl)? welcher? welche? was für ein, eine? *quaes* (kwā'esh)? welche? was für welche? *cu'jo? cu'ja?* wessen, welcher? *cu'jos? cu'jas?* wessen? welcher? von welchen? — Ihre Abwandlung geschieht durch *de* und *a*, wie bei den übrigen Fürwörtern.

§ 43. **VI. Unbestimmte** Fürwörter sind:

Alguem (algā'n^h) jemand; irgend einer; irgend eine;
algu'm, algu'ma (Plural: *algu'ns, algu'mas*) jemand, irgend ein, eine;
ca'da jeder, jede (ohne Plural);
ce'rto, ce'rtá ein gewisser, eine gewisse;

fula'no, fula'na solcher, solche; jemand, ein Gewisser, eine Gewisse;
mes'mo, mes'ma selbst, derselbe, dieselbe; Plural: *os me'smos, as me'smas* dieselben [*me'smo* wird auch mit den persönlichen und hinzeigenden Fürwörtern

verbunden: eu me'smo ich selbst; ella me'sma sie selbst; por si me'smo für sich selbst; como a mim me'smo wie mir (mich) selbst; este me'smo dieser selbst; aque'lla me'sma jene selbst usw.];
nenhum (nenju'nê), *nenhu'ma* (Plural: *nenhu'ns*, *nenhu'mas*) keiner, feine;

ninguem (ningã'nê) niemand; *outrem* (õütrã'nê) ein anderer, eine andere; o que é d'outre'm was einem andern gehört; *o'utro*, *o'utra* ein anderer, eine andere; *tal* solcher, solche; *mañher*, *mañhe* (Plural: *ta'es*).

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(XII.) 1. O ho'mem com quem e'u falle'i ho'ntem, é me'u compa'dre. — 2. Conhe'ce Vm^{ce} a aque'lles ho'mens estrange'iros? — 3. Não os conhe'ço; eu não se'i quem são. — 4. Os ho'mens vale'ntes de'vem se'r honra'dos quaesque'r se'jão. — 5. Não que'ro ve'r a ningue'm, quemque'r que se'ja. — 6. A qua'l dos do'us (do'is) que'r Vm^{ce} falla'r? — 7. Qua'l de'lles fo'i solda'do? — 8. De qua'l fallão Vm^{ces}? — 9. Qua'es são os li'vros? — 10. Que' mulhe'res são e'ssas? — 11. De que' se'rve i'sto? — 12. Quem é e'ste rapa'z estrange'iro? — 13. De quem fallo'u Vo'ssa Excele'ncia?

Eu falle'i ich sprach — ho'ntem gestern — o compa'dre der Gevatter — conhe'ce Vm^{ce}? kennen Sie? — eu conhe'ço ich kenne — eu se'i ich weiß — vale'nte tapfer — de'vem se'r honra'dos müssen geehrt werden — se'jão sie mögen sein — não que'ro ich will nicht — vêr sehen — a qua'l dos do'us mit welchem von den zweien — que'r Vm^{ce} wollen Sie — fallão Vm^{ces} sprechen Sie — o li'vro das Buch — de que' se'rve wozu dient — o rapa'z der Knabe — fallo'u sprach.

(XIII.) 1. Quem são os que canta'rão? — 2. Quem o di'sse? — 3. Quem *lho* di'sse a Vm^{ce}? — 4. Cu'jo irmão é e'lle? — 5. Cu'ja fi'lha é e'sta mo'ça? — 6. O qua'l dos do'is mo'ços é o ma'is mode'sto? — 7. Cada mercado'r ne'sta cida'de me conhe'ce. — 8. Ca'da bata'lha fo'i perdi'da *pelos* France'zes. — 9. Eu o vi' a u'ltime ve'z no thea'tro. — 10. Ce'rto ami'go me di'sse ce'rtas co'usas. — 11. Um e o'utro, uns com ou'tros. — 12. Confo'rme uns — e confo'rme ou'tros.

Canta'rão sangen — di'sse sagte — *lho* di'sse a Vm^{ce}? sagte es Ihnen? — a mo'ça das [junge] Mädchen — o mo'ço der Jüngling — mode'sto, -a bescheiden — a bata'lha die Schlacht — perdi'do, -a verloren — *pelos* (= por os) durch die — eu vi' ich sah — a u'ltime ve'z das letzte Mal; le'thjin — um e o'utro einer und der andere — uns com ou'tros die einen mit den andern — confo'rme uns — e confo'rme ou'tros nach der Meinung (Ansicht) einiger und [wieder] anderer.

Fünftes Hauptstück.

VI. Das Zeitwort, o Ve'rbo.

§ 44. Die portugiesischen Zeitwörter gleichen in ihrer Einteilung ganz denjenigen in den verwandten Schwestersprachen (Spanisch, Italienisch, Französisch), insofern sie ebenfalls in fünf Klassen geordnet und nach 3 regelmäßigen Abwandlungen oder Konjugationen, *Conjugações*, behandelt werden.

Somit haben wir hier zu betrachten: A. die tätigen Zeitwörter, os Ve'rbos *acti'vos*; B. die leidenden 3., os Ve'rbos *passi'vos*; C. die neutralen (nicht übergehenden) 3., os Ve'rbos *ne'utros ou intransiti'vos*; D. die rückwirkenden 3., os Ve'rbos *reci'procos* (rebi'pröküsh); E. die unpersönlichen 3., os Ve'rbos *impessoa'es*.

§ 45. Außerhalb dieser, alle Zeitwörter des so reichen portugiesischen Sprachschazes umfassenden Einteilung stehen die beiden Hilfszeitwörter 1. *ser* (Bër) [sein] und 2. *estar* (Btä'r) [sein, sich wie oder wo befinden]. Ihre nachstehende Darstellung geschieht gleichzeitig im Verein mit den beiden anderen Hilfszeitwörtern: 3. *haver* (awër) und 4. *ter* (tër). Beide heißen „haben“; allein das jetzt nicht mehr so viel wie früher angewendete *have'r* dient lediglich zur Bildung der zusammengesetzten Zeit- und einiger anderer Konjugationsformen; *have'r* drückt keinen Besitz aus, wogegen *te'r* ebenso den Besitz für sich bezeichnet und gleichzeitig auch alle zusammengesetzten Zeiten bilden hilft.

Abwandlung der vier Hilfszeitwörter, *Conjugação dos qua'tro Ve'rbos auxilia'res*.

§ 46. 1. **Te'r** (*ter*) haben (besitzen).

Grundform, Mo'do Infiniti'vo: *te'r* haben; *de te'r, a te'r* zu haben; *para te'r* um zu haben; *have'r (te'r) ti'do* gehabt haben.

Gerundium, Geru'ndio: *Tendo* (tä'n²dü) habend (besitzend); indem man hat (besitzt).

Mittelwort der Vergangenheit: Partici'pio passi'vo: *tido* (ti'dü) gehabt, beseßen.

Bestimmt anzeigende Art, **Modo Indicati'vo**.

Gegenwart, *Tempo prese'nte* (presã'n²tö).

Sing.: *Tenho* (tä'njü) ich habe (besitze),

tens (tä'n²sh) du hast (besitzest),

elle, ella, se tem (tä'n²) er, sie, man hat (besitzt).

Plur.: Temos (tē'müş) wir haben (besitzen),
tendes (tā'n^ēdēsh) ihr habet (besitzet),
elles, ellas tem sie haben (besitzen).

Halbvergangenheit, *Tempo imperfe'ito.*

Sing.: Eu tinha (ē'ü tī'njä) ich hatte usw.,
tinhas (tī'njäsh) du hattest usw.,
elle, ella, se tinha (tī'njä) er, sie, man hatte usw.

Plur.: Tinhamos (tī'njämüş) wir hatten usw.,
tinheis (tī'njē-ish) ihr hattet usw.,
elles, ellas tinhão (tinham, tī'njä-ün^ē) sie hatten usw.

Abgeschlossene Vergangenheit, *Prete'rito perfe'ito.*

Sing.: Tive (tī'wē) ich hatte usw.,
tivo'ste du hattest usw.,
elle etc. teve (tē'wē) er usw. hatte usw.

Plur.: Tivemos (tiwē'müş) wir hatten usw.,
tivestes (tiwē'tēsh) ihr hattet usw.,
tiverão (tiveram, tiwē'rā-ün^ē) sie hatten usw.

Volle Vergangenheit, *Prete'rito perfe'ito compo'sto.*

Sing.: Te'nho ti'do ich habe gehabt usw.,
tens ti'do du hast gehabt usw.,
elle tem ti'do er hat gehabt usw.

Plur.: Te'mos ti'do wir haben gehabt usw.,
te'ndes ti'do ihr habt gehabt usw.,
elles tem ti'do sie haben gehabt usw.

I. Zängstvergangenheit, *Prete'rito ma'is que perfe'ito.*

Sing.: Eu ti'nha ti'do ich hatte gehabt usw.,
ti'nhas ti'do du hattest gehabt usw.,
elle ti'nha ti'do er hatte gehabt usw.

Plur.: Ti'nhamos ti'do wir hatten gehabt usw.,
ti'nheis ti'do ihr hattet gehabt usw.,
elles ti'nhão (ti'nham) ti'do sie hatten gehabt usw.

II. Abgeschlossene Zängstvergangenheit, *Prete'rito ma'is que perfe'ito anterio'r.*

Sing.: Eu tivêra (tīwē'rā) ich hatte gehabt usw.,
tivê'ras du hattest gehabt usw.,
elle tivê'ra er hatte gehabt usw.

Plur.: Tivê'ramos (tīwē'rāmüş) wir hatten gehabt usw.,
tivê'reis (tīwē'rē-ish) ihr hattet gehabt usw.,
tivê'rão (tiveram, tiwē'rā-ün^ē) sie hatten gehabt usw.

I. Einfache Zukunft, *Futu'ro imperfe'ito.*

Sing.: Terei (terē'i) ich werde haben usw.,
terás (terā'sh) du wirst haben usw.,
elle terá er wird haben usw.

Plur.: Tere'mos wir werden haben usw.,
tere'is ihr werdet haben usw.,
elles terão sie werden haben usw.

II. Vergangene gedachte Zukunft, *Futu'ro perfe'ito.*

Sing.: Tere'i ti'do ich werde gehabt haben usw.,
terás ti'do du wirst gehabt haben usw.,
elle terá ti'do er wird gehabt haben usw.

Plur.: Tere'mos ti'do wir werden gehabt haben usw.,
tere'is ti'do ihr werdet gehabt haben usw.,
elles terão ti'do sie werden gehabt haben usw.

Bedingende Art, Mo'do Condiciona'l.

Gegenwart oder Zukunft, *Prese'nte ou Futu'ro.*

Sing.: Eu teria (ē'ü teri'ä) ich würde haben usw.,
teri'as du würdest haben usw.,
elle teri'a er würde haben usw.

Plur.: Teriamos (teri'amüş) wir würden haben usw.,
terieis (teri'ē-ish) ihr würdet haben usw.,
elles terião (teriam, teri'ä-ün^ê) sie würden haben usw.

Vergangene gedachte Zukunft, *Futu'ro perfe'ito.*

Sing.: Eu teri'a ti'do ich würde gehabt haben,
teri'as ti'do du würdest gehabt haben,
elle teri'a ti'do er würde gehabt haben.

Plur.: Teri'amos ti'do wir würden gehabt haben,
teri'eis ti'do ihr würdet gehabt haben,
teri'ão (teri'am) ti'do sie würden gehabt haben.

Befehlende Art, Mo'do Imperati'vo.

Sing.: — —
tem [tu]! habe! besitze!
tenha (tã'njä) [elle, ella]! er [sie] habe! usw.

Plur.: Tenhamos (tãnjä'müş)! haben wir! laßt uns haben!
tende vós (tã'n^êde wösh)! habet! besitzet!
tenhão (tenham, tã'njä-ün^ê) [elles, ellas]! sie sollen od. mögen haben!

Unbestimmt anzeigende Art, Mo'do Subjuncti'vo (ou Con- juncti'vo).

Gegenwart, *Prese'nte.*

Sing.: Que eu tenha (kē e'ü tã'njä) daß ich habe (besitze),
que tu tenhas (tã'njäsh) daß du habest usw.,
que e'lle, e'lla, se te'nha daß er, sie, man habe usw.

Plur.: Que nós tenhamos (tã'njä'müsh) daß wir haben usw.,
que vós tenhais (tã'njä'ish) daß ihr habet usw.,
que e'lles, e'llas tenham (tenham, tã'njä-ün^s) daß sie haben usw.

Halbvergangenheit, *Prete'rito imperfe'ito.*

Sing.: Que eu tive'ra (tive'sse) daß ich hätte (besäße),
que tu tive'ras (tive'sses) daß du hättest usw.,
que e'lle tive'ra (tive'sse) daß er hätte usw.

Plur.: Que nós tive'ramos (tive'ssemos) daß wir hätten usw.,
que vós tive'reis (tive'sseis) daß ihr hättet usw.,
que e'lles tive'rão (tive'ssem) daß sie hätten usw.

Volle Vergangenheit, *Prete'rito perfe'ito compo'sto.*

Sing.: Que eu te'nha ti'do daß ich gehabt usw. habe,
que tu te'nhas ti'do daß du gehabt habest,
que e'lle te'nha ti'do daß er gehabt habe.

Plur.: Que nós tenha'mos ti'do daß wir gehabt usw. haben,
que vós tenha'is ti'do daß ihr gehabt habet,
que e'lles te'nhão (te'nham) ti'do daß sie gehabt haben.

Längstvergangenheit, *Prete'rito mais que perfe'ito.*

Sing.: Que eu tivê'ra (tive'sse) ti'do daß ich gehabt usw. hätte,
que tu tivê'ras (tive'sses) ti'do daß du gehabt hättest,
que e'lle tivê'ra (tive'sse) ti'do daß er gehabt hätte.

Plur.: Que nós tivê'ramos (tive'ssemos) ti'do daß wir gehabt usw. hätten,
que vós tivê'reis (tive'sseis) ti'do daß ihr gehabt hättet,
que e'lles tivê'rão (tive'ssem) ti'do daß sie gehabt hätten.

I. Einfache Zukunft, *Futu'ro imperfe'ito.*

Sing.: Que eu tiver (tiwē'r) daß ich haben usw. werde,
que tu tiveres (tiwē'rësh) daß du haben werdest,
que e'lle tiver (tiwē'r) daß er haben werde.

Plur.: Que nós tivermos (tiwē'rmüsh) daß wir haben werden,
que vós tiverdes (tiwē'rdësh) daß ihr haben werdet,
que elles tiverem (tiwē'rãn^s) daß sie haben werden.

II. Vergangengedachte Zukunft, *Futu'ro perfe'ito.*

Sing.: Que eu tive'r tido daß ich gehabt usw. haben werde,
que tu tive'res ti'do daß du gehabt haben werdest,
que e'lle tive'r ti'do daß er gehabt haben werde.

Plur.: Que nós tive'rmos ti'do daß wir gehabt haben werden,
que vós tive'rdes ti'do daß ihr gehabt haben werdet,
que e'lles tive'rem ti'do daß sie gehabt haben werden.

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(XIV.) 1. Eu te'nho pão, tens tu ca'rne? tem elle vi'nho? — 2. Nós te'mos cervé'ja; vós te'ndes bo'a fru'ta; e'lles tem u'mas maça'ns. — 3. Eu ti'nha maça'ns e pe'ras; não ti'nhas tu um pe'cego? — 4. Mi'nha irmãa (irma'n) ti'nha cere'jas; nós ti'nhamos ame'ixas e e'lles ti'nhão u'mas bo'as ame'ndoas. — 5. Vm^{ões} ti'nhão delicio'sas u'vas. — 6. Ho'ntem eu ti've mu'ltas framboe'zas; tive'ste tu u'mas amo'ras? — 7. Elle te've tre's excelle'ntes lara'njas. — 8. Nós tive'mos mora'ngos; vós tive'stes uns dama'scos; as fi'lhas do jardine'iro tive'rão fi'gos. — 9. Eu tere'i no'zes; tu terás avela'ns (avella'ns); meu irmão terá grose'lhas. — 10. Nós tere'mos casta'nhas; vós tere'is uns bons limões; mi'nhas pequé'nas irma'ns terão ne'speras. — 11. Eu teri'a va'ca (vacca); tu teri'as carne'iro; o no'sso ami'go teri'a vite'lla; nós teri'amos presu'nto; vós teri'eis assa'do; e'lles teri'ão bô'los. — 12. Eu te'mo que e'lles não teri'ão go'sto de come'r va'ca cozi'da.

O pão (Plural: pães) das Brot — a cervé'ja das Bier — a fru'ta das Obst — a maçãa der Apfel (Plural: maça'ns) — a pe'ra die Birne — o pe'cego die Pfirsiche — a cere'ja die Kirsche — a ame'ixa (äm'ischä) die Pflaume, Zwetschke — a ame'ndoa die Mandel — delicio'so, -a köstlich; höchst schmackhaft — a u'va die Weintraube — a framboe'za die Himbeere — a amo'ra die Maulbeere — a lara'nja die Pomeranze — o mora'ngo die Erdbeere — o dama'sco die Aprikose — o jardine'iro der Gärtner — o fi'go die Feige — a no'z die (welsche) Nuß — as avela'ns die Haselnüsse — a grose'lha die Stachelbeere — a casta'nha die Kastanie — o limão (Plural: limões) die Zitrone — a ne'spera die Mispel — a va'ca das Rind; das Rindfleisch — o carne'iro der Hammel; das Hammelfleisch — a vite'lla das Kalbfleisch — o presu'nto der Schinken — o assa'do der Braten — o bô'lo der Kuchen — eu te'mo ich fürchte — elles não teri'ão go'sto de come'r sie würden keine Lust haben (Geschmack daran finden) zu essen — va'ca cozi'da gekochtes (gejottenes) Rindfleisch.

(XV.) 1. O pa'i que'r que *Franci'sco* te'nha paste'l. — 2. A mãi dese'ja que nós tenha'mos mante'iga. — 3. A mãi dese'ja tambe'm que os meni'nos te'nhão le'ite. — 4. É miste'r que eu te'nha café com na'ta. — 5. Elle não que'r que e'lles te'nhão sal. — 6. Seri'a miste'r que eu tive'sse pime'nta, e que tu tive'sses vina'gre. — 7. Nós dese'jamos que tive'ssemos assu'car, especiari'as, chá, café e na'ta. — 8. E'lla cri'a que vós tive'sseis bô'lo, assu'car, aze'ite e mosta'rda. — 9. Tere'i eu u'mas fo'lhas de pape'l para escreve'r u'mas ca'rtas? — 10. Terás tu pe'nhas, pape'l bra'nco, um canive'te e ti'nta? — 11. Tere'is vós flo'res e arvores (*f.*) no jardi'm de vo'sso ti'o? — 12. Terão e'lles o te'mpo de faze'r aque'lla o'bra?

Que'r will — o paste'l die Pastete (Plural: paste'is) — dese'ja wünscht — a mante'iga die Butter — tambe'm auch; ebenfalls — o meni'no das kleine (männliche) Kind — o le'ite die Milch — é miste'r es ist nötig, notwendig — café com na'ta Kaffee mit Sahne (Rahm)

— o sa'l das Salz — seri'a es würde sein; es wäre — a pime'nta der Pfeffer — o vina'gre der Essig — deseja'vamos wir wünschten — o assu'car (açucar) der Zucker — as especiari'as Gewürzwaren — o chá der Tee — cri'a glaubte — o aze'ite das Öl — a mosta'rda der Senf — u'mas fo'lhas de pape'l einige Blätter Papier — para escreve'r um zu schreiben — a pe'nna die Feder — o canive'te das Federmesser — a ti'nta die Tinte — a a'rvore der Baum — de faze'r zu machen, zu tun — a o'bra das Werk, die Arbeit.

§ 47. 2. **Haver** (awē'r) haben.

Grundform, Mo'do Infiniti'vo: have'r haben; *de* have'r, *a* have'r zu haben; *para* have'r um zu haben; have'r (te'r) havi'do gehabt haben; *de*, *a* have'r (te'r) havi'do gehabt zu haben; *para* have'r (te'r) havi'do um gehabt zu haben.

Gerundium, Gerundio: have'ndo (awā'n²dü) habend; indem man hat; have'ndo (te'ndo) havi'do gehabt habend; indem man gehabt hat.

Mittelwort der Vergangenheit, Participio passivo: havi'do (awī'dü) gehabt.

Bestimmt anzeigende Art, Mo'do Indicati'vo.

Gegenwart, *Prese'nte*.

Sing.: Hei (ē'i) ich habe,
has (āsh) du hast,
elle ha (ā) er hat.

Plur.: Havemos (awē'müş), hemos (ē'müş) wir haben,
haveis (awē'ish), he'is (ē'ish) ihr habet,
elles hão, ham (ā'ün²) sie haben.

Halbvergangenheit, *Prete'rito imperfe'ito*.

Sing.: Eu havia (awī'ā) ich hatte,
tu havi'as du hattest,
elle havi'a er hatte.

Plur.: Nós havíamos (awī'āmüş) wir hatten,
vós haviéis (awī'ēish) ihr hattet,
elles havião, haviam (awī'ā-ün²) sie hatten.

Abgeschlossene Vergangenheit, *Prete'rito perfe'ito*.

Sing.: Eu houve (ō'üwē) ich hatte oder habe gehabt,
tu houveste (ōüwe'btē) du hattest usw.,
elle houve (ō'üwē) er hatte.

Plur.: Nós houvémos (ōüwē'müş) wir hatten,
vós houvestes (ōüwe'btēsh) ihr hattet,
elles houverão, houveram (ōüwē'rā-ün²) sie hatten.

Volle Vergangenheit, *Prete'rito perfe'ito compo'sto.*

Sing.: Eu he'i (te'nho) havi'do ich habe gehabt,
tu has (tens) havi'do du hast gehabt,
elle ha (tem) havi'do er hat gehabt.

Plur.: Nós have'mos (te'mos) havi'do wir haben gehabt,
vós have'is (te'ndes) havi'do ihr habt gehabt,
elles hão (tem, têm) havi'do sie haben gehabt.

I. Längstvergangenheit, *Prete'rito mais que perfe'ito.*

Sing.: Eu havi'a (ti'nha) havi'do ich hatte gehabt,
tu havi'as (ti'nhas) havi'do du hattest gehabt,
elle havi'a (ti'nha) havi'do er hatte gehabt.

Plur.: Nós havi'amos (ti'nhamos) havi'do wir hatten gehabt,
vós havi'eis (ti'nheis) havi'do ihr hattet gehabt,
elles havi'ão (ti'nham) havi'do sie hatten gehabt.

II. Abgeschlossene Längstvergangenheit, *Prete'rito mais que perfe'ito anterio'r.*

Sing.: Eu houvera (ouwē'rá) ich hatte gehabt,
tu houve'ras du hattest gehabt,
elle houve'ra er hatte gehabt.

Plur.: Nós houve'ramos wir hatten gehabt,
vós houve'reis ihr hattet gehabt,
elles houve'rão sie hatten gehabt.

Einfache Zukunft, *Futu'ro imperfe'ito.*

Sing.: Haveri (awerē'i) ich werde haben,
haverás (awerá'sh) du wirst haben,
elle haverá er wird haben.

Plur.: Haver'e'mos wir werden haben,
haver'e'is (awerē'ish) ihr werdet haben,
haverão (awerá'ün²) sie werden haben.

Vergangen gedachte Zukunft, *Futu'ro perfe'ito.*

Sing.: Haveri'i (tere'i) havi'do ich werde gehabt haben,
haverás (terás) havi'do du wirst gehabt haben,
elle haverá (terá) havi'do er wird gehabt haben.

Plur.: Haver'e'mos (tere'mos) havi'do wir werden gehabt haben,
haver'e'is (tere'is) havi'do ihr werdet gehabt haben,
haverão (terão) havi'do sie werden gehabt haben.

Bedingende Art, Mo'do Condiciona'l.

Gegenwart oder Zukunft, *Presente ou Futu'ro imperfe'ito.*

Sing.: Haveri'a ich würde haben,
haveri'as du würdest haben,
elle haveri'a er würde haben.

Plur.: Haveri'amos wir würden haben,
haveri'eis (aweri'ẽ-ish) ihr würdet haben,
elles haveri'ão sie würden haben.

Vergangen gedachte Zukunft, *Futu'ro perfe'ito*.

Sing.: Eu haveri'a (teri'a) havi'do ich würde gehabt haben,
haveri'as (teri'as) havi'do du würdest gehabt haben,
elle haveri'a (teri'a) havi'do er würde gehabt haben.

Plur.: Haveri'amos (teri'amos) havi'do wir würden gehabt haben,
haveri'eis (teri'eis) havi'do ihr würdet gehabt haben,
elles haveri'ão (teri'ão) havi'do sie würden gehabt haben.

Befehlende Art, Mo'do Imperati'vo.

Sing.: — —

Ha (tu)! habe!

ha'ja (ā'shā) [elle, ella]! habe er [sie]!

Plur.: Hajamos (ashā'mūsh)! haben wir! laßt uns haben!
havei vós (awē'i wōsh)! habet!

hajão [-am] (ā'shā'ün²) [elles, ellas]! haben sie! sie sollen haben!

Unbestimmt anzeigende Art, Mo'do Subjuncti'vo (Conjuncti'vo).

Gegenwart, *Presente*.

Sing.: Que eu haja (ā'shā) daß ich habe,
que tu hajas (ā'shāsh) daß du habest,
que elle ha'ja daß er habe.

Plur.: Que nós hajamos (ashā'mūsh) daß wir haben,
que vós hajais (ashā'ish) daß ihr habet,
que elles hajão [-am] (ā'shā'ün²) daß sie haben.

Halbvergangenheit, *Prete'rito imperfe'ito*.

Sing.: Que eu houvê'ra (houvé'sse) daß ich hätte,
que tu houvê'ras (houvé'sses) daß du hättest,
que elle houvê'ra (houvé'sse) daß er hätte.

Plur.: Que nós houvê'ramos (houvé'ssemos) daß wir hätten,
que vós houvê'reis (houvé'sseis) daß ihr hättet,
que elles houvê'rão (houvé'ssem) daß sie hätten.

Volle Verganhenheit, *Prete'rito perfe'ito compo'sto*.

Sing.: Que eu ha'ja havi'do daß ich gehabt habe,
que tu ha'jas havi'do daß du gehabt habest,
que elle ha'ja havi'do daß er gehabt habe.

Plur.: Que nós haja'mos havi'do daß wir gehabt haben,
que vós haja'is havi'do daß ihr gehabt habet,
que elles ha'jão havi'do daß sie gehabt haben.

Längstvergangenheit, *Prete'rito mais que perfe'ito.*

Sing.: Que eu houvê'ra (houve'sse) havi'do daß ich gehabt hätte,
que tu houvê'ras (houve'sses) havi'do daß du gehabt hättest,
que elle houvê'ra (houve'sse) havi'do daß er gehabt hätte.

Plur.: Que nós houvê'ramos (houve'ssemos) havi'do daß wir gehabt hätten,
que vós houvê'reis (houve'sseis) havi'do daß ihr gehabt hättet,
que elles houvê'rão (houve'ssem) daß sie gehabt hätten.

Einfache Zukunft, *Futu'ro imperfe'ito.*

Sing.: Que eu houvê'r daß ich haben werde,
que tu houvê'res daß du haben werdest,
que elle houvê'r daß er haben werde.

Plur.: Que nós houvê'rmos daß wir haben werden,
que vós houvê'rdes daß ihr haben werdet,
que elles houvê'rem daß sie haben werden.

Vergangen gedachte Zukunft, *Futu'ro perfe'ito.*

Sing.: Que eu houvê'r havi'do daß ich gehabt haben werde,
que tu houvê'res havi'do daß du gehabt haben werdest,
que elle houvê'r havi'do daß er gehabt haben werde.

Plur.: Que nós houvê'rmos havi'do daß wir gehabt haben werden,
que vós houvê'rdes havi'do daß ihr gehabt haben werdet,
que elles houvê'rem havi'do daß sie gehabt haben werden.

§ 48. 3. **Se'r** (Bēr) sein; werden.

Mo'do Infiniti'vo: se'r sein; werden; *de* se'r zu sein; *a* se'r zu sein; zu werden; *para* se'r um zu sein; um zu werden; te'r (have'r) si'do gewesen sein; geworden sein; *de, a* have'r si'do gewesen, geworden zu sein; *para* have'r (te'r) si'do um gewesen, geworden zu sein.

Geru'ndiò: Sendo (Bā'nêdü) seiend; werdend; te'ndo (have'ndo) si'do gewesen, geworden seiend.

Partici'pio passivo: si'do (Bī'dü) gewesen; geworden.

Mo'do Indicati'vo.

Prese'nte.

Sing.: So'u (Bō'ī) ich bin; ich werde;
és (āš, āsh) du bist; du wirst;
elle é (ā; ē) er ist; er wird.

Plur.: Somos (Bō'mūsh) wir sind; wir werden;
sois (Bō'ish) ihr seid; ihr werdet;
elles são (Bā'unê) sie sind.

Prete'rito imperfe'ito.

Sing.: Eu era (e'rá) ich war, wurde;
tu eras (e'râsh) du warst usw.;
elle e'ra er war usw.

Plur.: Nós eramos (e'râmüsh) wir waren, wurden;
vós ereis (e're-ish) ihr waret usw.;
elles erão (e'rá-ün^s) sie waren usw.

Prete'rito perfe'ito.

Sing.: Eu fu'i ich war, wurde; ich bin gewesen;
tu fo'ste du warest usw.;
elle foi (fo'i) er war usw.

Plur.: Nós fomos (fo'müsh) wir waren usw.;
vós fostes (fo'btësh) ihr waret usw.;
elles forão [-am] (fo'ra-ün^s) sie waren usw.

Prete'rito perfe'ito compo'sto.

Sing.: Te'nho (he'i) si'do (tä'njü B'dü) ich bin gewesen, geworden;
tens (ha's) si'do du bist gewesen, geworden;
elle tem (ha) si'do er ist gewesen, geworden.

Plur.: Nós te'mos (have'mos) si'do wir sind gewesen, geworden;
vós te'ndes (have'is) si'do ihr seid gewesen, geworden;
elles tem (hão) si'do sie sind gewesen, geworden.

I. Prete'rito mais que perfe'ito.

Sing.: Eu ti'nha (havi'a) sido ich war gewesen, geworden;
tu ti'nhas (havi'as) sido du warest gewesen usw.;
elle ti'nha (havia) sido er war gewesen.

Plur.: Nós ti'nhamos (havi'amos) sido wir waren gewesen, geworden;
vós ti'nheis (havi'eis) sido ihr waret gewesen usw.;
elles ti'nhão (havi'ão) sido sie waren gewesen usw.

II. Prete'rito mais que perfe'ito anterior.

Sing.: Eu fôra (fo'rá) ich war gewesen, geworden;
tu fôras du warest gewesen usw.;
elle fôra er war gewesen usw.

Plur.: Nós fôramos (fo'râmüsh) wir waren gewesen, geworden;
vós fôreis (fo're-ish) ihr waret gewesen usw.;
elles fôrão [-am] sie waren gewesen usw.

Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Serei (Berē'i) ich werde sein, werden;
serás (Berā'sh) du wirst sein usw.;
elle será er wird sein usw.

Plur.: Nós serémos wir werden sein usw.;
vós seréis ihr werdet sein usw.;
elles serão (Berā-ün^s) sie werden sein usw.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Tere'i (haverø'i) sido ich werde gewesen usw. sein;
terás (haverás) sido du wirst gewesen usw. sein;
elle terá (haverá) sido er wird gewesen usw. sein.

Plur.: Tere'mos (haverø'mos) sido wir werden gewesen usw. sein;
vós tere'is (haverø'is) sido ihr werdet gewesen usw. sein;
elles terão (haverão) sido sie werden gewesen usw. sein.

Mo'do Condiciona'l.

Prese'nte ou Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Eu seria (Berĩ'ã) ich würde sein, werden;
tu seri'as du würdest sein usw. ;
elle seri'a er würde sein usw.

Plur.: Nós seri'amos wir würden sein usw. ;
vós seri'eis ihr würdet sein usw. ;
elles seri'ão sie würden sein usw.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Eu teri'a (haveri'a) sido ich würde gewesen, geworden sein;
tu teri'as (haveri'as) sido du würdest gewesen usw. sein;
elle teri'a (haveri'a) sido er würde gewesen usw. sein.

Plur.: Nós teri'amos (haveri'amos) sido wir würden gewesen usw. sein;
vós teri'eis (haveri'eis) sido ihr würdet gewesen usw. sein;
elles teri'ão (haveri'ão) sido sie würden gewesen usw. sein.

Mo'do Imperati'vo.

Sing.: Sê tu [Bē' tū]! sei! werde!
seja (Bē'shã) [elle, ella]! er [sie] sei! er, sie werde!

Plur.: Sejamos (Beshã'müşh)! seien [werden] wir!
sede (Bē'dē) vós! seid! werdet!
sejão [-am] (Bē'shã-ün⁸) [elles, ellas]! seien sie! sie sollen sein (werden)!

Mo'do Subjuncti'vo (Conjuncti'vo).

Presente.

Sing.: Que eu seja (Bē'shã) daß ich sei, werde;
que tu sejas (Bē'shãsh) daß du seiest usw. ;
que elle seja daß er sei usw.

Plur.: Que nós sejamos (Beshã'müşh) daß wir seien usw. ;
que vós seja'is daß ihr seiet usw. ;
que elles sejão [-am] (Bē'shã-ün⁸) daß sie seien usw.

Prete'rito imperfe'ito.

Sing.: Que eu fo'ra (fo'sse) daß ich wäre, würde;
que tu fo'ras (fo'sses) daß du wärest usw.;
que elle fo'ra (fo'sse) daß er wäre usw.

Plur.: Que nós fo'ramos (fo'ssemos) daß wir wären, würden;
que vós fo'reis (fo'sseis) daß ihr wäret usw.;
que elles fo'rão [-am] (fo'ssem) daß sie wären usw.

Prete'rito perfe'ito compo'sto.

Sing.: Que eu te'nha (ha'ja) sido daß ich gewesen, geworden sei;
que tu te'nhas (ha'jas) sido daß du gewesen usw. seiest;
que elle te'nha (ha'ja) sido daß er gewesen usw. sei.

Plur.: Que nós tenha'mos (haja'mos) sido daß wir gewesen usw. seien;
que vós tenha'is (haja'is) sido daß ihr gewesen usw. seiet;
que elles te'nhão (ha'jão) sido daß sie gewesen usw. seien.

Prete'rito mais que perfe'ito.

Sing.: Que eu tive'ra (tive'sse, houve'sse) sido daß ich gewesen, geworden
wäre;
que tu tive'ras (tive'sses, houve'sses) sido daß du gewesen usw.
wärest;
que elle tive'ra (tive'sse, houve'sse) sido daß er gewesen usw. wäre.

Plur.: Que nós tive'ramos (tive'ssemos, houve'ssemos) sido daß wir ge-
wesen usw. wären;
que vós tive'reis (tive'sseis, houve'sseis) sido daß ihr gewesen usw.
wäret;
que elles tive'rão (tive'ssem, houve'ssem) sido daß sie gewesen usw.
wären.

Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Que eu fo'r daß ich sein (werden) werde;
que tu fo'res daß du sein usw. werdest;
que elle fo'r daß er sein usw. werde.

Plur.: Que nós formos (fō'rmūsh) daß wir sein usw. werden;
que vós fordes (fō'rdēsh) daß ihr sein usw. werdet;
que elles forem (fō'rān^s) daß sie sein usw. werden.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Que eu tive'r (houve'r) sido daß ich gewesen (geworden) sein werde;
que tu tive'res (houve'res) sido daß du gewesen usw. sein werdest;
que elle tive'r (houve'r) sido daß er gewesen usw. sein werde.

Plur.: Que nós tive'rmos (houve'rmos) sido daß wir gewesen usw. sein
werden;
que vós tive'rdes (houve'rdes) sido daß ihr gewesen usw. sein
werdet;
que elles tive'rem (houve'rem) sido daß sie gewesen usw. sein
werden.

§ 49. 4. **Estar** ('Btā'r) sein; sich wie oder wo befinden.

Mo'do Infiniti'vo: esta'r sein usw.; de esta'r zu sein usw.; a esta'r zu sein; para esta'r um zu sein usw.; te'r (have'r) esta'do gewesen sein; sich wie oder wo befunden haben.

Gerundio: Esta'ndo seiend; sich wie oder wo befindend; have'ndo (te'ndo) esta'do gewesen seiend; sich wie oder wo befunden habend.

Participio passivo: esta'do, -da, -dos, -das gewesen; sich wie oder wo befunden habend.

Mo'do Indicati'vo.

Prese'nte.

Sing.: Esto'u ('Btō'ī) ich bin, befinde mich wie oder wo;
estás ('Btā'sh) du bist usw.;
elle está ('Btā') er ist usw.

Plur.: Nós estamos ('Btā'müşh) wir sind usw.;
vós estáis ihr seid usw.;
elles estão [estam] ('Btā'ün^ē) sie sind.

Prete'rito imperfe'ito.

Sing.: Eu estava ('Btā'wä) ich war usw.;
esta'vas du warst usw.;
elle esta'va er war usw.

Plur.: Nós estávamos ('Btā'wämüşh) wir waren usw.;
vós estaveis ('Btā'wě-ish) ihr waret usw.;
elles estavam [estavam] ('Btā'wā-ün^ē) sie waren usw.

Prete'rito perfe'ito.

Sing.: Estive ('Bti'wě) ich war, wurde, bin gewesen;
estive'ste du warst usw.;
elle este've ('Btē'wě) er war usw.

Plur.: estive'mos wir waren, wurden usw.;
estive'ste ihr waret usw.;
estiverão [estiveram] ('Btiwē'rā-ün^ē) sie waren usw.

Prete'rito perfe'ito compo'sio.

Sing.: Te'inho esta'do ('Btā'dü) ich bin gewesen, habe mich wie oder wo befunden;
tens esta'do du bist gewesen usw.;
elle tem esta'do er ist gewesen usw.

Plur.: Te'mos esta'do wir sind gewesen usw.;
te'ndes esta'do ihr seid gewesen usw.;
elles tem esta'do sie sind gewesen usw.

I. Prete'rito mais que perfe'ito.

Sing.: Eu ti'nha esta'do ich war gewesen, hatte mich wie oder wo be-
funden;

tu ti'nhas estado du warst gewesen usw.;
elle ti'nha estado er war gewesen usw.

Plur.: Nós ti'nhamos estado wir waren gewesen usw.;
vós ti'nheis estado ihr waret gewesen usw.;
elles ti'nhão estado sie waren gewesen usw.

II. Prete'rito mais que perfe'ito anterior.

Sing.: Eu estive'ra ('Btiwē'rá) ich war gewesen, hatte mich wie oder wo
befunden;

tu estive'ras du warst gewesen usw.;
elle estive'ra er war gewesen usw.

Plur.: Nós estive'ramos wir waren gewesen usw.;
vós estive'reis ihr waret gewesen usw.;
elles estive'rão [estiveram] sie waren gewesen usw.

Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Estarei ('Btarē'i) ich werde sein; ich werde mich wie oder wo be-
finden;

estarás du wirst sein usw.;
elle estará er wird sein usw.

Plur.: Nós estare'mos wir werden sein usw.;
vós estare'is ihr werdet sein usw.;
elles estarão ('Btarā'ün^s) sie werden sein usw.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Tere'i (haverē'i) estado ich werde gewesen sein usw.;
terás (haverás) estado du wirst gewesen sein usw.;
elle terá (haverá) estado er wird gewesen sein usw.

Plur.: Tere'mos estado wir werden gewesen sein usw.;
tere'is estado ihr werdet gewesen sein usw.;
terão estado sie werden gewesen sein usw.

Mo'do Condiciona'l,

Prese'nte ou Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Eu estaria ('Btari'ã) ich würde sein; ich würde mich wie oder wo
befinden;

tu estari'as du würdest sein usw.;
elle estari'a er würde sein usw.

Plur.: Nós estari'amos wir würden sein usw.;
vós estari'eis ihr würdet sein usw.;
elles estari'ão sie würden sein usw.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Eu teri'a (haveri'a) estado ich würde gewesen sein usw.;
tu teri'as (haveri'as) estado du würdest gewesen sein usw.;
elle teri'a (haveri'a) estado er würde gewesen sein usw.

Plur.: Teri'amos (haveri'amos) estado wir würden gewesen sein usw.;
teri'eis (haveri'eis) estado ihr würdet gewesen sein usw.;
elles teri'ão (haveri'ão) estado sie würden gewesen sein usw.

Mo'do Imperati'vo.

Sing.: está [tu]! sei du! befinde dich wie oder wo!
esteja ('stē'shã) [elle, ella]! er [sie] sei! er, sie befinde sich wie
oder wo!

Plur.: Esteja'mos! seien wir! befinden wir uns!
esta'í vós! seid! befindet euch!
este'jão, este'jam [e'lles, e'llas]! seien sie! sie sollen wie oder wo
sein, sich befinden!

Mo'do Subjuncti'vo (Conjuncti'vo).

Prese'nte.

Sing.: Que eu este'ja daß ich sei, mich wie oder wo befinde;
que tu este'jas daß du seiest usw.;
que elle este'ja daß er sei usw.

Plur.: Que nós esteja'mos daß wir seien usw.;
que vós esteja'is daß ihr seiet usw.;
que elles este'jão [-am] daß sie seien usw.

Prete'rito imperfe'ito.

Sing.: Que eu estive'ra (estive'sse) daß ich wäre, mich wie oder wo
befände;
que tu estive'ras (estive'sses) daß du wärest usw.;
que elle estive'ra (estive'sse) daß er wäre usw.

Plur.: Que nós estive'ramos (estive'ssemos) daß wir wären usw.;
que vós estive'reis (estive'sseis) daß ihr wäret usw.;
que elles estive'rão [-am] (estive'ssem) daß sie wären usw.

Prete'rito perfe'ito compo'sto.

Sing.: Que eu te' nha (ha'ja) esta'do daß ich gewesen sei, mich wie oder
wo befunden habe;
que tu te'nhas (ha'jas) estado daß du gewesen seiest usw.;
que elle te' nha (ha'ja) estado daß er gewesen sei usw.

Plur.: Que nós tenha'mos (haja'mos) estado daß wir gewesen seien usw.;
que vós tenha'is (haja'is) estado daß ihr gewesen seiet usw.;
que elles te'nhão (ha'jão) estado daß sie gewesen seien usw.

Prete'rito mais que perfe'ito.

Sing.: Que eu tive'ra (tive'sse, houve'sse) esta'do daß ich gewesen wäre, mich wie oder wo befunden hätte;
que tu tive'ras (tive'sses, h.) estado daß du gewesen wärest usw.;
que elle tive'ra (tive'sse, h.) estado daß er gewesen wäre usw.

Plur.: Que nós tive'ramos (tive'ssemos, houve'ssemos) estado daß wir gewesen wären usw.;
que vós tive'reis (tive'sseis, h.) estado daß ihr gewesen wäret usw.;
que elles tive'rão (tive'ssem, h.) estado daß sie gewesen wären usw.

Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Que eu estive'r ('Btiwē'r) daß ich sein werde, mich wie oder wo befinden werde;
que tu estive'res daß du sein werdest usw.;
que elle estive'r daß er sein werde usw.

Plur.: Que nós estivermos ('Btiwē'rmüş) daß wir sein werden usw.;
que vós estive'rdes daß ihr sein werdet usw.;
que elles estive'rem daß sie sein werden usw.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Que eu tive'r (houve'r) estado daß ich gewesen sein werde, mich wie oder wo befunden haben werde;
que tu tive'res (houve'res) estado daß du gewesen sein werdest usw.;
que elle tive'r (houve'r) estado daß er gewesen sein werde usw.

Plur.: Que nós tive'rmos (houve'rmos) estado daß wir gewesen sein werden usw.;
que vós tive'rdes (houve'rdes) estado daß ihr gewesen sein werdet usw.;
que elles tive'rem (houve'rem) estado daß sie gewesen sein werden usw.

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(XVII.) 1. Co'mo está Vm^{os} ho'je? — 2. Esto'u em gra'nde embara'ço. — 3. Porque' não está Vm^{ce} conte'nte? — 4. Me'u vizi'nhu esta'va um po'uco enfada'do. — 5. Não so'u su'rdo, o'uço mu'ito bem. — 6. És dilige'nte, fi'lho me'u? — 7. Sim, queri'do pa'i, so'u se'mpre dilige'nte e obedie'nte. — 8. O te'u vesti'do não é azu'l? — 9. Não esta'vamos ale'gres naque'lla fe'sta? — 10. Não esta'veis vós tri'stes? — 11. Não e'ra eu desculpa'vel? — 12. Não e'ras pro'digo e negligē'nte nos te'us nego'cios?

Co'mo está Vm^{ce}? wie befinden Sie sich? — em gra'nde embara'ço in großer Verlegenheit — porque'? warum? — conte'nte zufrieden — enfada'do ärgerlich, verdrießlich — su'rdo, -a taub — ouço (ō'ibū) ich höre — dilige'nte fleißig — queri'do, -a geliebt — obedie'nte gehorjam —

o vesti'do das Kleid — azu'l blau — ale'gre lustig, fröhlich — tri'ste traurig — desculpa'vel entschuldbar; zu entschuldigen — pro'digo, -a verschwenderisch — negligente nachlässig.

(XVIII.) 1. Não fo'ste tu vergonho'so? — 2. Fu'i eu ingra'to? — 3. E'lla não estáva doe'nte. — 4. Fo'stes vós assombra'dos? — 5. Não fo'rão e'lles di'gnos de no'ssa amiza'de? — 6. Sere'i eu illu'stre? — 7. Não serás tu teimo'so? — 8. Não sere'mos descorte'zes? — 9. Sere'is vós fra'ncos de ta'es nego'cios desagrada'veis? — 10. As ma'ngas de me'u vesti'do não serão estre'itas dema'is (demasia'do)? — 11. Porque' fo'stes vós assombra'dos? — 12. Não fo'rão elles di'gnos de se'r honra'dos por cada-u'm de nós?

Vergonho'so, -a ver'schämt; be'schämt — ingra'to, -a undankbar — doe'nte krank, leidend — assombra'do, -a erstaunt — di'gno, -a würdig, wert — a amiza'de die Freundschaft — illu'stre berühmt — teimo'so, -a eigensinnig — descorte'z unhöflich — fra'nco, -a frei — desagrada'vel unangenehm — a ma'nga der Ärmel — estre'ito, -a enge — dema'is, demasia'do zu, allzuehr.

(XIX.) 1. Eu não seri'a conte'nte de'ste e'xito. — 2. Porque' seri'as desconte'nte? — 3. O qua'rto não seri'a assa'z la'rgo? — 4. Vós seri'eis mu'ito ama'veis, se vie'sseis comno'sco ao thea'tro. — 5. Não seri'ão ellas ridi'culas de faze'r tal co'usa? — 6. Elle foi admira'do por se'us atrevi'dos fe'itos. — 7. Tu fo'ste mu'ito quie'to na mi'nha mise'ria. — 8. Naque'lla bata'lha, se'u cava'llo fo'i feri'do. — 9. Serás sa'bio e aceitarás a mi'nha proposição? — 10. Elles serão ri'cos por não se'r fra'cos nos peri'gos. — 11. Vm^{co} seri'a demasia'do temera'rio faze'ndo tal co'usa imprude'nte. — 12. I'sto seri'a inu'til, po'sso dize-lho a Vm^{co}.

Deste (d'este) e'xito mit diesem Ausgange (Erfolge). — o qua'rto das Zimmer — assa'z la'rgo, -a breit genug — ama'vel liebenswürdig — se vie'sseis wenn ihr kämet, kommen würdet — ridi'culo, -a lächerlich — de faze'r tal co'usa jo etwas zu tun — admira'do, -a ver-, bewundert — atrevi'do, -a kühn — o fe'ito die That, die Heldentat — quie'to, -a ruhig — a mise'ria das Elend — feri'do, -a verwundet — sa'bio, -a klug, weise — aceitarás, aceitarás du wirst annehmen — a proposição der Vor'schlag — fra'co, -a schwach, schlaff — o peri'go die Gefahr — temera'rio, -a tollkühn, verwegen — faze'ndo machend, indem Sie machen — imprude'nte unklug — po'sso dize-lho [= dize'r lhe o] a Vm^{co} das kann ich Ihnen sagen.

(XX.) (Gegenwart von se'r.) 1. Bin ich nicht? bist du nicht? ist sie nicht? nein, wir sind nicht; auch ihr seid nicht; aber (porê'm) sie sind glücklich. — 2. (Halbvergangenheit). War ich nicht? warst du nicht? war er nicht? Ja, wir waren; ihr waret; sie waren; Sie waren auch mit uns. — 3. (Prete'rito perfe'ito.) Ich war; warst du? war er nicht? waren wir nicht verwegen? waret ihr nicht eigensinnig? waren sie nicht würdig unseres Vertrauens (a confia'nça)? — 4. (Perfe'ito comp.)

Ich bin gewesen; bist du nicht gewesen? ist sie nicht glücklich (feli'z) gewesen? sind wir undankbar (ingra'to, -a) gewesen? seid ihr nicht träge (preguiço'so, -a) und nachlässig gewesen? sind sie treu gewesen? — 5. (*Prete'r. m. que perf. I. u. II.*) Ich war gewesen; du warst nicht gewesen; er war gewesen; wir waren nicht fleißig (dilige'nte) gewesen; warum waret ihr nicht ehrlich (pro'bo, -a) gewesen? waren sie gehorsam gewesen? — 6. Ich werde zufrieden sein; mein Better (o pri'mo) wird immer unzufrieden sein; diese Frau wird immer treu sein; werden wir immer so glücklich sein? werdet ihr nicht traurig sein? warum werden sie ärgerlich sein? — 7. Ich würde zufrieden sein; würdest du nicht auch zufrieden sein? würde sie nicht fröhlich sein? wir würden gehorsam sein; sei zufrieden! seid glücklich! — 8. Er glaubt (elle crê), daß ich reich sei, daß du arm seiest, daß sie unglücklich (infeli'z) sei, daß wir unzufrieden seien, daß ihr stumm seiet, daß die Mädchen klug (sisu'do, -a) seien. — 9. Wer behauptete (quem sostinha, von soste'r), daß ich stolz (orgulho'so, -a) wäre? daß du kühn wärest? daß sie blind (ce'go, -a) wäre? daß wir ungerecht (inju'sto, -a) wären? daß ihr verschwenderisch (pro'digo, -a) wäret? daß sie unflug wären? — 10. Wer sagte (di'sse), daß ich untreu gewesen sei? daß du nicht rechtschaffen gewesen wärest? daß du unglücklich sein werdest? daß er nicht würdig gewesen sein werde? — 11. Würde ich nicht zufrieden sein? würdest du nicht fröhlich sein? würden wir nicht reich gewesen sein, wenn (se) wir nicht unser ganzes Vermögen (to'da no'ssa faze'nda) verloren hätten (tive'ssemos perdi'do) durch den Bankerott (pe'la que'bra de cre'dito) des Kaufmanns in New-York (No'va York)? — 12. Würdet ihr nicht reicher sein, wenn ihr nicht so (tão) verschwenderisch gewesen wäret?

Die Abwandlung der **regelmäßigen** Zeitwörter. *A Conjugação dos Verbos regulares.*

§ 50. Diese ist **dreifach**, nach den Infinitivendungen 1. auf *-ar*, 2. auf *-er*, 3. auf *-ir*. Die zusammengesetzten Zeitformen (Perfe'ito, Prete'rito mais que perfe'ito I. Futuro perfe'ito, Condiciona'l perfe'ito) werden in der **Tätigkeitsform, o Activo**, immer mit dem Hilfszeitworte *te'r*, selten mit *have'r* gebildet. Die **Leidform, o Passivo**, erhält immer *se'r* und verändert in den zusammengesetzten Zeiten das betreffende *Partici'pio passivo* je nach Geschlecht und Zahl, da dasselbe mit *se'r* verbunden vollständig wie die Eigenschaftswörter auf *-o, -a* zu behandeln ist.

§ 51. A. **Tätige Form. Activo.**

Erste Abwandlung, *prime'ira Conjugação*, auf *-a'r*.

Mo'do Infinitivo: *Fallar* (fallā'r) sprechen; *de falla'r, a falla'r* zu sprechen; *para falla'r* um zu sprechen; *te'r (have'r)* falla'do gesprochen haben.

Gerundio: *Fallando* (fallā'n^{du}) sprechend; indem man spricht; *te'ndo (have'ndo)* falla'do gesprochen habend; indem man gesprochen hat.

Partici'pio passivo: falla'do, -da, -dos, -das gesprochen, gesprochen.

Mo'do Indicati'vo.

Presente.

Sing.: Fallo (fa'llü) ich ſpreche; fallas (fa'lläsh) du ſprichſt; elle fa'lla er ſpricht.

Plur.: Falla'mos wir ſprechen, falla'is ihr ſprechet, fallão, fallam (fa'llã-ün^ê) ſie ſprechen.

Prete'rito imperfe'ito.

Sing.: Eu falla'va ich ſprach; falla'vas; falla'va.

Plur.: Falla'vamos wir ſprachen; falla'veis; falla'vão (-am).

Prete'rito perfe'ito.

Sing.: Eu falle'i ich ſprach; falla'ste; fallou (fallõ'ü).

Plur.: Falla'mos wir ſprachen; falla'stes; falla'rão (-am).

Prete'rito perfe'ito compo'sto.

Sing.: Te'nho (he'i) falla'do ich habe geſprochen; tens (ha's) fallado; tem (ha) fallado.

Plur.: Te'mos (have'mos) falla'do wir haben geſprochen; te'ndes (have'is) fallado; tem (hão) fallado.

I. Prete'rito mais que perfe'ito.

Sing.: Ti'nha (havi'a) falla'do ich hatte geſprochen; tinhas fallado; tinha fallado.

Plur.: Ti'nhamos (havi'amos) falla'do wir hatten geſprochen; ti'nheis (havi'eis) fallado; ti'nhão fallado.

II. Prete'rito mais que perfe'ito.

Sing.: Eu falla'ra ich hatte geſprochen; falla'ras; falla'ra.

Plur.: Falla'ramos wir hatten geſprochen; falla'reis; falla'rão (-am).

Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Fallare'i ich werde ſprechen; fallarás; fallará.

Plur.: Fallare'mos wir werden ſprechen; fallare'is; fallarão (fallarã'ün^ê).

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Tere'i (havere'i) fallado ich werde geſprochen haben; terás (havere's) fallado; terá (haverá) fallado.

Plur.: Tere'mos (havere'mos) fallado wir werden geſprochen haben; tere'is (havere'is) fallado; terão (haverão) fallado.

Mo'do Condiciona'l.

Prese'nte ou Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Eu fallari'a ich würde ſprechen; fallari'as; fallari'a.

Plur.: Fallari'amos wir würden ſprechen; fallari'eis; fallari'ão.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Eu teri'a (haveri'a) fallado ich würde gesprochen haben; teri'as (haveri'as) fallado; teri'a (haveri'a) fallado.

Plur.: Teri'amos (haveri'amos) fallado wir würden gesprochen haben; teri'eis (haveri'eis) fallado; teri'ão (haveri'ão) fallado.

Mo'do Imperati'vo.

Sing.: — —

Fa'lla (tu)! sprich!
fa'lle [elle, ella]! er, sie spreche!

Plur.: Falle'mos! sprechen wir! laßt uns sprechen!

falla'i vós! sprecht!

fa'llem [e'lles, e'llas]! sprechen sie! sie sollen sprechen!

Mo'do Subjuncti'vo (Conjuncti'vo).

Prese'nte.

Sing.: Que eu fa'lle daß ich spreche; que tu fa'lles daß du sprichst; que elle fa'lle daß er spreche.

Plur.: Que nós falle'mos daß wir sprechen; que vós falle'is; que elles fa'llem.

Prete'rito imperfe'ito.

Sing.: Que eu falla'ra (falla'sse) daß ich spräche; que tu falla'ras (falla'sses); que elle falla'ra (falla'sse).

Plur.: Que nós falla'ramos (falla'ssemos) daß wir sprächen; que vós falla'reis (falla'sseis); que elles falla'ram (falla'ssem).

Prete'rito perfe'ito compo'sto.

Sing.: Que eu te'nha (ha'ja) fallado daß ich gesprochen habe; que tu te'nhas fallado; que elle te'nha fallado.

Plur.: Que nós tenha'mos (haja'mos) falla'do daß wir gesprochen haben; que vós tenha'is fallado; que elles te'nhão [-am] fallado.

Prete'rito mais que perfe'ito.

Sing.: Que eu tive'ra (tive'sse, houve'sse) fallado daß ich gesprochen hätte; que tu tive'ras (tive'sses, houve'sses) fallado; que elle tive'ra (tive'sse, h.) fallado.

Plur.: Que nós tive'ramos (tive'ssemos, houve'ssemos) fallado daß wir gesprochen hätten; que vós tive'reis (tive'sseis, h.) fallado; que elles tive'rão (tive'ssem, h.) fallado.

Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Que eu falla'r daß ich sprechen werde; que tu falla'res daß du sprechen werdest; que elle falla'r daß er sprechen werde.

Plur.: Que nós falla'rmos daß wir sprechen werden; que vós falla'rdes; que elles falla'rem.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Que eu tive'r (houve'r) fallado daß ich gesprochen haben werde; que tu tive'res (h.) fallado; que elle tive'r (h.) fallado.

Plur.: Quenós tive'rmos (houve'rmos) fallado daß wir gesprochen haben werden; que vós tive'rdes (h.) fallado; que elles tive'rem (h.) fallado.

Nach dem Muster *falla'r* conjugiere man schriftlich und wiederholt mündlich die regelmässigen Zeitwörter: 1. *Ama'r* (lieben); 2. *avista'r* (gewart werden); 3. *pinta'r* (malen); 4. *espera'r* (hoffen); 5. *limpa'r* (reinigen, säubern); 6. *olha'r* (anblicken).

§ 52. **Zweite** Abwandlung, *segunda Conjugação*, auf **-e'r**.

Mo'do Infiniti'vo: *Defende'r* (defãⁿdẽ'r) verteidigen; verbieten; *de* defende'r, *a* defende'r zu verteidigen usw.; *para* defende'r um zu verteidigen usw.; *te'r* (*have'r*) defendido (defãⁿdĩ'du) verteidigt usw. haben.

Gerundio: *Defende'ndo* (defãⁿdã'nã'dü) verteidigend usw.; indem man verteidigt; *te'ndo* (*have'ndo*) defendi'do verteidigt usw. habend; indem man verteidigt usw. hat.

Participio passivo: *Defendi'do*, -da, -dos, -das verteidigt, verteidigte.

Mo'do Indicati'vo.

Presente.

Sing.: *Defendo* (defã'nã'dü) ich verteidige usw.; tu dese'ndes; elle dese'nde.

Plur.: *Nós* defende'mos wir verteidigen usw.; vós defende'is; elles defendem (defã'nã'dã'nã).

Prete'rito imperfe'ito.

Sing.: *Eu* defendia (defãⁿdĩ'ã) ich verteidigte; tu defendi'as; elle defendi'a.

Plur.: *Nós* defendi'amos wir verteidigten; vós defendi'eis; elles defendi'ão, defendi'am.

Prete'rito perfe'ito.

Sing.: *Defendi'* ich verteidigte; *defende'ste*; *defendeu* (defãⁿdẽ'ü).

Plur.: *Defende'mos* wir verteidigten; vós defende'stes; elles defende'rão

Prete'rito perfe'ito compo'sto.

Sing.: *Te'nho* (he'i) defendi'do ich habe verteidigt; *tens* (ha's) defendido; *tem* (ha) defendido.

Plur.: *Te'mos* (have'mos) defendido wir haben verteidigt; *te'ndes* (have'is) defendido; *tem* (hão) defendido.

I. Prete'rito mais que perfe'ito.

Sing.: *Eu* ti'nha (havi'a) defendi'do ich hatte verteidigt; tu ti'nhas (havi'as) defendi'do; elle ti'nha (havi'a) defendido.

Plur.: *Ti'nhamos* (havi'amos) defendido wir hatten verteidigt; ti'nheis (havi'eis) defendido; ti'nhão (havi'ão) defendido.

II. *Prete'rito mais que perfe'ito.*

Sing.: Eu defende'ra ich hatte verteidigt; tu defende'ras; elle defende'ra.

Plur.: Nós defende'ramos wir hatten verteidigt; vós defende'reis; elles defende'rão (-am).

Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Defendere'i ich werde verteidigen; defenderás; defenderá.

Plur.: Defendere'mos wir werden verteidigen; defenderéis; defenderão.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Tere'i (haveré'i) defendido ich werde verteidigt haben; terás (haverás) defendido; terá (haverá) defendido.

Plur.: Tere'mos (haveré'mos) defendido wir werden verteidigt haben; tere'is (haveré'is) defendido; terão (haverão) defendido.

Mo'do Condiciona'l.

Presente ou Futuro imperfe'ito.

Sing.: Eu defenderi'a ich würde verteidigen; tu defenderi'as; elle defenderi'a.

Plur.: Nós defenderi'amos wir würden verteidigen; vós defenderi'eis; elles defenderi'ão.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Eu teri'a (haveri'a) defendido ich würde verteidigt haben; teri'as (haveri'as) defendido; teri'a (haveri'a) defendido.

Plur.: Nós teri'amos (haveri'amos) defendido wir würden verteidigt haben; teri'eis (haveri'eis) defendido; teri'ão (haveri'ão) defendido.

Mo'do Imperati'vo.

Sing.: — —

Defe'nde (tu)! verteidige!

defe'nda [elle, ella]! er, sie verteidige!

Plur.: Defenda'mos! verteidigen wir!

defende'i vós! verteidiget!

defe'ndão [elles, ellas]! verteidigen sie! sie sollen verteidigen!

Mo'do Subjuncti'vo (Conjuncti'vo).

Presente.

Sing.: Que eu defe'nda daß ich verteidige; que tu defe'ndas; que elle defe'nda.

Plur.: Que nós defenda'mos daß wir verteidigen; que vós defenda'is; que elles defe'ndão.

Prete'rito imperfe'ito.

Sing.: Que eu defende'ra (defende'sse) daß ich verteidigte; que tu defende'ras (defende'sses); que elle defende'ra (defende'sse).

Plur.: Que nós defende'ramos (defende'ssemos) daß wir verteidigten; que vós defende'reis (defende'sseis); que elles defende'rão (defendessem).

Prete'rito perfe'ito compo'sto.

Sing.: Que eu te'nha (ha'ja) defendido daß ich verteidigt habe; que tu te'nhas (h.) defendido; que elle te'nha (h.) defendido.

Plur.: Que nós tenha'mos (haja'mos) defendido daß wir verteidigt haben; que vós tenha'is (h.) defendido; que elles te'nhão (h.) defendido.

Prete'rito mais que perfe'ito.

Sing.: Que eu tive'ra (tive'sse, houve'sse) defendi'do daß ich verteidigt hätte; que tu tive'ras (tive'sses, h.) defendido; que elle tive'ra (t., h.) defendido.

Plur.: Que nós tive'ramos (tive'ssemos, h.) defendido daß wir verteidigt hätten; que vós tive'reis (t., h.) defendido; que elles tive'rão (t., h.) defendido.

Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Que eu defende'r daß ich verteidigen werde; que tu defende'res; que elle defende'r.

Plur.: Que nós defende'rmos daß wir verteidigen werden; que vós defende'rdes; que elles defende'rem.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Que eu tive'r (houve'r) defendi'do daß ich verteidigt haben werde; que tu tive'res (h.) defendido; que elle tive'r (h.) defendido.

Plur.: Que nós tive'rmos (houve'rmos) defendi'do daß wir verteidigt haben werden; que vós tive'rdes (h.) defendido; que elles tive'rem (h.) defendido.

§ 53. **Dritte Abwandlung, terce'ira Conjugação, auf -i'r.**

Mo'do Infiniti'vo: *Partir* (partī'r) teilen, verteilen; *de* parti'r, *a* parti'r zu verteilen; *para* parti'r um zu verteilen; *te'r* (*have'r*) parti'do verteilt haben.

Gerundio: Partindo (partī'n²dū) teilend, verteilend; indem man teilt oder verteilt; *te'ndo* (*have'ndo*) parti'do geteilt, verteilt habend; indem man ge- oder verteilt hat.

Participio passivo: Parti'do, -da, -dos, -das geteilt, verteilt, -te.

Mo'do Indicati'vo.

Presente.

Sing.: Parto (pa'rtū) ich teile, verteile; tu pa'rtes du teilst usw.; elle pa'rte er teilt.

Plur.: Nós parti'mos wir teilen, verteilen; vós parti's ihr teilet usw.; elles partem (pā'rtān²) sie teilen usw.

Prete'rito imperfe'ito.

Sing.: Eu parti'a ich teilte, verteilte; tu parti'as; elle parti'a.

Plur.: Nós parti'amos wir teilten, verteilten; vós parti'eis; elles parti'ão, parti'am.

Prete'rito perfe'ito.

Sing.: Parti' ich teilte, verteilte; parti'sto; elle parti'o (parti'u).

Plur.: Parti'mos wir teilten, verteilten; parti'stes; elles parti'rão [-am].

Prete'rito perfe'ito compo'sto.

Sing.: Te'nho (he'i) parti'do ich habe geteilt usw.; tens (has) partido; elle tem partido.

Plur.: Te'mos (have'mos) partido wir haben geteilt usw.; te'ndes (have'is) parti'do; elles tem (hão) partido.

I. Prete'rito mais que perfe'ito.

Sing.: Eu ti'nha (havi'a) partido ich hatte geteilt usw.; ti'nhas (havi'as) partido; elle ti'nha (havi'a) partido.

Plur.: Nós ti'nhamos (havi'amos) partido wir hatten geteilt usw.; vós ti'nheis (havi'eis) partido; elles ti'nhão (havi'ão) partido.

II. Prete'rito mais que perfe'ito.

Sing.: Eu parti'ra ich hatte geteilt usw.; tu parti'ras; elle parti'ra.

Plur.: Nós parti'ramos wir hatten geteilt usw.; vós parti'reis; elles parti'rão [-am].

Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Partire'i ich werde teilen, verteilen; tu partirás; elle partirá.

Plur.: Nós partire'mos wir werden teilen usw.; vós partire'is; elles partirão.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Tere'i (havere'i) partido ich werde geteilt usw. haben; tu terás (haverás) partido; elle terá (haverá) partido.

Plur.: Nós tere'mos (havere'mos) partido wir werden geteilt usw. haben; vós tere'is (havere'is) partido; elles terão (haverão) partido.

Mo'do Condiciona'l.

Presente ou Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Eu partiri'a ich würde teilen, verteilen; tu partiri'as; elle partiri'a.

Plur.: Nós partiri'amos wir würden teilen usw.; vós partiri'eis; elles partiri'ão.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Eu teri'a (haveri'a) partido ich würde geteilt usw. haben; tu teri'as (haveri'as) partido; elle teri'a (haveri'a) partido.

Plur.: Nós teri'amos (haveri'amos) partido wir würden geteilt usw. haben; vós teri'eis (haveri'eis) partido; elles teri'ão (haveri'ão) partido.

o'do Imperati'vo.

Sing.:

Pa'rte [tu]! teife! verteife!
pa'rta [elle, ella]! er [ſie] teife uſw.!

Plur.: Parta'mos! teifen, verteifen wir!

parti' vós! teifet! verteifet!

pa'rtão (pa'rtam) [elles]! ſie ſollen verteifen!

Mo'do Subjuncti'vo (Conjuncti'vo).

Prese'nte.

Sing.: Que eu pa'rta (pa'rtã) daß ich teife, verteife; que tu pa'rtas; que elle pa'rta.

Plur.: Que nós parta'mos daß wir teifen uſw.; que vós parta'is; que elles pa'rtão (pa'rtam).

Prete'rito imperfe'ito.

Sing.: Que eu parti'ra (parti'sse) daß ich teifete, verteifete; que tu parti'ras (parti'sses); que elle parti'ra (parti'sse).

Plur.: Que nós parti'ramos (parti'ssemos) daß wir teifeten uſw.; que vós parti'reis (parti'sseis); que elles parti'rão (parti'ssem).

Prete'rito perfe'ito compo'sto.

Sing.: Que eu te'nha (ha'ja) parti'do daß ich geteilt uſw. habe; que tu te'nhas (h.) partido; que elle te'nha (h.) partido.

Plur.: Que nós tenha'mos (haja'mos) parti'do daß wir geteilt uſw. haben; que vós tenha'is (h.) partido; que elles te'nhão (ha'jão) partido.

Prete'rito mais que perfe'ito.

Sing.: Que eu tive'ra (tive'sse, houve'sse) partido daß ich geteilt uſw. hätte; que tu tive'ras (tive'sses, h.) partido; que elle tive'ra (tive'sse, h.) partido.

Plur.: Que nós tive'ramos (tive'ssemos, houve'ssemos) partido daß wir geteilt uſw. hätten; que vós tive'reis (tive'sseis, h.) partido; que elles tive'rão (tive'ssem, h.) partido.

Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Que eu parti'r daß ich teilen uſw. werde; que tu parti'res; que elle parti'r.

Plur.: Que nós parti'rmos daß wir teilen uſw. werden; que vós parti'rdes; que elles parti'rem.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Que eu tive'r (houve'r) partido daß ich geteilt uſw. haben werde; que tu tive'res partido; que elle tive'r partido.

Plur.: Que nós tive'rmos (houve'rmos) partido daß wir geteilt uſw. haben werden; que vós tive'rdes (houve'rdes) partido; que elles tive'rão (houve'rão) partido.

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(XXI.) 1. Ich lobe (*louva'r*); du sprichst; er singt; sie liebt die Bücher. — 2. Wir verlassen (*abandona'r*) die Stadt; ihr kauft (*compra'r*) gute Weine; sie beendigen (*acaba'r*) ihr Werk (*a o'bra*). — 3. (*Imperf.*) Ich rief; du versichertest (*assegura'r*) die Wahrheit (*a verda'de*) der Tat (*o fe'ito*); die Tochter des Gärtners begoß (*rega'r*) alle Tage die schönen (*formo'so, -a*) Blumen. — 4. Wir liehen (*empresta'r*) oft (*a miu'de*) Geld (*dinhe'iro*); ihr tadeltet (*consura'r*) die Knaben immer; sie sprachen immer englisch (*inglo'z*). — 5. (*Pret. perf.*) Ich verbrannte (*queima'r*) einige Papiere; du verstopfdest (*tapa'r*) die Öffnung (*a abertu'ra*); der Baum (*a a'rvore*) trieb Knospen (= *abotoa'r*). — 6. Wir bekanteten (*confessa'r*) unsere Sünden (*o pecca'do*); sie banden die Pferde an (*a*) die Bäume. — 7. Ich habe angezündet (*accende'r*) die Lampen (*a cande'ia*); du hast gefürchtet (*teme'r*) den Wolf (*o lo'bo*) und die Wölfin (*a lo'ba*); der junge (*mo'ço, -a*) Kaufmann hat empfangen (*recebe'r*) einige Briefe. — 8. Wir haben verabscheut (*aborrece'r*) die Bösewichte (*o malfeito'r*); ihr habt bewilligt (*concede'r*) die Bittschrift (*a supplica'ção*); sie haben verboten (*defende'r*) den Eingang (*a entra'da*). — 9. (*I. II. Prete'r. mais que perf.*) Ich hatte nicht geantwortet (*responde'r*); hattest du die Uhr (*o relo'gio*) bewegt (*move'r*)? hatte sie den goldenen Ring (*anne'l de o'uro*) verborgen (*esconde'r*)? — 10. Wir hatten ihn vergessen (*esquece'r*); hattet ihr ausgewählt (*escolhe'r*) die Bücher? hatten die Dienerinnen (*a cria'da*) gefüllt (*enche'r*) die Wasserflaschen (*a garra'fa*)? — 11. Ich werde öffnen (*abri'r*) die Türen (*a po'rta*) und die Fenster (*a jane'lla*); wirst du Beifall klatschen (*applaudi'r*)? wird der Graf (*o co'nde*) verabschieden (*despedi'r*) den alten Diener Johann? — 12. Ich würde überlegen (*reflecti'r*), ob (*se*) es gut wäre, dies zu tun (*de faze'r isso*). — 13. Fliehe (*fugi'r*), Elender (*misera'vel*)! flieheth, der Feind (*o enemi'go*) kommt (*vem*)! — 14. Verwundet (*feri'r*) nicht den Knaben! die Mütter sollen nähren (*nutri'r*) die kleinen Kinder (*o meni'no*)!

B. Leideform, Passi'vo.

§ 54. Wie bereits oben bei Betrachtung der 4 Hilfszeitwörter erwähnt wurde, dient ausschließlich das Zeitwort *se'r* (sein, werden) in Verbindung mit den leidenden Mittelwörtern, *Participios passi'vos*, auf *-ado, -ido* endigend, zur vollständigen Bildung der Leideform aller derselben fähigen portugiesischen Zeitwörter.

Nachstehendes vollständig durchgeführtes Beispiel: *se'r ama'do, -da, -os, -as* (geliebt werden) gilt für alle anderen in der Leideform abzuwandelnden Zeitwörter.

Mo'do Infiniti'vo: *Se'r ama'do, -da, -os, -as* geliebt werden; *ende se'r ama'do, a se'r ama'do* geliebt zu werden; *para se'r ama'do* um geliebt zu werden; *te'r (have'r) sido ama'do* geliebt worden sein.

Gerundio: *Se'ndo ama'do, -da, dos, das* geliebt werdend; indem er, sie, man geliebt wird; indem sie geliebt werden; *te'ndo (have'ndo)*

sido ama'do, -da, -dos, -das geliebt worden seiend; indem er, sie, man geliebt worden ist; indem sie geliebt worden sind.

Participio passivo: Ama'do, -a, -os, -as geliebt (stets nach Geschlecht und Zahl der zugehörigen Hauptwörter abgewandelt).

Mo'do Indicati'vo.

Prese'nte.

Sing.: *So'u* ama'do, -da ich werde geliebt; *és* amado, -da du wirst geliebt; *elle é* amado er wird geliebt; *ella é* amada sie wird geliebt.

Plur.: *So'mos* ama'dos, -as wir werden geliebt; *so'is* ama'dos, -as ihr werdet geliebt; *elles são* amados, *ellas são* amadas sie werden geliebt.

Prete'rito imperfe'ito.

Sing.: *Eu e'ra* ama'do, -da ich wurde geliebt; *tu e'ras* amado, -da; *elle e'ra* amado; *ella era* amada.

Plur.: *Nós e'ramos* ama'dos, -das wir wurden geliebt; *vós e'reis* amados, -das; *elles e'rão* amados; *ellas e'rão* amadas.

Prete'rito perfe'ito.

Sing.: *Eu fu'i* ama'do, -a ich wurde geliebt; *tu fo'ste* ama'do, -da; *elle fo'i* amado; *ella fo'i* amada.

Plur.: *Nós fo'mos* ama'dos, -as wir wurden geliebt; *vós fo'stes* ama'dos, -as; *elles fo'rão* ama'dos; *ellas fo'rão* amadas.

Prete'rito perfe'ito compo'sto.

Sing.: *Te'nho sido* amado, -da ich bin geliebt worden; *tens sido* amado, -da; *elle tem sido* amado; *ella tem sido* amada.

Plur.: *Te'mos sido* amados, -das wir sind geliebt worden; *te'ndes sido* amados, -as; *tem sido* amados, -das.

I. *Prete'rito ma'is que perfe'ito.*

Sing.: *Eu ti'nha* (havi'a) *sido* amado, -da ich war geliebt worden; *ti'nhas* (h.) *sido* amado, -da; *ti'nha* (h.) *sido* amado, -da.

Plur.: *Ti'nhamos* (havi'amos) *sido* amados, -as wir waren geliebt worden; *ti'nheis* (h.) *sido* amados, -as; *ti'nhão* *sido* amados, -das.

II. *Prete'rito mais que perfe'ito defini'do.*

Sing.: *Eu fo'ra* amado, -a ich war geliebt worden; *fo'ras* amado, -da; *fo'ra* amado, -a.

Plur.: *Nós fo'ramos* amados, -as wir waren geliebt worden; *vós fo'reis* amados, -as; *fo'rão* amados, -as.

Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: *Sere'i* amado, -da ich werde geliebt werden; *serás* amado, -da *será* amado, -da.

Plur.: *Nós sere'mos* amados, -das wir werden geliebt werden; *vós sere'is* amados, -das; *serão* amados, -as.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: *Tere'i (haveré'i) sido* amado, -da ich werde geliebt worden sein, *terás (h.) sido* amado, -da; *terá (h.) sido* amado, -da.

Plur.: *Tere'mos (haveré'mos) sido* amados, -das wir werden geliebt worden sein; *tere'is (h.) sido* amados, -as; *terão (h.) sido* amados, -as.

Mo'do Condiciona'l.

Presente ou Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Eu *seri'a* amado, -da ich würde geliebt werden; tu *seri'as* amado, -da; *seri'a* amado, -da.

Plur.: Nós *seri'amos* amados, -as wir würden geliebt werden; vós *seri'eis* amados, -as; *seri'ão* amados, -as.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Eu *teri'a (haveri'a) sido* amado, -da ich würde geliebt worden sein; tu *teri'as (h.) sido* amado, -da; *teri'a (h.) sido* amado, -da.

Plur.: Nós *teri'amos (haveri'amos) sido* amados, -das wir würden geliebt worden sein; vós *teri'eis (h.) sido* amados, -as; *teri'ão (h.) sido* amados, -as.

Mo'do Imperati'vo.

Sing.: — —

Sê amado, -a! werde geliebt!

Se'ja amado, -a! er [sie] werde geliebt!

Plur.: *Seja'mos* amados, -as! laßt uns geliebt werden!

se'de vós amados, -as! werdet geliebt!

se'jão amados, -as! sie sollen oder mögen geliebt werden!

Mo'do Subjuncti'vo (Conjuncti'vo).

Presente.

Sing.: Que eu *se'ja* amado, -a daß ich geliebt werde; que tu *se'jas* amado, -a; que *se'ja* amado, -a.

Plur.: Que nós *seja'mos* amados, -as daß wir geliebt werden; que vós *seja'is* amados, -as; que *se'jão* amados, -as.

Prete'rito imperfe'ito.

Sing.: Que eu *fo'ra (fo'sse)* amado, -a daß ich geliebt würde; que tu *fo'ras (fo'sses)* amado, -a; que elle *fo'ra (fo'sse)* amado, -a.

Plur.: Que nós *fo'ramos (fo'ssemos)* amados, -as daß wir geliebt würden; que vós *fo'reis (fo'sseis)* amados, -as; que *fo'rão (fo'ssem)* amados, -as.

Prete'rito perfe'ito compo'sto.

Sing.: Que eu *te'nha (ha'ja) sido* amado, -a daß ich geliebt worden sei; que tu *te'nhas (h.) sido* amado, -a; que *te'nha (h.) sido* amado, -a.

Plur.: Que nós *tenha'mos* (*haja'mos*) *sido* amados, -as daß wir geliebt worden seien; que vós *tenha'is* (*h.*) *sido* amados, -as; que *te'nhão* (*h.*) *sido* amados, -as.

Prete'rito ma'is que perfe'ito.

Sing.: Que eu *tive'ra* (*tive'sse, houve'sse*) *sido* amado, -da daß ich geliebt worden wäre; que tu *tive'ras* (*tive'sses, h.*) *sido* amado, -da; que *tive'ra* (*tive'sse, h.*) *sido* amado, -da.

Plur.: Que nós *tive'ramos* (*tive'ssemos, houve'ssemos*) *sido* amados, -das daß wir geliebt worden wären; que vós *tive'reis* (*t., h.*) *sido* amados, -das; que *tive'rão* (*t., h.*) *sido* amados, -das.

Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Que eu *for* amado, -a daß ich werde geliebt werden; que tu *fo'res* amado, -a daß du werdest geliebt werden; que elle *for* amado (*ella for amada*) daß er (*sie*) werde geliebt werden.

Plur.: Que nós *fo'rmos* amados, -as daß wir werden geliebt werden; que vós *fo'rdes* amados, -as; que *fo'rem* amados, -as.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Que eu *tive'r* (*houve'r*) *sido* amado, -a daß ich werde geliebt worden sein; que tu *tive'res* (*h.*) *sido* amado, -a; que elle *tive'r* (*h.*) *sido* amado daß er werde geliebt worden sein.

Plur.: Que nós *tive'rmos* (*houve'rmos*) *sido* amados, -as daß wir werden geliebt worden sein; que vós *tive'rdes* (*h.*) *sido* amados, -as; que *tive'rem* (*h.*) *sido* amados, -as.

Hiernach konjugiere man schriftlich und mehrfach mündlich zur Übung: 1. *Ser* louvado gelobt werden; 2. *ser* quebrado zerbrochen werden; 3. *ser* cantado gesungen werden; 4. *ser* castigado gezüchtigt werden; 5. *ser* cortado zerschnitten werden; 6. *ser* mudado verändert werden.

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(XXII.) 1. Du wirst gelobt (*louva'r*), aber (*porê'm*) ich werde getadelt (*censura'r*; *vitupera'r*; *critica'r*); der Gottlose (*o impio*) wird gefürchtet (*receia'r*); wir werden beherbergt (*aloja'r*); ihr werdet bemerkt (*observa'r*); sie werden gewaschen (*lava'r*). — 2. (*Imperf.*) Ich wurde immer fortgejagt (*lança'r fo'ra*); wurdest du gerächt (*vinga'r*)? wurde die Ware (*a mercadori'a*) angeboten (*apresenta'r*)? — 3. (*Pret. perf.*) Ich wurde gerufen (*chama'r*); wurdest du nicht gefragt (*pergunta'r*)? wann (*qua'ndo*) wurde sie aufgeweckt (*esperta'r*)? — 4. Wir wurden gewaschen; von wem wurdet ihr angeblickt (*olha'r*)? warum wurdet ihr verachtet (*despreza'r*)? Warum wurden jene edlen (*no'bre*) Männer verabscheut (*aborrece'r*)? — 5. (*Pret. perf. comp.*) Ich bin verfolgt (*persegui'r*)

worden; bist du gesäubert (*limpa'r*) worden? was ist uns befohlen (*ordena'r*) worden? — 6. (*I. II. Pret. ma'is que perf.*) Die Kinder waren gut genährt (*bem nutri'r*) worden; die Sängerinnen (*a canto'ra*; *a cantatri'z*) waren lebhaft (*vivame'nte*) beklatscht (*applaudi'r*) worden; diese Soldaten waren nach dem (*depo'is de*) letzten Kriege (*a postro'ira gue'rra*) verabschiedet (*despedi'r*; *reforma'r*) worden und waren zu ihren Familien (*ás su'as fami'lías*) gegangen (*fo'rão i'do*). — 7. Ich würde gestraft (*castiga'r*) werden, wenn ich nicht gehorchte (*obedece'r*). — 8. Verzeihe (*perdoa'r*) deinen Feinden! dann (*então*) wird dir auch von Gott (*por De'os, De'us*) verziehen werden. — 9. Ich hoffe (*espera'r*), daß ich geliebt werde von (*por*) meinen neuen Freunden; wir wünschten, daß uns geantwortet würde auf unsere Briefe. — 10. Die schrecklichen (*terri'vel*) Seeräuber (*o pira'ta*) sind angegriffen (*ataca'r*), niedergeworfen (*derriba'r*), gezüchtigt (*castiga'r*) und getötet (*mata'r*) worden. — 11. Die Gefangenen (*o prisone'iro*) wurden gebunden (*ata'r*) und dann (*po'is*) gepeitscht (*açouta'r*). — 12. Der Domherr (*o co'nego*) Henriquez wurde getötet (*mata'r*) durch den Dolch (*o punha'l*) seines Kessens (*o sobri'nho*).

C. Abwandlung der neutralen (nicht übergehenden) Zeitwörter, *Conjugação dos Verbos neutros ou intransiti'vos.*

§ 55. Diese weicht von den in den obigen Mustern 1. *falla'r*, 2. *defende'r*, 3. *parti'r* gezeigten Formen in keiner Weise ab. Die zusammengesetzten Zeiten werden, wie bei der tätigen Abwandlung, mit *te'r* (*have'r*) gebildet.

D. Abwandlung der rückbezüglichen Zeitwörter, *Conjugação dos Verbos reci'procos.*

§ 56. Diese geschieht ebenfalls genau in derselben Weise, wie sie die obigen drei Muster 1. *falla'r*, 2. *defende'r*, 3. *parti'r* zeigen.

Die zusammengesetzten Zeiten werden stets mit *te'r* oder *have'r* gebildet. — Ein einziges Beispiel genügt für alle zur rückbezüglichen Behandlung geeigneten portugiesischen Zeitwörter.

Mo'do Infiniti'vo: *Lembra'r-se* (*lã'n²brã'r²ßë*) sich erinnern; *de lembra'r-se, a lembra'r-se* sich zu erinnern; *para lembra'r-se* um sich zu erinnern.

Gerundio: *Lembra'ndo-se* sich erinnernd; indem man sich erinnert; *te'ndo-se lembra'do* sich erinnert habend; indem man sich erinnert hat.

Participio passivo: *Lembra'do* erinnert.

Modo Indicativo.

Presente.

Sing.: Me lembro (*lã'n²brü*) (oder: *le'mbro-me*) ich erinnere mich; te *le'mbras* (oder: *le'mbras-te*) du erinnerst dich; se *le'mbra* (oder: *le'mbra-se*) er erinnert sich.

Plur.: Nós nos lembra'mos wir erinnern uns; vós vos lembra'is ihy
erinnert euch; elles se lembrão [-am] (lã'n^êbrã-ũn^ê) sie erinnern sich.

Prete'rito imperfe'ito.

Sing.: Eu me lembra'va ich erinnerte mich; tu te lembra'vas; elle se lembra'va.

Plur.: Nos lembra'vamos wir erinnerten uns; vos lembra'veis; se lembra'vão (-am).

Prete'rito perfe'ito.

Sing.: Eu me lembre'i (lã'n^êbrê'i) ich erinnerte mich; tu te lembra'ste;
elle se lembro'u (lã'n^êbrô'u).

Plur.: Nos lembra'mos wir erinnerten uns; vos lembra'stes; elles se lembra'rão (-am).

Prete'rito perfe'ito compo'sto.

Sing.: Me te'nho lembra'do ich habe mich erinnert; te tens lembra'do;
elle se tem lembra'do.

Plur.: Nos te'mos lembra'do wir haben uns erinnert; vos te'ndes lembra'do;
se tem lembra'do.

I. Prete'rito ma'is que perfe'ito.

Sing.: Me ti'nha (havi'a) lembrado ich hatte mich erinnert; te ti'nhas (h.)
lembrado; elle se ti'nha (h.) lembrado.

Plur.: Nos ti'nhamos (havi'amos) lembrado wir hatten uns erinnert; vos
ti'nheis (h.) lembrado; elles se ti'nhão (h.) lembrado.

II. Prete'rito mais que perfe'ito.

Sing.: Me lembra'ra ich hatte mich erinnert; te lembra'ras; elle se lembra'ra.

Plur.: Nos lembra'ramos wir hatten uns erinnert; vos lembra'reis; se lembra'rão.

Futu'ro imperfe'ito.

Sing.: Me lembrare'i ich werde mich erinnern; te lembrarás; se lembrará.

Plur.: Nos lembrare'mos wir werden uns erinnern; vos lembrare'is; se lembrarão.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Me tere'i (havere'i) lembra'do ich werde mich erinnert haben; te
terás (h.) lembrado; elle se terá (h.) lembrado.

Plur.: Nos tere'mos (havere'mos) lembra'do wir werden uns erinnert
haben; vos tere'is (h.) lembrado; se terão (h.) lembrado.

Mo'do Condiciona'l.

Presente ou Futuro imperfe'ito.

Sing.: Eu me lembrari'a ich würde mich erinnern; te lembrari'as; elle
se lembrari'a.

Plur.: Nos lembrari'amos wir würden uns erinnern; vos lembrari'eis; se lembrari'ão.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Eu me teri'a (haveri'a) lembra'do ich würde mich erinnert haben; te teri'as (h.) lembrado; elle se teri'a (h.) lembrado.

Plur.: Nos teri'amos (haveri'amos) lembrado wir würden uns erinnert haben; vos teri'eis lembra'do; elles se teri'ão lembra'do.

Mo'do Imperati'vo.

Sing.: — —

Le'mbra-te tu! erinnere dich!

le'mbre-se elle [ella]! er [ſie] erinnere ſich!

Plur.: Lembrem-se nos! erinnern wir uns!

lembra'i-vos! erinnert euch!

lembrem-se elles [ellas]! ſie ſollen ſich erinnern!

Mo'do Subjuncti'vo (Conjuncti'vo).

Presente.

Sing.: Que me le'mbre daß ich mich erinnere; que te le'mbres daß du dich erinnerſt; que elle se le'mbre daß er ſich erinnere.

Plur.: Que nos lembremos daß wir uns erinnern; que vos lembreis; que elles se lembrem.

Prete'rito imperfe'ito.

Sing.: Que me lembra'ra (lembra'sse) daß ich mich erinnerte; que te lembra'ras (lembra'sses); que elle se lembra'ra (lembra'sse).

Plur.: Que nos lembra'ramos (lembra'ssemos) daß wir uns erinnerten; que vos lembra'reis (lembra'sseis); que elles se lembra'rão (lembra'ssem).

Prete'rito perfe'ito compo'sto.

Sing.: Que me te'nha (ha'ja) lembra'do daß ich mich erinnert habe; que te te'nhas (h.) lembrado; que elle se te'nha (ha'ja) lembrado.

Plur.: Que nos tenha'mos (haja'mos) lembrado daß wir uns erinnert haben; que vos tenha'is (h.) lembrado; que elles se te'nhão (h.) lembrado.

Prete'rito mais que perfe'ito.

Sing.: Que me tive'ra (tive'sse, houve'sse) lembra'do daß ich mich erinnert hätte; que te tive'ras (t., h.) lembrado; que elle se tive'ra (t., h.) lembrado.

Plur.: Que nos tive'ramos (tive'ssemos, houve'ssemos) lembrado daß wir uns erinnert hätten; que vos tive'reis (t., h.) lembrado; que elles se tive'rão (t., h.) lembrado.

Futuro imperfe'ito.

Sing.: Que me lembra'r daß ich mich erinnern werde; que te lembra'res daß du dich erinnern werdeſt; que elle se lembra'r daß er ſich erinnern werde.

Plur.: Que nos lembra'rmos daß wir uns erinnern werden; que vos lembra'rdes; que elles se lembra'rem.

Futu'ro perfe'ito.

Sing.: Que me tive'r (houve'r) lembrado daß ich mich erinnert haben werde; que te tive'res (h.) lembrado; que elle se tive'r (h.) lembrado.

Plur.: Que nos tive'rmos (houve'rmos) lembra'do daß wir uns erinnert haben werden; que vos tive'rdes (h.) lembrado; que elles se tive'rem (h.) lembrado.

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(XXIII.) 1. Ich erinnere mich sehr wohl (mu'ito bem) jenes Fremden; nicht Erinnerst du dich seiner (d'alle)? erinnert sich dein Vater seiner nicht? — 2. Nein, wir nicht erinnern uns alle beide (a'mbos de do'us) dieses jungen Fremden. — 3. (*Imperf.*) Wir erinnerten uns dessen oft (a miu'do); ihr erinnertet euch immer auch dieser Geschichte (estã histo'ria); sie erinnerten sich. — 4. (*Pret. perf.*) Ich wusch mich (lava'r-se), du wuschest dich, er wusch sich; wir wuschen uns, ihr wuschet euch, aber die kleinen Knaben wuschen sich nicht. — 5. Ich erhebe mich (stehe auf, levanta'r-se); wann erhebst du dich? erhebt er sich auch? — 6. Ja, er erhob sich um 6 Uhr, wusch sich und nachdem er sich angekleidet hatte (depo'is de have'r-se [te'r-se] vesti'do), entfernte er sich (ausenta'r-se). — 7. (*Perf. comp.*) Ich habe mich gesetzt (*assenta'r-se*); warum hat sich der Jäger (caçado'r) nicht gesetzt? alle die anderen Herren hatten sich gesetzt. — 8. Steh' auf (levanta'r-se)! steht auf! sie sollen aufstehen! — 9. Ziehe dich zurück (retira'r-se)! der Löwe (o leão) kommt (vem)! — 10. Ich werde mich freuen (alegra'r-se), du wirst dich auch freuen, alle werden sich freuen. — 11. Ich würde mich ärgern (enfada'r-se); Sie würden sich auch ärgern, meine Herren, wenn (se) Sie in einer solchen Lage wären (esta'r em tal situação). — 12. Er wünschte (deseja'r), daß ich mich entschlosse (resolve'r-se) ihn zu begleiten (de o acompanha'r) nach Italien (em Ita'lia).

(XXIV.) 1. Glauben Sie (crê Vm^{ca}), daß jener Mensch es wagen werde (atreve'r-se) mich zu beleidigen (insulta'r)? — 2. Warum erzürnt ihr euch (agasta'r-se) über die knabenhafte Unverschämtheit (a insole'ncia pueri'l)? — 3. Freuet euch, meine Söhne! Die Mutter wird morgen ankommen (chega'r) aus Lissabon (Lisbo'a)! — 4. Setzen Sie sich, [meine] Herren! wir werden uns beeilen (despacha'r-se) mit diesem Geschäfte. — 5. Um neun und ein halb Uhr habe ich mich ausgekleidet (quita'r os vesti'dos), um drei Viertel auf zehn habe ich mich niedergelegt (deita'r-se) und habe geschlafen (dormi'do) die ganze Nacht (to'da a no'ite). — 6. Um sieben Uhr des Morgens (da manhã) bin ich aufgestanden, habe mich angekleidet (vesti'r-se) und habe getrunken (toma'do) Kaffee mit Sahne (Rahm, na'ta). — 7. Ich ziehe mich zurück (retira'r-se); du zogst dich zurück; er zog sich zurück von den Handelsgeschäften (o nego'cio mercanti'l); wir

haben uns zurückgezogen im vorigen Jahre (no a'no passa'do). — 8. Das Wetter (o te'mpo) fängt an (começa'r) sich gelinder zu machen (a abrandar-se). — 9. Finden Sie sich (acha'r-se) nicht ermüdet (cansa'do)? — 10. Ja, mein Herr, ich werde mich niederlegen (vo'u-me deita'r). — 11. Ich lege mich nicht gern spät zu Bett (não go'sto de deita'r-me ta'rde). — 12. Wir gehen zu Bett (recolhe'r-se) immer um halb zehn Uhr.

E. Die unpersönlichen Zeitwörter. Os Verbos impessoa'es.

§ 57. Dieselben heißen unpersönlich, weil man mit ihnen eigentlich keine bestimmte Person verbindet. Sie stehen immer nur in der dritten Person des Singulars eines Zeitwortes, ohne ein persönliches oder sonstiges anderes Fürwort.

Die meisten portugiesischen Verbos *impessoa'es* betreffen Naturerscheinungen; daneben kann, je nach Umständen, auch von einem großen Teile der anderen Zeitwörter die einfache Form der 3. Person des Singulars im unpersönlichen Sinne gebraucht werden. Die gebräuchlichsten unpersönlichen Zeitwörter, deren Abwandlung, Conjugação, sich genau nach einer der drei regelmäßigen oder nach den etwa unregelmäßigen Infinitiven richtet, sind:

§ 58. Verzeichnis der unpersönlichen Zeitwörter.

Aconte'ce es ereignet sich;
 cho've es regnet;
 chovi'sca es regnet ein wenig;
 ge'la es gefriert;
 ha degê'lo es gibt Tauwetter; es taut, taut auf;
 grani'za; ca'he [cai, cae] pe'dra; está cahi'ndo pedra es hagelt;
 ha miste'r es ist nötig, notwendig;
 ne'va es schneit;
 relampague'ia; relampe'ja; relampade'ja; está faze'ndo rela'mpagos
 es blitzt;
 sarai'va es hagelt;
 trove'ja; está troveja'ndo es donnert.

Bemerkungen. 1. Gleichfalls zu den unpersönlichen Zeitwörtern rechnet man die teils mit, teils ohne das Fürwort *se* gebrauchten Formen verschiedener anderer Zeitwörter, so z. B.:

Se diz (dīß), di'zem (dī'ßän⁶) man sagt;
 se dizi'a man sagte;
 se di'sse man sagte;
 se crê man glaubt;
 escrevem ('ßkre'wän⁶) man schreibt;
 fa'z ca'lma es ist (macht) warm;
 fa'z fri'o es ist (macht) kalt;
 impo'rta es ist wichtig; es kommt darauf an.

2. Noch eine Art unpersönlich gebrauchter Zeitwörter in der 3. Form des Singulars kommt mit dem Dativ der betreffenden Persönlichkeit vor; z. B.:

Do'e-me (oder: me do'e) es tut mir leid;

pe'sa-me es ist mir unangenehm; pe'sa-lhe es ist ihm unangenehm;

pare'ce-me (oder: me pare'ce) es scheint mir; pare'ce-lhe es scheint ihm; pare'ce-lhes es scheint ihnen; me pareci'a (oder: pareci'a-me) es schien mir; me ha pareci'do es hat mir geschienen; me havi'a [ti'nha] pareci'do es hat mir geschienen;

conte'nta-me es gefällt mir; conte'nta-te es gefällt dir; contentará-me (oder: me contentará) es wird mir gefallen;

me desconte'nta (oder: desconte'nta-me) es mißfällt mir;

me apra'z, oder: apra'z-me oder: me pra'z, oder: pra'z-me es gefällt mir.

3. Von den vorstehenden und anderen in dieser unpersönlichen Art gebrauchten Zeitwörtern sind je nach Erfordernis auch die übrigen Zeitformen in den verschiedenen Ausdrucksweisen üblich.

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(XXV.) 1. Es ereignet sich manchmal (algu'mas ve'zes), daß es regnet im Winter anstatt zu (em luga'r de) schneien (neva'r) und zu frieren (gela'r). — 2. Was ist für Wetter (que te'mpo fa'z)? — 3. Was für Wetter haben wir heute (que espe'cie de te'mpo fa'z ho'je)? — 4. Es ist (fa'z) schlechtes (má, má) Wetter. — 5. Es ist düsternes (dunkles) Wetter (fa'z um te'mpo escu'ro). — 6. Es ist (= fa'z) ein schreckliches Wetter (um t. horri'vel). — 7. Es ist ganz schlechtes Wetter (é pe'ssimo te'mpo). — 8. Es ist schönes Wetter (fa'z bom te'mpo). — 9. Es gibt Tau [auf den Pflanzen] (ha orva'lho). — 10. Es ist neblig (fa'z ne'voa). — 11. Es ist (fa'z) regnerisches (chuvo'so, -a) Wetter (um t.). — 12. Mir scheint, daß das Wetter anfängt (princi'pio) sich aufzuklären (a concerta'r-se). — 13. Das Wetter scheint (parece'r) schön werden zu wollen (= quere'r torna'r-se be'llo).

(XXVI.) 1. O tempo está concerta'do. — 2. Fa'z basta'nte ca'lma. — 3. Fa'z uma ca'lma que aba'fa. — 4. Fa'z um te'mpo bem bra'ndo. — 5. Fa'z fri'o; fa'z um fri'o terri'vel. — 6. Fa'z um fri'o que se não po'de atura'r. — 7. Fa'z um te'mpo fri'o e juntame'nte hu'mido. — 8. Cho've; está chove'ndo. — 9. Cho've forteme'nte; cho've a ca'ntaros. — 10. Chove'u; cah'i'a uma gra'nde panca'da d'a'gua. — 11. Está para chove'r; si'nto algu'ns chovi'scos; chovi'sca. — 12. Ca'e pe'dra (grani'za, sarai'va).

Esta'r concerta'do sich aufgeklärt haben (Wetter) — basta'nte ca'lma ziemlich (sehr) warm — uma ca'lma que aba'fa eine erstickende Hitze — te'mpo bem bra'ndo sehr angenehmes Wetter — um fri'o que se não po'de atura'r eine unerträgliche Kälte — juntame'nte hu'mido gleichzeitig feucht — cho've a ca'ntaros es regnet, als ob es mit Scheffeln gösse

— cahi'a uma gra'nde panca'da d'a'gua es hat eine beträchtliche Menge Wasser herabgeworfen — está para chove'r es sieht auf Regen (es will, wird regnen) — si'nto algu'ns chovi'scos idj fühle (spüre) einige Regentropfen.

(XXVII.) 1. Ne'va; está cahi'ndo ne've. — 2. Nevo'u; cahiu basta'nte ne've. — 3. Ca'he ne've em fro'cos. — 4. Ge'la; cahiu gea'da. — 5. Cahiu basta'nte gê'lo. — 6. Está cahi'ndo nebli'na. — 7. Ha degê'lo; é chega'do o dege'lo. — 8. Fa'z basta'nte ve'nto. — 9. Fa'z basta'nte ventani'a. — 10. Não ha viraçã'o. — 11. Está faze'ndo rela'mpagos. — 12. To'da e'sta no'ite fe'z rela'mpagos. — 13. Trove'ja; o'uço troveja'r.

Cahi'u basta'nte ne've es hat tüchtig geschneit — cahiu gea'da es hat gereift. — o degê'lo das Taumetter — está cahi'ndo nebli'na es geht ein dicker Nebel nieder — o'uço troveja'r idj höre (es) donnern.

(XXVIII.) 1. O te'mpo é bem varia'vel. — 2. Fa'z basta'nte la'ma. — 3. Ha mu'ita poe'ira. — 4. Escorre'ga mu'ito. — 5. Fa'z máo te'mpo para se sahi'r. — 6. Fa'z di'a; fa'z escu'ro; fa'z no'ite. — 7. Fa'z u'ma be'lla no'ite. — 8. Fa'z lua'r; cu'ida Vm^{ce} que tere'mos bom te'mpo? — 9. Cre'io que não ha de chove'r. — 10. Te'nh'o para mim que ha de chove'r. — 11. Está ameaça'ndo chu'va. — 12. Te'nh'o me'do que cho'va.

Varia'vel veränderlich — fa'z la'ma es macht Schmutz (es ist schmutziges Wetter) — ha mu'ita poe'ira es gibt viel Staub (es ist sehr staubig) — escorre'ga mu'ito es ist sehr glatt — para se sahi'r um auszugehen — fa'z di'a es wird Tag — fa'z escu'ro es wird (macht sich) dunkel — fa'z lua'r der Mond scheint — cu'ida Vm^{ce}? glauben (denken) Sie? — cre'io idj glaube — não ha de chove'r wird nicht regnen — está ameaça'ndo es droht (mit) — tenho para mim idj denke mir — que ha de chove'r daß es regnen wird — te'r me'do Furcht haben; befürchten.

(XXIX.) 1. Que va'i de no'vo? — 2. A'ma-se a dilige'ncia (a dilige'ncia se a'ma). — 3. Por esse professo'r va'i declara'do o verdade'iro fundame'nto da justi'ça. — 4. Se ha di'to já a'ntes. — 5. Elle ho'uve (te've) por bem. — 6. He'i de ganha'r a sua amiza'de. — 7. *Affonso de To'rres*, que ha de i'r para as *Indias*. — 8. Ha ma'is de cincoe'nta a'nnos. — 9. É necessa'rio que ha'ja prémios para que ha'ja solda'dos. — 10. Qua'ndo — ha tre's a'nnos — *E'gas*, o no'bre trovado'r, parti'u para ultrama'r. — 11. Fa'z ago'ra tre's a'nnos e um di'a, di'sse elle com vo'z le'nta. — 12. Haverá se'is me'zes.

Que va'i de no'vo? was gibt's Neues? — a'ma-se a d. man liebt den Fleiß — va'i declara'do wird erklärt — verdade'iro, -a wahr, wahrhaftig — o fundame'nto die Grundlage — a justi'ça die Gerechtigkeit — se ha di'to já a'ntes man hat schon vorher gesagt, es ist schon früher gesagt worden — elle ho'uve (te've) por bem er hielt es für gut (richtig, angemessen) — he'i de ganha'r idj muß gewinnen — que ha de i'r para welscher gehen soll nach — ha ma'is de c. a. es ist mehr (länger) als

fünzig Jahre her — que ha'ja pre'mios daß es Belohnungen gebe — ha tre's a'nmos es sind drei Jahre her — o no'bre trovado'r der edle Troubadour (Sänger, Dichter) — para ultrama'r nach überseeischen Ländern — fa'z ago'ra es sind jetzt — com vo'z le'nta mit leiser Stimme.

§ 59. Bemerkungen über einige lautliche Veränderungen in den Endungen der Zeitwörter auf **h** -ar.

Aus notwendig zu nehmender Rücksicht auf die richtige Erhaltung des ursprünglichen Lautes in den Endungen ergeben sich folgende Veränderungen der Mitlaute **c, cc, g,** und bei den auf **-ear, -iar** endigenden Zeitwörtern der I. Conjugation.

a) Die auf **-ear** endigenden Zeitwörter verwandeln **c** vor **e** in **qu** (= f); 3. B.:

<p><i>Infinitivo:</i> Busca'r (suchen):</p> <p>fica'r (bleiben):</p> <p>finea'r (anheften):</p> <p>pecca'r (sündigen):</p> <p>pesca'r (fischen):</p> <p>revoca'r (widerrufen):</p> <p>secca'r (trocknen):</p>	<p><i>Prete'rito perfe'ito:</i> busque'i (ich suchte), busca'ste, buseo'u etc.</p> <p>fique'i (ich blieb), fica'ste, ficou etc.</p> <p>finque'i (ich heftete an), finea'ste, fino'u etc.</p> <p>peque'i (ich sündigte), pecca'ste, pecco'u etc.</p> <p>pesque'i (ich fischte), pesca'ste, pescou etc.</p> <p>revoque'i (ich widerrief), revoa'ste, revoco'u etc.</p> <p>seque'i (ich trocknete), secca'ste, secco'u etc.</p>	<p><i>Conjunct. prese'nte:</i> que eu bu'sque (daß ich suche), bu'sques, bu'sque etc. que eu fi'que (daß ich bleibe), fi'ques etc. que eu fi'nque (daß ich anhefte) usw. que eu pe'que (daß ich sündige) usw. que eu pe'sque (daß ich fische) usw. que eu revo'que (daß ich widerrufe) usw. que eu se'que (daß ich trockne) usw.</p>
---	--	--

b) Die auf **-gar** endigenden Zeitwörter verwandeln in den obigen Zeitformen zur Erhaltung des **harten g**-Lautes dieses **g** vor **-e** in **gu**; 3. B.:

<p><i>Infinitivo:</i> Chega'r (ankommen):</p> <p>cocega'r (fiszeln):</p> <p>nega'r (leugnen):</p> <p>prega'r (predigen):</p> <p>rasga'r (zerreißen):</p> <p>roga'r (bitten):</p> <p>vinga'r (rächen):</p>	<p><i>Prete'rito perfe'ito:</i> chegue'i (ich kam an), chega'ste, chego'u etc. cocegue'i (ich fiszte), cocega'ste, cocego'u etc. negue'i (ich leugnete), nega'ste, nego'u etc. pregue'i (ich predigte), prega'ste, prego'u etc. rasgue'i (ich zerriß), rasga'ste, rasgo'u etc. rogue'i (ich bat), roga'ste, rogo'u etc. vingue'i (ich rächte), vinga'ste, vingo'u etc.</p>	<p><i>Conjunct. prese'nte:</i> que eu che'gue (daß ich ankomme) usw. que eu coco'gue (daß ich fiszele) usw. que eu ne'gue (daß ich leugne) usw. que eu pre'gue (daß ich predige) usw. que eu ra'sgue (daß ich zerreiße) usw. que eu ro'gue (daß ich bitte) usw. que eu vi'ngue (daß ich räche) usw.</p>
---	--	---

c) Die auf *-ear* endigenden Zeitwörter setzen in den 3 ersten Personen des Sing. Presente und in der 3. Person des Plural Indicat. und Conj. zwischen *e* und *a* ein *-i-*; diese Veränderung findet auch im *Imperativo* statt, welcher sich bekanntlich aus den beiden Presentes zusammensetzt. — Dagegen lauten die beiden ersten Personenformen der Mehrzahl in beiden *Mo'dos* regelmäßig; 3. B.:

<i>Infinitivo:</i>	<i>Presente Indicat.:</i>	<i>Presente Coniunct.:</i>
Atea'r (anschüren):	ate'io (ich schüre an), ate'ias, ate'ia, atea'mos, atea'is, ate'ião.	que eu ate'ie (daß ich anschüre), que tu ate'ies, que elle ate'ie, que atee'mos, que atee'is, que ate'iem.
lisonjea'r (schmeicheln):	lisonje'io (ich schmeichle), lisonje'ias, lisonje'ia, lisonjea'mos, lison- jea'is, lisonje'ião.	que eu lisonje'ie (daß ich schmeichle), que tu lisonje'ies, lisonje'ie, lisonjee'mos, lison- jee'is, lisonje'iem.
semea'r (säen):	seme'io (ich säe), seme'ias, seme'ia, se- mea'mos, semea'is, seme'ião.	que eu seme'ie (daß ich säe), que tu se- me'ies, seme'ie, se- mee'mos, semee'is, seme'iem.

d) Den vorstehenden Beispielen folgen in ähnlicher Weise die auf *-iar* endigenden beiden Zeitwörter *acariciar* und *mediar*, welche in den oben benannten 3 Singularformen und in der letzten Person des Plurals vor dem *-i-* ein *e* einschließen:

<i>Infinitivo:</i>	<i>Presente Indicat.:</i>	<i>Presente Coniunct.:</i>
Acaricia'r (lieblosen):	acarice'io (ich lieb- lose), acarice'ias, acarice'ia, acari- cia'mos, acaricia'is, acarice'ião.	que eu acarice'ie (daß ich lieblose), que tu acarice'ies, acari- ce'ie, acaricie'mos, acaricie'is, acari- ce'iem.
media'r (vermitteln):	mede'io (ich vermittele), mede'ias, mede'ia, media'mos, media'is, mede'ião.	que eu mede'ie (daß ich vermittele), que tu mede'ies, mede'ie, medie'mos, medie'is, mede'iem.

Die übrigen auf *-iar* endigenden Zeitwörter werden, wie schon oben angedeutet, ohne die hier gezeigten Veränderungen conjugiert.

Zeitwörter auf II) -e'r.

Ebenfalls mit Rücksicht auf die Erhaltung des ursprünglichen Stammlautes werden die Mitlaute *e* und *g* (in den Zeitwortendungen

-cer [= *ber*], -ger [= *shē'r*] vor **a** und **o** verwandelt, und zwar *c* in *ç* (= *ß*), *g* in *j* (= *sh*); 3. B.:

<i>Infinitivo:</i>	<i>Presente Indic.:</i>	<i>Presente Conjunct.:</i>
Agradece'r (danken):	agrade'ço (ich danke), agrade'ces, agrade'ce etc.	que eu agrade'ça (daß ich danke), que tu agrade'ças, agrade'- ça etc.
elege'r (wählen, aus- erwählen):	ele'jo (ich wähle), ele'ges, ele'ge etc.	que eu ele'ja (daß ich wähle), que tu ele'jas, ele'ja etc.

Ebenso werden behandelt: *conhece'r* (kennen: *conhe'ço, conhe'ça*), *esquece'r* (vergessen: *esque'ço, esque'ça*); *obedece'r* (gehörchen: *obede'ço, obede'ça*); *protege'r* (beschützen: *prote'jo, prote'ja*), u. a. m.

Zeitwörter auf III) -i'r.

Die auf -*gi'r* endigenden Zeitwörter verwandeln das Stamm-*g* vor **-o** und **-a** in den verwandten Laut **j**; 3. B.:

<i>Infinitivo:</i>	<i>Presente Indic.:</i>	<i>Pres. Conjunct.:</i>
Affligi'r (betrüben):	affli'jo (ich betrübe), affli'ges, affli'ge etc.	que eu affli'ja (daß ich betrübe), affli'jas, affli'ja etc.

Ebenso gehen: *dirigi'r* (ordnen, leiten); *erigi'r* (errichten, aufrichten); *fingi'r* (vorgeben, erdichten).

Die auf -*guir* endigenden Zeitwörter verlieren das -*u-* der Stamm-*silbe* (-*guir*), wenn auf *g* ein **o** oder **a** folgt; 3. B.:

<i>Infinitivo:</i>	<i>Presente Indic.:</i>	<i>Presente Conjunct.:</i>
Distingui'r (unterschei- den):	disti'ngo (ich unterschei- de), disti'ngues, disti'ngue etc.	que eu disti'nga (daß ich unterscheide), que tu disti'ngas, disti' ti'nga etc.

So geht noch *extingui'r* (auslöschen).

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(XXX.) 1. Ao'nde está o me'u pa'i? — 2. Lhe ro'go, Dom Cami'llo, te'nha a bonda'de de dize'r-me ao'nde elle está, se Vm^{cc} o sa'be. — 3. Que'r Vm^{cc} que o bu'sque? vo'u busca'l-o immediatame'nte. — 4. Sim, ami'go, bu'sque-o; lhe ro'go! — 5. Senho'r, busque'i ao senho'r se'u pa'i por to'das pa'rtes (oder: ondeque'r), porêm não o te'nho acha'do; elle se terá ausenta'do sem dize'r na'da. — 6. Dese'ja Vm^{cc} que eu fi'que aqui'? — 7. Eu finque'i, tu finca'ste, ella finco'u; nós finca'mos, vós finca'stes, ellas finca'rão. — 8. Não que'r o mercado'r que eu fi'nque, que tu fi'nques, que aque'lle fi'nque, que nós finque'mos, que vós finque'is, que elles fi'nquem. — 9. De'os, o no'sso bom pa'i e

creado'r, não que'r que peque'mos co'ntra se'us commandame'ntos. — 10. Eu revoque'i o que ti'nha di'to em qua'nto a e'sse assu'mpto. — 11. Eu seque'i já me'us vesti'dos; impor'ta que Vm^{ccs} tambe'm se'quem os se'us que estão molha'dos.

Ao'nde está wo ist — roga'r bitten — de dize'r-me mir zu sagen — se Vm^{cc} o sa'be wenn Sie es wissen — que'r Vm^{cc} wollen Sie — por to'das pa'rtes, ondeque'r überall — ausenta'r-se sich entfernen — sem dize'r na'da ohne etwas zu sagen — De'os, De'us Gott — creado'r Schöpfer — co'ntra gegen — o commandame'nto Gebot, Befehl — em qua'nto a in bezug auf — o assu'mpto die Angelegenheit, der Gegenstand — molha'do, -a naß, durchnäßt.

(XXXI.) 1. Ich komme an; (*Imperf.*) du kamst an; (*Pret. perf.*) ich kam an gestern; die Waren (as faze'ndas) kamen an vorgestern (a'ntes d'ho'ntem). — 2. (*Prete'r. perf.*) Ich figelte, du figeltest, er figelte; sie figelte seinen Ehrgeiz (a su'a ambição) mit vielen Lobsprüchen (mu'ito louvo'r). — 3. Ich fürchte (tome'r), daß diese Worte (a pala'vra) figeln seinen Geiz (a sua avare'za). — 4. Eduardo fragte (pergunta'r) mich etwas (algu'ma co'usa), was ich verneinte. — 5. Ich glaube nicht (não cre'io), daß der Dheim wird die Auskunft (a informação) verneinen. — 6. Erlauben Sie (permi'tta-me), daß ich Sie bitte hier zu bleiben (de fica'r aqui). — 7. Ich will nicht (não que'ro), daß der Knabe (o rapa'z) zerreiße das schöne neue Buch! — 8. (*Prete'r. perf.*) Ich predigte, du predigtest, er predigte; wir haben gepredigt; habt ihr nicht auch gepredigt gestern in der St. Peterskirche (na igre'ja de São Pe'dro)? — 9. Ich schüre an, du schürst an, sie schürt an; schüren wir nicht an? schüret ihr nicht an? schüren die Mädchen nicht das Feuer an? — 10. Ich schmeichle nicht; warum schmeichelst du? siehst du (vês), daß ich schmeichle, daß dein Bruder schmeichle? wir schmeicheln nicht; wir sagen (dize'mos) die nackte (nu', nu'a) Wahrheit. — 11. Ich säe, du säest, der Landmann (o lavrado'r) säet; wir säen alle; auch ihr säet; die Gärtner säen. — 12. Ich liebe den kleinen Knaben (o meni'no), du liebst das kleine Mädchen (a meni'na), er liebt seinen Großvater (o avô'), wir lieben unsere geliebte Großmutter (a avó), ihr liebet eure Kinder (os fi'lhos); der Dheim und die Tante (o ti'o e a ti'a) lieben ihre Nefen (o sobri'nho).

(XXXII.) 1. Ich vermittele, du vermittelst, der Kaufmann vermittelt Einkauf (a co'mpra) und Verkauf (a ve'nda); wir vermitteln die Einfuhr (a importação) von fremden Waren, ihr vermittelt die Ausfuhr (a exportação) der einheimischen Erzeugnisse (os produ'ctos do pai'z); unsere Nefen vermitteln die Rimeffen (a reme'ssa) [Geld- oder Warenzufendung]. — 2. Ich bat den jungen Perez, daß er die Versicherung (o segu'ro) unserer Waren vermittele. — 3. Ich danke, du dankst, er dankt tausendmal (mil ve'zes); wir Ihnen danken, mein Herr! — 4. Ich wußte nicht (nicht wissen: ignora'r), mein Herr, daß ich Ihnen (lhe a Vm^{cc}) danke die Sicherung (o segu'ro) meiner Warenzufendung (a consigna'ção). — 5. Ich ihn kenne; ihn kennst du auch? uns nicht kennt sie? wir kennen

alle Matrosen (o marinhe'iro) dieses Kauffahrteischiffes (o navi'o mercá'nte). — 6. Gestern mich fragte der alte Steuermann (o velho pilo'to), ob (se) ich kenne den Schiffsprediger (o capellão) Sartorio? — 7. Ich Ihnen gehorche; Sie wissen, daß ich immer gehorche, wenn Sie mir befehlen (commanda'r, ordena'r) etwas. — 8. Ich wähle dieses Tuch (o pa'no), was wählst du? was wünschst du, daß ich es wähle? was denkst (pensa'r) du, daß die Schwestern es wählen? — 9. Ich vergesse, ich vergaß, ich habe vergessen dir zu sagen (de dize'r-te), was (o que) ich gehört (ouvi'do) habe vorgestern. — 10. Ich fürchte, daß es dich betrübe zu hören (de ouvi'r) jene traurige Neuigkeit (a novida'de). — 11. Ich unterscheide zwischen (e'ntre) diesen beiden Angelegenheiten nach der besten Meinung (á o'ptima opinião). — 12. Ich hoffe, daß du wohl unterscheidest zwischen der guten und der schlechteren (peio'r) Beschaffenheit (a qualida'de) dieser verschiedenen (va'rio, -a) Waren.

Die Abwandlung der **unregelmäßigen** Zeitwörter.

A Conjugação dos Verbos irregula'res.

§ 60. Im nachstehenden werden zur besseren Übersicht die 37 einfachen Zeitwörter aufgeführt, welchen sich dann jedesmal ihre in gleicher Weise zu behandelnden Zusammensetzungen anschließen.

1. **Da'r** (geben).

Indicativo Presente: Dou (dō'ú, dō'í) ich gebe, da's du gibst, dá er usw. gibt, da'mos, da'is, dão (dam).

Imperfe'ito (regelm.): Eu da'va ich gab, da'vas, da'va, da'vamos, da'veis, da'vão (davam).

Prete'rito perfe'ito: De'i ich gab, de'ste du gabst, dé'u (dê'o), de'mos, de'stes, dê'rão (deram).

Prete'r. perf. compo'sto: He'i (te'nho) dado ich habe gegeben usw.

Prete'r. mais que perf.: Eu dê'ra ich hatte gegeben, dê'ras, dê'ra, dê'ramos, dê'reis, dê'rão.

Futuro (regelm.): Dare'i ich werde geben, darás, dará, dare'mos, dare'is, darão.

Condicional (regelm.): Eu dari'a ich würde geben, dari'as, dari'a, dari'amos, dari'eis, dari'ão.

Conjunctivo Presente: Que eu dê daß ich gebe, que tu dês, dê, dê'mos, dê'is, dêm.

Prete'r. imperf.: Que eu dê'ra (de'sse) daß ich gäbe, que tu dê'ras (de'sses), dê'ra (de'sse), dê'ramos (de'ssemos), dê'reis (de'sseis), dê'rão (de'ssem).

Futuro imperf.: Que eu dê'r daß ich geben werde, que tu dê'res, que elle dê'r, dê'rmos, dê'rdes, dê'rem.

Imperativo: Dá (dá)! gib! que dê! er [sic] gebe! dê'mos! geben wir! da'i! gebet! dêm! geben sie! sie sollen geben!

Geru'ndio: Da'ndo gebend; indem man gibt.

Participio passivo: Da'do, -a, -os, -as gegeben.

§ 61. 2. **Perde'r** (verlieren).

Indicat. Presente: Pe'rco ich verliere, pe'rdes (regelm.) du verlierst, pe'rde er verliert, perde'mos, perde'is, pe'rdem.

Imperf. (regelm.): Eu perdi'a ich verlor usw.

Prete'r. perf. (regelm.): Eu perdi' ich verlor, perde'ste, perde'u etc.

Prete'r. perf. compo'sto (regelm.): Te'nho perdi'do etc.

Futuro (regelm.): Perdere'i, -rás, -rá etc.

Condiciona'l (regelm.): Perderi'a, -ri'as, -ri'a etc.

Imperativo: Pe'rde! verliere! pe'rea! er verliere! perca'mos! perde'i! pe'reão! (pe'ream!).

Conjunctivo Pres.: Que eu pe'rea daß ich verliere, que tu pe'reas, pe'rea, perca'mos, perca'is, pe'reão.

Bemerkung. Es sind somit nur die 1. Person des *Indic. Pres.* und alle Personen des *Conjunct. Pres.* unregelmäßig, entsprechend auch der *Imperativo*, während alle übrigen Formen regelmäßig nach *defende'r* gehen.

Geru'ndio: Perde'ndo verlierend.

Participio passivo: Perdi'do, -a, -os, -as verloren.

§ 62. 3. **Crêr** (glauben).

Indic. Pres.: Crê'io ich glaube, crês du glaubst, crê, crê'mos, crê'des, crêm.

Imperf. (regelm.): Eu cri'a ich glaubte, cri'as, cri'a, cri'amos, cri'eis, cri'ão.

Prete'r. perf.: Cri' ich glaubte, cre'ste, crê'o (crê'u), cre'mos, cre'stes, crê'rão.

Prete'r. perf. compo'sto: Te'nho cri'do ich habe geglaubt usw.

Prete'r. rito mais que perf.: Eu crê'ra ich hatte geglaubt, crê'ras, crê'ra, crê'ramos, crê'reis, crê'rão.

Futuro (regelm.): Crere'i ich werde glauben, crerás, crerá, crere'mos, crere'is, crerão.

Condiciona'l (regelm.): Eu creri'a ich würde glauben, creri'as, creri'a, creri'amos, creri'eis, creri'ão.

Imperativo: Crê! glaube! cre'ia! er glaube! creia'mos! crêde! glaubet! cre'ião (cre'iam)!

Conjunct. Pres.: Que eu cre'ia daß ich glaube, que tu cre'ias, cre'ia, creia'mos, creia'is, cre'ião.

Imperf.: Que eu crê'ra (cre'sse) daß ich glaubte, que tu crê'ras (cre'sses), crê'ra (cre'sse), crê'ramos (cre'ssemos), crê'reis (cre'sseis), crê'rão (cre'ssem).

Futuro: Que eu crêr daß ich glauben werde, que tu crê'ras, que elle crêr, crê'rmos, crê'rdes, crê'rem.

Participio passivo: Cri'do, -a, -os, -as geglaubt.

Gerundio: Cre'ndo glaubend.

§ 63. 4. **Lêr** (lesen).

Indic. Pres.: Lê'io ich lese, lê's du liest, lê, lê'mos, lê'des, lê'm.

Imperf.: Eu li'a ich las, li'as, li'a, li'amos, li'eis, li'ão.

Prete'r. perf.: Li' ich las, le'ste, le'o (le'u), le'mos, le'stes, le'rão.

Pr. perf. comp.: Te'nho li'do ich habe gelesen usw.

Pret. mais que perf.: Eu lê'ra ich hatte gelesen, lê'ras, lê'ra, lê'ramos, lê'reis, lê'rão.

Futuro (regelm.): Lere'i ich werde lesen, lerás, lerá, lere'mos, lere'is, lerão.

Condicional (regelm.): Eu leri'a ich würde lesen, leri'as, leri'a, leri'amos, leri'eis, leri'ão.

Imperativo: Lê lê's! lê'ia (er lese)! leia'mos! le'de! lê'ião! (le'iam)!

Conjunct. Pres.: Que eu lê'ia daß ich lese, que tu lê'ias, lê'ia, leia'mos, leia'is, lê'ião.

Imperf.: Que eu lê'ra (le'sse) daß ich läse, que tu lê'ras (le'sses), lê'ra, (le'sse), lê'ramos (le'ssemos), lê'reis (le'sseis), lê'rão (le'ssem).

Futuro: Que eu lê'r daß ich lesen werde, lê'res, lê'r, lê'rmos, lê'rdes, lê'rem.

Participio passivo: Li'do, -a, -os, -as gelesen.

Gerundio: Le'ndo lesend.

Nach *lêr* gehen: *relê'r* wiederlesen; *treslê'r* (zu viel lesen, sich überstudieren).

§ 64. 5. **Vale'r** (gelten, wert sein).

Indicat. Pres.: Valho (wā'ljü) ich gelte usw., va'les du giftst, va'le (va'l), vale'mos, vale'is, va'lem.

Imperf. (regelm.): Eu vali'a ich galt, vali'as etc.

Conjunct. Pres.: Que eu valha (wā'lja) daß ich gelte usw., va'lhas, va'lha, valha'mos, valha'is, va'lhão (va'lham).

Der *Imperativo* ist nicht gebräuchlich. — Alle übrigen Formen gehen nach dem Muster *defende'r*. — *Participio passivo*: Vali'do, -a, -os, -as gegolten, wert gewesen.

Gerundio: Vale'ndo geltend, Wert habend.

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(XXXIII.) 1. Do'u a'ço, dás azo'ugue, elle dá bro'nze; nós dá'mos chu'mbo, vós dá'is co'bre, elles dão enxofre. — 2. Eu dá'va uns li'vros; que dá'veis vós? — 3. De'i dinhé'iro, de'ste pape'l, elle dê'o (dê'u) bons conse'lhos; nós de'mos aré'nques, vós de'stes atu'ns, elles dê'rão bacalha'o. — 4. Te'nho dá'do esta'nho, tens dá'do fe'rro, elle tem dá'do

u'mas fo'lhas de lata; nós te'mos dado latão, vós te'ndes dado o'uro, e elles tem dado pra'ta. — 5. Eu dê'ra (ti'nha da'do) umas bo'as tru'tas; que darás tu, amigo? — 6. Eu dari'a bo'as o'stras, bons salmões, e um gra'nde hô'lo. — 7. Dá ouvi'do á vóz da mise'ria! — 8. Da'i aos póbres! Dé'mos um po'uco pão aos meni'nos! — 9. A quem tens dado as du'as ca'rtãs? — 10. As dê'i ao capitão *Sil'va*. — 11. Ella não que'r que eu vos dê conse'lhos. — 12. Elles nos dê'rão mu'itas bo'as faze'ndas.

O a'ço der Stahl — o azo'ugue das Queckfilber — o bro'nze das Erz, die Bronze — o chu'mbo das Blei — o co'bre das Kupfer — o enxofre der Schwefel — o are'nque der Hering — o atu'm der Tunfisch — o bacalha'o der Stockfisch, Kabsjau — o esta'nho das Zinn — o fe'rro das Eisen — a folha de la'ta das Blech — o latão das Messing — a pra'ta das Silber — a tru'ta die Forelle — a o'stra die Musser — o salmão der Lachs, Salm — o hô'lo der Kuchen — da'r ouvi'do Gehör geben.

(XXXIV.) 1. Ich verlor mein Geld; du verlorst deine Bücher; er verlor alle (to'do, -a) Hoffnung (a espera'nça); wir verloren nichts (na'da); ihr verloret das Kauffahrteischiff; sie verloren die Erbschaft (a hera'nça). — 2. Willst du (que'res), daß ich mein Geld verliere bei (em) diesem Geschäft? — 3. Ich glaube, daß meine Nachbarn verlieren viele Waren. — 4. Ich glaube; du glaubest; er hat geglaubt; sie hatte nicht geglaubt; wir werden glauben; ihr werdet nicht geglaubt haben; sie würden uns nicht glauben. — 5. Glaube! er glaube an (em) Gott! glauben wir nicht seinen Worten (a pala'vra)! glaubet uns immer! sie sollen glauben! — 6. Glaubst du? glaubte dein Bruder? hat deine Mutter (a mãi) geglaubt, was (o que) ich ihr hatte geschrieben (escr'i'to)? — 7. Ich lese; du liegest gut, aber deine Schwester liest noch nicht (ai'nda não) gut; sie lese mehr (ma'is)! lesen wir fleißig (diligenteme'nte)! — 8. Ich habe gelesen ein Buch; du hattest gelesen die Zeitungen (a gaze'ta); er wird lesen die Briefe seines Geschäftsfreundes (o corresponde'nte) aus (de) Bahia (a Bahi'a). — 9. Ich las; ich habe gelesen; ich werde morgen (amanhã) mehr lesen; es ist wichtig (= impo'rta), daß ich lese alle Briefe meines Oheims. — 10. Ich glaubte, daß du sie hättest gelesen schon vorige Woche (a sema'na passa'da). — 11. Ich habe gelesen und wiedergelesen diese Bücher; gebt mir andere neue! — 12. Wir werden Ihnen geben, was Sie noch nicht gelesen haben.

(XXXV.) 1. Kennst du diesen Mann? — 2. Ja, ich kenne ihn sehr gut; warum glaubst du, daß ich ihn nicht kenne? — 3. Ich kannte ihn schon vor zehn Jahren (= ha de'z a'nnos); wir uns haben gekannt viele Jahre vorher (a'ntes). — 4. Ich vergesse, daß du mir dies schon früher gesagt hast (que me tens di'to i'sto já a'ntes). — 5. Ich danke Ihnen, (S. ich d.), mein Herr, Sie haben viel Güte für mich. — 6. Ich wünsche, daß diese Knaben gehorchen dem Lehrer. — 7. Wir wünschen, daß ihr bei [mit] uns bleibet. — 8. Der junge Pe'rez vermittelt die Versicherung Eurer Waren auch jetzt noch (tambe'm ago'ra)? — 9. Ja, es ist wichtig, daß er sie vermittele, weil (po'rque) er kennt gut die Versicherer (o segurado'r) in Lissabon (Lisbo'a). — 10. Ich gelte viel bei jenen Leuten

(com aque'lla ge'nte); ich sie kenne lange Zeit (la'rgo te'mpo) und sie kennen mich auch. — 11. Mein Sohn gilt viel bei dem General (o general!); er ist ein naher (i'ntimo, -a) Freund seines Neffen *Alberto de Meirim*. — 12. Dieser junge Mann (este mo'ço) hat studiert (estuda'r) in Deutschland (Allema'nha); er spricht deutsch, französisch und englisch.

Die unregelmäßigen Zeitwörter. (Fortsetzung.)

§ 65. 6. **Cabe'r** ([in sich] fassen, ein-, aufnehmen).

Indic. Pres.: Ca'ibo ich fasse usw., ca'bes du fassst, ca'be, cabe'mos, cabe'is, ca'bem.

Imperf. (regelm.): Eu cabi'a ich faßte, cabi'as, cabi'a, cabi'amos, cabi'eis, cabi'ão.

Prete'r. perf.: Co'ube ich faßte usw., coube'ste, co'ube, coube'mos, coube'stes, coube'rão.

Pr. perf. composto: Te'nho cabi'do ich habe gefaßt, tens cabi'do, tem cabi'do etc.

Pret. mais que perf.: Eu coubê'ra ich hatte gefaßt, coubê'ras, coubê'ra, coubê'ramos, coubê'reis, coubê'rão.

Futuro (regelm.): Cabere'i ich werde fassen, caberás, caberá, cabere'mos, cabere'is, caberão.

Condicional (regelm.): Eu caberi'a ich würde fassen, caberi'as, caberi'a, caberi'amos, caberi'eis, caberi'ão.

Imperativo: Cabe! fasse usw.! ca'iba! er usw. fasse usw.! caiba'mos! cabe'i! ca'ibão!

Conjunctivo Presente: Que eu ca'iba daß ich fasse usw., que tu ca'ibas, ca'iba, caiba'mos, caiba'is, ca'ibão.

Imperf.: Que eu coubê'ra (coube'sse) daß ich fassete usw., coubê'ras (coube'sses), coubê'ra (coube'sse), coubê'ramos (coube'ssemos), coubê'reis (coube'sseis), coubê'rão (coube'ssem).

Futuro: Que eu coubê'r daß ich fassen usw. werde, coubê'res, coubê'r, coubê'rmos, coubê'rdes, coubê'rem.

Gerundio: Cabe'ndo fassend [in sich].

Partic. passivo: Cabi'do, -a, -os, -as gefaßt usw.

§ 66. 7. **Faze'r** (machen, tun; lassen).

Indic. Presente: Faço (fã'sü) ich mache, tue usw., fa'zes, fa'z, faze'mos, faze'is, fa'zem.

Imperf. (regelm.): Eu fazi'a ich machte usw., fazi'as, fazi'a, fazi'amos, fazi'eis, fazi'ão.

Prete'r. perf.: Fiz (fîß) ich machte usw., fize'ste, fez (fêß), fize'mos, fize'stes, fize'rão (fize'ram).

Pret. perf. composto: Te'nho fe'ito ich habe gemacht usw., tens fe'ito, etc.

Pret. mais que perf.: Fizê'ra ich hatte gemacht usw., fizê'ras, fizê'ra, fizê'ramos, fizê'reis, fizê'rão.

Futuro: Fare'i ich werde machen, farás, fará, fare'amos, fare'is, farão.

Condicional: Fari'a ich würde machen, fari'as, fari'a, fari'amos, fari'eis, fari'ão.

Imperativo: Fa'ze! mache! tue! laß! fa'ça! er mache usw.! faça'mos! faze'i! fa'ção! (fa'çam!).

Conjunct. Pres.: Que eu fa'ça daß ich mache usw., que fa'ças, fa'ça, faça'mos, faça'is, fa'ção.

Imperf.: Que eu fizê'ra (fize'sse) daß ich machete usw., que tu fizê'ras (fize'sses), fizê'ra (fize'sse), fizê'ramos (fize'ssemos), fizê'reis (fize'sseis), fizê'rão (fize'ssem).

Futuro: Que eu fizê'r daß ich machen usw. werde, que fizê'res, fizê'r, fizê'rmos, fizê'rdes, fizê'rem.

Gerundio: Faze'ndo machend, tuend, lassend.

Partic. passivo: Fe'ito, -a, -os, -as gemacht, getan, gelassen.

Bemerkung. Nach *faze'r* werden conjugiert die Zusammensetzungen: *Contrafaze'r* (nachmachen); *desfaze'r* (verstümmeln); *perfaze'r* (vollenden); *satisfaze'r* (befriedigen).

§ 67. 8. **Dize'r** (sagen).

Indic. Presente: Di'go ich sage, di'zes du sagst, di'z er sagt, dize'mos, dize'is, di'zem.

Imperf. (regelm.): Eu dizi'a ich sagte, dizi'as, dizi'a, dizi'amos, dizi'eis, dizi'ão.

Preter. perf.: Eu di'sse ich sagte, disse'ste du sagtest, elle di'sse er sagte, disse'mos, disse'stes, disse'rão.

Pr. perf. comp.: Ténho di'to ich habe gesagt, tens di'to, tem di'to etc.

Pret. mais que perf.: Eu dissê'ra ich hatte gesagt, dissê'ras, dissê'ra, dissê'ramos, dissê'reis, dissê'rão.

Futuro: Dire'i ich werde sagen, dirás, dirá, dire'mos, dire'is, dirão.

Condicional: Eu diri'a ich würde sagen, diri'as, diri'a, diri'amos, diri'eis, diri'ão.

Imperativo: Di'ze! sage! di'ga! [er, sie] sage! diga'mos! dize'i! di'gão!

Conjunctivo Presente: Que eu di'ga! daß ich sage, di'gas, di'ga, diga'mos, diga'is, di'gão.

Imperf.: Que eu dissê'ra (disse'sse) daß ich sagete, que dissê'ras (disse'sses) etc.

Futuro: Que eu dissê'r daß ich sagen werde, que dissê'res, que dissê'r, dissê'rmos, dissê'rdes, dissê'rem.

Gerundio: Dize'ndo sagend.

Partic. passivo: Di'to, -a, -os, -as gesagt.

Bemerkung. Wie *dize'r* werden auch seine Zusammensetzungen conjugiert: *Condize'r* (übereinstimmen); *contradize'r* (widerprechen); *desdize'r* (in Abrede stellen); *predize'r* (vorherjagen).

§ 68. 9. **Quere'r** (wollen; mögen; lieben).

Indic. Presente.: Quero (kē'rū) ich will usw., que'res, que'r, quere'mos, quere'is, que'rem.

Imperf. (regelm.): Eu queri'a ich wollte, queri'as, queri'a, queri'amos, queri'eis, queri'ão.

Preter. perf.: Eu quiz (kīß) ich wollte, quize'ste, qui'z, quize'mos, quize'stes, quize'rão.

Pret. perf. comp.: Te'nho queri'do ich habe gewollt usw.

Pret. mais que perfeito: Eu quizê'ra ich hatte gewollt, quizê'ras, quizê'ra, quizê'ramos, quizê'reis, quizê'rão.

Futuro: Querere'i ich werde wollen, quererás, quererá, querere'mos, querere'is, quere'rão.

Condicional: Eu quereri'a ich würde wollen, quereri'as, quereri'a, quereri'amos, quereri'eis, quereri'ão.

Imperativo: Queiras! wolle! queira! queiramos! queirais! queirão!

Conjunct. Pres.: Que eu que'ira daß ich wolle, que'iras, que'ira, queira'mos, queira'is, que'irão.

Imperf.: Que eu quizê'ra (quize'sse) daß ich wollte, möchte, quizê'ras, (quize'sses), etc.

Futuro: Que eu quize'r daß ich wollen werde, quize'res, quize'r, quize'rmos, quize'rdes, quize'rem.

Gerundio: Quere'ndo wollend, mögend, liebend.

Partic. passivo: Queri'do, -a, os, -as gewollt; gemocht; geliebt.

§ 69. 10. **Pode'r** (können).

Indic. Presente: Po'sso ich kann, po'des (pū'děsh), pode (pū'dè), pode'mos, pode'is, po'dem.

Imperf. (regelm.): Eu podi'a ich konnte, podi'as, podi'a, podi'amos, podi'eis, podi'ão.

Prete'r. perf.: Pu'de ich konnte, pude'ste, pô'de, pude'mos, pude'stes, pude'rão.

Pret. perf. comp.: Te'nho podi'do ich habe gefunden, tens podi'do, etc.

Prete'r. mais que perf.: Eu pudê'ra ich hatte gefunden, pudê'ras, pudê'ra, pudê'ramos, pudê'reis, pudê'rão.

Futuro (regelm.): Podere'i ich werde können, poderás, poderá, pode'remos, podere'is, poderão.

Condicional (regelm.): Eu poderi'a ich würde können, poderi'as, etc.

Imperativo: (nicht gebräuchlich).

Conjunct. Pres.: Que eu póssa daß ich könne, po'ssas, po'ssa, possa'mos, possa'is, po'ssão.

Imperf.: Que eu pudê'ra (pude'sse) daß ich könnte, pudê'ras (pude'sses), etc.

Futuro: Que eu pude'r daß ich können werde, que pude'res, pude'r, pude'rmos, pude'rdes, pude'rem.

Gerundio: Pode'ndo fönnend.

Partic. passivo: Podi'do, -a, -os, -as gefunden.

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(XXXVI.) 1. Ich fasse, du fassst; das Schiff (o navi'o) faßt dreitausend und fünfhundert Ballen Baumwolle (o fa'rdo de algodão). — 2. Ich faßte; ich habe gefaßt; wirst du fassen? würdet ihr die Waren fassen? — 3. Ich glaube, daß unser Schiff alle diese Waren fasse; ich behaupte (soste'no von soste'r), daß es noch mehr von Waren fassen werde. — 4. Ich mache nichts; was machst du? was macht jener? was machtet ihr? was haben sie gemacht? — 5. Ich werde tun, was (o que) ich kann. — 6. Ich glaube, Heinrich (Henri'que) würde dies nicht tun. — 7. Macht (tut), was (o que) ihr könnt! — 8. Der Vater will, daß ich dies mache (tue). — 9. An Ihrer Stelle (em se'u luga'r de Vm^{ce}) würde ich es nicht tun. — 10. Ich sage, du sagst, er sagt; sagen wir dies? saget ihr das? was sagen die Frauen? — 11. Ich sagte immer, daß ich könnte tun es. — 12. Er konnte es nicht tun, aber ich tat es.

(XXXVII.) 1. Glaubten Sie, [meine] Herren, daß der Bösewicht (o malfeito'r) dies sagen würde? — 2. Ich will, ich wollte, ich habe gewollt; aber du willst nicht, du wolltest nicht, du hast niemals gewollt. — 3. Wird Ihr Diener wollen uns begleiten (acompanha'r)? — 4. Ja, [meine] Herren, er sagte, daß er es tun wollte. — 5. Kennen Sie jene Dame (a senho'ra)? — 6. Mir scheint, daß ich sie kenne; ist sie nicht eine Fremde, die seit einem Monate sich befindet in unserer Stadt? — 7. Ich sie kenne sehr gut; allein ich habe vergessen ihren Namen. — 8. Sie mir schien zu sein eine reiche Witwe (a viu'va). — 9. Dies kann sein; sie befindet sich (osta'r) immer in Begleitung (= begleitet accompanha'do, -a) von zwei kleinen Kindern. — 10. Wer sie ist, nicht kann ich Ihnen sagen; aber mein Nefse (o sobri'no) wird es Ihnen können sagen; er sie kennt besser als wir. — 11. Geben Sie mir den Brief mit der portugiesischen Adresse (Aufschrift, o-sobrescri'to)! — 12. Wo ist meine neue Brieftasche (a carto'ira)? gib sie mir hierher (dá m'a cá)!

Die unregelmäßigen Zeitwörter.

(Fortsetzung.)

§ 70. 11. **Sabe'r** (wissen; kennen, verstehen).

Indic. Presente: Se'i (sê'í) ich weiß usw., sa'bes du weißt, sa'be, sabe'mos, sabe'is, sa'bem.

Imperf. (regelm.): Eu sabi'a ich wußte, sabi'as, sabi'a, sabi'amos, sabi'eis, sabi'ão.

Prete'r. perf.: Eu so'ube ich wußte, tu soube'ste, so'ube, soube'mos, soube'stes, soube'rão.

Pret. perf. comp.: Te'no sabi'do ich habe gewußt, tens sabi'do, etc.

Pret. mais que perf.: Eu soubê'ra ich hatte gewußt, soubê'ras, soubê'ra, soubê'ramos, soubê'reis, soubê'rão.

Futuro (regelm.): Sabere'i ich werde wissen, saberás, saberá, sabere'mos, sabere'is, saberão.

Condicional (regelm.): Eu saberi'a ich würde wissen, saberi'as etc.

Imperativo: Sa'be! wisse! sa'iba! [er, sie] wisse! saiba'mos! sabe'i! sa'ibão!

Conjunct. Pres.: Que eu sa'iba daß ich wisse, sa'ibas, sa'iba, saiba'mos, saiba'is, sa'ibão.

Imperf.: Que eu soubê'ra (soube'sse) daß ich wüßte, soubê'ras (soube'sses), etc.

Futuro: Que eu so'uber daß ich wissen werde, soube'res, soube'r, soube'rmos, soube'rdes, soube'rem.

Gerundio: Sabe'ndo wissend, usw.

Partic. passivo: Sabi'do, -a, -os, -as gewußt; gefannt; verstanden.

§ 71. 12. **Traze'r** (bringen).

Indic. Presente: Tra'go ich bringe, tra'zes du bringst, traz (trā'ß), traze'mos, traze'is, tra'zem.

Imperf. (regelm.): Eu trazi'a ich brächte, trazi'as, trazi'a, trazi'amos, trazi'eis, trazi'ão.

Prete'r. perf.: Trouxe (trō'üschē) ich brächte, trouxe'ste, tro'uxe, trouxe'mos, trouxe'stes, trouxe'rão.

Pret. perf. comp.: Tenho trazi'do ich habe gebracht, tens trazi'do, etc.

Pret. mais que perf.: Eu trouxê'ra ich hatte gebracht, trouxê'ras, trouxê'ra, trouxê'ramos, trouxê'reis, trouxê'rão.

Futuro: Trare'i ich werde bringen, trarás, trará, trare'mos, trare'is, trarão.

Condicional: Eu trari'a ich würde bringen, trari'as, trari'a, trari'amos, trari'eis, trari'ão.

Imperativo: Tra'ze! bringe! tra'ga! [er, sie] bringe! traga'mos! traze'i! tra'gão! (tra'gam!)

Conjunct. Presente: Que eu tra'ga daß ich bringe! que tra'gas, tra'ga, traga'mos, traga'is, tra'gão.

Imperf.: Que eu trouxê'ra (trouxe'sse) daß ich brächte, trouxê'ras (trouxe'sses), etc.

Futuro: Que eu trouxe'r daß ich bringen werde, que trouxe'res, trouxe'r, trouxe'rmos, trouxe'rdes, trouxe'rem.

Gerundio: Traze'ndo bringend.

Partic. passivo: Trazi'do, -a, -os, -as gebracht.

§ 72. 13. **Jaze'r** (liegen; ruhen).

Indic. Presente: Jaz (shāß) er liegt, ruht; ja'zem sie liegen, ruhen.

Imperf.: Elle jazi'a er lag usw., jazi'ão sie lagen usw.

Prete'r. perf.: Jo'uve er lag usw., jouve'rão sie lagen usw.

Pret. perf. comp.: Elle tem jazi'do er hat gelegen usw.

Pret. mais que perf.: Jouvê'ra er hatte gelegen usw., jouvé'rão sie hatten gelegen.

Futuro: Jazerá er wird liegen, ruhen; jazerão sie werden liegen usw.

Condicional: Jazeri'a er würde liegen usw.

Imperativo: Ja'ça! er liege! ruhe! ja'ção! mögen sie ruhen!

Conjunct. Presente: Que elle ja'ça daß er liege, ruhe; que elles ja'ção daß sie liegen usw.

Imperf.: Que elle jouve'sse daß er läge, ruhete; que elles jouve'ssem daß sie lägen.

Futuro: Que elle jouve'r daß er liegen usw. werde; que elles jouve'rem daß sie ruhen usw. werden.

Gerundio: Jaze'ndo liegend, ruhend.

Partic. passivo: Jazi'do, -a, -os, -as gelegen; geruht.

§ 73. 14. Vêr (sehen).

Indicat. Presente: Vejo (wê'shũ) ich sehe, vês, vê, ve'mos, ve'des, vêm.

Imperf.: Eu vi'a ich sah, vi'as, vi'a, vi'amos, vi'eis, vi'ão.

Prete'r. perf.: Vi' (wĩ, ich sah), vi'ste, vi'u, vi'mos, vi'stes, vi'rão.

Pret. perf. comp.: Tenho vi'sto ich habe gesehen, tens vi'sto, etc.

Pret. mais que perf.: Vi'ra ich hatte gesehen, vi'ras, vi'ra, vi'ramos, vi'reis, vi'rão (vi'ram).

Futuro (regelm.): Vere'i ich werde sehen, verás, verá, vere'mos, vere'is, verão.

Condicional (regelm.): Veri'a ich würde sehen, veri'as, veri'a, veri'amos, veri'eis, veri'ão.

Imperativo: Vê! sieh! ve'ja! [er, sie] sehe! veja'mos! vê'de! sehet! ve'jão! sehen sie! sie sollen sehen!

Conjunct. Pres.: Que eu ve'ja daß ich sehe, ve'jas, ve'ja, veja'mos, veja'is, ve'jão.

Imperf.: Que eu vi'ra (vi'sse) daß ich sähe, que tu vi'ras (vi'sses), etc.

Futuro: Que eu vir daß ich werde sehen, vi'res, vir, vi'rmos, vi'rdes, vi'rem.

Gerundio: Ve'ndo sehend, indem man sieht.

Partic. pass.: Vi'sto, -a, -os, -as gesehen.

Bemerkung. Wie *vêr* werden seine Zusammensetzungen conjugiert: *Antevêr*, *prevêr* (voraussehen); *revêr* (wiedersehen). — Das Zeitwort *provêr* (liefern) geht ebenfalls nach *vêr* mit folgenden Abweichungen. In der 2. Person Plur. *Pres. Indic.* hat es *prove'is* (statt: prove'des); das *Partic. passivo* heißt: *provi'do*, -a (statt: provi'sto, nach *vêr*).

Provêr bedeutet auch: wachen, Sorge tragen; in diesem Sinne entlehnt es das *Presente Indic.* und *Conjunct.* von dem Zeitworte *vi'r* (kommen), nämlich: *Prove'nho* (ich wache usw.) usw., que eu *prove'nha* (daß ich wache usw.) usw.

§ 74. 15. **Ir** (ir, gehen).

Indicat. Pres.: Vo'u (vō'i) ich gehe, va's du gehst, va'i (vae) er geht, va'mos (i'mos) wir gehen, i'des ihr gehet, vāo (vam) sie gehen.

Imperf.: Î'a ich ging, i'as, i'a, i'amos, i'eis, i'āo (i'am).

Prete'r. perf.: Fu'i ich ging, fo'ste du gingst, fo'i er ging, fo'mos wir gingen, fo'stes ihr ginget, fo'rāo (fo'ram) sie gingen.

Pret. perf. comp.: Tenho i'do ich bin gegangen, tens i'do du bist gegangen usw.

Pret. mais que perf.: Eu fôra ich war gegangen, fôras, fôra, fô'ramos, fô'reis, fô'rāo.

Futuro (regelm.): Irêi ich werde gehen, irás, irá, ire'mos, ire'is, irāo.

Condicional (regelm.): Eu iri'a ich würde gehen, iri'as, iri'a, iri'amos, iri'eis, iri'āo.

Imperativo: Va'i! geh'! vá! (er, sie) gehe! va'mos! gehen wir! laßt uns gehen! i'de! geht! vāo! gehen sie! mögen sie gehen!

Conjunct. Pres.: Que eu vá daß ich gehe, que tu va's daß du gehst, que elle vá daß er gehe, que nós va'mos, que vós va'des, que elles vāo (vam).

Imperf.: Que eu fôra (fo'sse) daß ich ginge, que tu fôras (fo'sses) etc.

Futuro: Que eu for daß ich werde gehen, que tu fo'res, que elle for, fo'rmos, fo'rdes, fo'rem.

Gerundio: Indo (i'ngdü) gehend, indem man geht.

Partic. passivo: I'do, i'da, -os, -as gegangen.

Bemerkung. Ebenso wird *ir-se* (fortgehen) conjugiert: Me vou, te va's, se vai, nos va'mos, vos i'des, se vāo etc.

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(XXXVIII.) 1. Ich es weiß; weißt du es? die Mutter es weiß? wir es nicht wissen; warum wisset ihr es nicht? habt ihr nicht gefragt (pergunta'r)? Ja, aber jene Frauen (aque'lla mulhe'r) wußten es auch nicht. — 2. Ich habe gewußt; wir hatten schon gewußt, was (o que) der Dheim brachte. — 3. Was euch hat er gebracht? Hat er nichts gebracht für (para) euch? — 4. Er wird dir bringen einige Bücher und Gemälde (o qua'dro). — 5. Glauben Sie, (mein) Herr, daß der Diener wisse, wo diese Ware verkauft wird (se ve'ndem), oder daß er den Verkäufer (o vendedo'r) kenne? — 6. Ich glaube, er es wird wissen, auch daß er den Kaufmann schon (já) kenne. — 7. Ich gehe, du gehst, er geht; gehen wir? geht ihr mit uns? gehen die Herren allein (só)? — 8. Ich ging alle Tage (to'dos os di'as) in den Garten meines Großvaters. — 9. Werden Sie gehen mit Ihren Söhnen und Töchtern ins (ao) Theater diesen Abend (esta no'ite)? — 10. Wir würden gehen, aber wir nicht haben bekommen (recebe'r) Billets (o bilhe'te). — 11. Silvio, geh' und bringe uns fünf Billets für die heutige Vorstellung (a representação d'ho'je)! — 12. Sehr wohl, (mein) Herr, ich sie werde bringen sofort (immediatame'nte).

(XXXIX.) 1. Ich sehe, du siehst; sieht er nicht? sehen wir nicht die große Stadt? sehet ihr nicht unsere lieben (queri'do, -a) Freunde? sehen die Menschen nicht die mächtige Hand (a podero'sa mão) Gottes? — 2. Ich ihn sah von Zeit zu Zeit (de te'mpo a te'mpo); wir ihn sahen jede (ca'da) Woche in unserer Gesellschaft (a companhi'a). — 3. Hatteſt du nicht gesehen, daß der Feind (o inimi'go) sich entfernt hatte? — 4. Hatten wir nicht das Vergnügen (o praze'r) gehabt Euch wiederzusehen? — 5. Ich ihn werde sehen, du ihn wirst sehen; es ist nötig (é miste'r), daß auch unser Sohn sehe diesen tapferen Mann. — 6. Die Diebe (o ladrão, Plural: ladrões) hatten geglaubt, daß ich sie nicht sähe. — 7. Wir sie würden nicht gesehen haben, wenn wir nicht gegangen wären auf (em) die Straße (na ru'a). — 8. Hier liegt der tapfere Krieger; dort liegen seine Kameraden und schlafen mit ihm den ewigen Schlaf (o so'mno ete'rno). — 9. Ich nicht weiß, was (o que) der Lehrer (o me'stre) gesagt hat. — 10. Nicht sagte er, daß er gehen wollte nach (a) der Stadt? — 11. Ja, das hat er gesagt; das habe ich gehört (ouvi'do). — 12. Haben Sie gesehen Seine Majestät (a Su'a Magesta'de) unsern Kaiser (o no'sso Emperado'r [Imperado'r])?

Die unregelmäßigen Zeitwörter.

(Fortsetzung.)

§ 75. 16. **Vir** (wīr, kommen).

Indicat. Presente: Venho (wē'njū) ich komme, vens, vem (kommen), vi-mos, vi'ndes, vem (kommen).

Imperf.: Eu vi'nha ich kam, vi'nhas, vi'nha, vi'nhamos, vi'nheis, vi'nhão.

Prete'r. perf.: Vim (wīn²) ich kam, vie'ste, vei'o, vie'mos, vie'stes, vie'rão.

Pret. perf. comp.: Tenho vi'ndo ich bin gekommen, tens vi'ndo etc.

Pret. mais que perf.: Eu vie'ra ich war gekommen, vie'ras, vie'ra, etc.

Futuro (regelm.): Vire'i ich werde kommen, virás, virá, vire'mos, vire'is, virão.

Condicional (regelm.): Viri'a ich würde kommen, viri'as, viri'a, etc.

Imperativo: Vem (wā'n²)! komm! ve'nha! (er, sie) komme! venha'mos! laßt uns kommen! vi'nde! kommt! ve'nhão! sie sollen (mögen) kommen!

Conjunct. Pres.: Que eu ve'nha daß ich komme, que tu ve'nhas, ve'nha, venha'mos, venha'is, ve'nhão.

Imperf.: Que eu vie'ra (vie'sse) daß ich käme, que vie'ras (vie'sses) etc.

Futuro: Que eu vie'r daß ich werde kommen, que tu vie'res, vie'r, vie'rmos, vie'rdes, vie'rem.

Gerundio: Vindo (wī'n²dü) kommend; indem man kommt.

Partic. passivo: Vi'ndo, -a, -os, -as gekommen.

Bemerkung. Ebenso gehen die Zusammensetzungen: *Avi'r* (versöhnen); *convi'r* (übereinstimmen, passen, geziemen); *desconvi'r* (uneinig sein); *provi'r* (abstammen); *sobrevi'r* (dazukommen).

§ 76. 17. **Pôr** (setzen, stellen, legen).

Indicat. Pres.: Ponho (põ'ujũ) ich setze, stelle, lege; pões (põ'n^ẽish), põe (põ'n^ẽ), po'mos, po'ndes, põem (põ'n^ẽãn^ẽ).

Imperf.: Eu punha (pũ'njã) ich setzte usw., pu'nhas, pu'nha, pu'nhamos, pu'nheis, pu'nhão (pu'nham).

Prete'r. perf.: Eu puz (pũß) ich setzte usw., puze'ste, poz, puze'mos (poze'mos), puze'stes (poze'stes), puze'rão (poze'rão) [-am].

Pret. perf. comp.: Tenho po'sto ich habe gesetzt usw., tens posto etc.

Pret. mais que perf.: Eu puze'ra (poze'ra) ich hatte gesetzt, puze'ras (poze'ras), puze'ra (poze'ra) etc.

Futuro: Pore'i ich werde setzen usw., porás, porá, pore'mos, pore'is, porão.

Condicional: Eu pori'a ich würde setzen usw., pori'as, pori'a etc.

Imperativo: Põe (põ'n^ẽ)! setze! stelle! lege! po'nha! er setze usw.! ponha'mos! po'nde! po'nhão (-am)!

Conjunct. Pres.: Que eu po'nha daß ich setze usw., po'nhas, po'nha, ponha'mos, ponha'is, po'nhão.

Imperf.: Que eu puze'ra (poze'ra, puze'sse) daß ich setzete usw., que puze'ras (puze'sses) etc.

Futuro: Que eu puze'r daß ich werde setzen, que tu puze'res, que puze'r, puze'rmos, puze'rdes, puze'rem.

Gerundio: Po'ndo setzend, stellend, legend.

Partic. passivo: Po'sto, -a, -os, -as gesetzt, gestellt, gelegt.

Bemerkung. Nach pôr gehen die Zusammensetzungen: *Antepôr* (vorziehen, vorausetzen); *compôr* (zusammensetzen); *decompôr* (ausziehen); *dispôr* (ordnen); *expôr* (aussetzen); *impôr* (auferlegen); *indispôr* (ungeneigt machen); *interpôr* (dazwischensetzen); *oppôr* (entgegensetzen); *pospôr* (aufschieben); *prepôr* (vorsetzen); *presuppôr* (voraussetzen); *propôr* (vorschlagen); *repôr* (wiederhinsetzen, =stellen, =legen); *sotopôr* (unter etwas setzen); *suppôr* (voraussetzen).

§ 77. 18. **Senti'r** (fühlen); 19. **Servi'r** (dienen); 20. **Segui'r** (folgen); 21. **Vesti'r** (fleiden); 22. **Adverti'r** (benachrichtigen); 23. **Digeri'r** (verdauen); 24. **Feri'r** (verwunden); 25. **Despi'r** (entblößen); 26. **Fregi'r**, (**Frigi'r**) (braten); 27. **Menti'r** (lügen); 28. **Repeti'r** (wiederholen).

Diese sämtlichen elf Zeitwörter nebst ihren Zusammensetzungen verwandeln im **Presente Indicat.** und **Conjunct.** das -e- der vorletzten Silbe in -i-, und zwar im **Indicativo** lediglich die 1. Person, während im **Conjunctivo** alle Personen das -i- statt des -e- des Stammes erhalten. — Alle übrigen Formen gehen regelmäßig nach dem Musterzeitworte *partir*.

Indicativo Presente:

Si'nto (ich fühle), se'ntes, se'nte, senti'mos, senti's, se'ntem.

Si'rvo (ich diene), se'rves, se'rve, servi'mos, servi's, se'rvem.

Si'go (ich folge), se'gues, se'gue, segui'mos, segui's, se'guem.
Vi'sto (ich fleide), ve'stes, ve'ste, vesti'mos, vesti's, ve'stem.
Advi'rto (ich benachrichtige), adve'rtes, adve'рте, adverti'mos, adverti's, advi'rtem.
Digi'ro (ich verdaue), dige'res, dige're, digeri'mos, digeri's, dige'rem.
Fi'ro (ich verwunde), fe'res, fe're, ferí'mos, ferí's, fe'rem.
Di'spo (ich entblöße), de'spes, de'spe, despi'mos, despi's, de'spem.
Fri'go (ich brate), fre'ges, fre'ge, fregi'mos, fregi's, fre'gem.
Mi'nto (ich lüge), me'ntes, me'nte, menti'mos, menti's, me'ntem.
Repi'to (ich wiederhole), repe'tes, repe'te, repeti'mos, repeti's, repe'tem.

Conjunctivo Presente:

Que eu si'nta (daß ich fühle), si'ntas, si'nta, sinta'mos, sinta'is, si'ntão.
 Que eu si'rva (daß ich diene), si'rvas, si'rva, sirva'mos, sirva'is, si'rvão.
 Que eu si'ga (daß ich folge), si'gas, si'ga, siga'mos, siga'is, si'gão.
 Que eu vi'sta (daß ich fleide), vi'stas, vi'sta, vista'mos, vista'is, vi'stão.
 Que eu advi'rta (daß ich benachrichtige), advi'rtas, advi'rta, advirta'mos, advirta'is, advi'rtão.
 Que eu digi'ra (daß ich verdaue), digi'ras, digi'ra, digira'mos, digira'is, digi'rão.
 Que eu fi'ra (daß ich verwunde), fi'ras, fi'ra, fira'mos, fira'is, fi'rão.
 Ebenso gehen: Que eu di'spa, fri'ga, mi'nta, repi'ta etc., desgleichen, wie bereits erwähnt, die dazu gehörigen Zusammenstellungen.

29. **Dormi'r** (ich lasen).

Indicativo Presente: Du'rmo ich schlafte, do'rmes du schläfst, do'rme er schläft, dormi'mos, dormi's, do'rmem.

Conjunctivo Presente: Que eu du'rma daß ich schlafte, que tu du'rmas, du'rma, durma'mos, durma'is, du'rmão.

Außer im *Imperativo*, welcher in drei Personen durch dem *Presente* des *Conjunctivo* entnommene Formen vervollständigt wird, geht der Rest des Zeitwortes regelmäßig nach dem Musterworte *parti'r*.

§ 78. 30. **Pedi'r** (bitten, begehren); 31. **Medi'r** (messen);
 32. **Ouvi'r** (hören).

Diese drei Zeitwörter haben die 1. Person des *Indicativo Presente* auf: pe'ço, me'ço, o'uço, die übrigen jedoch regelmäßig nach *parti'r*, also:

Pe'ço ich bitte, begehre, pe'des, pe'de, pedi'mos, pedi's, pe'dem.
 Me'ço ich messe, me'des, me'de, medi'mos, medi's, me'dem.
 O'uço (o'úbü) ich höre, o'uves, o'uve, ouvi'mos, ouvi's, o'uvem.

Dagegen behält der *Conjunctivo Presente* dieses -ç- durch alle sechs Personen, nämlich:

Que eu pe'ça daß ich bitte usw., pe'ças, pe'ça, peça'mos, peça'is, pe'ção.
 Que eu me'ça daß ich messe, me'ças, me'ça, meça'mos, meça'is, me'ção.
 Que eu o'uça daß ich höre, o'uças, o'uça, ouça'mos, ouça'is, o'ução.

Mit Ausnahme der drei Personen, welche der *Imperativo* dem *Presente Coniunct.* entlehnt, geht der Rest dieser Zeitwörter regelmäßig nach dem Musterworte *parti'r*.

§ 79. 33. **Subi'r** (steigen).

Dieses Zeitwort verwandelt das **u** der vorletzten Silbe in einzelnen Personen des *Indicativo Presente* und in einer Person des *Imperativo* in **-o**, während alles übrige regelmäßig nach *parti'r* (s. oben 3. Coniugation) abgewandelt wird.

Indicativo Presente: Su'bo ich steige, so'bes du steigst, so'be er steigt, subi'mos wir steigen, subi's ihr steigt, so'bem sie steigen.

Imperativo: So'be! steige! su'ba! er [sie] steige! suba'mos! steigen wir! subi'! steigt! su'bão! sie sollen (mögen) steigen!

Genau mit diesen Abweichungen (aber im übrigen ganz regelmäßig) gehen: *Acudi'r* (herbeieilen); *buli'r* (wegrücken); *construi'r* (erbauen); *consumi'r* (verzehren); *cubri'r* (bedecken, mit seinen Zusammensetzungen); *cuspi'r* (speien); *destrui'r* (zerstören); *enguli'r* (verschlingen); *fugi'r* (fliehen); *sacudi'r* (schütteln); *surgi'r* (Anker werfen).

§ 80. 34. **Sorti'r** (erlangen)

verwandelt das **-o** in **u**, so oft dem *i* ein **-e** oder **-a** folgt, also in dem *Presente Indicat.* und *Coniunct.*, sowie im *Imperativo*: So'rto ich erlange, su'rtes du erlangst, su'rte er erlangt; sorti'mos, sorti's, su'rtem. Que eu su'rta daß ich erlange, su'rtas, su'rtã, surta'mos, surta'is, su'rtão. *Imperativo*: Su'rte! erlange! su'rta! er [sie] erlange! surta'mos! sorti'! su'rtão!

§ 81. 35. **Pari'r** (gebären)

hat in der 1. Person des *Indicat. Presente*: pa'iro (ich gebäre), die anderen Formen aber regelmäßig: pa'res, pa're, etc.

Im *Coniunct. Presente* verbleibt dieses eingeschobene **i** durch alle sechs Personen: que eu pa'ira (daß ich gebäre), pa'iras, pa'ira, pa'ira'mos, pa'ira'is, pa'irão.

Alles übrige regelmäßig nach *parti'r*.

§ 82. 36. **Luzi'r** (leuchten)

hat mit den Zeitwörtern *conduzi'r* (führen), *produzi'r* (hervorbringen), *reluzi'r* (glänzen) die einzige Unregelmäßigkeit, daß es im *Indicativo Presente* die 3. Person des Singulars auf **-uz** hat (statt der Regel nach: **-uze**); also: Lu'zo ich leuchte, lu'zes du leuchtest, lu'z er [sie] leuchtet; — condu'z, produ'z, relu'z.

§ 83. 37. **Rir** (rī'r, lachen)

hat lediglich im *Indicat. Presente* einige Unregelmäßigkeiten, nämlich: Ri'o ich lache, ri's du lachst, ri er lacht, ri'mos wir lachen, ri'des ihr lachet, ri'm (rī'n^s) oder ri'em sie lachen.

Der *Conjunct. Presente* lautet: Que eu ri'a daß ich lache, ri'as, ri'a, ria'mos, ria'is, ri'ão.

Imperativo: Ri! lache! ri'a! er [sic] lache! ria'mos! laßt uns lachen! ri'de! lachet! ri'ão! sie sollen (mögen) lachen!

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(XL.) 1. Ich komme; kommst du auch? kommt er? Ja, der Reisende (o viajante; o viajado'r) wird kommen morgen Mittag nach (a) unserer Stadt. — 2. Wir kommen; kommt ihr auch? Die Damen kommen nicht? — 3. Ich kam jeden Tag ihn zu besuchen (a visita'lo). — 4. Ich bin gekommen gestern; wann dein Vater ist gekommen? — 5. Er ist noch nicht gekommen; wir glauben, daß er wird kommen übermorgen (depo'is de amanhã). — 6. Ich wollte (möchte), daß er käme heute. — 7. Ich setze, du setzt, sie auch setzt; wir setzen, ihr setzet, sie setzen die Stühle (a cade'ira) in den (no) Garten. — 8. Wohin (ao'nde) werden wir setzen den Tisch (a me'sa)? — 9. Setzet den runden (redondo, -a) Tisch und zwölf Stühle in den großen Saal (a sala)! — 10. Ich fühle, du fühlst; daß ich fühle, daß wir fühlen. — 11. Ich diene, du dienst; sie dienen; daß er diene, daß wir dienen, daß sie dienen. — 12. Ich folge; folgst du? folgen sie? wir wünschen, daß sie folgen.

(XLI.) 1. Ich kleide, du kleidest, er kleidet die Armen (o pobre); er weiß, daß wir kleiden die armen Kinder dieses Dorfes (a povoação). — 2. Ich benachrichtige den Geschäftsfreund (o correspondente); benachrichtigst du Herrn *Martinho* von deiner Ankunft (a chega'da)? es ist notwendig, daß wir ihn benachrichtigen. — 3. Ich verdaue gut; wie verdauest du? ich wollte, daß du auch so gut (tão bem) verdauest wie ich. — 4. Ich verwunde den Fuchs (o raposo); die Jäger verwunden den Damhirsch (o gamo); ich hoffe, daß du dich nicht verwundest mit dem scharfen Messer (a faca aguda). — 5. Ich entblöße den Kopf (a cabeça); warum entblößest du bloß (sómente) die Stirn (a testa)? — 6. Er will, daß ich den Körper (o corpo) entblöße; entblößen wir das Gesicht (a cara)! — 7. Ich brate den Hasen (a lebre), du bratest den Fasan (o faisão); wir wünschen, daß ihr ein Lamm (o cordeiro) bratet. — 8. Ich lüge nicht; du lügst, wenn (se) du dieses sagst; ich will nicht, daß ihr lüget. — 9. Ich wiederhole meine Lektion (a lição); es ist wichtig, daß ihr eure Lektionen wiederholet. — 10. Ich schlafe; schläfst du auch? es ist möglich (é possível), daß die Kinder schon schlafen. — 11. Ich bitte, du bittest, er bittet; bitten wir! hören wir, was (o que) der Prediger (o pregado'r) sagt. — 12. Ich messe das Tuch (o pa'no); wie viel (qu'anto) wollen Sie, daß ich messe von diesem Barchent (o fustão)?

(XLII.) 1. Die Sonne leuchtet herrlich (magnificamente). — 2. Das fleißige Studium (o estudo diligente) führt zu reichen Kenntnissen (o conhecimento) und zu den Wissenschaften (a sciência). — 3. Ich steige; steigst du auch? steigt *Carlos*? wir steigen alle; warum steigt

ihr nicht mit uns? sie steigen mit euch. — 4. Ich eile herzu; du eilst herzu, sie eilt herzu; wir eilten nicht herzu, weil (*po'rque*) wir nicht wissen, wer gerufen hatte. — 5. Du rüdest weg, er rückt weg; auch meine Brüder rücken weg. — 6. Du erbauest und jener verzehrt; du bedeckst, er bedeckt, sie bedecken. — 7. Warum speiest du? warum speit er? alle speien. — 8. Du zerstörst, was (*o que*) jener baut; die Wölfe verschlingen das Lamm und fliehen. — 9. Die Kälte (*o fri'o*) uns schüttelt; die Schiffe werfen Anker im Hafen (*o po'rto*). — 10. Ich wünsche, daß dein Sohn erlange die vortrefflichen (*excelle'nte*) Bücher. — 11. Ich lache nicht; warum lachst du? warum lachet ihr? weil ich sehe, daß alle lachen. — 12. Durchaus (*absolutame'nte*) ich will nicht, daß irgend jemand hier lache.

Die mangelhaften Zeitwörter, *os Verbos defecti'vos*.

§ 84. Mangelhafte portugiesische Zeitwörter sind solche, von welchen nur gewisse einzelne Personen- und Zeit-Formen in Anwendung kommen; dergleichen sind z. B. in der 2. Konjugation die Zeitwörter 1. *fede'r* (übel riechen, stinken), 2. *precave'r* (Vorsehrung treffen), 3. *soe'r* (pflegen).

Von *fede'r* und *precave'r* sind die ersten Personen des *Indicat.* und des *Conjunct. Presente* an und für sich nicht im Gebrauch (d. h. Formen, wo *o* oder *a* am Ende stehen müßten); somit wendet man nur die 2. und 3. Person des *Pres. Indic.* an.

Von *soe'r* (pflegen) sind üblich: *Indic. Pres.*: So'es du pflegst, so'e er pflegt; so'em sie pflegen.

Conjunct. Pres.: que eu soi'a daß ich pflege, soi'as, soi'a, soi'ão.
— *Gerundio*: Soe'ndo pflegend.

Die Zeitwörter: *Brandi'r* (schütteln), *carpi'r* (abpflücken), *compelli'r* (zwingen), *colori'r* (färben), *demoli'r* (zerstören), *discerni'r* (unterscheiden), *exinani'r* (leeren, vernichten), *expelli'r* (hinaustreiben), *moni'r* (erinnern), *muni'r* (befestigen), *repelli'r* (zurückschlagen), *submergi'r* (untertauchen) — sind nur in denjenigen Zeiten und Personen gebräuchlich, wo dem letzten Mitlaute am Ende ein *-i-* folgt; z. B.: *moni'mos* (wir erinnern); *moni's* (ihr erinnert); *submergi'o* (er tauchte unter) usw.

Ergänzende Bemerkungen über die portugiesischen Zeitwörter in Verbindung mit den persönlichen Fürwörtern.

§ 85. Zu den oben bei Darstellung der Fürwörter (§ 30—43) gegebenen Regeln über deren Anwendung tragen wir hier das folgende nach:

§ 86. Werden die Akkusative der Fürwörter *o*, *os*, *a*, *as* mit einem Zeitworte verbunden, welches sich in der abgewandelten (konjugierten) Form auf *-r*, *-s* oder *-z* endigt, so werden diese Mitlaute vor obigen Akkusativen in *-l-* verwandelt, was dem portugiesischen Wohl-

lautsgeſeßte entſpricht; 3. B.: Ama'-**lo** oder: ama'l-o (ſtatt: o ama'r, oder: amar-o) eß zu lieben; — vê'-**la** [vê'l-a] (ſtatt: a vêr, oder: vêr-a) ſie zu ſehen; — ama'mo-**los** (ſtatt: os ama'mos, oder: ama'mos-os) wir lieben ſie; ou ſi'-**lo** (ſtatt: o ſi'z, oder: ſi'z-o) ich tat eß.

Endigt ſich jedoch die Form des Zeitwortes auf -ão oder -m, ſo wird vor den nachfolgend verbundenen Affuſativen o, os, a, as ein **n** eingechaltet, 3. B.: Ellos mu'ito louv**ão-no** (ſtatt: louv**ão-o**, oder: o louv**ão**) ſie loben ihn ſehr; ellas aborre'**cem-no** (ſtatt: o aborre'**cem**, oder: aborre'**cem-o**) ſie verabscheuen ihn, eß. — Nachſtehend noch einige weitere Veranschaulichungen derartiger Lautveränderungen in der Verbindung von Zeitwort- und Fürwortformen:

Defende'mo-**los** (ſtatt: os defende-mos, oder defendemos-os).

O genera'l po'de ouvi-**los** (ſtatt: os ouvir, od.: ouvir-os) ago'ra.

Pode'is vi'r busca'-**la** (ſtatt a busca'r, oder buscar-a) aqui'.

Ella de've sabe'-**lo**.

Wir verteidigen ſie.

Der General kann ſie jetzt hören.

Ihr könnt kommen, ſie hier zu ſuchen.

Sie ſoll eß wiſſen (erfahren).

Steht das Wort e'is vor den mehrerwähnten Affuſativen o, os, a, as, ſo erſetzt eß das **s** durch **l**- und ſchließt ſich jenen an. 3. B.:

E'i-**lo** (ſtatt e'is o)!

E'i-**la** (ſtatt e'is a)!

E'i-**los**, e'i-**las** (ſt. e'is os, e'is as)!

Da ißt er! (franzöſ. le voilà)!

Da ißt ſie!

Da ſind ſie!

§ 87. Der Imperativ wird nie in einem verneinenden Satze gebraucht, ſondern man hat dann immer das *Presente Coniunct.* anzuwenden; 3. B.: Nu'nca *falle'is* [ſtatt: falla'i] de'sta mate'ria! (redet nie von dieſer Sache!) — não *venda'is* [ſtatt vende'i] aque'lle bom ca-va'llo! (verkauft jenes gute Pferd nicht!) — não *peça'is* [ſtatt pedi'] pres-tado! (borget nicht!) — não mo [me o] *repi'tas!* wiederhole eß mir nicht!

§ 88. Auch im Portugieſiſchen wird öfters der Infinitiv eines Zeitwortes durch Vorſetzung des männlichen Geſchlechtswortes zu einem Hauptworte gebraucht; 3. B.:

No *canta'r* nenhu'm o exce'de.
Não se falla *do juga'r* (joga'r)
ago'ra.

Ao *ouvi'r* as u'ltimas phra'ses etc.

I'sso ago'ra é *o'utro falla'r*.

Im Singen übertrifft ihn keiner.
Jetzt ſpricht man nicht vom Spie-len.

Beim Anhören der letzten Worte uſw.

Das ißt jetzt eine andere Rede (Sprache).

§ 89. Eine Eigentümlichkeit beſonderer Art hat die portugieſiſche Sprache darin, daß an dem Infinitiv eines Zeitwortes, falls eine ganz unmittelbare Beziehung deſſelben auf den Satzgegenſtand (o suje'ito) ſtattfindet, die Perſönlichkeitsverhältniſſe bezeichnet werden, ſo daß

also der Infinitiv als solcher konjugiert wird. (Es ist dies dieselbe Form, welche viele Zeitwörter als *Futuro imperfecto Coniunct.* benutzen.) Beispiele: *Presente*: Ama'r ich lieben; ama'res du lieben; ama'r er [sic] lieben; ama'rmos wir lieben; ama'rdes ihr lieben; ama'rem sie lieben.

Prete'rito composto: Te'r amado ich geliebt haben; te'res amado du geliebt haben; te'r amado er [sic] geliebt haben; te'rmos amado wir geliebt haben; te'rdes amado ihr geliebt haben; te'rem amado sie geliebt haben. — Anwendung:

Vire'i á qui'nta de Vm^{ce} para ter o go'sto de ve'r ao senho'r seu irmão.

Miguel, depo'is de *te'res acabado* este prime'iro nego'cio, farás o que te tem manda'do teu a'mo.

Aque'lle capitão é aborreci'do por *ter* cruelda'de.

Ago'ra não me admira de *te'rdes* vós sido tão vale'ntes.

Ma's primei'ro relatare'mos as virtu'des, e depo'is a ori'gem, por *se'rem* as o'bras pro'prias pa'is melho'res que os que da natura'za se rece'bem.

Os pregado'res e mini'stros da fé padece'rem algu'mas necessida'des por *trata'rem* da conversão dos genti'os.

... Po'rque para o o'dio basta'va *se'rmos* nós domina'ntes.

Ich werde nach Ihrem Landhause kommen, um das Vergnügen zu haben, Ihren Herrn Bruder zu sehen.

Michael, wenn du dieses erste Geschäft beendigt haben wirst, sollst du tun, was dir dein Herr anbefohlen (aufgetragen) hat.

Jener Hauptmann wird verabscheut, weil er grausam ist.

Jetzt wundert [es] mich nicht, daß Ihr so tapfer gewesen seid.

Aber wir werden zuerst von den Tugenden berichten und danach von dem [Familien-] Herkommen, weil die eigenen Werke [Taten] bessere Väter sind als diejenigen, die man von der Natur empfängt.

Die Prediger und Glaubenssendboten erleiden manche Nothe, weil sie mit der Befehrung des Heidenvolkes beschäftigt sind.

... Denn um uns Haß zuzuziehen, genügte es, daß wir die Herrschenden waren.

Besonderer Gebrauch der 4 Hilfszeitwörter.

§ 90. Wie die obigen vollständig und übersichtlich vorgeführten Abwandlungstabellen der Hilfs- und der regelmäßigen Zeitwörter gezeigt haben, dienen *ter*, *have'r* und *se'r* zunächst untereinander zur Abwandlung; ihr besonderer Gebrauch soll weiter unten nachgewiesen werden.

a) Die tätigen Zeitwörter, os Verbos acti'vos, ebenso die neutralen (V. neutros) und die rückbezüglichen (V. reci'procos) werden durchschnittlich in den zusammengesetzten Zeiten durch *te'r* konjugiert. — Indes dient *have'r* (statt *te'r*) zur Konjugation derjenigen Zeit-

wörter, welche einen Zustand oder eine in dem Subjekte allein gedachte Handlung bezeichnen; demnach muß man sagen: *He'i podi'do* (ich habe gekonnt), *has queri'do* (du hast gewollt), *elle ha ri'do* (er hat gelacht), *he'mos (have'mos) aborrecci'do* (wir haben verabscheut) usw. — Derartige Unterscheidungen muß der aufmerksame Gebrauch lehren.

b) Das Hilfszeitwort *se'r* dient zur Bildung der Leideform, o *Passivo*.

Der Unterschied zwischen *se'r* und *esta'r* liegt darin, daß mit *se'r* die in einem Gegenstande liegenden oder gedachten Eigenschaften und unterscheidenden Merkmale gegeben werden, — wogegen *esta'r* die örtlichen Verhältnisse und einen nicht für immer verbleibenden Zustand anzeigt; z. B.:

Elle é peque'no; ella é bo'a.
So'mos Austri'acos.
Este mo'ço é doe'nte.
Aque'lla senhori'ta é assa'z [assa's] formo'sa.
Quem de vós esta'va em Pari'z?
Onde está o canive'te de Marti'm?
Esto'u (esto'i) em pé; elle está assenta'do.
E'sta senho'ra está mu'ito bem vesti'da.
Estás persuadi'do que aque'lle letra'do tem razão?
Como esta' Vm^o? — Esto'u bem.

Er ist klein; sie ist gut.
 Wir sind Österreicher.
 Dieser Jüngling ist krank.
 Jenes Fräulein ist ziemlich schön.

Wer von euch war in Paris?
 Wo ist Martins Federmesser?
 Ich stehe; er sitzt.

Diese Dame ist sehr gut gekleidet.

Bist du überzeugt, daß jener Gelehrte recht hat?
 Wie befinden Sie sich? — Ich befinde mich wohl.

c) Die Zeitwörter *te'r* und *have'r* dienen, außer zu dem oben erwähnten Zwecke, auch in Verbindung mit *de* und einem andern Zeitworte zum Ausdrucke einer unumgänglichen Notwendigkeit, ein Sollen, Müssen, und zwar sowohl tätig als leidend. Bei leidenden Zeitwörtern folgt natürlich *se'r* und das betreffende Participio passivo; z. B.:

He'i de te'r.
Ha's de lêr.
Eu havi'a de ouvi'r.
Elle havi'a de se'r louva'do.
Elles havi'ão de se'r castiga'dos.
Ha's de escreve'r.

Ich werde, ich soll haben.
 Du wirst, du sollst (mußt) lesen.
 Ich sollte (mußte) hören.
 Er sollte gelobt werden.
 Sie sollten gezüchtigt werden.
 Du wirst (sollst, mußt) schreiben.

So wird *have'r*, zuweilen auch *te'r*, durch alle Arten und Zeiten angewendet.

d) Im tätigen Sinne steht *have'r* jedoch nach dem Infinitiv

und *de* fällt dann aus, falls ein Fürwort oder deren zwei im Satze mit vorkommen; 3. B.:

Da'r-mo-ha.
Deixa'r-vos-he'i por me'u herde'iro.

Perde'r-te-has!

Manda'r-nolo-hão (statt: mandarão nos o).

Paga'r-lho-he'i.

Er wird es mir geben.
Ich werde Euch zu meinem Erben einsetzen.

Du wirst dich ins Verderben stürzen!

Sie werden (sollen) es uns schicken.

Ich werde es ihm bezahlen.

Auch *se'r* wird in dieser Weise verwendet; 3. B.:

He'i de se'r a ca'usa de vo'ssa di'ta.

Ser-vos-he'i favora'vel.

Se'r-lhe-ha' mu'i fa'cil de acerta'r com a ca'sa.

Ich werde die Ursache Eures Glückes sein.

Ich werde Euch günstig sein.

Es wird Ihnen sehr leicht sein, das Haus zu finden.

e) Die beiden Zeitwörter *dize'r* und *faze'r* werden bei solcher Verwendung in **dir** und **far** verkürzt, 3. B.:

Di'r-te-he'i.

Di'r-me-ha's.

Fa'r-me-ha' Vm^o mu'ito praze'r.

Di'r-lo-he'i a vosso irmão.

Fa'r-lo-ha'.

Ich muß dir sagen.

Du sollst mir sagen.

Sie werden mir [damit] einen großen Gefallen tun.

Ich will (werde) es Eurem Bruder sagen.

Er wird es tun.

f) Bemerkenswert ist hierbei die Verkürzung der beiden ersten Personen des Plurals von *have'r*, indem *have'mos* in **he'mos**, *have'is* in **he'is** (durch Ausstoßung von *-av-*) zusammenschwinden, ebenso das *Imperfe'ito* *havi'a*, *havi'as* etc., *havi'ão* in **hi'a**, **hi'as**, **hi'ão**; 3. B.:

Fa'r-lo-he'mos.

Paga'r-me-he'is [statt: *have'is*].

Da'r-me-hi'ão [statt: *havi'ão*] e'stas empre'sas gra'nde lu'cro.

Ri'r-se-hi'a [statt: *havi'a*] o mu'ndo, se vi'sse que com no'sso sa'ngue destrui'amos um infie'l e cria'vamos o'utro.

Wir müssen es tun.

Ihr werdet (sollt) mich bezahlen.

Diese Unternehmungen sollten (müßten) mir großen Gewinn bringen (geben).

Die Welt würde (müßte) lachen, wenn sie sähe, daß wir mit unserm Blute einen Ungläubigen vernichteten und einen andern [dagegen] beschützten.

g) Noch sei hier speziell Erwähnung getan der schon in den vorherigen Beispielen und Übersetzungsaufgaben mehrfach vorgekommenen Anwendung der 3. Person des Singulars von *have'r* als unper-

jönliche Formen zum Ausdruck von „es gibt“, „es gab“ usw. (dem französischen *il y a*, es gibt, es sind entsprechend). Nachstehend alle üblichen Formen:

Indicativo.

Ha es ist; es gibt;
havi'a es war; es gab;
ho'uve es war; es gab;
tem havi'do es ist gewesen; es hat gegeben;
havi'a havi'do es hatte gegeben; es war gewesen;
houve'ra es war gewesen; es hatte gegeben;
haverá es wird sein; es wird geben;
haverá havi'do es wird gewesen sein; es wird gegeben haben.

Conjunctivo.

que ha'ja es gebe; es sei;
que houve'ra, que houve'sse daß es wäre; daß es gäbe;
que te'nha havi'do daß es gewesen sei; daß es gegeben habe;
houve'sse havi'do es hätte gegeben; es wäre gewesen;
houve'r wenn es geben od. sein werde;
que te'nha havi'do daß es geben werde; daß sein werde;
haveri'a es würde sein; es würde geben;
que teri'a havi'do daß gewesen sein würde; daß es gegeben haben würde.

Bemerkung. Beispiele hierzu und über das vorige in den nachfolgenden verschiedenen Aufgaben und Lese stücken.

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(XLIII.) 1. He'i de passa'r a primave'ra em Allema'nha. — 2. Meu irmão maio'r ha de volta'r para *Vie'nna*. — 3. A grande Exposição d'Indu'stria se ha de abri'r em um me'z. — 4. Eu esti've em sua ca'sa, haverá qui'nze di'as. — 5. Escreve'r-lhes-he'mos Sa'bbado, se não pode'rmos vi'r vê-los em Domi'ngo. — 6. O no'sso no'vo me'stre d'esgri'ma ha de vi'r to'das as terce'iras e se'xtas fe'iras. — 7. Vo'sso tí'o ha de vi'r ve'r-vos di'a de Nata'l. — 8. Tere'mos a satisfacção de o ve'r (= de vê-lo) quarta ou quinta fe'ira da sema'na que vem. — 9. O cria'do ha de traze'r-nos maça'ns. — 10. Have'is de vos diverti'r bem di'a dos Re'is. — 11. He'i de escreve'r-lhe na ve'spera de mi'nha parti'da, Senho'r. — 12. He'mos de te'r noti'cias de no'sso ami'go *Ferna'ndez de Maranhão* de'ntro em algu'ns di'as.

Volta'r zurückkehren — a exposição d'Indu'stria die Gewerbeausstellung — o me'stre d'esgri'ma der Fachtmeister — a satisfacção das Bergnügen; die Genugtuung — diverti'r-se sich belustigen — na ve'spera am Tage vor; einen Tag vorher — a parti'da die Abreise.

(XLIV.) 1. Bons di'as, senho'r! — 2. Do'u-lhe os bons di'as, senho'ra! — 3. Tenho a ho'nra de deseja'r-lhe mu'itos bons di'as, senho'ri'ta! — 4. Co'mo está ho'je de sa'ude? — 5. Espe'ro que este'ja bem dispo'sta. — 6. Mu'itas gra'ças, senho'r; a'cho-me mu'ito bem. — 7. Mu'ito

bem, graças a De'us! — 8. E co'mo está o senhor seu pa'i? — 9. Tambe'm mu'ito bem, senho'r. — 10. Co'mo está to'da a fami'lia? — 11. Co'mo estão os se'us? — 12. Co'mo está a senho'ra su'a mãi?

Bons di'as guten Tag — do'u-lhe os bons dias ich wünsche Ihnen guten Tag — te'r a ho'nra die Ehre haben — a sa'ude die Gesundheit — bem dispo'sto, -a gut aufgelegt; bei guter Gesundheit — gra'ças Dank — acha'r-se sich befinden.

(XLV.) 1. É miste'r separa'r-nos. — 2. É te'mpo de dize'r-lhe ade'us! — 3. Vo'u despedi'r-me de Vm^{cc}. — 4. Até te'r o'utra ve'z a ho'nra de o ve'r! — 5. Até que te'nha a satisfacção de o ver! — 6. Até a vi'sta! Se'u cria'do! Su'a cria'da! — 7. Fi'co ao se'u dispór! — 8. Esto'u se'mpre ás su'as o'rdens! — 9. Bo'as ta'rdes! dese'jo-lhe mu'ito bo'as ta'rdes! — 10. Uma bo'a no'ite! dese'jo-lhe uma mu'ito bo'a noite! — 11. Fa'ça os me'us comprime'ntos ao senho'r se'u pa'i! — 12. Di'ga mu'itas co'usas da mi'nha pa'rte á senho'ra sua irmã!

É miste'r separa'r-nos wir müssen uns trennen — dize'r ade'us (ade'os) Lebwohl sagen — despedi'r-se sich verabschieden — até te'r etc. ve'r bis ich das Vergnügen haben werde, Sie wiederzusehen — até a vi'sta! auf Wiedersehen! — fica'r ao dispór zur Verfügung stehen (bleiben) — esta'r ás o'rdens zu Befehl (zu Diensten) stehen — bo'as ta'rdes! guten Abend! — faze'r comprime'ntos Grüsse (Komplimente) aussprechen — dize'r mu'itas co'usas viele Empfehlungen sagen (machen) — da mi'nha pa'rte von meiner Seite; von mir aus.

(XLVI.) 1. Com lice'nça, senhor! — 2. Dá-me lice'nça de roga'r-lhe . . . — 3. Ro'go-lhe, senho'ra! — 4. Fa'ça-me o obse'quio de dize'r-me, se etc.! — 5. Não se'i se me atre'va a pedi'r-lhes, senho'res, etc. — 6. Terá Vm^{cc} a bonda'de de etc. — 7. Eu teria uma co'usa de pedi'r-lhe, senhori'ta. — 8. Que'r Vm^{cc} faze'r-me um obse'quio? — 9. Pe'ço-lhe, mu'ito obriga'do, senho'r! — 10. Agrade'ço-lhe infinitamente! — 11. De'vo-lhe muiti'ssimo, senho'ra. — 12. So'u-lhe devedo'r de mu'ito.

A lice'nça die Erlaubnis — o obse'quio die Gefälligkeit, der Gefallen — atreve'r-se sich erlauben; wagen — fica'r obriga'do zu Dank verbunden sein (bleiben) — deve'r schulden; zu Dank verbunden sein — devedo'r de mu'ito sehr zu Dank Verbundener.

(XLVII.) 1. Se'r-lhe-he'i bem obriga'do. — 2. I'sto não é co'usa em que se falle. — 3. Rende'r-me-ha um gra'nde servi'ço. — 4. Vm^{cc} está brinca'ndo! — 5. Mu'ito traba'lho lhe do'u. — 6. Esto'u envergonhado do inco'mmodo que lhe esto'u da'ndo. — 7. Vo'u dizer-lhe, senho'r, que etc. — 8. É verda'de? seri'a pu'ra verda'de o que Vm^{cc} me di'z? — 9. Eu lh'o afia'nço, po'sso certificar-lhe a verda'de. — 10. Te'nha por ce'rto o que lhe di'go. — 11. Di'go que sim; — di'go que não. — 12. Apo'sto que sim; apo'sto que não.

I'sto não etc. falle das ist ja nicht der Rede wert — rende'r um servi'ço einen Dienst erzeigen — brinca'r scherzen — o traba'lho die

Arbeit, Mühe — esta'r envergonha'do bes'chämt sein — o inco'mmodo die Mühe, Unbequemlich'keit — affiança'r für etwas stehen, gut stehen, sich verantwortlich halten — certifica'r vers'ichern, verbür'gen — te'r por ce'rto für sicher halten — di'go que sim ich sage ja — aposta'r que sim wetten, daß es so [wahr] ist.

(XLVIII.) 1. Quem o creri'a? eu nu'nea o teri'a suspeita'do! — 2. I'sto não po'de se'r; é impossí'vel! — 3. Admi'ra-me i'sto; mu'ito me admi'ra o que Vm^{cc} di'z. — 4. Esta'va eu bem lo'nge de o pensa'r. — 5. Mu'ito me admi'ro d'i'sto. — 6. É uma co'usa pasmo'sa! — 7. Não tem na'da d'impossí'vel; é assa'z verosi'mil. — 8. Não lhe ve'jo a meno'r impossibilida'de. — 9. I'sto poderi'a mu'ito bem se'r. — 10. Naturalme'nte; i'sto é natural; i'sto é mu'i simple's. — 11. I'sto não ha miste'r d'explicação. — 12. Sabi'do é o que i'sto que'r dize'r.

Suspeita'r vermuten — admira'r wundern, verwundern — esta'r bem lo'nge weit entfernt sein (zu) — admira'r-se de sich wundern über — pasmoso, -a erstaunlich, zum Verwundern — assa'z verosi'mil ziemlich wahr'scheinlich — não lhe ve'jo ich sehe daran nicht — simple's einfach — isto não . . . d'explicação dies braucht keine Erklärung; das versteht sich.

(XLIX.) 1. Que conve'm que fa'ça? a que me he'i de resolve'r? — 2. Qual é a resolução que deve'mos toma'r? — 3. Que é o que have'mos de faze'r? — 4. Veja'mos! é miste'r que tome'mos uma decisão. — 5. Cu'mpre toma'r a fina'l uma resolução. — 6. Esto'u bem embaraça'do; não se'i o que fa'ça. — 7. E'is-nos um ca'so bem diffi'cil. — 8. Não é Vm^{cc} de parece'r que etc.? — 9. Pare'ce-me que etc.; parece'u-me que etc.; vê'm-me uma ide'a; vei'o-me um pensame'nto. — 10. Lembre'i-me d'uma co'usa; faça'mos uma co'usa. — 11. De'ixe i'sto por mi' nha co'nta. — 12. Mude'i de parece'r; tome'i o'utro arbi'trio.

Que conve'm que fa'ça? was soll ich tun? — resolve'r-se a sich entschließen zu — a resolução der Entschluß — a decisão die Entscheidung cu'mpre man muß — a fina'l endlich, schließ'lich — bem embaraça'do sehr in Verlegenheit — e'is-nos da sind wir — se'r de parece'r der Meinung, der Ansicht sein — de'ixe . . . co'nta! überlassen Sie dies mir! lassen Sie mich dies machen! — muda'r de parece'r seine Meinung (Ansicht) ändern — o arbi'trio Ausweg; Entscheidung.

(L.) 1. Bons dias queri'do ami'go! que novida'des ha ho'je? — 2. Sa'be Vm^{cc} algu'ma novida'de. — 3. Sa'be Vm^{cc} o que va'i de no'vo? — 4. Que bo'as no'vas ha? — 5. Que se di'z de no'vo? — 6. Que noti'cias nos tra'z Vm^{cc}? — 7. Tem Vm^{cc} algu'ma noti'cia que nos co'nte? — 8. Não ouvi'u fallar de na'da? que é o que se di'z na ci-da'de? — 9. Que se di'z lá pe'lo seu ba'irro? — 10. Senho'res, não se'i na'da de novo; não ha novida'des. — 11. Ha bo'as noti'cias; ha más noti'cias. — 12. E'is uma bo'a noti'cia!

A novida'de, a no'va die Neuigkeit — o no'vo das Neue; etwas Neues — que nos co'nte (conta'r) die Sie uns erzäh'len mögen — pe'lo se'u ba'irro in Ihrer Gegend (in Ihrem Stadtviertel) — más noti'cias sch'limme Neuigkeiten.

Sechstes Hauptstück.

VII. Das Mittelwort, o Participio.

§ 91. Die aus der lateinischen Muttersprache stammenden Participios **prese'ntes** 1. auf *-a'nte*, 3. B.: *ama'nte* (liebend), 2. auf *-e'nte*, 3. B.: *defende'nte* (verteidigend), 3. auf *-i'nte*, 3. B.: *pedi'nte* (bittend), sind im heutigen Portugiesischen bloße Eigenschaftswörter geworden; nicht von allen portugiesischen Zeitwörtern nämlich sind Partic. *presentes* vorhanden oder werden überhaupt gebildet, und deshalb werden dergleichen Gegenwartsformen in den Konjugationstabellen nicht mehr aufgeführt.

An Stelle dieser als Zeitwortsform außer Gebrauch gekommenen Mittelwörter der Gegenwart besteht das *Geru'ndio*, welches die ersteren überall ersetzt, allein an und für sich unverändert bleibt.

Dafür kommen aber die Mittelwörter der Leideform, die *Participios passivos*, von fast allen portugiesischen Zeitwörtern in voller Anwendung zur Geltung; sie enden in der 1. Konjugation auf *-a'do*, *-a*, *-os*, *-as*, in der 2. und 3. auf *-ido*, *-a*, *-os*, *-as* und werden mit *se'r*, *esta'r* vollständig wie Eigenschaftswörter behandelt.

§ 92. Ebenfalls aus dem Lateinischen stammend bestehen von einer ziemlichen Anzahl portugiesischer Zeitwörter doppelte Formen von *Participios passivos*; die 2. Form ist meist die kürzere. Nachstehend einige Beispiele:

	Regelmäßiges Mittelwort:	Unregelmäßiges Mittelwort:
Acceita'r (aceita'r) annehmen:	acceita'do (aceita'do),	acce'ito (ace'ito);
confessa'r bekennen:	confessa'do,	confe'sso;
descalça'r Schuhe usw. ausziehen:	descalça'do,	desca'lço;
entrega'r ab-, überliefern:	entrega'do,	entre'gue;
farta'r sättigen:	farta'do,	fa'rto;
fixa'r befestigen:	fixa'do,	fi'xo;
gasta'r verschwenden:	gasta'do,	ga'sto;
isenta'r befreien:	isenta'do,	ise'nto;
junta'r vereinigen:	junta'do,	ju'nto;
mistura'r vermischen:	mistura'do,	mi'sto;
oculta'r verbergen:	oculta'do,	occu'lto;
paga'r bezahlen:	paga'do,	pa'go;
quieta'r beruhigen:	quieta'do,	quie'to;
sepulta'r begraben:	sepulta'do,	sepu'lto;
absolve'r Lösprechen:	absolvi'do,	abso'lto; absolu'to;

	Regelmäßiges Mittelwort:	Unregelmäßiges Mittelwort:
benze'r seguen:	<i>benzi'do,</i>	<i>be'nto;</i>
convence'r überzeugen:	<i>convenci'do,</i>	<i>conv'i'cto;</i>
defende'r verteidigen:	<i>defendi'do,</i>	<i>defe'so;</i>
elege'r erwählen:	<i>elegi'do,</i>	<i>ele'ito;</i>
incorre'r verfallen:	<i>incorri'do,</i>	<i>incu'rso;</i>
morre'r sterben:	<i>morri'do,</i>	<i>mo'rto;</i>
nasce'r geboren werden:	<i>nasci'do,</i>	<i>na'do (na'to);</i>
prende'r nehmen:	<i>prendi'do,</i>	<i>pre'so;</i>
rete'r zurückhalten:	<i>reti'do,</i>	<i>reteu'do;</i>
suspende'r aufhängen:	<i>suspendi'do,</i>	<i>suspe'nso;</i>
torce'r winden:	<i>torci'do,</i>	<i>to'rto;</i>
abri'r öffnen:	<i>abri'do,</i>	<i>abe'rto;</i>
conclui'r beschließen:	<i>conclui'do,</i>	<i>conclu'so;</i>
diffundi'r ergießen:	<i>diffundi'do,</i>	<i>diffu'so;</i>
erigi'r errichten:	<i>erigi'do,</i>	<i>ere'cto;</i>
frigi'r braten:	<i>frigi'do,</i>	<i>fri'to;</i>
imprimi'r drucken:	<i>imprimi'do,</i>	<i>impre'sso;</i>
omitti'r aus-, weglassen:	<i>omitti'do,</i>	<i>omi'sso;</i>
possui'r besitzen:	<i>possui'do,</i>	<i>posse'sso;</i>
remitti'r erlassen:	<i>remitti'do,</i>	<i>remi'sso;</i>
surgi'r anfern:	<i>surgi'do,</i>	<i>su'rto;</i>
tingi'r färben:	<i>tingi'do,</i>	<i>ti'nto.</i>

Eine größere Anzahl derartiger doppelter Formen zeigt am einfachsten das Wörterbuch. — Ihre Anwendung erfolgt in der Weise, daß das regelmäßig gebildete Participio passivo auf *-a'do*, *-i'do* gemeiniglich mit *te'r* verbunden zur Conjugation der zusammengesetzten Zeiten dient, — wogegen die unregelmäßige Form in der Regel mit *se'r* oder *esta'r* die Leideform, o *Passivo*, bilden hilft. — Einige Beispiele:

Montal'ba *ti'nha rompi'do* o segre'do.

O segre'do fo'i *ro'to* por Montal'ba.

Tenho resolvi'do de viaja'r.

Minha irmã *está resolu'ta* a parti'r.

Temo-lo prendi'do.

Os crimino'sos *são pre'sos* no ca'rcere.

Montal'ba hatte das Geheimnis verraten.

Das Geheimnis wurde von Montal'ba verraten.

Ich habe mich entschlossen zu reisen.

Meine Schwester ist entschlossen abzureisen.

Wir haben es genommen.

Die Verbrecher werden ins Gefängnis gesetzt.

Man merke sich jedoch, daß dieser Unterschied von den nationalen Schriftstellern nicht so streng beobachtet wird.

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(LI.) 1. Si'nto mu'ito; esto'u mu'ito senti'do. — 2. Esta'mos bem mortifica'dos. — 3. Si'nto a não pode'r ma'is. — 4. Esto'u penaliza'do

ao u'ltimo po'nto. — 5. Esto'u affli'cto, desespera'do, po'sto em desespe'ro. — 6. Que' pe'na! é gra'nde pe'na; é uma gra'nde pe'na! — 7. I'sto é bem semsabo'r; i'sto fa'z-me estremece'r. — 8. É uma gra'nde desgra'ça. — 9. I'sto fa'z arripia'r os cabe'llos! — 10. Vm^{ce} mere'ce se'r censura'do; Vm^{ce} não tem a meno'r razão. — 11. Não po'de Vm^{ce} esta'r quie'to? — 12. Te'nha-se por adverti'do di'sto!

Si'nto mu'ito es tut mir sehr leid — mortifica'do, -a gefränkt — esto'u . . . po'nto das fränkt mich aufs Äußerste — affli'cto, -a betrübt — desespera'do, -a verzweifelt — po'sto em desespe'ro zur Verzweiflung gebracht — que' pe'na! welcher Schaden! — isto é bem semsabo'r das ist höchst unangenehm — estremece'r Schaudern erregen — a desgra'ça das Unglück — i'sto fa'z arripia'r os cabe'llos das ist haarsträubend — merece'r verdienen — censura'r tadeln — te'nha-se por adverti'do di'sto! lassen Sie sich dies zur Warnung dienen!

(LII.) 1. Ich habe angenommen die Bedingungen (a condição, pl.: -ões) des Hauptmanns (o capitão, pl. -ães) Silveiro. — 2. Seine Bedingungen waren gut und sie sind angenommen worden von mir (por mim) und von meinem Schwager (o cunha'do) Berna'rdes. — 3. Der Verbrecher hat bekannt seine Sünden (o pecca'do)? — 4. Ja, seine Sünden sind bekannt worden von ihm (por o'lle). — 5. Ich habe ausgezogen die Schuhe; die Kinder befanden sich ohne Schuhe (= mit ausgezogenen Schuhen, descalça'do). — 6. Der Buchhändler hat abgeliefert die Bücher gekauft und bezahlt von (por) unserem Freunde *Dionisio Carvalho*; sie sind abgeliefert worden gestern an unsere Mutter. — 7. Habt ihr gesättigt die Diener und die Dienerinnen des Marquis (o marquez) Marti'm Valdez? — 8. Ja, gnädige Frau (bloß: senho'ra), alle Diener und Dienerinnen des Herrn Marquis sind gesättigt worden. — 9. Wir hatten befestigt die Tische und Stühle; sie sind gut befestigt worden. — 10. Dieser Jüngling (o moço) hat verschwendet viel Geld; das große Vermögen (a faze'nda), welches er hatte geerbt (herda'r) von (de) seinem reichen Vater, ist verschwendet worden durch ihn in sehr kurzer (cu'rto, -a) Zeit. — 11. Der Fürst (o príncipe) hat befreit den Edelmann (o fidalgo) *Pinheiro de Se'ra* von (de) dem Gefängnis (a prisão, pl. -ões); er wurde befreit vorige Woche (a sema'na passada). — 12. Haben sich die Heere (o exército) der Verbündeten (os allia'dos) vereinigt? — Ja, sie sind vereinigt worden gestern durch (por) den Generallieutenant (Tene'nte-Genera'l) *Dom Gasparro de Flore'o*.

(LIII.) 1. Wer hat diese Stoffe (a mate'ria) gemischt? durch wen sind sie gemischt worden? — 2. Wohin (ao'nde) hast du (verborgen) den Schatz (o theso'uro)? — Er ist verborgen worden in dem Keller (a ade'ga) des Schlosses (o caste'lo). — 3. Die Rechnung (a co'nta) ist bezahlt worden? — Ja, ich habe sie bezahlt diesen Morgen; hier ist (e'is aqui) die Quittung (a quita'ção) des Kassierers (o caixe'iro). — 4. Hat die Tante beruhigt die Kinder? — Die Kinder wurden beruhigt durch ihre geliebte Mutter. — 5. Wohin ist der ehrwürdige (venera'vel) Greis (o ve'lho) begraben worden? — Man (se) hat ihn begraben in St. Maria. —

6. Ist der Angeklagte (o accusa'do) losgesprochen worden? — Ja, die Richter (o jui'z) haben ihn losgesprochen vorgestern. — 7. Der Herr Erzbischof (o Senho'r Arcebi'spo) hat gesegnet die Männer, die Frauen und die Kinder; alle sind gesegnet worden durch ihn. — 8. Wir haben überzeugt von der Wahrheit unsere Gegner (o adversa'rio); schließlich (a fina'l) alle wurden überzeugt. — 9. Die Frauen von Diu haben verteidigt mit mehr als männlicher Anstrengung (com esfo'rço ma'is que varoni'l) die Festung (a fortale'za) gegen die feindseligen (inimi'go, -a) Türken (o Tu'rco): noch nie (ai'nda ja'mais) eine Festung ist verteidigt worden so tapfer (tão valerosame'nte). — 10. Welchen Stand (o esta'do) hast du erwählt? — Der Stand eines Soldaten ist von (por) mir erwählt worden. — 11. Wann sind die beiden (entra'mbos, -as) Brüder gestorben? sind die Verwundeten gestorben? — 12. Sie sind gestorben und begraben.

(LIV.) 1. Was für ein (qua'l) Kind hat geboren (pari'do) die Gattin (a espo'sa; a casa'da) des Herrn *Monte'iro* gestern? — 2. Einen Knaben (um meni'no); dieser ist geboren (nasci'do) worden in der Nacht von Sonntag auf (a) den Montag. — 3. Wer hat meinen goldenen Ring (anel de o'uro) genommen? — Dein goldener Ring ist genommen worden durch deine Schwester *Clori'nda*. — 4. Unsere Truppen (as tro'pas) haben zurückgehalten die Feinde; diese sind durch (por) drei Tage zurückgehalten worden, bis (até) ankam (chega'r) das Hauptcorps (o co'rpo de bata'lha) mit zehn Regimentern Reiterei (o regime'nto de cavallari'a), zwei- unddreißig Regimentern Fußvolf (a infanteri'a) und sechs Regimentern Artillerie (a artilhari'a). — 5. Wir hatten gewunden, was noch zu winden war; wo befinden sich die gewundenen Gegenstände (o obje'cto)? — 6. Irgend jemand (alguem) hat geöffnet die Türe unseres Hauses. Durch wen ist diese Türe geöffnet worden? — 7. Was haben beschloffen die Herren? — Hier sind (e'is aqui) die beschlossenen Unternehmungen (a empre'sa). — 8. Der Fluß hat ergossen viel (mu'ito, -a) Wasser; das Wasser ergossen seit einer Woche hat gebildet (forma'do, -a) einen See (o la'go). — 9. Man hat errichtet ein herrliches Denkmal (monume'nto magni'fico) jenem heldenmütigen (hero'ico, -a) Krieger; dieses Denkmal wurde errichtet in der Hauptstadt (a capita'l) der Monarchie (a monarchi'a). — 10. Was hat gebraten die Köchin (a cozinhe'ira)? Hier sind gebratene Fasanen (o faisão). — 11. Wer hat gedruckt jenes Buch? wo ist es gedruckt worden? — 12. Der Drucker (o impresso'r) hat weggelassen seine Firma (a fir'ma); wahrscheinlich (verosi'milmente, verisi'milmente) die Firma ist weggelassen worden durch Unachtsamkeit (por inadverte'ncia; por descuido).

(LV.) 1. Mein Schwager (o cunha'do) hat besessen dieses Haus neunzehn Jahre; von (por) seinem Vater es ist besessen worden dreißig Jahre. — 2. Herr *Me'ndes*, haben Sie die Waren zurückgeschickt? wann sind sie zurückgeschickt worden? — 3. Das deutsche Kriegsschiff (a na'o de guo'rra allema'n) „Prinz Friedrich Karl“ o Pri'ncipe Frederi'co Ca'rrlos) hatte geankert, als wir anlangten am (a) Hafen; wir zählten sieben

österreichische (austri'aco, -a) Kriegsschiffe geankert in unserem Hafen. — 4. Wer hat gefärbt das Tuch (o pa'uno)? durch wen ist es gefärbt worden? — 5. Der Färber (o tinture'iro) hat verderben (corrompe'r) dieses schöne (be'llo, -a) Tuch; durch sein Färben (pe'lo se'u tingi'r) ist es verderben (corru'pto, -a) ganz (inteirame'nte). — 6. Mein Vater mich hat unterrichtet (instrui'r) in der kaufmännischen Rechenkunst (a arithme'tica commercia'l); ich wurde von ihm unterrichtet (instru'cto) mit zwei anderen Jünglingen. — 7. Haben Sie geschrieben an den Kaufmann in (de) Fundal? — 8. Es ist an ihn (= ihm ist) geschrieben worden schon vorige Woche. — 9. Wer hat die Feinde fortgetrieben (expelli'r)? — 10. Die Feinde wurden ausgetrieben von unseren tapferen Truppen (as tro'pas vale'ntes). — 11. Wer hat gerettet (salva'r) meinen Sohn? — 12. Ihr Sohn wurde gerettet (salvo, -a) durch den Hochbootsmann (o contra-me'stre maio'r) des italienischen Kriegsschiffes *Re'i Umber'to*.

Das Gerundium, o Geru'ndio.

§ 93. Diese Form der Konjugation vermag keine bestimmte Zeit auszudrücken, indem erst das mit ihm verbundene Zeitwort das Zeitverhältnis näher bestimmt.

Durch das einfache, sich stets auf *-ndo* endigende Geru'ndio können das *Presente*, das *Imperfecto* und das *Futuro* ausgedrückt werden. Das zusammengesetzte dagegen drückt das *Prete'rito perfeito compo'sto*, *Prete'rito mais que perfeito* und das *Futuro perfeito* aus.

Schon aus den ausführlich gegebenen Konjugationstabellen ist zu ersehen gewesen, daß die *Gerundios* vollständig unveränderlich bleiben. Sie finden sich in den romanischen Sprachen vielfach in Anwendung, indem sie dem Redesatze den Vorzug der Kürze und Abrundung verleihen. — Im Deutschen hat man sie teils an Stelle der dem Portugiesischen fehlenden *Participios presentes*, teils umschreibend durch „als“, „indem“, „nachdem“, „weil“, „worauf“, zu übersetzen.

Nachstehend einige Beispiele:

Segui'ndo de o'lhos o cu'rso da na'o de gue'rra, a vi' entra'r no po'rto e surgi'r.

Tendo escri'to as du'as ca'rtas, fui' passea'r com me'us fi'lhos.

Mando'u Rumeção que o solta'ssem, *pergunta'ndo*-lhe que ge'nte haveri'a na fortale'za.

Als ich mit den Augen dem Laufe des Kriegsschiffes folgte, sah ich es (dasselbe) in den Hafen einlaufen und Anker werfen.

Nachdem ich die beiden Briefe geschrieben hatte, ging ich mit meinen Söhnen spazieren.

Rumeção befahl, ihn loszulassen, worauf er ihn fragte, was für Kriegsvölker in der Festung wären.

Ve'ndo-se acutila'dos de um só ho'mem, começa'rão a faze'r-lhe ro'sto, ja' com ma'is ousadi'a, *volta'ndo* os que fugi'rão, a defende'r-se uni'dos.

Als sie sahen, daß sie von einem einzigen verwundet wurden, begannen sie sich ihm nun mutvoller entgegenzustellen, und da auch die, welche geflohen waren, zurückkehrten, sich vereinigt zu verteidigen.

§ 94. Weitere Bemerkungen über den Gebrauch des Gerundiums sind:

a) Steht das Verhältniswort *em* vor dem *Gerundio*, so übersetzt man es am besten durch das deutsche „wenn“; 3. B.:

Em tu acha'ndo agrada'vel o li'vro, mo (me, m'o) avisará's.

Wenn du das Buch angenehm (unterhaltend) findest, so sollst du mir Nachricht davon geben.

b) Mit *esta'r* verbunden bezeichnet das *Gerundio* eine soeben stattfindende Handlung; 3. B.:

Manoe'l esta' le'ndo as ca'rtas mercanti's chega'das esta manhã.

Manuel liest soeben die heute Morgen angekommenen Geschäftsbriefe.

Estive'rão contrasta'ndo ate'muito de no'ite.

Sie setzten ihre Zänkereei fort bis tief in die Nacht.

Esta'va eu almoça'ndo, quando de'u (oder: po'z) a ve'la o navio'o.

Ich war gerade im Frühstück begriffen, als das Schiff unter Segel ging.

Esta'ndo le'ndo o Jorna'l do Commercio recebi' a noti'cia de vo'ssa chega'da.

Ich stand gerade im Begriff, die „Handelszeitung“ zu lesen, als ich die Nachricht von eurer Ankunft empfing.

c) Das mit den Zeitwörtern *anda'r* (gehen) oder *i'r* (gehen) verbundene *Gerundio* drückt eine Handlung aus, welche sogleich vorgenommen werden oder stattfinden soll; 3. B.:

Que **a'ndas** escreve'ndo?

Was willst du schreiben?

Elle **a'nda** trabalha'ndo em uma gra'nde o'bra.

Er will ein großes Werk ausarbeiten.

d) Mit den Wörtern *po'is*, *depo'is* (nachdem, da) läßt sich das portugiesische *Gerundio* nach deutscher Weise umschreiben; 3. B.:

Não me espá'nto falla'rdes tão ousadame'nte, po'is so'is solda'dos (statt: se'ndo solda'dos).

Ich erstaune nicht, daß ihr so wegen sprecht, da (indem) ihr Soldaten seid.

Depo'is de have'r escri'to (statt: have'ndo od. te'ndo escri'to) e'sta ca'rta etc.

Nachdem ich diesen Brief geschrieben hatte usw.

Morre'u ao prime'iro de Septe'm-
bro (Setembro), *depo'is de se'r*
Pa'pa se'te a'nnos (statt: *have'ndo*
se'te a'nnos que e'ra Pa'pa).

Er starb am 1. September, nach-
dem er sieben Jahre Papst ge-
wesen war.

Siebentes Hauptstück.

Das Umstandswort, o Adve'rbio.

§ 95. Das Umstandswort dient zur näheren Erläuterung und Bestimmung einer durch ein Zeitwort ausgedrückten Handlung oder irgend eines Geschehens, Vorkommens oder Sichereignens; es ist somit für das Zeitwort, was das Eigenschaftswort, o *Nome adjectivo*, für das Hauptwort ist.

Die portugiesische Sprache hat dreierlei Gattungen von Umstandswörtern, nämlich a) einfache, b) abgeleitete, c) zusammengesetzte, zu welchen auch die umstandswörtlichen Redensarten, *as phra'ses adverbias*, gerechnet werden können.

a) Die einfachen Umstandswörter bestehen aus einer Anzahl von Haupt- und Eigenschaftswörtern, welche unverändert (wie eigentlich alle Umstandswörter) zu einem betreffenden Zeit-, Eigenschafts- und selbst anderen Umstandsworte gesetzt werden können. Nachstehend eine Auswahl der gebräuchlichsten:

A'lto hoch;
atte'nto aufmerksam;
ba'ixo (bä'ischü) niedrig;
bara'to wohlfeil;
basta'nte genug; hinreichend;
bem gut, wohl;
ca'ro teuer;
ce'rto gewiß;
cla'ro hell; deutlich;
confo'rme gleichförmig;
conti'nuo ununterbrochen;
ju'nto (ju'ncto) zusammen;
ju'sto gerecht; billigerweise;

ma'l schlecht; schlimm;
ma'nso leise;
melho'r besser;
me'nos weniger;
ma'is mehr;
mu'ito sehr;
peo'r (peio'r) schlechter; schlimmer;
po'uco wenig; [sehr;
qua'nto (kwa'n'tü) wie viel; wie
ri'jo hart; stark;
só allein; bloß;
ta'nto so viel; so sehr; so groß;
ta'rde spät.

b) Unter die abgeleiteten portugiesischen Umstandswörter ist zunächst die große Menge der von Eigenschaftswörtern durch An-

fügung der Silbe **-mente** zu rechnen. Endigt das Eigenschaftswort auf **-o**, so wird die weibliche Form desselben auf **-a** mit **-mente** in ein Wort verbunden; die auf **-e** oder einen Mitlaut endigenden Eigenschaftswörter hängen dieses sie zum Umstandswort gestaltende **-mente** einfach an; z. B.:

Eigenschaftswort:

Fra'nco, fra'nca frei, freie;
Ri'co, ri'ca reich, reiche;
Po'bre arm; armselig;
Feli'z glücklich:

Umstandswort:

Francame'nte frei; offen;
ricame'nte reich; auf eine reiche Art;
pobreme'nte arm; armseligerweise;
felizme'nte glücklicherweise.

Eine Ausnahme bildet das männlich und weiblich unveränderliche *só* (allein): *sómente* allein, bloß.

c) Die zusammengesetzten portugiesischen Umstandswörter sehe man weiter unten in den verschiedenen Unterabteilungen I—VI.

§ 96. Einteilung der portugiesischen Umstandswörter.

I. Umstandswörter der Zeit:

Ago'ra jetzt; nun;
ai'nda noch; ai'nda não noch nicht;
algumago'ra zuweilen;
á manhã (amanhã) morgen;
a'nte-ho'ntem (a'nteho'ntem) vor-
a'ntes bevor, vorher; [gestern;
ao prese'nte jetzt;
ás ve'zes zuweilen;
ate'gora bis jetzt;
cadadi'a, diariame'nte täglich;
ce'do früh; frühzeitig;
d'aqui' em dia'nte fortan; künftig;
de corri'da hurtig; eilig;
depo'is hernach; nachher;
de pre'ssa geschwind;
então damals; alsdann;

ho'je heute;
já (shã) schon;
já então schon damals;
jago'ra eben jetzt;
em um insta'nte im Augenblick;
augenblicklich;
entreta'nto unterdessen; indessen;
inzwischen;
lo'go gleich; sofort;
já'mais jemals;
nu'nca nie; niemals;
nu'nca já'mais nun und nimmer-
mehr;
passa'do amanhã übermorgen;
po'uco a po'uco nach und nach;
se'mpre immer.

II. Umstandswörter des Ortes, Adverbios de lugar:

Acolá dort (in der Ferne);
ahi' dort; da;
ale'm dort drüben; jenseits;
algu'res irgendwo;
alli', ali' dort (beim Angeredeten);
a lo'nge von weitem;
aqui' hier, (beim Sprechenden);
arri'ba oben;
ateli' bis dahin;
cá hier;
dalli' von dort;
daqui' (d'aqui) von hier;

fo'ra draußen;
lá o'nde da;
lo'nge weit;
o'nde wo; wohin;
ondeque'r überall;
por o'nde? wodurch?
pa'ra o'nde? wohin?
de pe'rto nahe;
de tra'z hinten.

III. Umstandswörter der **Beschaffenheit** und **Menge**, *Adve'rbios de qualida'de e de quantida'de*:

<p><i>Abundanteme'nte</i> häufig; reichlich; <i>ape'nas</i> kaum; <i>assa'z, assa's</i> genug; ziemlich; <i>assi'm</i> so; ebenso; <i>basta'nte</i> genug; <i>ce'rca</i> ungefähr; <i>demasia'do, demasiadame'nte</i> zu sehr; zu viel; <i>ma'is</i> mehr; <i>me'nos</i> weniger;</p>	<p><i>o me'nos</i> am wenigsten; <i>mu'i, mu'ito</i> sehr; <i>mu'ito ma'is</i> viel mehr; <i>nimiame'nte</i> viel zu viel; <i>po'uco ma'is</i> wenig mehr; <i>qua'nto</i> wieviel; <i>qua'si</i> beinahe; fast; <i>seque'r</i> wenigstens; <i>tão (tam) po'uco</i> so wenig.</p>
--	--

IV. Umstandswörter der **Bejahung** und **Berneinung**,
Adve'rbios de affirma'r e de nega'r:

<p><i>Sim</i> ja; <i>não</i> nein; <i>não ma'is</i> nicht mehr; <i>ai'nda não</i> noch nicht;</p>	<p><i>na'da</i> nichts; <i>ao contra'rio</i> im Gegenteil; <i>certame'nte</i> gewiß; <i>na verda'de</i> wahrlich.</p>
--	--

V. Umstandswörter der **Frage**, der **Vergleichung**, des **Zweifels**,
Adve'rbios de pergunta'r, de compara'r e de duvida'r:

<p><i>Aca'so</i> zufällig; <i>a'ntes</i> vielmehr; eher; lieber; <i>ao me'nos</i> wenigstens; <i>a-pa'r</i> zusammen; gleich; <i>ao pé da le'ttra</i> buchstäblich; <i>a que propo'sito?</i> weshalb? wes- wegen? <i>assi'm co'mo</i> sowie; <i>bem</i> gut; wohl; <i>co'mo assi'm?</i> wie? wie? <i>deba'lde</i> umsonst; vergeblich; <i>emfi'm</i> zuletzt;</p>	<p><i>e'is-ahi'</i> da ist; <i>e'is-aqui'</i> hier ist; <i>e'is-alli'</i> siehe da; <i>finalme'nte</i> endlich; <i>juntame'nte</i> zusammen; <i>por ventu'ra</i> (porventu'ra) vielleicht; <i>porqué?</i> warum? <i>por qué razão?</i> weshalb? <i>quicá?</i> vielleicht? <i>qua'ndo?</i> wann? <i>até qua'ndo?</i> bis wann? <i>talvez</i> vielleicht.</p>
--	---

VI. Umstandswörtliche **Redensarten**, *Locuções adverbial'es*:

<p><i>As apalpade'llas</i> (i'r) im Finstern tappend (einhergehen); <i>ás ce'gas</i> blindlings; <i>ás cla'ras</i> öffentlich; <i>ás escu'ras</i> im Finstern; im Dun- keln; <i>a to'rto e a dire'ito</i> unbedachtjam; unüberlegt;</p>	<p><i>de ba'lde</i> (deba'lde) vergebens; <i>de improvi'so</i> unversehens; <i>em fim</i> (oder: <i>por fim</i>) endlich, schließlich; <i>em contine'nte</i> sogleich; <i>por de ma'is</i> vergebens; <i>por so'rte</i> vielleicht;</p>
--	---

Gebrauch der portugiesischen Umstandswörter.

§ 97. Hierüber ist nachstehendes zu bemerken: a) Das Umstandswort hat seine Stelle im Satze durchschnittlich unmittelbar neben dem Zeitworte; in den zusammengesetzten Zeitformen steht es gemeinlich zwischen dem Hilfszeitwort (*te'r, have'r, se'r, esta'r*) und dem betreffenden *Participio passivo*; z. B.:

Vm^{ce} **tem** *mu'ito bem* **apren-**
di'do (*aprendi'do*) *su'a* *lição.*

Vm^{ce} *a* **sabe** **mu'ito bem.**

Elle *escre've* **mal.**

Sie **haben** sehr gut **gelernt**
Ihre Lektion.

Sie wissen (können) sie sehr gut.

Er schreibt **schlecht.**

b) Kommen zu einem Zeitworte mehrere Umstandswörter auf *-mente*, so bleiben von den vorhergehenden bloß die einfachen, beziehentlich weiblichen Formen stehen, und erst das letzte Umstandswort auf *-mente* wird vollständig gegeben; z. B.:

O *ami'go* de Vm^{ces} *fa'lla* *sa'bia* e
modestame'nte.

Ihr Freund spricht gelehrt und
bescheiden.

Hiervon macht jedoch der besondere, auf die Umstandswörter zu legende Nachdruck zuweilen eine Ausnahme, und dann stehen die auf *-mente* ausgehenden Formen voll; z. B.:

Viva'mos *ne'ste* *mu'ndo* *sobria-*
me'nte, piame'nte, e justame'nte!

Leben wir in dieser Welt mäßig,
fromm und gerecht!

c) Manche Umstandswörter können ähnlich wie die entsprechenden Eigenschaftswörter, von welchen sie gebildet sind, durch *mais* und in den Superlativformen gesteigert werden; z. B.:

Eigenschaftswort:

Grande (groß), *mais grande*
(größer):

Formoso, -a (schön), *mais for-*
moso, -a (schöner):

A'spero (rauh):

Umstandswort:

mais grandame'nte auf größere
Art und Weise;

mais formosame'nte schöner; auf
schönere Art und Weise;

asperrime'nte sehr rauh; auf
die rauheste Art und Weise.

d) Nach dem Umstandsworte *assa'z* (*assa's* genug) wird immer *de* vor das folgende Wort gesetzt; z. B.:

Tem Vm^{ce} *assaz* **de** *açu'car*?

Haben Sie genug Zucker?

e) Das Umstandswort *mais* (mehr) mit vorgesetztem **o** (**a**) bezeichnet zuweilen: das übrige, das andere, den Überrest von etwas; z. B.:

Em *qua'nto* **ao** *mais.*

Temos *vi'sto* *se'u* *irmão*, *su'a* *ir-*
mã, e **os** *mais* *se'us* *pare'ntes.*

Was das übrige betrifft.

Wir haben seinen Bruder, seine
Schwester und seine übrigen
Verwandten gesehen.

Os *de mais.*

As *mais* *ve'zes.*

Ao *mais.*

Die anderen.

Am häufigsten, öftesten.

Höchstens.

f) Nach *mais que, me'nos que* folgt gewöhnlich **do**; 3. B.:

Ella a'ma-me *mais do* que di'z.
Elle a'ma-me por ventu'ra *me'nos do* que cre'io.

Sie liebt mich mehr, als sie sagt.
Er liebt mich vielleicht weniger
als ich glaube.

g) Die Umstandswörter *onde* (wo); *ao'nde, para o'nde* (wohin); *do'nde* (woraus, wovon); *por o'nde* (wodurch); *onde que'r que* (wo auch) dienen wie im Deutschen statt der rückbezüglichen Fürwörter; 3. B.:

A qui'nta *onde* (statt: na qual)
mo'ro.

A alde'ia *ao'nde* (á qual) vo'u.

A cida'de *do'nde* (statt: da qual)
este've bani'do.

Por *onde* (statt: por qual cami'nhos)
irão Vm^{cs}?

Onde que'r que (statt: em qualque'r
luga'r) fi'ques.

Das Landhaus, wo (in welchem)
ich wohne.

Das Dorf, wohin (nach wel-
chem) ich gehe.

Die Stadt, aus welcher er ver-
bannt war.

Wohin (auf, durch welchen Weg)
werden Sie gehen?

Wo (an welchem Orte) du auch
bleiben magst.

h) Das deutsche „so, also — wie“ wird durch *assi'm — como*, „soviel, so sehr — wie“ durch *tanto — como* gegeben; 3. B.:

I'sso é *assim como* di'zes.

Amo-te *tanto como* a mim me'smo.

Das ist so, wie du sagst.

Ich liebe dich so (so sehr) wie
mich selbst.

i) Das deutsche „nur“, „nichts als“, „allein“ gibt man portu-
giesisch durch *só*; „allein“, „bloß“ durch *sómente*; „nicht mehr als“
durch *não mais que*; „wenn nicht“ durch *senão*; 3. B.:

Só de mim fa'llo.

Ella *não fa'z mais que* chora'r.

Ningue'm *assi'm fa'lla senão* Vm^{cs}.

Não que'ro senão i'sso.

Ich spreche (rede) nur von mir.

Sie tut nichts als weinen (sie
weint nur).

Niemand spricht so als Sie allein.

Ich wünsche nur dies.

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

- (LVI.) 1. Ve'nha cá, te'nho que lhe dize'r uma co'usa! —
2. Te'nho que dize'r-lhe du'as pala'vras. — 3. Escu'te-me! te'nho dese'jo
de lhe falla'r! — 4. Que ha de no'vo para o se'u servi'ço? — 5. Que'
é o que ha em que lhe po'sso servi'r? — 6. É com Vm^{cs} que eu fa'llo.
7. Não é com Vm^{cs} que fa'llo. — 8. Que di'z Vm^{cs}? que' é o que
Vm^{cs} di'z? — 9. Que di'sse Vm^{cs}? — Não di'sse na'da. — 10. Ente'nde-
me? ente'nde Vm^{cs} o que di'go? — 11. Não o entendi', senho'r. —
12. Escu'te-me! Vm^{cs} não me escu'ta.

Escuta'r hören, anhören — para o seu servi'ço zu Ihren Diensten
— entende'r verstehen (begreifen).

(LVII.) 1. Ente'nde-me de'sta fe'ita? — 2. Sim, ago'ra enten'do-o mui bem. — 3. Perce'be Vm^{ce} o que lhe di'go? — 4. Que'r Vm^{ce} repeti'lo? que'r Vm^{ce} te'r a bonda'de de repeti'lo? — 5. Porque' me não respo'nde? Vm^{ce} não fa'lla portugue'z? — 6. Mu'ito po'uco, senho'r; ente'ndo-o um po'uco, porê'm não fa'llo. — 7. Fa'lle ma'is a'lto! — 8. Que ida'de tem Vm^{ce}? — 9. Te'nho tri'n'ta e do'is a'nnos. — 10. Que ho'ras são? — São se'is ho'ras me'nos cin'co minu'tos. — 11. Ai'nda não dê'rão as seis ho'ras. — 12. É bem ta'rde; é mais ta'rde do que eu cuida'va.

Desta (d'esta) fe'ita je'gt, nun — percebe'r wahrnehmen, begreifen — repeti'r wiederholen — responde'r antworten — mais a'lto lauter.

(LVIII.) 1. Bons di'as, ami'go; Vm^{ce} já almoço'u? — 2. Ai'nda não; ve'nho directame'nte do ba'rco de vapo'r ingle'z que aca'ba de surgi'r no po'rto. — 3. Vm^{ce} che'ga em bo'a occasião, e almoçará commo'sco; o almoço está pro'mpto. — 4. To'ma Vm^{ce} chá ou café? — 5. Go'sta talvez ma'is de chocola'te? — 6. Prefi'ro o café com u'ma fati'a. — 7. Ah! tem pão e fati'as. — 8. De qual go'sta ma'is? co'mo acha Vm^{ce} o café? — 9. A'cho-o excellen'te. — 10. De'ite-lhe ma'is açu'car! — 11. Que'r Vm^{ce} le'ite? Vm^{ce} não tem basta'n'te le'ite; dê-me lice'nça que lhe dê ma'is um po'uco. — 12. Fa'ça como se estive'sse em su'a ca'sa.

O almoço das Frühstüd — o ba'rco de vapo'r ingle'z das englische Dampfschiff — que aca'ba de surgi'r welches soeben Unter geworfen hat — em bo'a occasião zu passender Gelegenheit — pro'mpto, -a bereit, fertig — talvez ma'is vielleicht lieber — preferi'r vorziehen — a fati'a das Milchbrötchen — de'ite-lhe ma'is açu'car! tun Sie mehr Zucker hinein! — o le'ite die Milch — dê-me lice'nça gestatten Sie mir!

(LIX.) 1. A que' ho'ras janta'mos ho'je? — 2. Deve'mos janta'r ás qua'tro, po'rque ire'mos ás se'is ao thea'tro. — 3. Nem a'ntes das qua'tro e me'ia jantare'mos. — 4. Tere'mos ho'je algue'm de fo'ra? — 5. Sim, espe'ro pe'los senho'res *Conto* irmãos. — 6. Tambe'm o senho'r *Mo'ura* me promette'u de vi'r, se o te'mpo o permitti'sse. — 7. Dé'u Vm^{ce} já as o'rdens para o janta'r? — 8. Que' encommendo'u Vm^{ce} para o janta'r? — 9. Tere'mos nós pe'ixe? — 10. Não; não pu'de have'r pe'ixe; não havi'a pe'ixe algu'm na ribe'ira. — 11. Que'r-me parece'r que have'mos de te'r um máo janta'r! — 12. Fare'mos co'mo pode'rmos.

Janta'r Mittagbrot essen — o janta'r das Mittagbrot — nem a'ntes de nicht früher als — algue'm de fo'ra fremder Besuch, Tisch-gast — espe'ro pe'los senho'res ich erwarte (rechne auf) die Herren — promette'r versprechen — permitti'r erlauben — encommenda'r befehlen, beauftragen — o pe'ixe der Fisch; die Fischspeise — a ribe'ira der Fischmarkt.

(LX.) 1. Senho'ras e senho'res, Vm^{ces} tem os pra'tos dia'n'te de si! si'rvão-se! — 2. Si'rvão-se sem ceremo'nia daquillo de que ma'is

gosta'rem! — 3. Que' que'r Vm^{cc} que lhe si'rva? — 4. Que'r um po'uco de'ste assa'do? — 5. Go'sta Vm^{cc} do que é bem tosta'do? — 6. Não go'sto mu'ito de gordu'ra. — 7. Dé'-me d'um e d'o'utro! — 8. Ah! tem um boca'do (bocca'do) que cre'io que será do se'u go'sto. — 9. Vm^{cc} não tem substância (mo'lho). — 10. Com su'a lice'nça, tenho o necessa'rio. — 11. Que tal a'cha o assa'do? — 12. Excellen'te, delicio'so, te'nro!

O pra'to die Schlüssel — dia'n'te de si vor sich — servi'r-se sem ceremo'nia sich ohne Umständlichkeiten bedienen — um boca'do ein Bissen — bem tosta'do gut braun gebraten — a gordu'ra das Fette — a substância, o mo'lho die Bratenbrühe, Sauce — te'nho o necessa'rio ich habe genug; ich brauche nicht mehr — te'nro, -a zart, mürbe.

Achtes Hauptstück.

Das Verhältnisswort (Vorwort), a Preposição.

§ 98. Man teilt die portugiesischen Verhältnisswörter in drei Klassen ein, nämlich *a*) in solche, welchen stets ein zweites Verhältnisswort, nämlich **de**, folgt, *b*) in solche, die für sich allein vor das betreffende Wort gesetzt, *c*) in solche, die bald mit, bald ohne **de** (natürlich in verschiedener Bedeutung) angewendet werden.

Der besseren Veranschaulichung halber lassen wir sämtliche Preposições nebst erläuternden Beispielen folgen:

§ 99. *a*) Verhältnisswörter mit **de**:

Aba'ixo (äbā'ischü); *deba'ixo* unter; z. B.:

<i>Aba'ixo</i> de'ste mu'ro.	Unter dieser Mauer.
<i>Deba'ixo</i> da te'rra.	Unter der Erde.
<i>Deba'ixo</i> d'um bom gove'rno.	Unter einer guten Regierung.
<i>Aba'ixo</i> da toda a critica.	Unter aller Kritik.
O prime'iro <i>aba'ixo</i> do pri'ncipe.	Der erste unter (nach) dem Fürsten.
Lh'o di'go <i>deba'ixo</i> do segre'do.	Ich sage es Ihnen unter [dem Siegel der] Verschwiegenheit.

Aci'ma über; z. B.:

<i>Aci'ma</i> de nos.	Über (erhaben über) uns.
<i>Aci'ma</i> de qualque'r louvo'r.	Über alles Lob erhaben.

Além jenseits; außer; 3. B.:

Além dos Pynre'os.

Jenseits der Pyrenäen.

Além do mar.

Jenseits des Meeres; über der See.

Além do come'r.

Außer dem Essen.

Além do que já te've di'to.

Außer dem, was er schon gesagt hatte.

Aque'm diesseits; 3. B.:

Aque'm do ri'o.

Diesseits des Flusses.

Atra's, detra'z hinter; 3. B.: *Detra'z da ca'sa* hinter dem Hause.

A'ntes vor (Zeit); *dia'nte* vor (Raum); 3. B..

A'ntes do di'a.

Vor Tage.

Dia'nte do pa'ço real.

Vor dem königlichen Palast.

Defro'nte gegenüber; 3. B.: *Defro'nte da no'ssa ca'sa* unserem Hause gegenüber (*vis-à-vis*). *De'nitro* in; innerhalb; 3. B.:

As mercadori'as chegarão de'ntro de tres di'as.

Die Waren werden in (innerhalb) drei Tagen ankommen.

Depo'is nach; seit; 3. B.:

Depo'is de janta'r.

Nach dem Mittagessen.

Depois de recebe'r a carta de Vm^o.

Seit ich Ihren Brief erhalten habe.

Lo'nge (lõ'nshõ) weit; 3. B.: *Lo'nge de no'ssa pa'tria* weit von unserem Vaterlande.

Pe'rto nahe; nahe bei; 3. B.:

Pe'rto d'um jardi'm está uma quinta peque'na.

Nahе bei einem Garten befindet sich ein kleines Landhaus.

Ella está pe'rto de perece'r.

Sie ist dem Tode nahe.

Pe'rto de tres me'zes.

An (nahe an) drei Monate.

Ace'ra de in Hinsicht auf; 3. B.: *Ace'ra de'stas circumsta'ncias* in Hinsicht auf diese Umstände.

A par im Vergleich mit; neben; 3. B.: *A par de Frederico II., rei de Pru'ssia* im Vergleich mit Friedrich II., König von Preußen.

A peza'r de ungeachtet; 3. B.: *A pezar de to'dos seus cuida'dos* ungeachtet aller seiner sorgfältigen Bemühungen.

A ro'da (em ro'da) ringsum; 3. B.: *Em roda de no'sso jardi'm* rings um unsern Garten.

A trave'z (irave's) durch, hindurch; 3. B.: *Será miste'r passar a trave'z* desto ho'sque es wird nötig sein, durch dieses Gebüsch hindurch zu gehen.

Ao la'do an der Seite von; neben; 3. B.: *Ao lado de* no'ssos irmãos e ami'gos neben unseren Brüdern und Freunden.

Ao pé bei; 3. B.:

Ao pé de vos.

Asse'nte-se ao pé da mi'nha esposa, senho'ra.

Bei euch.

Setzen Sie sich zu meiner Frau, Madame!

Ao lo'ngo längs; 3. B.: *Não quere'is passear* como'sco *ao longo* destes pra'dos? wollt ihr nicht mit uns längs dieser Wiesen spazieren gehen?

Ao redo'r um (herum); 3. B.: *Ao redo'r* da cida'de acampão as no'ssas tro'pas unsere Truppen lagern sich um die Stadt (herum).

Em ci'ma (auf); 3. B.:

Em ci'ma da me'sa.

Em ci'ma di'sto.

Auf dem Tische.

Überdies.

Por ci'ma über — hin; aufwärts; oberhalb; 3. B.:

Por cima da cabe'ça.

Este ourive's mo'ra *por cima de* seu sobri'nho.

Über dem Kopfe hin.

Dieser Goldschmied wohnt über [oberhalb] seinem Keffen.

Para ci'ma auf; über; 3. B.:

Va'mos *passear-nos para ci'ma* da esplana'da!

Elle vivi'a aqui' *para ci'ma de* o'ito a'nmos.

Gehen wir auf dem (über das) Glacis spazieren!

Er lebte hier über acht Jahre.

Por ba'ixo unter; unter — hin; 3. B.:

Por ba'ixo da te'rra.

Por ba'ixo das me'sas e cade'iras se vi'a corre'r o cão.

Unter der Erde.

Man sah den Hund unter den Tischen und Stühlen hinlaufen.

Para ba'ixo, para deba'ixo unter; unterhalb; 3. B.:

Aque'lle pai'z devolverá *para deba'ixo* d'um bom governo.

Genes Land wird unter eine gute Herrschaft kommen.

§ 100. b) Für sich allein stehen folgende portugiesische Verhältnißwörter:

A zu; 3. B.: Va'mos *a pé!* gehen wir zu Fuße!

A'nte, pera'nte vor; 3. B.: *A'nte (pera'nte)* o pri'ncipe vor dem Fürsten.

Até bis; bis zu; bis auf; 3. B.:

Até me'ia no'ite.

Até mu'ito de noite.

Dormir *até* ser mu'ito de di'a.

Bis Mitternacht.

Bis tief in die Nacht.

Bis an den hellen Tag schlafen.

<i>Até</i> ho'je.	Bis heute.
<i>Até</i> este te'mpo.	Bis jetzt; bis zu dieser Zeit.
<i>Até</i> o'nde?	Bis wie weit?
<i>Até</i> qua'ndo?	Bis wie lange?
<i>Até</i> então; <i>até</i> aque'lle tempo.	Bis dahin; bis zu jener Zeit.
<i>Até</i> ve'r!	Auf Wiedersehen!
<i>Com</i> mit; 3. B.:	
<i>Com</i> gra'ndes despe'zas.	Mit großen Kosten.
<i>Com</i> go'sto.	Mit Vergnügen, sehr gern.
<i>Com</i> a espa'da.	Mit dem Degen.
<i>Com</i> tu'do.	Dessenungeachtet, nichtsdestoweniger.
<i>Confo'rme</i> nach; zufolge; in Gemäßheit; 3. B.:	
<i>Confo'rme</i> o seu parece'r.	Seiner Meinung nach.
<i>Confo'rme</i> vo'ssas o'rdens.	In Gemäßheit eurer Befehle.
<i>Contra</i> gegen (wider); 3. B.:	
<i>Con'tra</i> maré e ve'nto.	Gegen Wind und Wetter.
<i>Con'tra</i> to'da razão.	Wider alle Vernunft.
<i>De</i> von; auf; 3. B.:	
<i>De</i> nenhu'm mo'do.	Auf keine Weise.
<i>De</i> aqui' no dia'nte.	Von nun (hier) an.
<i>De'sde</i> seit; von — an; 3. B.:	
<i>De'sde</i> o principi'pio.	Von Anfang an; seit dem Anfange.
<i>De'sde</i> o prime'iro até o u'ltimo.	Vom Ersten bis zum Letzten.
<i>Dura'nte</i> während; 3. B.:	
<i>Dura'nte</i> a primave'ra passa'da.	Während des vergangenen (vorigen) Frühlings.
<i>Em</i> in; 3. B.:	
<i>Em</i> (oder: <i>no</i>) no'sso jardim cre'scem magn'ficas a'rvores.	In unserem Garten wachsen prächtige Bäume.
<i>Em</i> (oder: <i>na</i>) mi'nha ca'sa.	In meinem Hause (bei mir).
<i>De</i> di'a em di'a.	Von Tag zu Tag.
<i>E'ntre</i> zwischen; 3. B.:	
<i>E'ntre</i> Lisboa e o Po'rto.	Zwischen Lissabon und Oporto.
<i>E'ntre</i> o ce'o e a te'rra.	Zwischen Himmel und Erde.
<i>E'ntre</i> lu'sco e fu'sco.	In der Dämmerung.
<i>Exce'pto</i> ausgenommen; 3. B.: <i>Exce'pto</i> algu'mas mate'rias de se'da ausgenommen einige Seidenstoffe.	
<i>Media'nte</i> vermittels; durch; 3. B.: <i>Media'nte</i> a graça de De'us durch Gottes Gnade. <i>Não obsta'nte</i> ungeachtet; 3. B.: <i>Não obsta'nte</i> sua liberalida'de ungeachtet seiner Freigebigkeit.	

Para für; um zu; gegen; bis; 3. B.:

Esto'u *para* seu serviço, senho'r!

Ich stehe zu Ihrem Dienste bereit,
mein Herr!

Uma ve'z *para* se'mpre.

Einmal für allemal.

Não está *para* gra'ças.

Er ist nicht aufgelegt zu Scherzen.

Para a be'ira do ma'r.

Gegen das Gestade des Meeres
(hin).

Tre's *para* qua'tro le'goas.

Drei bis vier Meilen (Weges).

Ho'mem *para* mu'ito.

Ein bedeutender Mensch.

Ho'mem *para* po'uco.

Ein unbedeutender Mensch.

Por für; durch; wegen; 3. B.:

I'sto fi'z *por* amo'r de vos.

Dies tat ich um euretwillen.

Pe'lo (statt: *por* o*) amo'r de De'us.

Um der Liebe Gottes willen;
um Gottes willen.

Por ma'r e *por* te'rra.

Zu Wasser und zu Lande.

Por vinga'nça.

Aus Rache.

Eu troque'i este cava'llo *por* um
o'utro melho'r.

Ich tauschte dieses Pferd für
(gegen) ein anderes besseres um.

Por este me'smo te'mpo.

Zur selbigen Zeit.

Por bre've te'mpo.

Auf kurze Zeit.

Por nenhu'm ca'so.

Auf keine Weise.

Eu vos tenho *por* me'us ami'gos.

Ich halte euch für meine Freunde.

Emilio a'nda vagabu'ndo *por* to'da
Hespa'nha.

Emil treibt sich in ganz Spanien
umher.

Por peque'na que se'ja.

Wie klein sie auch sei.

E'rão quare'nta *por* to'dos.

Es waren in allem vierzig.

Por cada a'nno.

Alljährlich.

Por costu'me.

Aus Gewohnheit.

Pe'lo (statt: *por* o*) fim de Abri'l.

Gegen das Ende des Aprils.

Pe'los (statt: *por* os*) conto'rnos
de Ro'ma.

In der Gegend (Umgebung) von
Rom.

Ce'lebre *por* este no'me na histo'ria.

Unter diesem Namen in der Ge-
schichte berühmt.

Segu'ndo nach; gemäß; 3. B.: *Segu'ndo* as le'is do re'ino nach
(gemäß) den Gesetzen des Königreiches.

Sem ohne; 3. B.:

Um ho'mem *sem* ho'ra.

Ein Mensch ohne Ehre (ein ehr-
loser Mensch).

Fo'i-se *sem* se despedi'r de al-
gue'm.

Er ging fort, ohne von irgend
wem Abschied zu nehmen.

*) Man bemerke genau diese eigentümliche Umwandlung des o in e
in der Zusammenziehung.

Sob unter; bei; ꝑ. B.:

Sob um prete'xto.

Sob pe'na da mo'rte.

Acceita'r (aceita'r) uma le'tra
(le'ttra) (deca'mbio) *sob* prote'sto.

Unter einem Vorwande.

Unter (bei) Todesstrafe.

Einen Wechsel unter Protest annehmen.

So'bre auf; über; gleich; nach; ꝑ. B.:

Lho assegu'ro *so'bre* a minha pa-
la'vra.

So'bre esta mate'ria.

So'bre janta'r.

So'bre ta'rde, a no'ite.

Reprehensão *so'bre* o a'spero.

I'r *so'bre* algu'e'm.

I'r *so'bre* segu'ro.

Esta'r (anda'r) *so'bre* si.

Ich versichere es Ihnen auf mein
[Ehren-] Wort.

Über diesen Gegenstand.

Gleich nach dem Mittagessen.

Auf den Abend, auf die Nacht.

Etwas herber Verweis.

Über jemanden herfallen.

In allem sicher gehen.

Mit Behutsamkeit handeln; auf
sich achten.

Tra'z hinter; über; ꝑ. B.: *Tra'z* os mo'ntes hinter (über)
den Bergen.

Vi'sto in Betracht; in Anbetracht; wegen; ꝑ. B.: *Vi'sto*
a grande abunda'ncia de flo'res in Anbetracht der großen Menge
Blumen.

c) Teils mit, teils ohne **de** werden angewendet:

Pos, *apo'z* nach; ꝑ. B.:

Apo'z de ti me arra'stas.

Leva'r *apo'z* (*pos*) si.

Du ziehst mich nach dir.

Nach sich ziehen.

Fo'ra außer; außerhalb; ausgenommen; ꝑ. B.:

Fo'ra da cida'de.

Fo'ra as cria'das.

Conse'nto, *fo'ra* i'r a São Peters-
bu'rgo.

Außerhalb der Stadt.

Die Mägde ausgenommen.

Ich willige ein, ausgenommen
nach St. Petersburg zu gehen.

Junto bei (mit **de** oder **a** verbunden); ꝑ. B.: Mo'ro *ju'nto* das
su'as ca'sas (oder: *junto* as su'as ca'sas) ich wohne neben seinem Hause.

Em to'rno um (mit **de** oder **a**); ꝑ. B.: *Em to'rno* do co'rpo
um den Leib.

Pega'do (bloß mit **a**) nahe bei; ꝑ. B.: *Pegado* a seu jardi'm
nahe bei seinem Garten.

Em qua'nto (bloß mit **a**) was anbetrifft; ꝑ. B.: *Em qua'nto*
a nos was uns betrifft; *em qua'nto* a seu dire'ito was sein Recht
betrifft.

§ 101. Bei der Abwandlung der Geschlechtswörter (§§ 6—8)
wurde gezeigt, daß die Verhältnismörter *de*, *em*, *por* mit denselben in
eine Form verschmolzen werden: em o = *no*; em a = *na*; em os =

nos; em as = *nas*; — de o = *do*; de a = *da*; de os = *dos*; de as = *das*; por o = *pe'lo*; por a = *pe'la*; por os = *pe'los*; por as = *pe'las*. — Dasſelbe geſchieht, jedoch bloß bei Dichtern, mit **com** in folgender Weiſe: Aus com o wird: *e'o*; aus com a = *co'a*; aus com os = *c'os*; aus com as = *co'as*; aus com um = *c'um*.

Hierbei erinnere man ſich an *commi'go*, *comti'go*, etc. (ſ. Note zu § 31).

Praktiſche Aufgaben zum Leſen, Uebersetzen und Sprechen.

(LXL) 1. Fa'z favo'r, senho'r, de me dize'r qua'l é o cami'nho para *S.*? — 2. Qual é o cami'nho ma'is cu'rto para i'r a *S.*? — 3. É este o cami'nho para *R.*? — 4. Po'de Vm^{co} dize'r-me se e'sta estra'da va'i para *Santare'm*? — 5. Não é e'ste o cami'nho de *Bele'm*? — 6. O'nde va'i te'r e'sta estra'da? — 7. Não esto'u por ventu'ra no cami'nho de *Lisbo'a*? — 8. Está Vm^{co} no bom cami'nho. — 9. Vm^{co} não está no bom cami'nho; Vm^{co} é inteirame'nte fo'ra do cami'nho. — 10. Pa'ra que' pa'rte de'vo toma'r? — 11. Vá se'mpre dire'ito! — 12. A sua esque'rda ha de encontra'r uma trave'ssa; si'ga esta trave'ssa, e ella ha de leva'r á estra'da rea'l. — 13. Vm^{co} não po'de erra'r de cami'nho.

O cami'nho para der Weg nach — cu'rto, -a kurz — a estra'da die Straße — o'nde va'i te'r wohin führt — por ventu'ra vielleicht — no bom cami'nho auf dem rechten Wege — inteirame'nte gänzlich, ganz — fo'ra do cami'nho vom Wege ab — para que' pa'rte de'vo [deve'r] toma'r? nach welcher Seite muß ich gehen? — dire'ito direkt, geradeaus — a sua esque'rda zu Ihrer Linken — encontra'r antreffen, finden — a trave'ssa das Gäßchen — leva'r führen, leiten, bringen — a estra'da rea'l Hauptstraße — erra'r de cami'nho den Weg verſehen.

(LXII.) 1. Que' dista'ncia po'de have'r d'aqui' lá? — 2. Uma mi'lha ou qua'si uma mi'lha; po'uco ma'is ou me'nos uma mi'lha; o'bra d'uma mi'lha. — 3. Ha qua'ndo mu'ito, uma mi'lha. — 4. Ha d'aqui' lá uma grande le'goa. — 5. Não ha por ce'rto me'nos de tre's le'goas. — 6. Conhe'ce Vm^{co} aqui' o senho'r Dom *Andra'de de Cari'nhos*? — 7. Não ha ne'sta cida'de uma pesso'a que se cha'ma *A. de C.*? — 8. Não mo'ra aqui' ce'rto suje'ito do appelli'do de *A. de C.*? — 9. Não se'i pesso'a que assi'm se cha'me. — 10. Cre'io que si'm; sim, ha uma pesso'a de'ste no'me. — 11. Conhe'ce-a Vm^{co}? — 12. Sim, conhe'ço-a o'ptimamente.

A dista'ncia die Entfernung — d'aqui' lá von hier aus [bis] dort hin — a mi'lha die Meile — qua'si fast, beinahe; etwa — o'bra d'uma mi'lha Sache von einer Meile (in einer Meile kann der Weg gemacht werden) — ha qua'ndo mu'ito wenn es viel ist — uma gra'nde le'goa eine starke Stunde — por ce'rto ſicherlich — a pesso'a die Person, Persönlichkeit — ce'rto suje'ito jemand; eine gewisse Persönlichkeit — o appelli'do der Name — o'ptimamente ſehr gut; ganz gut.

(LXIII.) 1. Vm^{cc} po'de por ventu'ra dize'r-me o'nde mo'ra? para que' la'do mo'ra? — 2. Mo'ra ao pé da ribe'ira do pe'ixe. — 3. É mui lo'nge d'aqui? — 4. É d'aqui a do'us pa'ssos; — é aqui' mui pe'rto. — 5. Po'de Vm^{cc} dize'r-me qual é a sua ca'sa? — 6. Eu tambe'm vo'u para a me'sma pa'rte; eu lhe mostrare'i a sua mora'da. — 7. Lhe do'u a Vm^{cc} mi'l gra'ças, senho'r! — 8. Co'mo! é Vm^{cc}? é bem Vm^{cc}? — 9. So'u eu me'smo; so'u eu em pesso'a. — 10. Esto'u inteirame'nte admira'do! não espera'va encontra'l-o aqui'. — 11. Fo'lgo mu'ito de o encontra'r, e esto'u encanta'do de o ver; a que' te'mpo chego'u? — 12. Chegue'i ho'ntem á ta'rde.

Para que la'do auf welcher Seite — ao pé bei, neben — a ribe'ira do pe'ixe der Fischmarkt — a do'us pa'ssos ein paar Schritte [weit] — mui pe'rto ganz nahe bei — mostra'r a mora'da die Wohnung zeigen — admira'do verwundert — fo'lgo mu'ito ich freue mich sehr — encanta'do, -a entzückt; hoch erfreut — ho'ntem á ta'rde gestern Abend.

(LXIV.) 1. Co'mo ve'jo? vem Vm^{cc} um pou'co de improvi'so. — 2. Vim pe'la dilige'ncia (pe'lo cami'nho de fe'rro, pe'la po'sta); vim pe'lo corre'io. — 3. Eu tenciona'va esta'r ause'nte to'do o verão. — 4. Que' moti'vo o trouxe cá tão de pre'ssa? — 5. Ce'rtos nego'cios que requeri'ão a mi'nha prese'nça aqui'. — 6. E co'mo passo'u na jorna'da? — 7. Passe'i admiravelme'nte bem. — 8. Fi'z uma jorna'da mu'ito agrada'vel. — 9. Qua'ndo tere'i a satisfa'ção de o recebe'r na mi'nha qui'nta? — 10. Qua'ndo que'r vi'r janta'r comno'sco? — 11. Não o po'sso dize'r; te'nho que conclui'r algu'ns nego'cios. — 12. Tere'i a ho'nra de o ve'r á manhã no decu'rso do di'a. — 13. Folgare'mos mu'ito com su'a visi'ta.

Um pou'co de improvi'so ein wenig unerwartet — pela dilige'ncia mit der Eilpost — pela po'sta, pelo corre'io mit der Post — tenciona'r beabsichtigen — ause'nte abwesend — o moti'vo der Beweggrund, die Ursache — tão de pre'ssa so eilig — requerer erfordern, erheischen — a prese'nça die Gegenwart — co'mo passo'u na jorna'da? wie ging es Ihnen auf der Reise? — conclui'r abschließen, beendigen — no decu'rso do di'a im Laufe des Tages — folga'r sich freuen, erfreut sein.

(LXV.) 1. Que' está Vm^{cc} a procura'r? — 2. Procu'ro uma bo'a pe'nna de fe'rro. — 3. Aqui' tem algu'mas. — 4. Mu'ito obriga'do, ami'go; ficare'i com e'sta. — 5. Esta pe'nna é má; fa'z bura'cos no pape'l e espi'rra. — 6. Escolha o'utra! ha aqui' mu'itas no'vas e bo'as. — 7. Po'de-me empresta'r uma fo'lha de pape'l? — 8. De que' pape'l que'r? que' pape'l dese'ja? — 9. Pape'l para ca'rtas; não tenho no meu cartapa'cio senão uma fo'lha. — 10. Aqui' está ma'is o'utra; e se e'sta lhe não basta'r, te'nho ai'nda ma'is ao seu dispô'r. — 11. Eu lhe agrade'ço de coração! uma só fo'lha será basta'nte. — 12. Eu lh'a restituire'i daqui' a pou'co, po'is vo'u manda'r compra'r. — 13. I'sso não tem pre'ssa; porê'm quize'ra sabe'r a quem va'i Vm^{cc} escreve'r? — 14. A mi'nha familia. — 15. Queira faze'r-me prese'nte á lembra'nça de to'dos! — 16. Não me esquecere'i.

Esta'r a procura'r suchen (sich etwas zu verschaffen) — a pe'nna de fo'rro (d'aço) die Stahlfeder — ficare'i com e'sta ich werde bei dieser bleiben (diese behaften) — faze'r bura'cos no pape'l ins Papier schneiden — espirra'r spritzen — escolhe'r wählen, auswählen — empresta'r leihen, borgen — a fo'lha das Blatt — o cartapa'cio die Papiermappe, der Papierkasten — basta'r genug sein (langen) — ao seu dispô'r zu Ihrer Verfügung — restitui'r zurückgeben, zurückerstatten — faze'r prese'nte á lembra'nça in die Erinnerung bringen (d. i. Komplimente, Grüße melden, ausdrücken) — esquece'r-se vergessen.

Neuntes Hauptstück.

Das Bindewort, a Conjuncção.

§ 102. Die portugiesischen Bindewörter, conjuncções, sind theils einfache, theils zusammengesetzte.

§ 103. Einteilung der portugiesischen Bindewörter: a) Verknüpfende Bindewörter, conj. **copulativas**: *E* (und); *que* (daß); *tambem* (auch); *co'mo* (wie); *tão* (so; ebenso); *ai'nda* (noch); *de mane'ira que* (so daß; so zwar daß); *ta'nto* — *qua'nto* (so viel — als); *de ma'is que*, od. *ale'm di'sto* (ferner; überdies).

b) Trennende oder unterscheidende Bindewörter, conj. **disjunctivas**: *Ou* (oder); *nem* — *nem* (weder — noch); *tão po'uco* (ebenso wenig); *em luga'r* (statt, anstatt); *porê'm* (indes, aber); *já* — *já*, oder: *o'ra* — *o'ra* (bald — bald); *quer* — *quer* (entweder — oder); *seque'r* (wenigstens); *nem* (auch nicht); *ai'nda que* (obgleich).

c) Ursächliche oder folgernde Bindewörter, conj. **causa'es** o **argumentativas**: *Porque* (denn; weil); *pa'ra que* (auf daß; damit); *asi'm que* (damit); *em qua'nto* (insofern); *po'is* (darum; also; nun); *por consequente*; *por isso*; *por ta'nto* (folglich); *por cu'ja cau'sa* (daher); *assi'm*; *por* (daher); *de tal so'rte*, *de mo'do que* (so daß); *a sabe'r* (nämlich).

d) Bedingende und ausnehmende Bindewörter, conj. **condiciona'es** o **excepciona'es**: *Se* (wenn); *senão* (wenn nicht; nur); *por ma'is* (sofern); *se por aca'so* (wenn vielleicht); *po'sto que* (gesetzt, daß); *com condiçãõ que* (wenn nur); *ai'nda que* (wenn auch); *me'nos* (außer); *ame'nos que* (wenn wenigstens; wenn nicht; wofern nicht); *qua'ndo* (wenn).

e) Schließende Bindewörter, conj. **conclusivas**: *Assi'm que* (so bald als); *com que* (damit); *por ta'nto* (folglich).

f) Gegensätzliche Bindewörter, conj. **adversativas**: *Ma's* (aber); *porê'm* (aber; jedoch); *po'sto que* (obgleich; gesetzt auch); *todavi'a*; (jedoch; dennoch); *be'mque* (obgleich).

g) Vergleichende Bindewörter, conj. **comparativas**: *Co'mo* (wie); *assi'm co'mo* (ebenso wie).

h) Abzweckende Bindewörter, conj. **fin'a'es**: *Afi'm que, com que* (damit); *pa'ra que* (auf daß); *que* (daß; damit; auf daß).

i) Zeitbestimmungen ausdrückende Bindewörter, conj. **de tempo**: *De'sde* (seit dem); *de'sde qua'ndo* (seit wann); *lo'go* (sobald); *lo'go que* (sobald als); *qua'ndo* (wann; als); *a'ntes que* (bevor); *até que* (bis daß).

Bemerkungen über die Anwendung der portugiesischen Bindewörter.

§ 104. a) Das zu Anfang eines Satzes stehende Bindewort *e* (und) verleiht dem vorhergehenden einen stärkeren Nachdruck; z. B.: *E haverá quem duvi'de do succe'sso etc.*, und sollte es jemanden geben, welcher an dem guten Ausgange zweifelte usw.

b) *Tambe'm* (auch) steht bald zu Ende, bald zu Anfange des Satzes; z. B.:

Vm^{ce} o que'r, e eu tambe'm.
Tambe'm esta'va Dio'go prese'nte.

Sie wollen es, und ich auch.
Auch Jakob war zugegen (anwesend).

c) *Que* (daß) fordert den *Conjunctivo* des Zeitwortes, welches Zweifel, Furcht, Wunsch, Hoffnung, Bewunderung bezeichnet; z. B.:

Se duvi'da que se'ja ri'co.
Admi'ra-me que Vm^{ce} consi'nta ni'sso.
Espe'ro que João ve'nha ao te'mpo fi'xo.
Te'mo que a jo'ven mo'rra.

Man zweifelt, daß er reich sei.
Es wundert mich, daß Sie daren willigen.
Ich hoffe, daß Johann zur festgesetzten Zeit komme.
Ich fürchte, das junge Frauenzimmer werde sterben.

d) Dem unter c) Gesagten entsprechend steht der *Conjunctivo* gewöhnlich auch nach den mit *que* zusammengesetzten Bindewörtern, wie z. B.: *ai'nda que, afim que* usw. — Beliebig kann indessen nach *lo'go que* (sobald als), *ta'nto que* (sobald als), *assi'm que* (so daß), *até que* (bis daß) sowohl der *Conjunctivo* als auch der *Indicativo* folgen, wenn das betreffende Zeitwort nicht im *Imperfeito* und nicht im *Futuro* steht.

e) Steht nach *qua'ndo* (wenn, als) ein Zeitwort im *Futuro*, so muß es in den *Conjunctivo* gesetzt werden; 3. B.: *Qua'ndo escreve'res*, te respondere'i wenn du mir schreiben wirst (= werdest), so werde ich dir antworten. — Ist jedoch der Satz fragend, so muß nach *quando* der *Indicativo* stehen; 3. B.: *Qua'ndo virá o cria'do de Vm^{ce}?* wann wird Ihr Diener kommen?

f) Nach *co'mo* (da, weil) muß der *Conjunctivo* gesetzt werden, falls das nachfolgende Zeitwort im *Imperfeito* oder im *Prete'rito mais que perfeito* steht; 3. B.:

Co'mo a carrua'gem fo'sse tão má, preferi' faze'r o cami'no a pé.

Da der Wagen so schlecht war, so zog ich vor, zu Fuße zu gehen.

g) Folgt nach *se* (wenn) das *Presente* in einem bedingten Satze, so kann man 1. entweder das *Presente Indicativo* oder 2. das *Futuro Conjunctivo* anwenden; 3. B.:

Se di'go a verda'de, porque' não me cre'des (oder: cre'rdes)?

Wenn ich die Wahrheit sage, — warum glaubt Ihr mir nicht?

Dagegen muß für *Imperfeito* und *Prete'r. m. q. perf.* allemal der *Conjunctivo* nach *se* angewendet werden; 3. B.:

Se não houv'e'ra li'do.

Wenn ich nicht gelesen hätte.

Se ella pude'sse.

Wenn sie könnte.

h) Nach *po'sto que, suppo'sto que* (gesetzt daß) folgt stets der *Conjunctivo*; 3. B.:

Po'sto que o capitão ve'nha.

Ge'etzt, der Kapitán käme.

i) Nach *até* (bis), *não obsta'nte* (obgleich), *po'sto* (obgleich) kann *que* auch wegleiben; in diesem Falle wird das zugehörige Zeitwort in den persönlich behandelten *Infinitivo* gesetzt; 3. B.:

Até chega'r o cirurgiãõ.

Bis der Wundarzt ankommt.

Não obsta'nte se'rem honra'dos.

Obgleich sie geehrt werden.

Po'sto te'res com que passa'r.

Obgleich du zu leben hast.

k) Die Bindewörter *afi'm, depo'is, sem emba'rgo, a peza'r, a'ntes* stehen mit *de* vor dem bloßen *Infinitivo* des betreffenden Zeitwortes in Sätzen wie:

Afi'm de consegu'i'r o deseja'do.

Um das Gewünschte zu erhalten.

Depois de te'r escri'to esta ca'rta, recebi' as de Vm^{ce} do 10 deste me'z.

Nachdem ich diesen Brief geschrieben hatte, empfing ich die Ihrigen vom 10. dieses Monats.

Sem embargo de se'r elle tão vale'nte, é tambe'm venci'do.

Obgleich er so tapfer ist, so ist er doch besiegt worden.

A peza'r de se'r elle ri'co, é mu'ito mode'sto e affa'vel.

Obgleich er reich ist, so ist er doch sehr bescheiden und leutselig.

A'ntes de conhece'r aquelle ho'mem, fo'mos conte'ntes e fel'i'zes.

Ehe wir jenen Menschen kannten, waren wir zufrieden und glücklich.

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(LXVI.) 1. *A.* O'nde va'i Vm^{ce} com esta pre'ssa? — 2. *B.* Vo'u para a esco'la; não ouvi'o o senho'r o si'no? — 3. *A.* Ouvi'o mu'ito bem, ma's para que' é miste'r apressa'rmo-nos ta'nto? Te'mos to'do o te'mpo para lá chega'r. — 4. *B.* Qua'ndo se che'ga á ho'ra, não se che'ga a te'mpo. — 5. *A.* Te'mos te'mpo de ma'is; o si'no ai'nda ha po'uco esta'va a toca'r. — 6. *B.* E é por i'sso que já lá deve'ramos esta'r. — 7. *A.* Succeda o que succede'r! se chega'rmos um po'uco ma'is ta'rde custa'r-nos-ha algu'mas reprehensões. — 8. *B.* E asse'nta Vm^{ce} que i'sto não é na'da? Da mi'nha pa'rte não go'sto que ra'lhem commi'go. — 9. *A.* Tal é o seu costu'me; não que'r Vm^{ce} nu'nca faze'r o que os ma'is fa'zem! — 10. *B.* Ta'nto peo'r [peior] pa'ra os o'utros! Porque' não fa'zem e'lles o que de'vem? — 11. *A.* O'lhe, ali' vem ai'nda mu'itos dos no'ssos condisci'pulos! espere'mos por e'lles e entrare'mos to'dos ju'ntos! — 12. *B.* Não, não! que'ro espera'r por ningu'e'm. Se quize'r vi'r commi'go, corra! senão, ade'us!

Com esta pre'ssa so eilig — a esco'la die Schule — o si'no die Glocke — apressa'r-se sich beeilen — quando se ... a te'mpo man kommt nicht früh genug, wenn man nicht zur [richtigen] Stunde ankommt — o si'no ... toca'r die Glocke hat ja eben erst geschlagen — e é por i'sso ... esta'r und eben deshalb hätten wir schon da sein sollen — succede'r geschehen, sich ereignen — custa'r kosten — a reprehensão der Verweis, Tadel — assenta'r meinen, glauben; erachten — ralha'r schmähen, auswechseln — tal é o seu costu'me das ist nun so Ihre Art; so sind Sie immer — o'lhe! (olha'r sehen, erblicken) — o condisci'pulo der Mitschüler — espera'r por warten auf — corre'r laufen, eilen — ade'us (ade'os)! leben Sie wohl!

(LXVII.) 1. *C.* Quem está ali'? — 2. *D.* So'u eu; to'ca a alevanta'r, to'ca a alevanta'r! — 3. *C.* Que' ho'ras são? — 4. *D.* São ho'ras de se pôr a pé. — 5. *C.* Já! é impossí'vel! não ha du'as ho'ras que esto'u deita'do. — 6. *D.* Du'as ho'ras! ha pe'rto de de'z. Se quize'ssemos esta'r pe'lo que di'z, dormi'ria Vm^{ce} to'do o di'a. — 7. *C.* Dormi'a eu tão bem, quando Vm^{ce} me acordo'u! — 8. *D.* É pe'na com effe'ito! porê'm avi'e-se, e vi'sta-se sem tarda'r! — 9. *C.* Ma's para que' tama'nha pre'ssa? — 10. *D.* Po'rque ha já mais d'um qua'rto d'ho'ra que' os disci'pulos entra'rão pa'ra a cla'sse. — 11. *C.* Que' tem lá i'sso? Que' hão miste'r de mim para começa'rem? — 12. *D.* Com o vaga'r com que va'i, ce'rto que poderão mu'ito bem começa'r sem Vm^{ce}; — ma's guarda'r do casti'go!

To'ca a alevanta'r! jetzt heißt es: aufstehen! — são ho'ras ... pé es ist Zeit aufzustehen — esta'r deita'do sich zum Schlafen niedergelegt haben — se quize'ssemos ... di'z wenn es nach Ihnen ginge — acorda'r erwecken, aufwecken — é pe'na com effe'ito! das ist wirklich schade! — avia'r-se sich beeilen, sich spüten — vesti'r-se sem tarda'r sich ohne Zögeru

anfleiden — tama'nho, -a so großer, große — começa'r anfangen, be-
ginnen — com o vaga'r com que va'i wie Sie es treiben — ma's..
casti'go! aber bedenken Sie wohl die Strafe!

(LXVIII.) 1. *C.* Que tal po'sso eu faze'r? é por ventu'ra cu'lpá
mi'nha se te'nho vanta'de de dormi'r? — 2. *D.* Va'mos, va'mos! que
não te'nho te'mpo para entra'r em razões com Vm^{cc}, avi'e-se, e de'sça
sem demo'ra! — 3. *C.* E'is-me pro'mpto! — 4. *D.* Sim, ma's não fo'i
sem cu'sto!

5. *E.* O senho'r é Allemão? — 6. *F.* Sim, senho'r. — 7. *E.* E
de que' pa'rte de Allema'nha? — 8. *F.* Do Re'ino de Saxo'nia. —
9. *E.* Como se cha'ma a su'a cida'de? — 10. *F.* *Dresda*, a capita'l
deste pai'z [pai's]. — 11. *E.* Ha mu'ito que Vm^{cc} está no *Porto*? —
12. *F.* Ha ci'nco a'nnos.

A cu'lpá die Schuld, das Unrecht, der Fehler — a vanta'de das
Verlangen, die Neigung — entra'r em razões com algue'm sich mit je-
mandem ins Hin- und Herstreiten einlassen — desça, Konjunktiv, Pre-
sente von desce'r herabsteigen, herab-, herunterkommen — e'is-me pro'mpto!
da bin ich fix und fertig! — ma's não fo'i sem cu'sto aber es hat Mühe
gefostet — ha mu'ito ist es schon lange.

(LXIX.) 1. *E.* Está Vm^{cc} qua'si naturaliza'do; é Vm^{cc} qua'si um
Portuguez. Co'mo a'cha Vm^{cc} o no'sso pai's? — 2. *F.* Go'sto assa'z
de'lle. — 3. *E.* Vm^{cc} é mercado'r? — 4. *F.* Sim, senho'r; so'u o re-
presenta'nte da casa d'importação Mosler & Heidenreich de Ham-
bu'r'go. — 5. *E.* Fo'lgo mu'ito de faze'r o seu conhecime'nto, senho'r;
conhe'ço a sua honra'da firma já de'sde mu'itos a'nnos. — 6. *Estrange'iro.*
Bons di'as, senho'r. Vm^{cc} recebe'u ha pouco um bom sortime'nto de
livros allemães; eu teri'a basta'nte vanta'de de os ve'r. — 7. *Livre'iro.*
Com mu'ito go'sto, senho'r. Não se desencaixota'rão senão esta manhãa,
e será Vm^{cc} o prime'iro que os ve'ja. — 8. *Estr.* São to'dos o'bras
no'vas? — 9. *Livr.* Não, senho'r; ha no'vas e já conheci'das. —
10. *Estr.* Ro'go-lhe fa'ça ve'r-mos. — 11. *Livr.* Lisonge'o-me que ha
de acha'r co'usa que o satisfa'ça. Ca'ro *Co'uto*, que'ira mostra'r a e'ste
senho'r os livros que recebe'mos em u'ltimo luga'r. — 12. *Livr.* Então,
senho'r, acho'u algu'ma co'usa de se'u go'sto? — 13. *Estr.* Sim,
senho'r; aqui' está o rol dos livros que dese'jo compra'r.

O sortime'nto die Auswahl; der Vorrat (von Waren) — te'r
basta'nte vanta'de sehr wünschen, lebhaft verlangen — o livre'iro der
Buchhändler — desencaixota'r auspacken (aus Kisten) — lisongea'r-se
sich schmeicheln — que'ira mostra'r wollen Sie [doch einmal] zeigen —
em u'ltimo luga'r kürzlich; leztthin — então, senho'r nuu, mein Herr —
de se'u go'sto nach Ihrem Geschma'ck — o rol das Verzeichni's.

(LXX.) 1. *Livr.* Que-los [statt: que'r os] Vm^{cc} em fo'lha ou enca-
derna'dos? — 2. *Estr.* Que'ira mandar-m'os em brochu'ra; pref'i'ro-os
com me'ia encadernação; que'ro-os encaderna'dos. — 3. *Livr.* Que
espe'cie de encadernação dese'ja? Que'-los em beze'rro ou em carne'ira?

— 4. *Estr.* Prefiro que os encade'rne em marroqui'm, com as bo'rdas das fo'lhas doura'das. — 5. *Livr.* De que côr que'r Vm^{co} o marroqui'm? — 6. *Estr.* Qualque'r que se'ja a côr, o pre'ço é o me'smo? — 7. *Livr.* O me'smo, senho'r. A differe'nça de côr não augme'nta, nem diminu'e o pre'ço. — 8. *Estr.* Em tal ca'so dare'i a preferê'ncia ao marroqui'm ve'rde; é uma côr mais ale'gre, e que não é expo'sta a suja'r-se. — 9. *Livr.* Co'mo que'r que se'jão os o'utros? — 10. *Estr.* Em beze'rro com o seu ti'tulo no lo'mbo. — 11. *Livr.* É o que ba'sta, senho'r. Fa-los-he'i encaderna'r com to'do o cuida'do como Vm^{co} me encomme'nda. — 12. *Estr.* Até qua'ndo po'sso espera'r estes li'vros encaderna'dos?

Em fo'lha roh, unbeschnitten (Bücher) — encaderna'r einbinden (Bücher) — em brochu'ra geheftet — com me'ia encadernação in Papp eingebunden — a espe'cie die Art, Gattung — em beze'rro in Kalbleder — em carne'ira in Schafleder — em marroqui'm in Maroquit (Saffian) — as bo'rdas das fo'lhas doura'das in [mit] Goldschnitt — a côr die Farbe — augmenta'r vermehren, erhöhen — diminui'r vermindern, verringern — ale'gre heiter, hell — suja'r-se schmutzig werden — o ti'tulo no lombo der Rückentitel (eines Buches).

Behntes Hauptstück.

XI. Das Empfindungs- oder Ausrufewort, a Interjeição.

§ 105. Nachstehend geben wir in alphabetischer Reihenfolge die allgemein in der portugiesischen Rede vorkommenden Empfindungs- oder Ausrufewörter. Die außerdem noch üblichen dergleichen Ausdrücke, meist aus anderen Redeteilen angehörigen Wörtern zusammengesetzt, folgen in den am Schlusse dieses Hauptstückes befindlichen praktischen Aufgaben.

Ah! ach!
Ai'! weh! ach!
Ai' de mim! ach! wehe mir!
A'page! fort! hinweg!
Arre! das ist aber auch! (aus Ungeduld;) zum Henker aber auch!
Ca'spite! ha! großartig!
Caxi'xa (kaschi'schá)! pfui!
Chis! pft! still!
E'ia! wohlan! wohlauf!
Fo'ra! aus dem Wege! vorgehn!

Hu'i! huh! aber so etwas!
I'rra! zum Henker! der Geier! daß dich das Wetter! Donner und Doria!
Oh! o!
O'ra! wohlan! nun!
Orasu'z! he! wohlan! auf! frisch! munter! nun also!
oxalá (oschalá') wollte Gott! o daß doch!
Xá! halt! gemacht!

Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen.

(LXXI.) 1. Co'mo! — Bom! — De ve'ras (wirklich)! — 2. Na verda'de! — Sim! Não! — Não, não, não! mi'l ve'zes não! — 3. Po'de se'r (ist es möglich)! — É possível! — Poderi'a i'sso assi'm se'r! — 4. Co'mo é que i'sto assi'm é! — 5. Esto'u espanta'do! — Admi'ra-me i'sto! — 6. Que' pe'na! (wie schade!) é gra'nde pe'na! — 7. A'pre (pfui! pfui der Schande)! — 8. Que' vergo'nha (welch eine Schande)! — Co'mo é fe'io (häßlich)! — 9. Ai de mi'm! ai de nos! so'mos perdi'dos! — 10. Sile'ncio! não repli'que (still! antworten Sie nicht)! — 11. Bo'ca (bo'cca) cala'da (Mund gehalten)! ca'le-se (schweigen Sie)! — 12. Sa'ia da mi'nha prese'nça! (weg vor den Augen! fort, mir aus den Augen!)

Die wichtigsten syntaktischen Vorschriften.

§ 106. Nachdem in dem ersten oder etymologischen Teile dieses Werkes neben der Entwicklung und Darlegung der Formenlehre auch gleichzeitig das Notwendigste über Anwendung und Gebrauch der einzelnen Redeteile mit berücksichtigt und durch zahlreiche Beispiele erläutert worden ist, erscheint im Rahmen der für dieses Unterrichtswerk vorgesteckten Grenzen nur noch das Nachfolgende zu sagen und zu belegen übrig.

1. Das Geschlechtswort, *o Arti'go*, wird in den §§ 10—11 behandelt. — Es steht in der portugiesischen Rede *a*) vor allen Hauptwörtern, besonders wenn solche von Eigenschaftswörtern begleitet und in den Vergleich mit anderen Hauptwörtern gebracht werden. — Entgegen dem deutschen Gebrauche fehlt das Geschlechtswort vor denjenigen Zahlwörtern, die zu Namen der Regenten usw. gesetzt werden, z. B.:

Dom *Lui'z prime'iro*, re'i de Portugal.
Lui'z Napoleão terce'iro, imperrado'r dos France'zes.

Dom Ludwig der Erste, König von Portugal.
 Ludwig Napoleon der Dritte, Kaiser der Franzosen.

b) Das Geschlechtswort steht jedoch vor den Namen der Berge, Meere, Flüsse, einiger Länder und einzelner Städte; z. B.: *O Vesu'vio* (der Vulkan Vesuv); *o Parna'so* (der Dichterberg Parnaß); *o Oce'ano* (das Weltmeer); *o Te'jo* (der Tago, Tejo-Strom); *o Monde'go* (der Mondego-Fluß); *a Euro'pa* (der Erdteil Europa); *a Inglate'rra* (das Inselreich England); *as Hesp'a'nhas* (Spanien, die spanischen Länder); *o Brazi'l* (Land Brasilien); *o Po'rto* (die Hafen- und Handelsstadt Porto); *o Ca'iro* (die Hauptstadt Ägyptens Kairo); *o Ha'vre* (Havre de Grâce); *a Rochella* (Rochelle); *a Haya* (Haag); *a Bahi'a* (Stadt und Bai Bahia in Brasilien); *o Rio de Jane'iro* (Stadt R. de J.); *o Palatina'do* (die Pfalz); — immer steht das Geschlechtswort vor *Allema'na*, *Au'stria*, *Pru'ssia*, *Ru'ssia*, *Ita'lia*, *Sui'ça*, *India*, *Chi'na*, *Japão*, (Japan), *Pe'rsia*, *Egy'pto*; überhaupt vor den meisten Staaten und

Inseln der Erde; ~~es~~ nur vor *Portuga'l* und *Caste'lla* (Kastilien) bleibt das Geschlechtswort stets weg.

e) Das Geschlechtswort steht (wie im Französischen) nach *te'r* (haben) bei der Aufzählung von Eigenschaften der Teile organischer Körper; z. B.:

Este ho'mem ti'nha os cabe'llos
cre'spos e grisa'lhos, os o'lhos
fu'ndos, vi'vos e peque'nos.

Dieser Mann hatte krauses und
(schon) etwas ergrantes Haar,
tiefliegende, lebhafte und
kleine Augen.

Ellas tem os o'lhos *azu'es, e os*
cabe'llos doura'dos.

Sie besitzen blaue Augen und
goldgelbes Haar.

2. Haupt- und Eigenschaftswort (und als solches gebrauchtes Mittelwort) müssen in Geschlecht und Zahl miteinander übereinstimmen, wie die oben vielfach gegebenen Beispiele zeigen. Betreffs der Stellung der Eigenschafts- und Mittelwörter wird nachstehend ergänzend bemerkt, daß immer nach dem Hauptworte stehen müssen

a) die Eigenschaftswörter der Farbe, b) der Völker- und Ländernamen, c) die einer natürlichen oder zufälligen Beschaffenheit, d) *dire'ito, -a* (rechts) und *esque'rdo, -a* (links); z. B.:

O carvão *negro.*

A fo'lha *ve'rde.*

O vesti'do *branco.*

Os cabe'llos *grisa'lhos.*

As fru'tas *amare'llas* das a'rvores
dia'nte da nossa ca'sa *more'na*
são ame'ixas *madu'ras.*

No po'rto está surgi'do um navi'o
france'z.

O comme'rcio *portugue'z.*

A mão *dire'ita, a mão esque'rda.*

Conhe'ce Vm^{cc} esta a've *estran-*
ge'ira?

Die schwarze Kohle.

Das grüne Blatt.

Das weiße Kleid.

Die etwas ergrauten Haare.

Die gelben Früchte der Bäume
vor unserem braunen Hause
sind reife Pflaumen.

Im Hafen liegt ein französisches
Schiff vor Anker.

Der portugiesische Handel.

Die rechte Hand, die linke Hand.

Kennen Sie diesen fremden
Vogel?

e) Bezieht sich ein Eigenschaftswort auf zwei oder mehr Hauptwörter verschiedenen Geschlechtes, so muß es mit dem zuletzt stehenden Hauptworte übereinstimmen; z. B.:

O fi'go e a maçã *madu'ra.*

Seus temo'res (*m.*) e espera'nças
(*f.*) e'rão *vãs* (oder: *Vãos e'rão*
seus temo'res e espera'nças).

Die reife Feige u. der reife Apfel.

Seine Befürchtungen und Hoffnungen
waren eitel (oder: Eitel
waren seine Befürchtungen und
Hoffnungen).

3. Das Fürwort wurde oben in den §§. 30—43 nach allen Richtungen vorgeführt und sein Gebrauch durch entsprechende Beispiele und Aufgaben erläutert. — Betreffs der Anwendung der persönlichen Fürwörter mit den Zeitwörtern wird noch bemerkt, daß dieselben in der

Regel weggelassen und nur in dem Falle a) größeren Nachdruck, oder b) zur Vermeidung von Mißverständnissen hinsichtlich mancher in der 1. und 3. Person des Singulars gleichlautenden Formen zur Unterscheidung hinzugefügt werden.

4. Die Anwendung der **Zeitwörter** ist durch die oben §§ 44—90 vorgeführten ausführlichen Tabellen der Konjugation ersichtlich gemacht worden.

Betreffs des Gebrauches der Zeitformen sei hier gesagt, daß *Presente* und *Futuro* wie im Deutschen angewendet werden. — Dagegen hat man die Vergangenheitsformen des *Indicativo*, *Imperfeito*, des *Prete'rito perfe'ito*, des *Prete'r. perfeito composto*, des *Prete'r. mais que perfeito*, wie nachstehend angegeben wird, zu gebrauchen: a) das *Imperfeito Indicat.* steht, wenn eine Handlung zur Zeit, wo sie erwähnt wird, noch nicht vollendet ist, also noch fort dauert oder fortzudauern hat, um schließlich vollendet zu werden; — b) das *Prete'rito perfe'ito* bezeichnet eine Handlung zur Zeit als bereits vergangen und abgeschlossen, somit nicht mehr in die Gegenwart (d. i. jetzige Stunde, heutiger Tag, gegenwärtige Woche, dgl. Monat, Jahr, Jahrhundert usw.) hereinreichend; c) das *Prete'rito perfeito composto* dient zum Ausdruck einer an und für sich völlig vergangenen Handlung oder dgl. Gehehenes ohne bestimmte Zeitangabe; d) von den beiden Formen der Längstvergangenheit, *Prete'ritos mais que perfeitos*, wird die mit *havi'a* oder *ti'nha* usw. zusammengesetzte im gewöhnlichen Leben vorzugsweise angewendet, wogegen die einfache Form mehr im höheren Stile üblich ist.

e) Über die von den Zeitwörtern abhängigen **Verhältniswörter**, zumal *de, a, para, por* usw., ist oben in den §§ 98—101 das Nötige gesagt und durch Beispiele klar gemacht worden. — Der Praxis und Aufmerksamkeit beim Lesen bleibt es zunächst überlassen, das übrige zu erfassen, wobei das Nachschlagen im Wörterbuche der einfachste und sicherste Ratgeber ist und bleibt.

§ 107. Betreffs der Herstellung des einfachen portugiesischen Satzes gelten die auch für andere moderne Sprachen allgemein angenommenen Grundsätze; I. Zuerst steht das **Hauptwort**, o **Suje'ito**, mit Geschlechtswort und etwa nötigem Eigenschaftswort; — dann folgt II. das **Zeitwort**, o **Verbo**, mit etwa nötigem Umstandswort oder umstandswörtlichen Redensarten; hierauf folgt III. der im tätigen Satze immer erforderliche **Accusativo**, das **Objecto**, mit den etwa zugehörigen Eigenschaftswörtern usw.; den Schluß macht je nach Umständen IV. der **Dativo**; z. B.:

I. O bom Pa'i

II. de'u com mão libera'l

III. to'dos e'stes ri'cos bens

IV. a se'us queri'dos fi'lhos.

Die seither gegebenen vielfachen Musterätze, wie besonders auch die nun folgenden Auszüge aus der klassischen Literatur der Por-

tugiesen und Brasilianer werden obige einfache Regel überall nachweisen; die mit großen Freiheiten ausgestattete poetische Sprache hebt diese Regel nicht auf; vielmehr kann man dieselbe durch Umstellung in Prosa sofort wieder nachweisen.

Die Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter.

§ 108. Gleich dem verwandten Spanischen und Italienischen besitzt auch das Portugiesische eine Anzahl Endungen, welche dem gewöhnlichen Worte (meist nach Ausstoßung der Endsilbe) angefügt werden und seine Bedeutung im vergrößernden, verkleinernden, lieblosenden, schmeichelnden oder geringschätzigen, verächtlichen Sinne verändern.

Vergrößerungsendungen männlicher Wörter sind: *-a'ço, -ca'z, -chão, -gão, -lhão, -rão, -tão*; weiblicher Wörter: *-o'na, -o'ta*.

Verkleinerungsendungen männlicher Wörter sind: *-e'te, -i'lho, -i'nho, -i'to, -si'nho, -zi'nho, -o'te*, auch: *-o'to*; weiblicher Wörter entsprechend: *-e'ta, -i'lha, -i'nha, -i'ta, -si'nha, -zi'nha, -o'ita, -o'uta, -o'ta*.

Die Bedeutung mit den verschiedenen Abstufungen weist am einfachsten und sichersten ein gutes Wörterbuch nach. Wir führen am Schlusse unseres Werkes die besten zur Zeit vorhandenen dergleichen Hilfsmittel besonders auf.

Lesestücke.

Ma'ximas (Grundsätze). — Sente'nças (Denksprüche).

1.

É proprieda'de de ne'scios despreza'r a quem os ensi'na.

A proprieda'de die Eigentümlichkeit — o ne'scio der Dumme, Einfältige — despreza'r verachten, geringschätzen — ensina'r lehren, befehlen, unterrichten.

2.

Honro'so é aos bons, se'rem vitupera'dos dos ma'os.

Honro'so, -a ehrenhaft — vitupera'r tadeln.

3.

Tem fe'ito a meta'de da bo'a o'bra, quem bem come'ça.

A meta'de die Hälfte — começa'r anfangen, beginnen.

4.

A virtu'de louva'da cresce, e a ho'nra cri'a as a'rtes.

Louva'do, -a gelobt; lobend anerkannt — cresce'r wachsen, zunehmen, sich vermehren — cria'r erzeugen, bilden; ernähren — as a'rtes die Künste.

5.

A fortu'na te'me aos fo'rtes, aba'te aos cova'rdes (coba'rdes).

A fortu'na das Glück — o fo'rte der Starke, Mächtige — abate'r niederwerfen; nicht aufkommen lassen — o cova'rde der Feigling, die Memme.

6.

Ma'is fo'rte é o que a si me'smo ve'nce do que o que ro'mpe fo'rtes mu'ros.

Vence'r a si me'smo sich selbst besiegen, überwinden — rompe'r zerbrechen; umstürzen — o mu'ro die Mauer.

7.

É verdadeirame'nte re'i, quem vence'ndo-se a si me'smo com fortale'za, gove'rna su'as paixões.

Verdadeirame'nte wahrhaft; in Wahrheit — a fortale'za die Tapferkeit; Festigkeit, Entschlossenheit — a paixão die Leidenschaft.

8.

O que uma vez com prúde'ncia determina'ste, le'va-o por dia'nte com fortale'za e consta'ncia.

Determina'r bestimmen, beschließen — leva'r por dia'nte verfolgen, betreiben — a consta'ncia die Beständigkeit.

9.

Assi'm como a palme'ira pe'la fo'nte to'ma vigo'r, assi'm o fo'rte com adversida'de.

A palme'ira der Palmenbaum; die Palme — a fo'nte die Quelle — o vigo'r die Kraft, Stärke — a adversida'de die Widerwärtigkeit.

10.

Quem depo'is de vencedo'r se mo'stra cleme'nte com os vencidos, conse'rvava a victoria que alcanço'u.

Quem depo'is de vencedo'r wer, nachdem er gesiegt hat — mostra'r-se sich zeigen — cleme'nte gütig; gnädig — conserva'r dauernd erhalten, bewahren — a victo'ria der Sieg — alcança'r erlangen, erreichen.

11.

Ma'is me'do so'e mete'r um vale'nte capitão, que qua'ntos com e'lle estão.

O me'do die Furcht, Befürchtung — so'e mete'r (mette'r) pflegt zu hegen — o capitão der Anführer.

12.

Os ma'is fo'rtes balua'rtes com mu'ros e com canhões, são os fo'rtes corações.

O balua'rte das Bollwerk — o canhão die Kanone — o coração das Herz.

13.

Com a'nimo temera'rio mu'itas ve'zes vencerás, ma's com cova'rde ja'mais.

O a'nimo temera'rio der Kühne (waghalsige) Mut; cova'rde feig, memmenhaft.

14.

O capitão nenhu'ma co'usa ma'is de've teme'r que se'r reputa'do por ti'mido.

Deve'r sollen, müssen — se'r reputa'do por ti'mido für furchtsam gehalten werden.

15.

O que ma'is sa'be ma'is duvi'da; o que me'nos sa'be, ma'is apres-sa'da e confiadame'nte reso'lve o ma'is duvido'so.

Duvida'r zweifeln; zweifelhaft, unentschlüssig sein — ma'is apressa'da e confiadame'nte schneller und vertrauensvoller — resolve'r beschließen; sich wozu entschließen — duvido'so, -a zweifelhaft.

16.

Tem sina'l mu'i infalli'vel de te'r a cabe'ça le'sa, quem os conse'lhos despre'za.

O sina'l das Zeichen, Kennzeichen — infalli'vel untrüglich, unfehlbar — le'so, -a nicht recht bei Verstande; verrückt — o conse'lho der Rat.

17.

É *imprude'ncia* quere'r ensina'r aos ma'is sa'bios, busca'r difficulda'des no ma'is diffi'cil, trabalha'r sem espera'nça de fru'to.

Ensina'r lehren, befehlen — sa'bio, -a weise; gelehrt — a difficulda'de die Schwierigkeit — trabalha'r arbeiten — o fru'to (fru'cto) die Frucht.

18.

Pelo gove'rno da ca'sa se conhe'ce a prude'ncia, ou imprude'ncia do *pa'i de fami'lías*.

O gove'rno die Regierung, Verwaltung — o pa'i de fami'lías der Haus-, Familienvater.

19.

Não de'ves de te'r vergo'nha de conti'no apprende'r (aprende'r): te'm-na *de não sabe'r*.

Te'r vergo'nha für Schande halten — de conti'no fortwährend; in einem fort — tem-na de não sabe'r Schande liegt darin, nichts zu wissen.

20.

Não te'nhas grande temo'r qua'ndo vi'res valenti'a, senão vi'res bo'a gui'a.

A valenti'a die Tapferkeit — vi'res v. vêr — a bo'a gui'a die gute Führung, Anführung, Leitung.

21.

Na repu'blica onde re'inão casti'gos e galardões, re'inão fo'rtés corações.

A repu'blica der Staat; Freistaat — reina'r herrschen — o casti'go die Bücktigung, Strafe — o galardão die Belohnung.

22.

Perdoa'r a to'dos, e perdoa'r a nenhu'm, é igua'l tyranni'a e crueldade. Perdoa'r verzeihen — igua'l gleichmäßig — a tyranni'a die Tyrannei.

23.

Do *não* se ti'ra ma'is fru'to com preste'za despedi'da, que do *sim* ta'rde havi'do.

Do *não* aus dem Nein — tira'r ziehen, erlangen — com preste'za despedi'da mit Raschheit erteilt — do *sim* aus dem Ja — ta'rde havi'do [zu] spät gegeben, zugejagt.

24.

Ao po'bre fa'ltão mu'itas co'usas, ao avare'nto to'das.

Falta'r fehlen — o avare'nto der Geizige, Geizhals.

25.

Mu'itos são libera'es em offerece'r aju'da e dinhe'iro aos que não hão de acceita'r.

Libera'l freigebig — offerece'r anbieten — a aju'da die Hilfe, der Beistand — que não hão de acceita'r welche keines [von beiden] anzunehmen brauchen.

26.

Só é louva'vel a avare'za do te'mpo.

Louva'vel lobwürdig, lobenswert — a avare'za der Geiz; das Geizen — do te'mpo mit der Zeit.

27.

Fa'lla bem de te'u ami'go, se fôr virtuo'so; nem bem nem ma'l do vicio'so.

Virtuo'so, -a tugendhaft — nem — nem weder — noch — vicio'so, -a lasterhaft.

28.

Ao principi'pio, amo'r e'ntra com a fa'lla bra'nda; ma's depo'is tu'do e'lle ma'nda.

Ao principi'pio im Anzuge — entra'r eintreten — a fa'lla bra'nda die sanfte freundliche Sprache — manda'r befehlen.

29.

Ao ami'go não tra'tes com pala'vras mui seve'ras, nem tambe'm com lisonge'iras.

Trata'r behandelu — seve'ro, -a streng, scharf, hart — lisonge'iro, -a schmeichelnd, schmeichelhaft.

30.

O peri'go commu'm é fa'cil reme'dio para a conco'rdia.

O perigo commun die gemeinschaftliche Gefahr — o reme'dio das Hilfsmittel — a conco'rdia die Eintracht.

31.

Para conservação de uma victo'ria, é necessa'ria o'utra.

A conservação Bewahrung, Erhaltung.

32.

Aos vencidos é no'vo torme'nto a vi'sta dos se'us.

O torme'nto die Qual, Marter — a vi'sta das Sehen, der Anblick.

33.

Nenhu'ns são ma'is fa'ceis no promette'r e se obriga'r, que os que são ma'is mentiro'sos em cumpri'r.

Promette'r versprechen — obriga'r-se sich verpflichten — mentiro'so, -a lügenhaft — em cumpri'r im Erfüllen (des Versprochenen).

34.

Faça'mos benefi'cios, sem da'r ao ga'nho. Mere'ce se'r engana'do aque'lle que qua'ndo dá tem o o'lho no recebe'r.

O benefi'cio die Wohlthat — sem.... ga'nho ohne auf Gewinn zu rechnen — engana'r täuschen, betrügen — que tem.... recebe'r welcher auf eine zu empfangende Gegengabe blickt (danach ausschaut).

35.

A fi'rme le'i da fortu'na que se'gue por nature'za, é: nu'nca guarda'r firme'za.

A fi'rme le'i das feste (feststehende) Gesetz — por nature'za von Natur aus — guarda'r firme'za Festigkeit zu beobachten.

36.

Quem não sa'be fugi'r do ma'l que já padece'u, tem ma'is de ne'scio, que de infeli'z.

Fugi'r fliehen — padece'r dulden, erleiden.

37.

Na gue'rra não ha maio'r fo'rça para vence'r, que a *necessida'de da victo'ria*.

A *necessida'de da victo'ria* die [unbedingte] Notwendigkeit des Sieges.

38.

Ao mais vi'l e ba'ixo cre'sce a ousadi'a, se ente'nde que o te'mem.

Vil e ba'ixo gemein und niedrig [denkend] — a ousadi'a die Kühnheit — ente'nde'r merken, gewahren — que o te'mem daß man ihn fürchtet.

Anecdo'tas (Anekdoten).

1.

Affonso Re'i de Aragão, a um que lhe pergunto'u, *qua'es e'rão os melho'res conselhe'iros?* responde'u, *que os mo'rtos*, mostra'ndo com a mão os li'vros: po'rque e'stes sem rece'io de paixão e de enga'no nos ensi'não fielme'nte o que deseja'mos sabe'r.

O conselhe'iro der Ratgeber — sem.... enga'no ohne daß man Leidenschaft noch Trug [von ihnen] zu befürchten braucht — fielme'nte getreulich.

2.

No tempo d'El-Réi*) Dom *Affonso* de Aragão, ho'uve em *Agri-ge'nto*, cida'de da Sici'lia, um ce'go astuti'ssimo, e que pe'lo ti'no sabi'a as estra'das de to'da aque'lla i'lha, de mo'do que servi'a de guia'r os ma'is passage'iros.

*) El-Re'i statt des jetzt üblichen *o Re'i* stammt aus früheren Zeiten; es kommt jetzt seltener und gewöhnlich nur in königlichen Erlässen und in Hofberichten vor.

Cégo, -a blind — astu'to, -a listig; verschlagen — o ti'no den Scharfsinn; der Instinkt — de mo'do derart; so zwar — guia'r leiten; führen — o passage'iro der Passagier; der Reisende.

3.

E'ste cégo, te'ndo ju'nto uns quinhe'ntos cruza'dos, os enterro'u no jardí'm, po'rque lh'os não furta'ssem. Porê'm um compa'dre se'u, que mora'va pe'rto, vi'o (vi'u) o ente'rro, ou depo'sito; e lo'go no segui'nte di'a lh'o tomo'u.

O cruza'do (altportugiesische und altspanische Goldmünze ungefähr 10 Franken Wert) — enterra'r ein-, vergraben — furta'r stehlen — o compa'dre der Gevatter — o ente'rro die Ein-, Begrabung — depo'sito die Hinterlegung — lo'go no segui'nte di'a gleich am folgenden Tage.

4.

Acha'ndo o cégo a falta, conjecturo'u a verda'de. Para certifica'r-se d'ella, fo'i toma'r conse'lho com o me'smo ladrão, dize'ndo: Compa'dre, eu te'ngo enterra'do em ce'rto luga'r u'ma qua'ntia de dinhe'iro: deixe'i o'utra commi'go pe'lo que podi'a succede'r; ago'ra, co'mo em fim so'u cégo, te'mo que m'a fu'rtem; não se'i se fare'i melho'r em a pôr o'nde a o'utra está, ou se a de'ixe em mi'nha ca'sa.

A falta der Mangel; das Fehlen — conjectura'r mutmaßen — certifica'r-se sich vergewissern — o ladrão der Dieb, Spitzbube, Räuber — a qua'ntia die Summe — deixa'r lassen — succede'r sich ereignen.

5.

O consulto'r, ve'ndo offereci'da opportunida'de de lhe toma'r tu'do, responde'u: Por melho'r te'ngo, que a enterre'is. — E para que o cégo não acha'sse me'nos o prime'iro depo'sito, e confiadame'nte lhe ajunta'sse o segundo, repoz ali' o que tira'ra, e vigio'u a ho'ra em que o cégo i'a da'r á execu'ção o se'u conse'lho.

O consulto'r der Ratgeber — a opportunida'de die passende [günstige] Gelegenheit — ajunta'r hinzufügen — repô'r wieder hinlegen — tira'r entziehen, wegnehmen — vigia'r bewachen, belauern — i'r da'r á execu'ção hingehen und zur Ausführung bringen.

6.

Não havi'a que aguarda'r la'rgo te'mpo, qua'ndo se mostro'u o cégo. Porê'm e'ste, que não i'a a guarda'r de no'vo, senão a *recupera'r o anti'go*, ta'nto que o acho'u, levanto'u o sa'cco na mão, para aque'lla pa'rte, o'nde suppu'nha que o vizi'nho o esta'va vigia'ndo (co'mo na verda'de esta'va), e di'sse em vo'z a'ltá: Oh compa'dre, qua'nto a *e'sta ve'z, ma'is ve'jo eu cégo, que vós com a'mbos os o'lhos!*

(*Flore'sta de Berna'rdes.*)

Aguarda'r warten — lar'go, -a lange (Zeit) — recupera'r wiedergewinnen, zurückholen — levanta'r auf-, erheben — o sa'cco der Sack — para... pa'rte nach jener Seite hin — suppô'r vermuten.

7.

As excelle'ntes qualida'des de *José II*, Imperado'r de Allema' nha, Archidu'que d'Au'stria, e qua'nto elle no te'mpo da pa'z cuida'va na felicida'de de se'us po'vos, verdade'ira fim para que De'os o colloco'u naque'lle supre'mo luga'r, bem o mostrão as segui'ntes aneco'dtas.

A qualida'de die Eigenschaft — o archidu'que der Erzherzog — a pa'z der Friede — cuida'r sorgen — a felicida'de das Glück — o po'vo das Volk — o fim das Ziel, der Endzweck — colloca'r setzen, stellen.

8.

Costuma'ndo o Imperado'r passear pe'las ruas de *Vie'na* em um carri'no, tira'do só por um cava'llo, succede'u um di'a deita'r a ba'ixo o balcão d'u'ma mulhe'r de ve'nda. Fico'u a mulhe'r mu'ito arrenega'da, e em qua'nto ando'u ajunta'ndo a espalha'da hortali'ça, di'sse mil inju'rias e affro'ntas a quem e'ra a ca'usa d'aque'lle desarra'njo; sem com tu'do conhece'r quem e'ra.

Costuma'r gewohnt sein, pflegen — passear spazieren [fahren] — o carri'no das Wägelchen — tira'r ziehen — deita'r a ba'ixo umstößen, umwerfen — o balcão der Aushang vor einem Verkaufsstande — a mulhe'r de ve'nda die Händlerin, Verkäuferin — arrenega'do, -a zornig, böse — anda'r ajunta'ndo sich anschließen zusammenzujuchen — a espalha'da hortali'ça die umhergestreute Grünware — a inju'ria die Beleidigung — a affro'nta die Beschimpfung; das Schimpfwort — o desarra'njo die Unordnung.

9.

Ouvi'u o Pri'ncipe tu'do i'sto sem na'da responde'r; vei'o segui'ndo se'u desti'no, e lo'go que chego'u ao Pala'cio, mando'u-lhe da'r do'ze duca'dos, dize'ndo: *Pare'ce-me que ago'ra ficará satisfe'ita, resarci'ndo d'e'ste mo'do o da'mno, que lhe cause'i; e na verda'de e'lla te've basta'nte razão para me injuria'r.*

Vei'o . . . desti'no er fuhr weiter in Verfolgung seines Vorhabens — resarci'r entschädigen, ersetzen — o da'mno der Schaden — causa'r verursachen — injuria'r beleidigen, ausschelten.

10.

E'ste ama'vel Pri'ncipe havi'a determina'do i'r a *Pari'z* para visita'r á sua irmãa, a Re'ina *Antoinette* de Fra'nça. A'ntes que o Imperado'r deixa'sse as fronte'iras de A'ustria, viaja'va inco'gnito com o ti'tulo de *Co'nde de Falkenstein*; ape'nas se ti'nha e'lle apea'do em u'ma das estala'gens, qua'ndo vê u'ma esple'ndida equipagem, precedi'da e segui'da d'um prodigio'so nu'mero de postilhões.

Deixa'r verlassen — a fronte'ira die Grenze — viaja'r inco'gnito unter fremdem Namen reisen — o co'nde der Graf — ape'nas kaum — apea'r-se absteigen — a estala'gem das Gasthaus, Wirthshaus — esple'ndido, -a glänzend — a equipagem Kutschen und Pferde, Gefolge und Dienerschaft — precedi'da e segui'da unter Vortritt und Nachfolge — prodigio'so, -a erstaunlich — o postilhão der Postillon.

11.

Pergunta'ndo o Imperado'r, *quem e'ra aque'lle Fida'lgo?* responde'rão-lhe, *que e'ra um Prela'do, que i'a para Vie'nna, leva'ndo com-si'go o seu Viga'rio Gera'l.*

Como o Imperado'r ti'nha a certe'za, de que ningue'm o conheci'a, mando'u roga'r ao Prela'do, que lhe permitti'sse a ho'ura de o admitti'r á sua me'sa, para se utiliza'r de tão respeita'vel companhi'a.

O fida'lgo der Edelmanu — o Prela'do der vornehme Geistliche, hoher geistlicher Würdenträger — o Viga'rio Gera'l Generalvikar (=Stellvertreter) — a certe'za die Gewißheit — manda'r roga'r fragen (bitten) lassen — admitti'r aufnehmen, zulassen — utiliza'r benutzen — respeita'vel hochachtbar.

12.

O prela'do, che'io de orgu'lho, recebe'u com basta'nte frie'za a rogati'va do Co'nde, por suppô'-lo inferior á sua qualida'de, e de to'do recusari'a admitti'-lo á su'a me'sa, se aca'so o Viga'rio Gera'l não lhe pedi'sse com insta'ncia, que condescende'sse com a vonta'de d'aque'lle cavalhe'iro.

Consenti'u em fim o Prela'do; ma's trato'u o illu'stre viaja'nte com tal altive'z, que em to'da a cé'a ape'nas lhe de'u du'as pala'vras, e nem ao me'nos se digna'va olha'r para e'lle.

Não procedi'a assi'm o Viga'rio Gera'l, que de'u to'das as mo'stras de urbanida'de e de bo'a educação, entrete'ndo a conve'rsa com o se'nho'r Conde, e suppri'ndo com o se'u bom mo'do o que no Prela'do falta'va de civilida'de.

Che'io, -a voll, erfüllt von — o orgu'lho der Stolz — a frie'za die Kälte — a rogati'va das dringende Ersuchen, dgl. Bitte — por suppô'-lo weil er ihn hielt — a qualida'de der Rang, Stand — de to'do gänzlich — recusa'r abschlagen, verweigern — se aca'so não wenn vielleicht nicht — com insta'ncia dringend — condescende'r com nachgeben, sich gefallen lassen — trata'r behandeln — a altive'z der Hochmut — a cé'a die Abendmahlszeit — digna'r-se sich herbeilassen; geruhen — procede'r vorgehen, handeln — a mo'stra der Beweis; das Zeichen — a urbanida'de die Höflichkeit — a educação die Erziehung — entrete'r unterhalten, führen — a conve'rsa die Unterhaltung, Besprechung — suppri'r ersetzen, vervollständigen — falta'r de fehlen an — a civilida'de die Höflichkeit, das gebildete Wesen.

13.

Acaba'da que fo'i a cé'a, retiro'u-se incivilme'nte o Prela'do, e fico'u seu companhe'iro entrete'ndo o Co'nde com agrada'vel pra'tica, e então lhe communico'u, que o Prela'do i'a á Cô'rte de Vie'nna a solicita'r uma riqui'ssima Abbadia, que se acha'va va'ga, e que as co'usas esta'vão já de ta'l mo'do dispo'stas, que não havi'a du'vida em consegui'-la.

Acaba'da cé'a nach Beendigung des Abendessens — incivilme'nte unhöflicher Weise — a pra'tica das Gespräch — communica'r mittheilen

— a Côrte der [kaiserlich königl.] Hof — solicita'r anhalten, ansuchen — a abbadia die Abtei — va'go, -a leer, erledigt — dispô'r ordnen, bereitstellen — conseguir erlangen, erhalten.

14.

Retiro'u-se o Imperado'r para o se'u qua'rto tão enfastia'do da ridi'cula vaidade do Prela'do, como encanta'do das excelle'ntes qualida'des, que descobri'a no Viga'rio Gera'l.

No di'a seguinte tomo'u cada um dos viaja'ntes se'u cami'no differente, e nunca ma'is se vi'rão.

O Prela'do ape'nas chego'u á Côrte, apresento'u-se ao Prime'iro Mini'stro, ce'rto já do bom e'xito da su'a pretensão; ma's qua'l seria o se'u desgo'sto qua'ndo ouvi'u da bo'ca (bócca) do Mini'stro: *Que a Abbadia esta'va já destina'da para o se'u Viga'rio Gera'l, em virtude da recommendação d'aquelle Co'nde, que com a'mbos ceára em tal estalagem!*

O qua'rto das Zimmer — enfastia'do, -a erfüllt mit Widerwillen, mit Abscheu — a vaidade die Eitelkeit — encanta'do, -a entzückt; bezaubert — descobri'r entdecken — apresenta'r-se sich vorstellen — o e'xito der Ausgang, Erfolg — a pretensão die Forderung; die Bewerbung — o desgo'sto der Verdruß; das Leidwesen — a bo'ca der Mund — destina'r bestimmen — a recommendação die Empfehlung — cea'r (ceia'r) zu Abend speisen.

Va'rios Extra'ctos de bons li'vros.

1.

A verdade'ira Justi'ça.

Nos annaes d'Hespa'nha não ha no'me de tão tri'ste celebrida'de co'mo o de Dom *Pe'dro de Castella*; o envenenamento de Do'na *Branca*, su'a mulhe'r, e de *Frederico*, se'u irmão, os assassi'nios de *Albuque'rque*, do jude'u (jude'o) *Le'vi*, e de *Mohamed*, rei de *Grana'da*, as carnifici'nas de *Toledo*, os a'utos da fé de *Sevilha*, os tributos com que fez geme'r o po'vo, os confis'cos que decreto'u, os suppl'cios de que fo'i invento'r, a lu'ta crimino'sa co'ntra *Henrique de Trastamara*, amores reprehensi'veis, deli'ctos (deli'to) de va'ria natureza, a falta de ju'stos titulos de gloria, dê'rão fama a e'ste príncipe.

Os annaes die Jahrbücher; die Chronik — a celebrida'de die Berühmtheit — o envenenamento die Vergiftung — o assassi'nio der Mordmord — o jude'u der Jude — a carnifici'na das Gemetzel, Blutbad — o tributo die Steuer, Abgabe — geme'r senzen — o confisco die Vermögenseinziehung — o suppl'cio die Todesstrafe — o invento'r der Erfinder — a lu'ta der Kampf — crimino'so, -a verbrecherisch — amores reprehensi'veis sträfliche Liebschaften — o deli'to das Verbrechen — ju'stos titulos de gloria gerechte Ansprüche auf Ruhm — da'r fama in Ruf (Verruf) bringen.

2.

Todavi'a, a peza'r dos cri'mes e esca'ndalos eno'rmes com que desfeio'u o sce'ptro, conservo'u Dom *Pe'dro de Castella* uma ce'rtta veneraçãõ á justi'ça em gra'nde nu'mero de ca'sos: se pessoalme'nte a calca'va aos pés, de ra'ro consenti'a que o'utros o imita'ssem. Os Hespanho'es, ju'stos para com a memo'ria d'e'lle, o appellidãõ indistinctame'nte *Pe'dro o crue'l*, *Pe'dro o justice'iro*.

Todavi'a dennoch; gleichwohl — a peza'r trotz, ungeachtet — o cri'me das Verbrechen — o esca'ndalo der Skandal, das Argernis — eno'rme ungeheuer groß — desfeia'r entstellen, verunstalten — o sce'ptro das Zepher; die königliche Gewalt — a veneraçãõ die Verehrung — pessoalme'nte persönlich — calca'r aos pés mit Füßen treten — de ra'ro selten — imita'r nachahmen — appellida'r zubennennen — indistinctame'nte ohne Unterschied — o justice'iro der Strenggerichte.

3.

Um ce'rto co'nego *Henri'quez* ti'nhã assassina'do o se'u pro'prio irmão *Antonio Pe'rez*, um sapate'iro de *Sevi'lha*, cu'ja espo'sa expiro'u lo'go depo'is á veheme'ncia de afflicçãõ, deixa'ndo um fi'lho u'nico orphãõ (orfão) no mu'ndo.

Este fi'lho do sapate'iro assassina'do *Antonio Pe'rez* havi'a vigia'do emfi'm ao assassi'no de se'u pa'i, qua'ndo se passea'va só no crepu'sculo da ta'rde. *Gil Pe'rez* (no'me do fi'lho orphãõ) derribo'u o assassi'no, a despe'ito d'inu'til resiste'ncia, e esconde'u-lhe um punha'l no se'io. — Cu'rto te'mpo depo'is, *Gil*, como quem não conta'va com a vi'da e a despreza'va, se fo'i denuncia'r aos Tribuna'es, e fo'i peremptoriame'nte julga'do e condemna'do.

Chego'u porê'm o ca'so aos ouvi'dos de Dom *Pe'dro* que então esta'va em *Sevi'lha*, avoco'u a si a sente'nça, e mando'u chama'r á sua prese'nça o culpa'do.

O co'nego der Kanonikus, Stifftsherr, Domherr — o sapate'iro der Schuhmacher — expira'r aushauchen, sterben — á veheme'ncia de afflicçãõ an der Heftigkeit der Betrübnis (der Trauer) — deixa'r hinterlassen — um fi'lho orphãõ einen verwaissten Sohn — o assassi'no der Mörder — o crepu'sculo die Dämmerung — derriba'r zu Boden (oder nieder-) werfen — a despe'ito d'inu'til resiste'ncia ungeachtet des nutzlosen Widerstandes — esconde'r verbergen; hineinjucken — o punha'l der Doldh — o se'io der Busen; die Brust — denuncia'r-se sich angeben — peremptoriame'nte schließlich — condemna'r (zum Tode) verurtheilen — avoca'r a si a sente'nça sich den Urtheilspruch vorlegen lassen — o culpa'do der Schuldige; der Angeklagte.

4.

O Re'i. És accusa'do de have'res mo'rto violentame'nte o co'nego Dom *Henri'quez*?

Gil. E com razão; po'rque o mate'i.

O Re'i. Ma's porque'?

Gil. Para vinga'r *Anto'nio Pe'rez*, indi'gna e atrozme'nte assassina'do por e'lle.

O Re'i. E porque' não segui'ste as vi'as judicia'rias?

Gil. Po'rque a justi'ça de *Sevi'lha* tem bala'nças disequilibra'das. Não pode'ndo obte'r sente'nça co'ntra o assassi'no de me'u pa'i, fiz-me jui'z e algo'z.

O Re'i. Ma's não sabi'as que' te ameaça'va?

Gil. Perfeitame'nte; e a desigualda'de e'ntre a mi'nha condiçãõ e a de *Henri'quez* e'ra suffice'nte para o me'u desenga'no.

Com razão mit Recht — mata'r töten — vinga'r rächen — indigna e atrozme'nte auf schändliche und grausame Weise — as vi'as judicia'rias der gesetzliche Weg — a bala'nça die Wage — disequilibra'do, -a ungleich gemacht — o algo'z der Henker — a desigualda'de die Ungleichheit — suffice'nte hinreichend, genügend — o desenga'no die Enttäufchung; die freimütige Rede.

5.

Volto'u-se o Re'i para o corregedo'r, e pergunto'u-lhe: A que' pe'na condemna'rão o assassi'no do sapate'iro *Pe'rez*?

O Corregedo'r. A' privaçãõ d'assiste'ncia no cô'ro por um a'anno.

O Re'i. E que' sente'nça proferi'rão co'ntra o matado'r do co'nego *Henriquez*?

O Corregedo'r. Que fo'sse esquiteja'do em vi'da.

O Re'i. Por De'os e a *Virgem Sa'nta!*... A justi'ça não de've estabece'r distincções, nem conhece'r privile'gios! — Nós annulla'mos a sente'nça do Tribuna'l e condemna'mos o fil'ho do sapate'iro a não faze'r sapato's por te'mpo de um anno! —

Volta'r-se sich wenden — o corregedo'r der Stadtrichter — a pe'na die Strafe — á privaçãõ... a'anno zum Ausschluß von dem Erscheinen im Domchor auf die Dauer eines Jahres — proferi'r aussprechen — o matado'r der Totschläger — esquiteja'r em vi'da lebensdig vierteilen — estabece'r errichten, aufstellen — a distincçãõ die Unterscheidung — o privile'gio das Vorrecht — annulla'r für nichtig erklären — o çapa'to (sapato) der Schuh.

6.

A Histo'ria.

A historia é mãi da verda'de, e'mula do te'mpo, deposito das ações, testemu'nhã do passa'do, exe'mplo e avi'so do prese'nte, adverte'ncia do futu'ro. (*Vie'ira.*)

A e'mula die Nachseifernde, die Wettbewerberin — a testemu'nhã das Zeugniß — o avi'so die Benachrichtigung, Warnung — a adverte'ncia der Rat, die Erinnerung.

7.

A Sabedo'ria.

A sabedo'ria nos dá no a'nimo tempera'nça, allu'mia o intendi-me'nto, conce'rta a vonta'de, orde'na o mu'ndo, e mo'stra a ca'da um

o officio de se'u esta'do. Esta é a ra'inha e senho'ra de to'das as virtu'des; e'sta ensi'na a justi'ça e tempe'ra a fortale'za; por e'lla re'i-não os re'is e gove'r'não os príncipes, e e'lla acho'u as le'is com que se re'gem os ho'mens. *(Bernar'des.)*

A sabedor'ia die Weisheit — a tempera'nça die Mäßigung — allumia'r erleuchten, erhellen, aufklären — o intendime'nto der Verstand — concerta'r einrichten, bestimmen — ordena'r ordnen — a ra'inha die Königin — tempera'r mäßigen — rege'r-se regiert, verwaltet werden.

8.

A Justi'ça.

A justi'ça fa'z os ho'mens respeita'veis aos o'lhos uns dos o'utros aos o'lhos me'smo d'aque'lles que ma'is d'e'lla se desvi'ão. Facilita-lhes as empre'sas; dá-lhes o soce'go, a tranquillida'de de consci'e'ncia que a'nda inherente á felicida'de, e a fortale'za que tão necessa'ria é para resisti'rmos aos contrate'mpos da vi'da. É a invento'ra das le'is, a me'stra dos bons costu'mes, o sustenta'culo dos gra'ndes, o asy'lo dos peque'nos.

Sem a justi'ça a o'rdem é deso'rdem; o desca'nço (desca'nso) é traba'lho; a glo'ria é infa'mia; a vi'da é mo'rte.

Com a justi'ça tu'do prospera; falta'ndo e'lla, def'inha tu'do. A agricultu'ra, o comme'rcio, a libera'de cre'scem e fructifica'õ á sua so'mbra; desaparece'ndo ella, o comme'rcio aca'ba, a agricultu'ra expi'ra, a libera'de mo'rre. *(Bastos.)*

Respeita'vel achtbar — me'smo selbst, fogar — desvia'r abweichen (vom Wege usw. abkommen) — facilita'r erleichtern — a empre'sa die Unternehmung — o soce'go die Ruhe; Erholung; der Friede — a tranquillida'de die Ruhe — anda'r inherente a im Zusammenhange stehen mit — resisti'r widerstehen — o contrate'mpo der widrige Zufall; der Unfall — a me'stra die Lehrerin — o costu'me die Sitte, der Brauch — o sustenta'culo die Stütze — o asy'lo der Zufluchtsort — o desca'nço die Ruhe — a infa'mia die Schande — prospera'r gedeihen, glücklich vorwärts gehen — def'inha'r verkümmern, sich verzehren — fructifica'r gedeihen; Frucht bringen — a so'mbra der Schatten — acaba'r enden, zu Ende gehen — morre'r sterben; absterben, vergehen.

9.

A Amiza'de.

A verdade'ira amiza'de não é o'utra co'usa senão u'ma su'mma união e commu'm conse'nso e'ntre os ami'gos, com a qual bene'vola e amorosamente se confo'r'mão em to'das as co'usas, não só huma'nas ma's divi'nas, e prime'iro nas divi'nas que nas huma'nas. — A verdade'ira amiza'de, e que só mere'ce este no'me, vive immorta'l so'bre a esphe'ra da muda'nça, não che'gão lá as jurisdic'ões do te'mpo, nem a vi'ce-mo'rte, a ause'ncia, a esfri'a. *(Vie'ira.)*

A su'mma união die höchste Vereinigung — o commu'm conse'nso die gemeinschaftliche Übereinstimmung — bene'vola e amorosamente

wohlwollend und liebevoll — conforma'r-se sich wonach richten, fügen — divi'no, -a göttlich — immorta'l unsterblich — a esphe'ra der Bereich, Umkreis — a muda'nça die Veränderung — a jurisdicção die Gerichtsbarkeit; Macht; Einfluß — a vi'ce-mo'rte der halbe Tod — a ause'nçia die Abwesenheit — a esfri'a die Kälte.

10.

Os Li'vros.

São os li'vros uns me'stres mu'dos que ensi'não sem fasti'o, fa'llão a verda'de sem respe'ito, reprehe'ndem sem pe'jo, ami'gos verdade'iros, conselhe'iros singe'los, e assi'm co'mo á fo'rça de trata'r com pesso'as hone'stas e virtuo'sas se adquirem insensivelme'nte se'us ha'bitos e costu'mes, tambem á fo'rça de le'r os li'vros se apre'nde a doutri'na que elles ensi'não; fo'rma-se o espí'rito, nutre-se a a'lma com os bons pensame'ntos, e o coração vem por fim a experimenta'r um praze'r tão agrada'vel, que não ha na'da com que se compa're, e só o sa'be avalia'r quem chego'u a te'r a fortu'na de o possui'r. (*Vie'ira.*)

O me'stre mu'do der stumme (schweigende) Lehrer — o fasti'o die Langeweile, der Widerwille — o respe'ito die Rücksichtnahme — reprehende'r tadeln, zurechtweisen — o pe'jo die Scham, Verschämtheit — singe'lo, -a einfach, schlicht — adquire'r erwerben, erlangen — o ha'bito die Gewohnheit — a doutri'na die Lehre — nutri'r-se sich nähren — a a'lma die Seele — o pensame'nto der Gedanke — o coração das Herz — experimenta'r erfahren, empfinden — o praze'r ein Gefallen, Wohlgefallen — avalia'r schätzen — possui'r besitzen.

11.

U'ma Tempesta'de em Te'rra.

No u'ltimo di'a de Ago'sto, so'bre ta'rde, corre'ndo te'mpo cla'ro e sere'no, se toldo'u subitame'nte o ce'o, escurece'u o a'r, começa'rão a cai'r ra'ios, soa'r trovões, com fo'rça e continuaçãõ tão desusa'da, que fazi'ão representaçãõ quere'r-se desata'r a ma'quina (ma'china) do mu'ndo; po'rque o fuzila'r dos rela'mpagos pareci'a rasga'r o ce'o até ao firmame'nto; o estro'ndo e bombarda'das dos trovões assegura'vão abri'r-se a te'rra até ao ce'ntro.

Com i'sto vi'o-se arde'r o a'r to'do em bra'sas vi'vas; e asso'pra'vão ve'ntos tão furio'sos e nu'ca vi'stos, que arrebatav'vão da te'rra e leva'vão pe'los a'res ho'mens e anima'es; arranca'vão pe'la rai'z a'rvores de fru'to e silvestres, e tu'do o que encontra'vão.

Segui'ão a miu'do chuve'iros com pe'dras de grand'eza extraordina'ria, e soa'vão por e'ntre e'lles vo'zes medo'nhas, como de ge'nte que se anima'va a destrui'r e assalta'r; e para o dize'rmos em u'ma pala'vra, ta'l fo'i a torme'nta que não havi'a memo'ria de ho'mens que de o'utra semelha'nte se lembra'sse. (*Fr. L. de Sou'za.*)

A tempesta'de das Ungewitter, Unwetter; der Sturm — so'bre ta'rde gegen Abend — corre'ndo . . . sere'no während helles und heiteres

Wetter herrschte — tolda'r-se sich überziehen — soa'r ertönen, erschallen — desusa'do, -a ungewöhnlich — desata'r-se sich auflösen — a ma'quina do mu'ndo das Weltgebäude — o fuzila'r das Blitzen, Leuchten — rasga'r zerreißen — o estro'ndo das Krachen, Gefrache — a bombarda'da das Bombardieren — até o ce'ntró bis in den Mittelpunkt — arde'r brennen — bra'sas vi'vas glühende Kohlen — assopra'r blasen, wehen — arrebatá'r auf-, vom Boden hinwegraffen, -reißen — leva'r fortführen — arranca'r ent-, herausreißen — pe'la rai'z mit der Wurzel — silve'stre mildwachsend; Wald- — a miu'do oft — o chuve'iro der Regenguß — medo'nho, -a schrecklich, entsetzlich — anima'r-se sich aneifern, sich (gegenseitig) ermutigen — destrui'r zerstören — assalta'r an-, darauf losstürmen.

12.

U'ma Tempesta'de no Ma'r.

E'ra especta'culo por u'ma pa'rte lastimo'so por o'utra mu'ito proprio da fé e devoção catho'lica vêr a na'ó com as a'rvores se'ccas, os mastare'os cala'dos, as ve'rgas abati'das e prolonga'das, já subi'ndo ás nu'vens, já desce'ndo aos aby'smos, e os passáge'iros to'dos com os rosa'rios nas mãos. To'dos desanima'dos, area'dos, pasma'dos, e vi'vos já com a côr e semelha'nça de defunctos; to'dos titubea'ndo, e não se pode'ndo te'r em pé, arremessa'dos com o bala'nço da na'ó d'um bo'rdo para o'utro bo'rdo; to'dos fo'ra de si, sem jui'zo, sem adverte'ncia, e sem ti'no, po'rque to'da a su'a arte e scie'ncia na'utica se ti'nha já perdi'do.

(*Vie'ira.*)

No ma'r auf dem Meere — lastimo'so, -a flüglích, bejammerns-würdig — a fé der Glaube — a devoção die Andacht, Frömmigkeit — as a'rvores se'ccas die nackten Masten — os mastare'os die Mastenstenge — cala'do, -a gestrichen (beseitigt, herunter) — a ve'rga die Rahe — abati'do, -a ab-, herabgelassen — prolonga'do, -a verlängert — subi'r hinaufsteigen — a nu'vem die Wolke — desce'r herab-, niedersteigen — o aby'smo der Abgrund — o rosa'rio der Rosenkranz (zum Beten) — desanima'do, -a mutlos — area'do, -a verblüfft, gelähmt — pasma'do, -a betäubt, bestürzt — a semelha'nça die Ähnlichkeit — defuncto, -a verstorben — titubea'r zittern — arremessa'do, -a geschleudert — o bala'nço das Schwankeu, Schaukeln — o bo'rdo der Schiffsrand, Bord — a scie'ncia na'utica die Schiffahrtskunst.

13.

Tra'jos das Serra'nas de Castro-Labore'iro.

O luga'r em que esto'u actualme'nte é a *Norue'ga* de Portugal: não se vê senão ro'chas escarpa'das e medo'nhas; a'rvore fructi'fera nem u'ma só; e aí'nda as o'utras são mu'ito ra'ras; não ha mi'lho, nem tri'go, nem hortali'ça de ca'sta algu'ma; ape'nas o grão de cente'io.

Que lhe he'i de dize'r da ge'nte, Senho'r e Amigo? — Estão na su'a primiti'va simplicida'de, sem que o lu'xo te'nha fe'ito aqui' a ma'is le've alteraçãó; ho'mens e mulhe'res tem o se'u respecti'vo unifo'rme,

de que nenhu'm se afa'sta; não ha co'usa ma'is fe'ia que o do se'xo femini'no: u'ma ma'nta de sarago'ça dobra'da na cabe'ça desce'ndo da pa'rte de dia'nte até o pe'ito, mu'ito cosi'da com o ro'sto; detra's até qua'si ao chão; um aventa'l da me'sma, ou mante'o, sem ge'nero de refe'go nem pre'ga; pola'inas de pa'nno bra'nco, e uns tama'ncos mu'ito a'lto, ata'dos com differe'ntes corrê'as; é o vesti'do de to'das.

As ca'ras são de lenti'lhas tosta'das e disfo'rmes; com tu'do sa'bem os myste'rios da no'ssa sa'nta religião; a'mão as co'usas de De'os; e não me co'nsta que ha'ja no luga'r esca'ndalos grosse'iros.

(*Dom Fr. Caeta'no Brandão.*)

O tra'jo die Tracht (der Kleider) — actualme'nte gegenwärtig — *Norue'ga* Norwegen — ro'chas escarpa'das ausgezackte Felsen — o mil'ho die Hirse; der Mais — o tri'go der Weizen — hortali'ça de ca'sta algu'ma Grünware irgendwelcher Art (Gattung) — o grão de cente'io die Roggenfrucht — primiti'vo, -a ur'sprünglich — a simplicida'de die Einfachheit — o lu'xo der Luxus, das Wohlleben, die Üppigkeit — a alteraçãõ die Veränderung — le've leicht — afasta'r-se sich entfernen — fe'io, -a häßlich — o se'xo femini'no das weibliche Geschlecht — a ma'nta de sarago'ça der Mantel aus grobem braunen Tuche — a cabe'ça der Kopf — o pe'ito die Brust — mu'ito cosi'da com o ro'sto ganz dicht an das Gesicht anliegend — detra'z... chão hinten fast bis zur Erde reichend — o aventa'l die Schürze — o mante'o der kleine, vorn offene Unterrock — o refe'go der Einschlag am Kleide — a pre'ga die Falte — a pola'ina die Samasche — o tama'nco der Holzschuh — a corrêa (corre'ia) der lederne Riemen — a ca'ra das Gesicht, Antlitz — as lenti'lhas die Sommerflecke, Sommersprossen — tosta'do, -a verbrannt, gebräunt (von der Sonne) — disfo'rme ungestalt; häßlich — o myste'rio das Geheimnis — não me co'nsta es ist mir nicht erinnerlich; es scheint mir nicht — grosse'iro, -a grob, schlecht, roh; gemein.

14.

Retra'to de Affonso de Albuquerque.

E'ra ho'mem de compassa'da estatu'ra, ro'sto ale'gre e gracio'so; ao te'mpo que se indigna'va ti'nha um acatame'nto tri'ste; trazi'a se'mpre a ba'rba mu'i compri'da, e co'mo e'ra a'lva, da'va-lhe gra'nde veneraçãõ. — E'ra ho'mem de mu'itas gra'ças e mo'tes, e em algu'mas melancoli'as le'ves no te'mpo do manda'r solta'va mu'itos, que da'vão praze'r a quem esta'va de fo'ra.

Falla'va e escrevi'a mu'ito bem, ajuda'do de algu'mas le'ttras lati'nas que ti'nha. E'ra saga'z e manho'so em se'us nego'cios; sabi'a confia'r as co'usas a se'u propo'sito; trazi'a gra'ndes anexi'ns de di'tos para compraze'r á ge'nite, segu'ndo os te'mpos e qualida'de da pesso'a de ca'da um.

E'ra mu'i frague'iro e rixo'so, se o não comprazi'a qualque'r co'usa. Cansa'va mu'ito os ho'mens no que lhe manda'va faze'r por te'r um espi'rito apressa'do. — Fo'i de mu'ita esmo'la e devo'to; no

ente'rro dos mo'rtos e'ra e'lle o prime'iro. — Nas execuções fo'i um po'uco apressa'do, e não mu'i piedo'so. — Fazi'a-se teme'r dos Mo'uros, e ti'nhá gra'ndes caute'las para d'elles leva'r o melho'r. (*Barros*.)

O retra'to das Bild, Porträt — compassa'da estatu'ra proporcionierte Körpergestalt, Statur — indigna'r-se unwillig werden; sich erzürnen — o acatame'nto das Aussehen — a ba'rba mu'i compri'da der lange Vollbart — manda'r befehligen — a'lvo, -a schneeweiß — da'va-lhe... veneração gab er ihm ein sehr ehrwürdiges Aussehen — gra'ças e mo'tes Wiß und scherzhafte Reden — solta'r loslassen, aussprechen — de fo'ra auße'rhalb (d. i. den es selber nichts anging) — ajuda'do, -a unterstützt — le'ttras lati'nas Kenntnisse im Lateinischen — saga'z scharfsinnig — manho'so, -a geschickt, gewandt — confia'r anvertrauen — o propo'sito der Vorsatz; das Vorhaben — a se'u propo'sito zu der ihm schicklich oder passend erscheinenden Zeit — o anexi'm der seine, zarte Spott — o di'to der Spruch; das sinnreiche Wort — frague'iro, -a arbeitjam, tätig; ungeduldig; streng — rixo'so, -a streitsüchtig, zänfisch — cansa'r ermüden — fo'i... esmo'la er gab viel Almosen — o ente'rro das Begräbnis — a execução die Hinrichtung (von Verurteilten) — piedo'so, -a barmherzig, mitleidig — a caute'la die listige, schlaue Vorsicht — para.... melho'r um ihnen den Vorteil abzugewinnen.

15.

Um Si'tio ame'no.

Illumina'va então o so'l os arvoredos, cu'jos ra'mos, menea'dos brandame'nte da matuti'na viração, mostra'va differe'ntes cô'res ma's to'das natura'es e concerta'das.

As a'ves iguale'mente deleito'sas aos o'lhos e ouvi'dos enchi'ão a vi'sta de formosu'ra, a ore'lha de harmoni'a. Nenu'm anima'l ostento'u a fo'rça, ou a ligeire'za; as brenhas e as flore'stas respira'vão saúde, nu'ncá penetra'das d'algu'm veneno'so bi'cho. Corri'a o a'r não só pu'ro, ma's perfuma'do de flores, so'bre as qua'es passa'va su'a le've viração.

Emine'ntes os oute'iros e profu'ndos os va'lles, em su'a desproporção conserva'vão architectu'ra rigoro'sa e agrada'vel; aque'lles pe'ja'ndo o ve'nto de ra'mos sobe'rbos, e e'stes despeja'dos de to'do o impedime'nto das flore'stas convida'vão as mãos ao ro'ubo, e as pla'ntas ao passe'io so'bre he'rvas saúda'veis e cheiro'sas.

Po'uco dista'nte da pra'ia se descobri'a um si'tio o'nde pare'ce que a nature'za havi'a esmera'do to'dos se'us primo'res. — Forma'va um campo bre've e redo'ndo, cu'jas pare'des e'rão de loure'iros, igua'es na ra'ma e altu'ra, a quem co'mo verde tapeçari'a de folha'gens aformosea'vão basti'ssimas he'ras.

Em a pa'rte superio'r se vi'a u'ma a'rvore, que co'mo ma'is mi-mo'sa dos eleme'ntos subi'a so'bre to'das as o'utras; se'u no'me fo'i ignora'do, assi'm su'a formosu'ra. Havi'a o te'mpo abe'rto em se'u tronco u'ma capa'z mora'da, to'da cobe'rta de fini'ssimo mu'sgo. A vi-zi'nhá ribe'ira, que da se'rria ao ma'r i'a cai'ndo, ministra'va áquelle

[a aquelle] si'tio a deli'cia e a commodida'de; servi'ão-lhe de ladri'lho as mimo'sas are'ias, que o ri'õ por sobe'jas enjeita'va e despedi'a da corre'nte e se espalha'vão por uma contra-ma'rgem, sem da'mno da amenida'de dos pra'dos, que lhe servi'ão de le'ito.

(Dom F. Manoel.)

O si'tio der Ort, Platz — ame'no, -a angenehm — illumina'r erhellen — o arvore'do die Baumgruppe, der Hain — o ra'mo der Ast, Zweig — menea'do, -a bewegt, geschüttelt — brandame'nte sanft — matuti'no, -a morgendlich; Morgen — a viraçãõ der sanfte, frische Wind — concerta'do, -a übereinstimmend — deleito'so, -a sehr angenehm; wohnig — enche'r erfüllen; anfüllen — a ore'lha das Ohr — ostenta'r zeigen, sehen lassen — a ligeire'za die Leichtigkeit, Flüchtigkeit — a bre'nha das Dornengebüsch — a flore'sta der Lusthain, das Lustwäldchen — respira'r atmen, fauchen — a saúde die Gesundheit — penetra'r durchdringen — veneno'so, -a giftig; Gift — o bi'cho das Gewürm — o oute'iro der Hügel — profu'ndo, -a tief — o valle das Thal — a desproporçãõ die Ungleichheit — rigoro'so, -a streng — peja'r hindern, verhindern — despeja'do, -a frei, unbehindert — o impedime'nto das Hindernis; die Abhaltung — convida'r einladen — o ro'ubo der Raub — o passe'io der Spaziergang — a he'rva das Gras — saúda'vel heilsam, gesundmachend — cheiro'so, -a wohlriechend, lieblich duftend — a pra'ia das lange, flache Meeresufer; der Strand — esmera'r vervollkommen, verfeinern — o primo'r die Schönheit; Vorzüglichkeit — o loure'iro der Lorbeerbaum — a rama das Astwerk, Geäste — a tapeçari'a die Tapete; Tapezierarbeit — a folha'gem das Laub, Blätterwerk — aformosea'r verschönern — a ba'sta he'ra der dichtbuschige Esen — mimo'so, -a zart, empfindlich; köstlich; Lieblings — subi'r auf-, emporsteigen — ignora'do, -a nicht gewußt; unbekannt — o tro'ncõ der Stamm — capa'z geräumig — o musgo das Moos — i'a cai'ndo abfiel — ministra'r liefern, verleihen — servi'r de ladri'lho als [getäfelter] Fußboden dienen — a mimo'sa are'ia der weiche Sand — sobe'jo, -a überflüssig — enjeita'r herauswerfen — despedi'r verabschieden; fortschaffen — a corre'nte der Strom; die Flut — espalha'r-se sich ausbreiten; sich verbreiten; sich verteilen — a co'ntra-ma'rgem das Gegenufer, gegenüberliegende Gestade — o le'ito das Bett, Lager; Bett eines Flusses.

16.

O Amazo'nas.

Aqui' vo'u com os o'lhõs fi'tõs so'bre o Amazo'nas, ri'õ por ce'rtõ o ma'is considera'vel de todo o mu'ndo, não só pe'la sua extensãõ pas-mo'sa, ma's ai'nda pe'la largu'ra e profunde'za de seu le'ito.

Que' magni'fico especta'culo offere'ce aqui' a nature'za! D'uma parte se'r'ras alti'ssimas, não, co'mo as de Euro'pa, frago'sas e ca'lvas, ma's vesti'das de arvore'do se'mpre fre'sco e viço'so até ao cu'me. A o'utra ba'nda, apaûla'da e to'da igua'l, cingi'da do me'smo arvore'do, e d'um fe'no tão ve'rde e mimo'so que enle'ia a vi'sta.

Ma's eu só conside'ro ago'ra o ri'o em si me'smo. Co'mo co'rre pompo'so e sobe'rbo revolve'ndo em su'as empola'das o'ndas made'iras pesadi'ssimas, e ameaça'ndo estra'go a tu'do que se lhe põe dia'nte! Ri'co do cabeda'l imme'nso das a'guas que tem recebi'do d'o'utros mu'itos ri'os, se'mpre insacia'vel, não se demo'ra ja'mais, ma's continu'a ca'da vez a adquiri'r no'vos augme'tos até espraia'r em fim no Oce'ano, e confundi'do com elle não te'r ma'is no'me, nem glo'ria differe'nte da su'a.

Que' varia'dos e agrada'veis paine'is desco'bre a vi'sta pe'las ma'r-gens deste gra'nde ri'o! . . . E'is aqui' lo'go á prime'ira vi'sta e'ssas du'as alamo'das se'mpre fre'scas e viço'sas que acompa'nhão o gra'nde ri'o constanteme'nte em to'da a su'a exte'nção; ah! de que' varieda'de admira'vel se não reve'stem! — Aqui' o arvore'do frondo'so e cerra'do convida'ndo o encalma'do navega'nte a respira'r a sua so'mbra; lá abri'ndo-se um pouco, e da'ndo luga'r aos o'lhos para se dilata'rem pe'las espaço'sas campi'nas que termi'não o horizo'nte; para u'ma pa'rte ce'dros elevadi'ssimos d'u'ma grossu'ra espanto'sa, o tronco me'io desarreiga'do pe'la fo'rça da corre'nte, e ameaça'ndo rui'na com a sua que'da immine'nte; para o'utra differe'ntes arbu'stos copa'dos e flori'dos enle'ião a vi'sta pe'la diversida'de das su'as cô'res. Repa'ra para a multida'o d'a'ves, que já pare'cem tolda'r o ce'o, já mati'zão os ca'mpos com o engraça'do da sua pintu'ra, já finalme'nte so'bre ve'rdes ra'mos, abri'ndo as a'zas aos ra'ios do so'l, expli'ção por mil gorge'ios a alegria que se'ntem ne'stes luga'res ame'nos.

Não vês co'mo bri'lhão lá ao lo'ngue as a'lvas are'ias de que está semea'da aque'lla pra'ia? E'is ahi' voa'ndo em to'rno d'ella nu'vens de pa'ssaros, e faze'ndo ve'r por se'us redobra'dos gritos que lá tem o ma'is ama'vel domici'lio.

Cardu'mes de pe'ixes de differe'nte grande'za appare'cem tambe'm voltea'ndo so'bre as a'guas, que ba'nhão aque'lla situaçã'o encantado'ra. Ma'is adia'nte o'lha co'mo su'rgem do le'ito do gra'nde ri'o barre'iras empina'das e subli'mes, que pe'las dive'rsas cô'res da mate'ria de que se compo'em se'rvem de bali'za ao atre'vi'do navega'nte.

Ma's não te e'nche de asso'mbro e'ssa pere'nne e intrinca'da cade'ia de monta'nhas alti'ssimas corre'ndo ao lo'ngo da ma'rgem septentriona'l? O'lha como pare'ce que'rem desafia'r as nu'vens, e vão esconde'r ne'llas a sua ma'is a'lta superfi'cie! — Po'is as caudalo'sas corre'ntes que co'rtão e'stas me'smas se'rvas, como se despe'nhão com furio'so i'mpeto por ci'ma de alcantila'das ro'chas até vi'rem confundi'r-se com as a'guas do gra'nde ri'o!

Vê para o'utro la'do os pla'cidos ribe'iros, que lá co'rrem murmura'ndo por e'ntre espe'ssos e frondo'sos bo'sques, faze'ndo buli'r mansame'nte a bra'nca are'ia. Ahi' tens uma nova i'lha, que a natu're'za va'i forma'ndo no me'io do ri'o, para servi'r de recu'rso aos va'sos ataca'dos da furio'sa torme'nta. Que' li'ndo qua'dro! te'nras vergo'n-teas sobresa'hem á superfi'cie d'a'gua; diri'as que d'ella ti'rão to'da a su'a substancia; o'utras já profundame'nte arreiga'das na te'rra, abri'ndo

os ra'mos, e enfeitando-se de flo'res engraçadi'ssimas; to'do aque'lle fre'sco terre'no co'mo está alcatifa'do d'u'ma re'lva ve'rde e mimo'sa que enca'nta o espí'rito!

(Dom *Fr. Caeta'no Brandão*.)

Fi'to, -a fest, starr, auf etwas gerichtet (Augen) — a largu'ra die Breite — a profunde'za die Tiefe — o le'ito das (Fluß-) Bett — frago'so, -a rauh, steil — ca'lvo, -a fahl — o arvore'do der Baumschlag; der Baumwuchs — viço'so, -a stark oder üppig wachsend — o cu'me der Gipfel (der Berge) — a ba'nda die Seite (eines Flusses), das Ufer — apa'ula'do, -a jumpfig, morastig — cingi'do, -a umgürtet, umgeben — o fe'no das Heu — enleia'r besangen, verwirrt machen — considera'r betrachten — pompo'so, -a prächtig; erhaben — revolve'r fortrollen, fortwälzen — empola'do, -a schwellend, hochgehend (Wellen) — a made'ira das Holz; Bau-, Zimmerholz — pesa'do, -a schwer, schwerwiegend — o estra'go die Zerstörung, Vernichtung; der Untergang — o cabeda'l der Reichtum, die große Masse — imme'nso, -a unermesslich — insacia'vel unerfülllich — demora'r-se sich aufhalten, verweilen — o augme'nto die Vermehrung, der Zuwachs — espraia'r ausströmen, auslaufen, sich ergießen — confundi'r vermischen, vermengen — o paine'l das Gemälde; Bild — a ma'r-gem der Rand, das Ufer — a alame'da die Pappelallee; der mit Pappeln (oder anderen Bäumen) bepflanzte Ort — revesti'r-se sich be-, überkleiden — frondo'so, -a dick, dichtbelaubt; vielästig — cerra'do, -a dicht, buschig, geschlossen — encalma'do, -a von der Hitze (halb) erstickt, beklommen — o navega'nte der Schiffahrer — dilata'r-se sich erweitern, verbreiten, ausdehnen — espaço'so, -a weitsäufig, ausgedehnt — a campi'na die Ebene; baumlose Feldfläche — termina'r beenden, schließen, abschließen — o ce'dro der Zedernbaum — eleva'do, -a hoch — a grossu'ra die Dicke, Stärke — desarreiga'do, -a entwurzelt — a corre'nte der Strom — a que'da immine'nte die drohende Gewalt (des Wassers) — o arbu'sto der Strauch; die Staude — copa'do, -a dicht belaubt, bewipfelt — flori'do, -a blühend — repara'r betrachten; prüfen — a multidão die Menge, Vielheit — matiza'r ausschmücken, bunt machen — o engraçado das Anmutige, Liebliche, Reizende — a pintu'ra die Malerei; das Bunte; die bunte Bilderwelt — a a'za der Flügel, Fittig, die Schwinge — o ra'io der Strahl — explica'r erklären — o gorge'io das Gezwitscher — a alegria die Freude — brilha'r glänzen, schimmern — a are'ia der Sand — semea'do, -a besät, bestreut — voa'r fliegen — o pa'ssaro der Vogel — o redobra'do gri'to das verdoppelte Geschrei — o domici'lio die Wohnung, das Heim — o cardu'me der Zug, Schwarm (Fische) — o pe'ixe der Fisch — voltea'r Sprünge machen; emporjchnellen — banha'r baden; bespülen — encantado'r, -a bezaubernd, reizend — surgi'r aufstehen, sich erheben — a barre'ira die Schranke, das Hindernis — empina'do, -a erhöht, emporgehoben, steil — subli'me erhaben, hoch — a bali'za die Bafe, das Warnungszeichen (auf Flüssen usw.) — atrevi'do, -a kühn, verwegen — enche'r füllen, er-, anfüllen — o asso'mbro der Schreck, Schrecken — pere'ume fortdauernd, beständig, immerwährend — intrinea'do, -a unentwirrbar, wirr durcheinander — a cade'ia die Kette — septentriona'l

nördlich, Nord= — desafia'r herausfordern — a superfi'cie die Oberfläche — caudalo'so, -a wasserreich — corta'r schneiden, durchschneiden — despenha'r-se sich hinabstürzen — furio'so, -a wütend — o i'mpeto das Ungestüm; die Heftigkeit, wilde Hast — alcantila'do, -a steil, schroff, abschüssig — pla'cido, -a ruhig, sanft — murmura'r murmeln — espe'sso, -a dicht — buli'r (boli'r) umrühren, schütteln, bewegen — mansame'nte sanft, leise, sacht — o recu'rso die Zuflucht — o va'so das Fahrzeug; Schiff, Boot — ataca'r (attaca'r) angreifen, anfallen — te'nro, -a zart — a vergo'ntea der Schößling, Sprosse — sobresa'hi'r über-, hervorragen — a substancia der Stoff, die nährende Kraft — enfeita'r-se sich schmücken, verschönern — alcatifa'do, -a mit Teppichen belegt; austapeziert — a rel'va der Rasenplatz, Anger.

17.

O Cugua'r.

O cugua'r, pu'ma, ou leão america'no, enco'ntra-se em to'da a Ame'rica. A sua pe'lle é rui'va ou ma'is ou me'nos amare'lla, tem qua'tro pés de comprime'nto, e por i'sso o compara'rão com o leão. É mu'ito coba'rde, não ataca os anima'es maio'res e os cães e fu'ge (to'ge) dos homens. Faz gra'ndes estra'gos nos reba'nhos de carne'iros, vite'los, ca'bras e peque'nos mamíferos. Di'zem que ma'ta algu'mas ve'zes cincoe'nta ove'lhas em uma no'ite. Qua'ndo está fa'rto de sa'ngue fre'sco, e'ntra no prime'iro escondri'jo que desco'bre e de'ita-se a dormi'r. Um cugua'r mato'u em uma no'ite dezo'ito carne'iros, aos qua'es abri'o sómente a garga'nta, chupa'ndo-lhes depo'is o sa'ngue; acha'rão-no, pela manhã, reple'to de sa'ngue e dormi'ndo socegadame'nte no me'io de su'as vi'ctimas; mata'rão-no, abri'rão-lhe o esto'mago e não encontra'rão nelle senão sa'ngue. Póde domestica'r-se qua'ndo vi'Ve com os ho'mens de'sde peque'no; poderi'a servi'r até de anima'l dome'stico, senão fo'sse tão golo'so e a'vido de sa'ngue, principalme'nte das galli'nhas. Vi'Ve em pa'z com os cães e ga'tos e ro'sna como e'stes anima'es qua'ndo algue'm lhe faz cari'cias.

Pe'lle, f. Fell; Haut — rui'vo, -a braunrot, fuchsröt — amare'llo, -a gelb — qua'tro pés de comprime'nto vier Fuß Länge — compara'r vergleichen — ataca'r anfallen, angreifen — fugi'r fliehen — estra'go Verheerung; Schaden — o reba'nho die Herde (Vieh) — o carne'iro der Hammel — o vite'lo das Kalb — a ca'bra die Ziege — o mamífero das Säugetier — mata'r töten — a ove'lha das Schaf — esta'r fa'rto gesättigt sein — sa'ngue fre'sco frisches Blut — entra'r eintreten; hineingehen — o escondri'jo der Schlupf-, Versteckwinkel — descubri'r entdecken — a garga'nta die Kehle — chupa'r saugen, ausjaugen — reple'to, -a angefüllt, vollgestopft — socegadame'nte ruhig, sorglos — no me'io in der Mitte; inmitten — a vi'ctima das Schlachtopfer — abri'r öffnen, aufmachen — o esto'mago der Magen — não — senão nichts — als — encontra'r finden; antreffen — domestica'r zähmen (ans Haus gewöhnen) — domestica'r-se gezähmt werden — vive'r com

leben bei, mit — de'sde peque'no von klein an, von der ersten Jugend an — servi'r de anima'l dome'stico als Haustier dienen — golo'so, -a gefräßig — a'vido, -a de sa'ngue blutgierig — a gall'inha das Huhn, die Henne — o ga'to die Katze — rosna'r schnurren, spinnen (wie die Katzen) — a cari'cia die Liebfojung.

18.

Instincto animal.

Ha mu'ito que admira'r na invaria'vel regularida'de com que as differe'ntes cla'sses de creatu'ras anima'das cami'nhão pela estra'da que mais cu'rta a'chão para os seus fins. É tão estupe'ndo e comple'to o insti'neto de algu'ns anima'es, que nos le'va qua'si a accredita'r possui'rem elles uma pa'rte da intellige'ncia, de que mais sensa'ta reflexão lo'go nos convence se'r só dota'do o ge'nio huma'no. Os pa'ssaros, e até os me'smos inse'ctos, collo'ção os o'vos no luga'r e posição pro'prios para a criação, ensina'ndo depoi's aos fi'lhos o mo'do como de'vem procura'r o necessa'rio alime'nto. O bi'cho que se nu'tre de su'ccos vegeta es, nu'nca deposi'ta os o'vos so'bre substancia anima'l; ao pa'sso que os dos inse'ctos que vi'vem de ta'es substancias, são invariavel-me'nte po'stos so'bre a de dive'rsos anima'es. E de que prove'm tu'do i'sto, senão do admira'vel insti'neto de que De'os os dota'u, e que se elles não respe'itão com consci'ncia, se'guem ao me'nos, inalteravel-me'nte? Os anima'es de i'nfima espe'cie, exce'dem, no extre'mo pelos fi'lhos, o excessi'vo amo'r das mãis da espe'cie huma'na.

Insti'neto anima'l tierischer Naturtrieb, tierisches Naturgefühl — admira'r bewundern — invaria'vel unveränderlich — a regularida'de die Regelmäßigkeit — anima'do, -a belebt, befeht, lebendig — caminha'r sich bewegen, einen Weg (Lauf) machen, beenden — a estra'da die Straße; der Weg; die Bahn — que ma'is cu'rto, -a welcher, welche am kürzesten ist — acha'r finden — o fim das Ende; der Zweck, das Ziel — estupe'ndo, -a erstaunlich — comple'to, -a vollständig — leva'r führen; leiten — qua'si beinahe, fast — accredita'r glauben, für wahr annehmen — possui'r besitzen — a intellige'ncia der Verstand, die Einsicht, Erkenntnis — sensa'to, -a verständig, geschickt, vernünftig — a reflexão das Nachdenken; die verständige Überlegung — lo'go bald — convence'r überzeugen — se'r dota'do, -a begabt, beschenkt sein — o ge'nio der Geist; der Genius — até os me'smos inse'ctos fogar (selbst) die Kerbtiere — colloca'r an einen Ort legen, setzen, stellen — o o'vo das Ei — a posição die Stellung, Lage — pro'prio, -a geeignet, passend — a criação die Brut; die Zucht — ensina'r lehren, unterweisen — o mo'do die Art und Weise — deve'r sollen — procura'r verschaffen, besorgen — o alime'nto die Nahrung — o bi'cho der Wurm, das Insekt, das kleine Tier — nutri'r nähren — o su'cco vegeta'l der Pflanzenjuft — deposita'r niederlegen, -setzen; hinterlegen — a substancia der Stoff — anima'l tierisch — ao pa'sso que während daß umgekehrt — po'sto, -a gesetzt, gelegt, gestellt — admira'vel bewundernswert — provê'm, v.

provi'r (herkommen) — dota'r begaben, beschenken — respeita'r betrachten, in Betracht, in Überlegung ziehen — com consci'ncia mit Bewußtsein — se'guem, v. segui'r (folgen, befolgen) — ao me'nos inalteravelme'nte in immer gleicher Weise — o anima'l de i'nfima espe'cie das Tier unterster (niedrigster) Gattung — excede'r übertreffen — no extre'mo im höchsten Grade; im Übermaße — excessi'vo, -a übermäßig, übertrieben.

19.

Que' creatu'ra haverá mais tí'mida do que a galli'nhá? E não a vê'mos vale'nte e destemi'da arroja'r-se so'bre qualque'r e'nte que lhe prete'nde rouba'r os fi'lhos? Cobri'ndo então com as a'zas os te'nros pinti'nhos, as agi'ta encoleriza'da, e comba'te auda'z em sua defe'nsa até o tra'nce derrade'iro. Ma's, qua'ndo e'stes me'smos fi'lhos cre'scem e abando'não o *seu ni'nho mate'rno*, as mãis não só os não reconhe'cem como o'bra das su'as entra'nhas, ma's até lhes dispu'tão o po'sse do mais peque'no grão de mi'lho. Não pare'ce i'sto á prime'ira vi'sta forma'l contradicção?

A creatu'ra das Geschöpf — tí'mido, -a schüchtern, furchtjam — vale'nte tapfer — destemi'do, -a furchtlos — arroja'r-se sobre sich werfen, sich stürzen auf — o e'nte das Wesen — prete'nde'r beabsichtigen, vermeinen — rouba'r rauben — cobri'r bedecken — a a'za der Flügel — te'nro, -a zart — o pinti'nho, pintai'nho das Nestküchlein — agita'r bewegen, schwingen — encoleriza'do, -a in Zorn gebracht — combate'r kämpfen — auda'z fihü — a defe'nsa die Verteidigung — o tra'nce die Gefahr; der entscheidende (kritische) Augenblick — derrade'iro, -a letzter, -te; ver-zweifelt, -e; äußerster, -ste — cresce'r aufwachsen — abandona'r verlassen — o ni'nho mate'rno das mütterliche Nest — reconhece'r anerkennen — a o'bra das su'as entra'nhas das Werk [Erzeugnis] ihrer Eingeweide — ma's até lhes dispu'tão sondern sie bestreiten ihnen sogar — o po'sse der Besitz; Genuß — o grão das Korn (Körnchen) — o mi'lho der Hirse — parece'r scheinen, erscheinen — á prime'ira vi'sta beim [auf den] ersten Augenblick — a forma'l contradicção der förmliche Widerspruch.

20.

Os que assi'm discu'rsão, conside'rão o obje'cto mui superficialme'nte; i'sto é: o'lhão-no só por um la'do, em luga'r de lança'rem os o'lhos so'bre to'do o qua'dro. O insti'ncto amoro'so dos anima'es du'ra em qua'nto os fi'lhos care'cem delle para a pro'pria conserva'ção, po'r que a existe'ncia da crea'ção bruta depende d'este insti'ncto. Se os filhi'nhos dos anima'es não fo'ssem nutri'dos e defendi'dos pe'los pa'is, em qua'nto não po'dem soccorre'r-se á age'ncia pro'pria, perece'rião de fo'me ou seri'ão destrui'dos aos prime'iros asso'mos da existe'ncia: e d'e'ste mo'do fina'ndo-se os ve'lhos por enfermida'des ou a'nmos, iri'ão desaparece'ndo successivame'nte as dive'rsas espe'cies de anima'es.

Assi'm jo, also, solchergestalt — discursa'r reden, sprechen — considera'r betrachten — o obje'cto der Gegenstand, die (betreffende) Sache

— superficialme'nte oberflächlich — olha'r ansehen, betrachten — o la'do die Seite — lança'r werfen — o qua'dro das Gemälde; das Bild — amoro'so, -a liebevoll — dura'r andauern — em qua'nto so lange als — carece'r bedürfen, brauchen — a conserva'ção die Erhaltung [des Bestehens] — bru'to, -a roh, wild — depende'r abhängig sein — o filhi'no das Söhnchen, Söhnlein; das Junge der Tiere — soccorre'r-se sich selber helfen — á age'ncia pro'pria durch eigene Tätigkeit, eigenes Tun — perece'r untergehen, verderben — a fo'me der Hunger — destrui'r zerstören, vernichten — aos prime'iros asso'mos beim erstmaligen Vorkommen [wann sie zum Vorschein kommen] — fina'r-se ein Ende nehmen, zum Ende kommen — o ve'lho der Alte — a enfermida'de die Krankheit — i'r desapparece'ndo verschwinden — successivame'nte nach und nach.

21.

O insti'ncto grava'do pe'lo Creado'r no coração daque'lles e'ntes, é infalli'vel e o u'nico que lhes diri'ge o procedime'nto; ma's, como cessa'ndo a ca'usa ce'ssa tambe'm o effe'ito, o insti'ncto anima'l de'ixa de obra'r lo'go que os animaesi'nhos tem disposi'ção e vigo'r basta'nte para grangea'rem o necessa'rio alime'nto e se defende'rem dos que os queirão accommette'r (acomette'r).

As galli'nhas, por exe'mplo, dão tre'guas a e'ste ge'nero de insti'ncto, reserva'ndo as affei'ções mate'rnas para o fru'cto da prime'ira incubação. E'sta peque'na dissertação so'bre o insti'ncto anima'l de've suggeri'r-nos pondero'sas reflexões, que para espi'ritos illustra'dos terão fo'rça de lei' escri'pta. Independenteme'nte dos sentime'ntos de benevole'ncia e humilda'de de coração que a contempla'ção das o'bras da nature'za em nos exci'ta, rele'va ao medita'r so'bre o pode'r do Creado'r, admira'r o mo'do como elle provê'm ás necessida'des, até das ma'is i'nfinas creatu'ras. Deve'mos por ta'nto conclui'r que so'mos rigorosamente obriga'dos e insinua'dos pe'la vo'z do Altí'ssimo, a não trata'r com cruelda'de os e'ntes que se digna'ra crea'r, dota'ndo-os com tão estupe'ndas qualida'des.

De'os sujeito'u ao ho'mem a crea'ção bru'ta: faça'mos po'is da autorida'de u'so bra'ndo e modera'do. — Agradeça'mos o pode'r que nos é conferi'do não nos mostra'ndo crue'is e carnice'iros com os e'ntes ma'is fra'geis, e mu'ito me'nos a respe'ito dos que, com su'mmo pre stimo e humilda'de, ta'nto aju'dão o ho'mem em su'as laborio'sas tare'fas.

Grava'do, -a eingegraben, eingepägt — infalli'vel unfehlbar — u'nico, -a einzig, alleinig — dirigi'r leiten, lenken, führen — o procedime'nto das Vorgehen, Verfahren, Verhalten — cessa'r aufhören — a ca'usa die Ursache — o effe'ito die Wirkung — deixa'r lassen, nachlassen — obra'r wirken, tätig sein — lo'go que sobald als — o animaesi'no das Tierchen, kleine Tier — te'r disposi'ção imstande sein, das Vermögen haben — o vigo'r die Kraft — basta'nte genug, genügend — grangea'r erlangen — o alime'nto die Nahrung, der Unterhalt — accommette'r feindlich angreifen, anfallen — por exe'mplo zum Beispiel

— da'r tre'gua Raft halten, Stillftand eintreten laffen — o ge'nero die Art, Gattung — reserva'r aufbewahren — a affeição mate'rna die mütterliche Zuneigung — o fru'cto die Frucht — a prime'ira incubação die erste Brut (die zuerst ausgebrüteten Jungen) — a dissertação Erörterung, Abhandlung — suggeri'r einflößen, ein-, in den Sinn geben — pondero'so, -a schwer, gewichtig, reife Überlegung erfordern — o espi'rito der Geist — illustra'do, -a erleuchtet — fo'rça de le'i escri'pta Raft des geschriebenen Gesetzes — independenteme'nte unabhängig — o senti-me'nto das Gefühl, die Gefinnung — a benevole'ncia das Wohlwollen — a humilda'de die Demut — a contemplação die Betrachtung — excita'r erregen, erwecken — releva'r wozu bringen, erheben, unterstützen — medita'r nachdenken, nachsinnen — a necessida'de das Bedürfnis — por ta'nto deshalb — conclui'r folgern, schließen — rigoro'so, -a streng — obriga'do, -a verpflichtet — insinua'do, -a sanft und geschickt von etwas durchdrungen, damit bekannt gemacht — trata'r behandeln — a cruelda'de die Grausamkeit — digna'r-se geruhen, die Gewogenheit haben (zu) — crea'r schaffen, erschaffen — sujeita'r unterwerfen, unterordnen — a creação bru'ta die tierische [rohe, wilde] Schöpfung — a autorida'de die Macht, Gewalt, das Machtansehen — o u'so der Gebrauch — bra'ndo, -a sanft, sanftmütig — modera'do, -a gemäßigt — agradece'r dankbar sein [für] — o pode'r die Macht, Gewalt — conferi'r verleihen, erteilen, gewähren — mostra'r-se sich zeigen — carnice'iro, -a blutdürstig — a respe'ito dos que in Hinsicht auf diejenigen, welche — o pre'stimo die Geschicklichkeit, Fähigkeit — ajuda'r helfen, behilflich sein — laborio'so, -a mühevoll, mühsam — a tare'fa aufgegeben, zertheilte Arbeit, Tageswerk; Mühe, Anstrengung.

22.

○ Terremo'to de Lisboa no di'a 1º de Nove'mbro de 1755.

Uma das mais horro'ras cata'strophes dos te'mpos mode'rnos é sem a meno'r contestaçã o terremo'to, que inesperadame'nte, no di'a 1º de Nove'mbro de 1755 precipito'u a capita'l do re'ino de Portuga'l em um aby'smo de calamida'des. Para pode'r bem avalia'r a grande'za da desgra'ça que peso'u so'bre os habita'ntes de Lisboa, é necessario lança'r uma vi'sta d'o'lhos para aque'lla cida'de, a'ntes da chega'da do horro'ro'so di'a da sua qua'si comple'ta destrucçã.

É sabi'do que Lisboa, conjuntame'nte com Lo'ndres, A'msterdam e Hambu'rgo, é uma das principa'es pra'ças commercia'es da Euro'pa. Alguns a'nnos a'ntes do terremo'to e'ra o seu comme'rcio mu'ito ma'is acti'vo e importa'nte do que presenteme'nte. A cida'de se acha'va situa'da do la'do do No'rte do ri'o Te'jo, edifica'da so'bre se'te colli'nas, e offerecia d'e'sse la'do do ri'o uma vi'sta encantado'ra. Os edific'cios da'vão vo'lta com o Te'jo, e se eleva'vão dia'nte de'lle gradualme'nte so'bre as colli'nas.

Quem esta'va na cida'de, ti'nhã dia'nte de si' um dos ma'is be'llos ri'os do Unive'rso, po'is de uma pra'ia a o'utra e'ra a sua

largu'ra de na'da me'nos de me'ia le'gua, e ne'ste va'sto espe'lho d'a'gua reflecti'a-se a rique'za dos navi'os de to'das as nações mari'timas. Um po'uco ale'm de'sta de'nsa flore'sta de ma'stros, desenrola'va-se uma paisa'gem pittoresca (pitore'sca), dota'da ricame'nte pela nature'za, e semea'da de floresce'ntes cida'des, vi'llas e aldé'as [alde'ias]. Lisboa daque'lle te'mpo e'ra de uma mura'lha flanquea'da de sete'nta e se'te to'rres, as qua'es, bem que insufficie'ntes para a pó'rem a cobe'rto de qualque'r invasão, da'vão todavi'a á cida'de uma aspe'cto venera'ndo. Para o la'do do ri'o ti'nha a mura'lha vi'nte e se'is po'rtas, e para o la'do da te'rra dezase'te.

O terremoto das Erdbeben — horroroso, -a furchtbar, schrecklich — a cata'strophe das Ereignis, die Begebenheit — moderno, -a der neuern Zeit angehörig — a contestação der Widerstreit, die Widerrede — inesperadame'nte unerwartet, unversehrt — precipita'r stürzen — o aby'smo der Abgrund — a calamida'de das Elend, Unglück — avalia'r abschätzen, taxieren — a grande'za die Größe — a desgra'ça das Unglück — pesa'r lasten, drücken — a chega'da die Ankunft, das Eintreffen — lança'r werfen — a vi'sta d'o'lhos das Erblicken, die Wahrnehmung mit den Augen — a destrucção die Zerstörung — é sabi'do man weiß; es ist bekannt — conjuntame'nte im Verein mit — principa'l hauptsächlich; Haupt- — a pra'ça commercia'l der Handelsplatz — acti'vo, -a tätig; befebt, lebhaft — acha'r-se situa'do, -a gelegen sein, (wo) liegen — do la'do do No'rte von [auf] der Nordseite — edifica'do, -a erbaut — a colli'na der Hügel — offerece'r darbiethen — a vi'sta die Aussicht, An-sicht — encantado'r, -o'ra bezaubernd schön; zauberisch — da'r vo'lta com sich hinziehen; Richtung haben nach — eleva'r-se sich erheben — gradualme'nte stufenweise; in Abstufungen — a pra'ia das Gestade, der Strand — a largu'ra die Breite — na'da me'nos de nicht weniger als — a me'ia le'goa (le'gua) die halbe Meile — va'sto, -a sehr groß; sehr weit; ungeheuer — o espe'lho der Spiegel — reflecti'r-se sich ab-, wi-der'spiegeln — a nação mari'tima die seefahrende Nation — de'nso, -a dicht — a flore'sta der Wald — o ma'stro der Mast, Mastbaum — desenrola'r-se sich auf-, entrollen — a paisa'gem die Landschaft — pitto-re'sco, -a malerisch; sehr schön — semea'do, -a besäet, überjäet — flore-sce'nte blühend, in Blüte stehend — a vi'lla das (vornehme) Landhaus — daque'lle te'mpo zu jener Zeit — flanquea'do, -a an der Seite gedeckt — a mura'lha die Mauer — a to'rre der Turm — insufficie'nte ungenügend — para a pó'rem a cobe'rto de qualque'r invasão um sie (die Stadt Lissabon) vor irgend einem feindlichen Überfalle zu schützen (zu decken) — todavi'a immerhin, dennoch — o aspe'cto der Anblick, das An-, Aussehen — venera'ndo ehrwürdig.

23.

A cida'de ti'nha um fo'rte, um edificio so'lido e antiqui'ssimo situa'do em uma das colli'nas ma'is a'ltas, distingui'ndo-se ta'nto por sua grande'za como pe'lo go'sto a'rabe da sua construcção. A fidalgui'a habita'va ca'sas magnificas construí'das com pe'dras de alvena'ria, ro-

de'adas de bellí'ssimos jardi'ns; as ca'sas particula'res porém e'rão de peque'nas proporções e contrasta'vão desvantajosame'nte com aque'llas. No interior da cida'de conta'vão-se quare'nta igre'jas, sem conta'r a Sé, situa'da em uma das colli'nas ma'is eleva'das, e offerece'ndo um aspe'cto magni'fico: e'ra um edifi'cio go'thico, e no seu interior rica'mente adorna'do. A cida'de não ti'nhá me'nos de vinte e cinco conve'ntos de fra'des, dezo'ito de fre'iras, e cento e tri'nta de le'igos com as respecti'vas cape'llas e cle'rigos. Para os po'bres havi'a algu'ns sumptuo'sos hospita'es. O pala'cio rea'l offerecia do la'do do ri'o um aspe'cto magni'fico, e se acha'va em uma situação lindí'ssima, pode'ndo avista'r-se das suas jane'llas as esqua'dras estaciona'das no po'rto, assi'm como to'dos os navi'os que entra'vão e sahi'ão. Este pala'cio forma'va um a'ngulo de um quadra'do; a alfa'ndega, o merca'do e o celle'iro pu'blico os o'utros a'ngulos. E'ra ne'sta pra'ça que se da'vão os comba'tes de to'uros, e o'nde outr'o'ra se queima'vão vi'vas as infelizes vi'ctimas da ba'rbara inquisição.

O fo'rte das Fort, die kleine Festung — distingui'r-se sich unterscheiden — o go'sto árabe der arabishe Geschmack — a construcção der Bau, die Erbauung, Bauart — a fidalgui'a der Adel (die adeligen Familien) — habita'r bemohuen — a pe'dra de alvena'ria der Quaderstein — rodea'r umgeben — a ca'sa particula'r das Privathaus — a proporção das Verhältniß — contrasta'r abstechen — desvantajosame'nte unvorteilhaft — conta'r zählen — a igre'ja die Kirche — eleva'do, -a erhaben, hochgelegen — go'thico, -a gotisch — adorna'r verzieren — o conve'nto de fra'des Mönchskloster — a fre'ira die Nonne — o le'igo der Laienbruder — o cle'rico der Geistliche — sumptuo'so, -a prunkvoll — o hospita'l das Krankenhaus, Hospital — li'ndo, -a sehr schön; lieblich — avista'r beschauen — a esqua'dra das Geschwader — estaciona'r zum Aufenthalte wohin stellen — o a'ngulo der Winkel — o celle'iro das Vorrathshaus — o comba'te de to'uros das Stiergefecht — outr'o'ra vormal's, ehemals — queima'r verbrennen — a inquisição das Glaubensgericht.

24.

As ru'as e'rão estre'itas, e algu'mas mu'i ingre'mes. O excelle'nte po'rto podi'a conte'r de'z mil embarcações; é tão fu'ndo, que os maio'res navi'os demanda'ndo dezo'ito bra'ças d'a'gua podi'ão fundea'r com to'da a segura'nça na proximida'de do pala'cio. A entra'da do po'rto e'ra defendi'da por do'us fo'rtes, o de São Julião, e a to'rre de Be'lém, que está construí'da so'bre um roche'do rodea'do d'a'gua. A melho'r defe'nsa do po'rto e'ra porém, e ai'nda é, a ba'rra ou ba'nco de arê'a, que se exte'nde obliquame'nte, e se to'rna perigosí'ssima aos navi'os, que não fô'rem dirigi'dos por um pilo'to ha'bil e experimenta'do.

E'is em resumi'do qua'dro o que e'ra Lis bo'a a'ntes do dia 1º de Nove'mbro de 1755.

A ru'a die Straße — estre'ito, -a eng, schmal — ingre'me steil — conte'r enthalten, fassen, aufnehmen — a embarcação das Fahrzeug, Schiff

fu'ndo, -a tief — demanda'r verlangen, erfordern — a bra'ça die Klammer (= 6 Fuß) — fundea'r anfern, Anker werfen — a segura'nça die Sicherheit — a proximida'de die Nähe — a entra'da der Eingang, die Einfahrt — o roche'do der Felsen — a defe'nça die Verteidigung — a ba'rra die Barre — o ba'nco de are'a [are'ia] die Sandbank — extende'r-se sich erstrecken, sich ausdehnen — obliquame'nte quer vor; in schiefer Richtung — torna'r-se sich verwandeln (in); werden; sich zeigen — perigo'so, -a gefährlich — o pilo'to der Steuermann — experimeta'do, -a erfahren, geübt — e'is em resumi'do hier ist in Kürze [kurz zusammengefaßt].

25.

De manhã ai'nda uma das ma'is be'llas, ri'cas e povoa'das cida'des da Euro'pa, e á no'ite um montão de rui'nas, um cha'os de destrucção fumega'nte, um cemite'rio imme'nso! Na manhã d'e'sse di'a fata'l acha'va-se o ce'lo cla'ro e riso'nho, como qua'si se'mpre o é nas felizes regiões da Europa do Sul; nem o a'r se agita'va leveme'nte. Tre's minu'tos porê'm a'ntes das de'z ho'ras ouvi'a-se nas ru'as um rui'do, como se corre'ssem por e'llas numero'sas carro'ças, ao me'smo te'mpo estremece'a a te'rria com um movime'nto viole'nto, ondula'nte. E'ra justame'nte di'a de To'dos os Sa'nctos, e se acha'vão as igre'jas che'ias de po'vo, qua'ndo a desgra'ça se desencadea'u.

De manhã am Morgen — povoa'do, -a bevölfert, vollreich — á no'ite zur Nacht — o montão der Haufen — o cha'os (ka'os) das wirre Durcheinander — fumega'nte dampfend, rauchend — o cemite'rio der Kirchhof — immenso, -a unermesslich; ungeheuer groß — fata'l verhängnisvoll — riso'nho, -a lachend (heiter) — a região die Gegend — Euro'pa do Su'l Südeuropa — o a'r die Luft — agita'r-se sich bewegen; bewegt werden — leveme'nte leicht — ouvir-se gehört werden — o rui'do das Geräusch — corre'r rennen, laufen — a carro'ça Kutsche, Wagen — estremece'r erzittern — o movime'nto die Bewegung — viole'nto, -a heftig — ondula'nte wellenförmig — che'io, -a voll, angefüllt — o po'vo das Volk — desencadea'r-se losbrechen.

26.

Basto'u o bre've espa'ço de de'z minu'tos para transforma'r em lamenta'veis rui'nas os ma'is be'llos pala'cios, as ma'is magnificas igre'jas, os edifi'cios os ma'is sumptuosos, por ba'ixo das qua'es depa'ra'rão milha'res de pesso'as uma mo'rte crudeli'ssima. Lo'go no prime'iro estremeceime'nto se abismo'u o edifi'cio da inquisição. O pala'cio rea'l te've a me'sma so'rte, fo'i submergi'do com to'das as suas preciosa'des calcula'das em mu'itos milhões. Felizme'nte acha'va-se a familia rea'l em Belem, em um ri'co conve'nto na fo'z do Te'jo, do lado septentriona'l de Lisboa. O magnifico colle'gio dos Jesui'tas sepulto'u debaixo de su'as rui'nas to'dos os me'mbros da communida'de. Ai'nda maio'res desgra'ças e pe'rdas incalcula'veis tive'rão luga'r pe'rto da alfa'ndega, o'nde se acha'va um exte'nso cáes. Ne'lle ti'nhão si'do

amontoa'dos fa'rδος, sa'ccos e caixões che'ios dos ma'is precio'sos e ra'ros produ'tos trazi'dos para o consu'mo da Euro'pa, pelos importa'ntes e ricame'nte carrega'dos combo'is do Brazi'l, da Índia e da A'frica. Ahí' jazi'ão milhões em faze'ndas. Assu'car, ani'l, marfim, o'uro em pó, algodão, se'da, café, cane'lla, no'z mosca'da, dro'gas, lou'ça da Chi'na e do Japão, made'iras fi'nas, se acha'vão a grane'l, ao pé de eno'rmes carregame'ntos dos produ'tos da arte e indú'stria de Lyon, Birmingham, Pariz, e das ma'is cida'des producto'ras da Euro'pa. Estes imme'nsos e ri'cos cabeda'es acha'vão-se de sde o amanhece'r rodea'dos por seisce'ntos marinhe'iros, emprega'dos, cria'dos, carrega-dores, ne'gros, Tu'rcos, Arme'nios, Mo'uros, Judéos, e Christãos de to'dos os pa'izes. Estreme'ce a te'rra e em me'nos de um minu'to ella so'rve o cáes e não esca'pa pesso'a alguma. A a'gua occu'pa o seu luga'r, e nem o ma'is peque'no vesti'gio dá a conhece'r que allí existi'o a gra'nde pra'ça!

Basta'r geniügen, hinreichen — o bre've espa'ço der kurze [Zeit] Raum — transforma'r verwandeln — lamenta'vel bejammernswert — por ba'ixo das qua'es unter welchen — depara'r [zufällig] finden — o estreme'cime'nto die Erschütterung, das Erzittern, Erdbeben — abisma'r-se zusammen-, in einen Abgrund stürzen; vernichtet werden — submergi'r versenken — a preciosida'de die Kostbarkeit — calcula'r em berechnen auf — a fo'z die Mündung — septentriona'l nördlich gelegen — o colle'gio das Schulgebäude, die Erziehungsanstalt — sepulta'r begraben — o me'mbro das Mitglied — a communida'de die Gemeinschaft — a pe'rda der Verlust — incalcula'vel unberechenbar (unermesslich) — te'r luga'r stattfinden — pe'rto de nahe bei — exte'nso, -a ausgedehnt, sehr geräumig — o cáes (kā'ish) der Quai, Kai, Ausladungsplatz (eines Fluß- oder Seehafens) — amontoa'r an-, aufhäufen — o fa'rdo der Warenballen; die Last, Bürde — o sa'cco der Sack — o caixão (pl. -xões) die große Kiste — precio'so, -a kostbar — o consu'mo der Verbrauch — carrega'r beladen — o combo'i das Geleitschiff; Transport-, Kauffahrteischiff — o ani'l der Indigo — o marfi'm das Elfenbein — o o'uro em pó der Goldstaub — o algodão die Baumwolle — a se'da die Seide — a cane'lla der Zimt — a no'z mosca'da die Muskatnuß — as dro'gas die Drogen (rohe Arznei- und Farbwaren) — a lo'uca das Porzellan — a made'ira fi'na das feine Holz (zu Kunstarbeiten usw.) — acha'r-se a grane'l sich haufenweise vorfinden — ao pé de nahe bei, dicht bei — eno'rme ungeheuer groß — o carregame'nto die Ladung (auf Schiffen, auf Lastwagen) — producto'r, -to'ra hervorbringend, erzeugend — o ri'co cabeda'l das reiche Kapital; der Reichtum — de'sde o amanhece'r seit Tagesanbruch — o emprega'do der Beamte, Angestellte — o carregado'r der Karrenführer, Lastträger; Säntenträger — o ne'gro der Neger — sorve'r verschlingen — escapa'r entinnen, entweichen — occupa'r einnehmen, besetzen — o vesti'gio die Spur — existi'r bestehen, da, vorhanden sein.

27.

É impossí'vel descreve'r o su'to, os gri'tos, e os lame'ntos que reso'ão de to'dos os la'dos. Os habita'ntes corri'ão pelas ru'as exten-

de'ndo as mãos para o céo pedi'ndo misericórdia. Mu'itos procura'vão os gra'ndes la'rgos, ou fazi'ão dilige'ncia para alcança'r as estra'das para o interio'r e corri'ão a maio'r par'te semi-nús so'bre as ruínas e os destro'ços. Ve'lhos, mulhe'res, cria'nças, doe'ntes de ca'ma fo'rão suffoca'dos, sem que se lhes pude'sse acudi'r, ou fo'rão esmaga'dos enterra'dos, e condemna'dos assi'm á mo'rte ma'is horroso'sa e afficti'va... a mo'rte de fo'me. Nenu'm anima'l nem vaccu'm nem cavalla'r fo'i ma'is possi'vel subjuga'r; arrebenta'vão as re'deas e cabre'stos, e procura'vão deba'lde fugi'r á destruição immine'nte. Gra'ndes mago'tes de ge'nte que fugi'ão perece'rão pela chu'va de telhas, tijo'los e materia'es, ou fo'rão esmaga'dos pelo desmoroname'nto dos edificios. Uma porção de po'vo com o maio'r apressurame'nto se approximo'u ao Terre'iro do Pa'ço, pra'ça ju'nto ao Pala'cio Rea'l, julga'ndo pode'r refugia'r-se a bo'rdo dos navi'os; poré'm bem depre'ssa tive'rão de recua'r precipitadame'nte, quando vi'rão que o Te'jo se eleva'va á espanto'sa altu'ra de vinte a trinta pés aci'ma de seu nive'l. Navi'os fundeados com se'is bra'ças de a'gua, fica'rão repentinamente em se'cco. E'sta horroso'sa vasa'nte e enche'nte se repeti'o qua'tro ve'zes naque'lle di'a. Mu'itas embarcações gra'ndes e peque'nas fo'rão submergi'das; de um cáes levo'u a enche'nte to'da a imme'nsa made'ira para construcção de navi'os, ma'stros, tone'is e approvisioname'ntos de to'da espe'cie para navi'os. Na ba'rra, na entra'da do po'rto, se vi'o o ma'r no seu maio'r furo'r, como na ma'is horroso'sa tempesta'de, especta'culo que deixo'u transi'dos de su'sto os ma'is experimenta'dos e destemi'dos navega'ntes.

Descreve'r beschreiben — o su'sto der Schrecken, die Bestürzung — os gri'tos das Geschrei — os lame'ntos das Gejammer — resoa'r widerhallen — extende'r ausstrecken — para o ce'o gen Himmel — pedi'r erbitten, ersuchen — a misericórdia die Barmherzigkeit — o gra'nde la'rgo der große Platz — faze'r dilige'ncia sich anstrengen — alcança'r erreichen — o interio'r das Innere — semi-nú halbnackt — o destro'ço die Zertrümmerung; -os Trümmer — ve'lhos Greise — cria'nças kleine Kinder — doe'ntes de ca'ma bettlägerige Kranke — suffoca'r ersticken — acudi'r helfen, beistehen — esmaga'r zerquetschen, zerschmettern, zermalmen — enterra'r begraben, verschütten — condemna'r verdammen, verurteilen — afficti'vo, -a betäubend, traurig — a mo'rte de fo'me der Hungertod — o anima'l [ga'do] vaccu'm das Rindvieh — o anima'l [ga'do] cavalla'r das Pferdevieh — subjuga'r unterjochen, beherrschen — arrebenta'r zerreißen, zersprengen — a re'dea der Zügel — o cabre'sto die Halfter — deba'lde vergeblich, umsonst — a destruição die Zerstörung — immine'nte drohend — o mago'te der Haufen, die Gruppe — a chu'va der Regen — a telha der Ziegel — o tijo'lo der Back-, Mauerstein — os materia'es die Baumaterialien — o desmoroname'nto der Ein-, Zusammensturz — o apressurame'nto die Eile — approxima'r-se sich nähern — o Terre'iro do Pa'ço der Palastplatz — julga'r urteilen; glauben, meinen — refugia'r-se seine Zuflucht [wohin] nehmen; sich durch Flucht retten — a bo'rdo an [den] Bord — te'r bem depre'ssa große Eile haben — recua'r zurückweichen; sich zurückziehen — precipitadame'nte in

größter Eile — espanto'so, -a entseßlich — a altu'ra die Höhe — aci'ma de seu nive'l über seine [gewöhnliche] Wasserfläche — fundea'do com se'is bra'ças de a'gua geankert auf sechs Klaftern Wassertiefe — fica'r em se'cco auf dem Trocknen [sitzen] bleiben — repentiname'nte plötslich — a vasa'nte die Ebbe — a enche'nte die Flut — o tone'l die große Tonne — o approvisioname'nto der Lebensmittelvorrat — o furo'r die Wut — a tempesta'de der Sturm — o especta'culo das Schauspiel — transi'do, -a durchdrungen; entfrätet; erstarrt — o navega'nte der Schiffer, Seemann.

28.

Na cida'de se levanta'vão eno'rmes colu'mnas de poe'ira ao pé das ru'as que cah'i'ão em rui'nas. Co'nsta da tradic'ção (tradiç'ção), que va'rias ve'zes fico'u o so'l de tal mo'do obscureci'do que sobrevêi'o uma como que escuridão noctu'rna, um no'vo horro'r no me'io de ta'ntas sce'nas affli'ctas. Co'nsta ai'nda (o que não é diffi'cil de imagina'r) que não se ouvi'ão senão uns continua'dos gri'tos de desolação, e que não havi'a pe'ito que não senti'sse os horro'res de uma mo'rte crue'l, cu'ja ima'gem se representa'va por mi'l fo'rmas e deba'ixo de mi'l aspe'ctos medo'nhos.

A colu'mna die Säule — a poe'ira der Staub — cae'r (cahi'r) fallen, stürzen — co'nsta da tradic'ção aus der Überlieferung [durch schriftliche Berichte] geht hervor — fica'r obscureci'do verdunkelt werden — sobrevei'o (v. sobrevi'r, dazukommen) — a escuridão noctu'rna das nächtliche Dunkel — a sce'na affli'cta der traurige (betrübende) Anblick — imagina'r denken, sich vorstellen — continua'do, -a fortwährend — a desolação die Verzweiflung — o pe'ito die Brust, der Busen, das Herz — representa'r-se sich vor-, darstellen — o aspe'cto der Anblick — medo'nho, -a gräßlich.

29.

A's sce'nas de destruc'ção que passa'vão so'bre os desdito'sos habita'ntes, succede'u uma pa'usa assustado'ra. As nu'vens de poe'ira se desvaneci'ão, os salva'dos se da'vão os parabe'ns, em qua'nto o'utros lamenta'vão a pe'rda dos seus pare'ntes; cria'ças, espo'sos, ami'gos entrega'vão-se ao cu'mulo do desespe'ro e prostra'vão-se de joe'lhos do pé de seus fi'lhos inanima'dos. Mu'itos ti'nhão escapa'do á devastação como por um mila'gre, e desvencilha'ndo-se como podi'ão das rui'nas, se ajunta'vão aos sobrevive'ntes. O'utros esta'vão assenta'dos so'bre as ma'is eleva'das emine'ncias, ou pendura'dos a uma altu'ra horro'rosa dos madeirame'ntos das ca'sas destrui'das e clama'vão por socco'rro. Mutila'dos, inunda'dos em sa'ngue, e exhala'ndo os u'ltimos suspi'ros uma multidão de infeli'zes enchi'a os a'res de lamente's.

Desdito'so, -a unglücklich — succede'r vorfallen, geschehen, sich ereignen — a pa'usa der Stillstand, die Ruhe, Rast — assustado'r, -do'ra beunruhigend — a nu'vem die Wolke — desvanece'r verschwinden — salva'r retten — da'r-se os parabe'ns sich beglückwünschen — o espo'so der Gatte — entrega'r-se sich hingeben, überlassen — o cu'mulo der Gipfel, Höhepunkt — prostra'r-se de joe'lhos sich auf die Knie hin-

werfen — inanima'do, -a leblos — a devastação Verwüstung, Zerstörung — o milagre das Wunder — desvencilha'r-se sich frei-, lösmachen — ajunta'r-se a sich vereinigen mit; sich gesellen zu — o sobrevivente der Überlebende — esta'r assenta'do, -a fißen — eleva'do, -a hoch, erhöht — a emine'ncia die Anhöhe — esta'r pendura'do, -a hängen, in hängen-der Lage sich befinden — o madeirame'nto das Holzwerk, Balkenwerk — clama'r por socco'rro nach Hilfe rufen — mutila'r verstümmeln — inunda'do, -a überflchwemmt, gebadet — o sa'ngue das Blut — exhala'r aushauchen — o suspi'ro der Seufzer.

30.

Passa'dos po'ucos minu'tos, segui'o-se um segu'ndo tremo'r. As po'ucas ca'sas que ai'nda se acha'vão em pé, rangi'ão horrivelme'nte, como os ma'stros de um navi'o em uma tempesta'de. Aquel'les que já se ti'nhão felicita'do pela sua salvação, clama'vão ou'tra ve'z miseri-córdia, e se precipita'vão so'bre as rui'nas e destro'ços para fugi'rem a ta'nta desolação. Chega'dos ao pé dos te'mplos, acha'rão um no'vo moti'vo para da'r gra'ças a De'os por sua milagro'sa salvação, ve'ndo ahi' com horro'r, que milha'res de pesso'as alli' refugia'das ti'nhão depara'do seu sepulchro (sepulcro) debaixo das to'rres desaba'das, dos telha'dos e materia'es arremessa'dos d'e'sses grandes edific'cios.

Não tardo'u mu'ito, e um terce'iro tremo'r horri'vel se senti'o. Os fugiti'vos não se podi'ão sustenta'r em pé e se vi'ão obriga'dos a deita'r-se ou ajoelha'r-se. Su'sto, confusão, gri'tos de dôr, su'pplicas por socco'rro e salvame'nto augmenta'vão ai'nda o horro'r de'sta sce'na e a magnitu'de de'sta desolação.

Passa'dos po'ucos minu'tos als einige Minuten vergangen waren — o tremo'r das Erdbeben, die Erschütterung — range'r fnarren, flüstern — felicita'r-se sich beglückwünschen — a salvação die Errettung — o moti'vo der Beweggrund, Anlaß — milagro'so, -a wunderbar — o sepulchro (sepulkrü) das Grab — a to're desaba'da der eingestürzte Turm — arremessa'r schleudern — tarda'r zögern, andauern — sustenta'r-se em pé sich aufrecht erhalten — ajoelha'r-se niederknien — a confusão die Verwirrung — o gri'to de dôr Schmerzensschrei, Schmerzensruf — a su'pplica por socco'rro das Hilfeslehen — o salvame'nto die Errettung — augmenta'r vermehren — a magnitu'de die Größe.

31.

E ai'nda não toco'u a medonha trage'dia o seu desfe'cho. O fo'go devia ai'nda augmenta'r a destrucção e a revoluçãõ da nature'za. Já depois de algu'mas ho'ras fo'rão intercepta'das to'das as passa'gens pelo ince'ndio, que se manifesto'u em va'rios po'ntos dista'ntes da ci-da'de arruina'da, e á bo'ca (bo'eca) da no'ite se acha'vão em cha'mmas to'das as rui'nas de Lisboa. Como naturalme'nte ningue'm acudi'sse para o atalha'r, extende'u-se o furo'r do ince'ndio até o'nde acho'u alime'nto, em uma pala'vra: completo'u a destrucção e reduzi'o á mendicida'de os habita'ntes que sobrevive'rão, pois o su'sto se apodero'u

de tal mane'ira de to'dos, que ningu'e'm procura'va salva'r o que'r que fo'sse. Para cu'mulo de desgra'ça, o ve'nto que sopra'va rijame'nte o fo'go de uma ru'a para o'utra. O'ito di'as reina'vão as cha'mmas nas principa'es e ma'is estre'itas pa'rtes da cida'de. Innu'meras pesso'as se vi'rão obriga'das a fugi'r semi-nu'as para os ca'mpos vizi'nhos. Faze'ndas, ro'upa, mo'veis, tu'do fo'i pre'sa das cha'mmas. A fatalida'de ti'nhá a to'dos nivela'do. Gra'ndes, fida'lgos, po'vo, fra'des e fre'iras, to'dos sem distincção, te'ndo por te'cto unicame'nte a aboba'da cele'ste, tive'rão de affronta'r as alternati'vas do te'mpo e da atmo'sphera, os horro'res do fri'o e da fo'me.

Toca'r a desfe'cho zu Ende gehen, sich zu Ende neigen — o fo'go das Feuer — a revolução die Umwälzung, der Umsturz — se'r intercepta'do, -a gesperrt, versperrt werden — a passa'gem der Weg, der Durchgang, die Straße — o incendio die Feuersbrunst — manifesta'r-se sich offenbaren, sich zeigen — o po'nto dista'nte der abste'hende (entfernte) Punkt — á bo'ca da no'ite beim Eintritte der Nacht — a cha'mma die Flamme — acudi'r zur Hilfe herbeieilen, Hilfe bringen — atalha'r Einhalt tun, hemmen, aufhalten — completa'r vervollständigen — reduzi'r á mendicida'de an den Bettelstab bringen — sobrevive'r überleben — apodera'r-se sich bemächtigen — sopra'r rijame'nte gewaltig blasen, wehen (Wind) — reina'r herrschen — innu'mero, -a unzáhlig — vizi'nho, -a benachbart — a ro'upa die Wäsche (Kleider) — os mo'veis die Möbel (das Hausgerät) — a pre'sa die Beute — a fatalida'de das Verhängnis — nivela'r gleichstellen — sem distincção ohne Unterschied — o te'cto das Dach — a aboba'da cele'ste das Himmelsgewölbe — affronta'r die Stirn bieten — a alternati'va die wechselseitig mißliche Lage.

32.

De'sta mane'ira se vi'o uma gra'nde e floresce'nte cida'de reduzi'da em po'ucas ho'ras a um montão de rui'nas. Innu'meras fami'lias, ri'cas e importa'ntes, fica'rão reduzi'das á maio'r mise'ria; cria'nças priva'das dos seus pa'is, e e'stes dos seus fi'lhos; as ma'is be'llas relações e convenie'ncias nullifica'das, as ma'is lisonge'iras (lisonje'iras) espera'nças desvaneci'das, os ma'is riso'nhos praze'res e entretenime'ntos transforma'dos em lame'ntos e desespera.

Penso'u-se ao princi'pio que o fo'go ti'nhá surgi'do da te'rra, ma's as pesqui'zas fe'itas não o confirma'rão. O fo'go ti'nhá ti'do ori'gem no interior das ca'sas, e nas mu'itas ve'las acce'sas nas igre'jas, assi'm como talvez nos desalma'dos incendia'rios que procura'rão augmenta'r por este me'io a desolação universa'l.

Floresce'nte blühend — o montão de rui'nas der Haufen Ruinen — importa'nte wichtig, bedeutend, angesehen — a relação die Verbindung — a convenie'ncia das pass'ende [auf gegenseitiger Übereinkunft beruhende gute] Verhältniß — nullifica'r vernichten — lisonje'iro, -a schmeichelnd; schmeichelhaft — o riso'nho praze'r das angenehme (reizende) Vergnügen — o entretenime'nto die [angenehme] Unterhaltung; das Ver-

guügen — pensa'r denken — penso'u-se ao principi'o man dachte au-
fangs — surgi'r hervorkommen — a pesqui'za die Nachforschung — con-
firma'r bestätigen — te'r ori'gem Ursprung, Anfang haben — a ve'la
die Kerze — acce'so, -a angezündet — desalma'do, -a verrucht — o in-
cendia'rio der Brandstifter.

33.

Dezase'is di'as depo'is do ince'ndio esta'va ai'nda o entu'lho tão
que'nte, que os ce'stos em que se carrega'va, se incendia'vão. A fa-
mi'lia rea'l passo'u a no'ite em se'ges no ca'mpo lív're. O embaixado'r
hespanho'l perece'o debaixo das rui'nas de sua ca'sa, no mome'nto
em que procura'va fugi'r. Algu'ns daque'lles que ti'nhão guarda'do di-
nhe'iro em ca'ixas de fe'rro, torna'rão a achâ-lo em esta'do perfe'ito;
to'do o dinhe'iro porê'm guarda'do sem e'sta condiçã'o fice'u ne'gro, e
nos pagame'ntos, que se fize'rão nos prime'iros te'mpos depo'is do ter-
remo'to, se fazi'a a declaraçã'o de se'rem em moe'da ne'gra ou luzente.
A qua'si comple'ta destrucçã'o da cida'de pelo fo'go fo'i attribui'da á
estreite'za das ru'as. As tradicçõ'es impre'ssas daque'lle te'mpo nã'o
a'chão expressõ'es para pinta'r o horroroso aspe'cto das rui'nas depo'is
do fo'go apaga'do. Espraia'ndo um po'uco a vista divisa'vão-se aqui'
e alli' medo'nhas pyra'mides trunca'das (tronca'das) das ca'sas quei-
ma'das, que vacilla'vão horrivelme'nte. Em innu'meros luga'res
causa'vão horro'r os cada'veres, que amontoa'dos ás du'zias esta'vão
me'io queima'dos e me'io sepulta'dos em rui'nas.

O entu'lho der Schutt — que'nte brennend heiß — o ce'sto der
Korb — carrega'r ein-, aufladen — incendia'r-se sich entzünden —
passa'r a no'ite die Nacht verbringen, zubringen — a se'ge die Chaise,
Halbfut'sche — no ca'mpo lív're im Freien (auf freiem Felde) — o em-
baixado'r der Gesandte — hespanho'l spanisch — guarda'r aufbewahren
— a ca'ixa de fe'rro eiserne Kiste — torna'r a achâ-lo es (etwas) wie-
derfinden — o pagame'nto die Zahlung — a declaraçã'o die Erklärung
— a moe'da die Münze — luzente glänzend, hell — se'r attribu'ido, -a
beigemessen werden — a estreite'za die Engigkeit — impre'sso, -a ge-
druckt (durch Buchdruck hergestellt) — a expressã'o der Ausdruck, die Be-
zeichnung — pinta'r malen; schildern — apaga'r löschen, erlöschen machen
— espraia'r ausdehnen, ausbreiten; schweißen lassen — divisa'r-se sich
zeigen; unterscheiden (einzeln bemerkt werden) — a pyra'mide die Pyra-
mide — trunca'do, -a abgestumpft — vacilla'r schwanken, wanken —
causa'r verursachen — o cada'ver der Leichnam — amontoa'do, -a auf-
gehäuft, aufgetürmt — ás du'zias zu Dutzenden.

34.

De to'dos os edifi'cios pu'blicos fica'rão sómente em pé a ca'sa
da Moe'da e o Era'rio. Os tremo'res de te'rra continua'rão ai'nda por
algu'm te'mpo, porê'm felizme'nte mu'ito me'nos considera'veis. Uma
chu'va sem interrupçã'o persegui'o os infelizes que se ti'nhão refugia'do
nas monta'nhas para escapa'rem ao furo'r do terremo'to, das cha'mmas

e das o'ndas. Humida'de, resfriame'ntos, mole'stias e a fo'me ceifa'rão ainda innu'meras vi'das de infeli'zes, que com ta'nto traba'lho e peri'go ti'nhão salva'do sua existe'ncia na cida'de que se submergi'a. Calcula-se em quare'nta mil o nu'mero dos que perece'rão. Qua'nto á pe'rda de bens de to'da a espe'cie, é enorme e incalcula'vel.

A Ca'sa de Moe'da die Münzstätte, das (königliche) Münzamt — o Era'rio das (königliche) Schatzamt — continua'r an-, fortbauern — chu'va sem interrupção ununterbrochener Regen — persegui'r verfolgen — a monta' nha der Berg — a humida'de die Feuchtigkeit — o resfriame'nto die Erkältung — as mole'stias die Beschwerlichkeiten — ceifa'r ernten, mähen; hirmähen, hirnaffen — calcula'r berechnen — incalcula'vel unberechenbar.

35.

Gra'nde fo'i por ce'rto a desgra'ça que cahio so'bre a desventura'da capita'l do re'ino de Portuga'l; porê'm maio'r ou qua'si irremedia'vel teri'a si'do, se não surgi'sse um ho'mem que possui'o a'nimo e pre'stímo basta'nte para vence'r to'dos os obsta'culos que se oppu'nhão á restauração da cida'de devasta'da. E'ste ho'mem fo'i *Sebastião José de Carva'lho*, co'nde de *Oe'iras*, o afama'do mini'stro, de que to'dos tem noti'cia pe'lo no'me de *Marque'z de Pomba'l*. Empenha'do em restitui'r á sua pa'tria enfraqueci'da por e'rros e desgra'ças anterio'res, lu'zes, indu'stria, comme'rcio, sa'bia legislação, libera'de, em uma pala'vra: tu'do o que lhe falta'va, elle queri'a restaura'r Portuga'l no nu'mero das nações podero'sas. Elle sabi'a o que Portuga'l devi'a se'r e como podi'a sé'-lo, e o que elle queri'a ou fazi'a por bem, ou, em ca'so de resiste'ncia, com uma viole'ncia esmagado'ra. Deito'u por te'rra a tyranni'a dos gra'ndes.

Por ce'rto sicherlich — desventura'do, -a unglücklich — irremedia'vel unheilbar; unersehlich — surgi'r auftauchen; erstehen — possui'r besitzen, innehaben — o pre'stímo die Geschicklichkeit — o obsta'culo das Hindernis: — se oppu'nhão, Imperfekt v. oppó'r-se sich widersetzen; sich entgegenstellen — a restauração die Wiederherstellung — devasta'r verwüsten — afama'do, -a berühmt — empenha'do, -a beteiligt; sich verpflichtet oder anheischig gemacht habend — restitui'r wiederherstellen — enfraqueci'do, -a entkräftet, geschwächt — o e'rro der Irrtum — a lu'z das Licht; lu'zes pl. Aufklärung — a indu'stria der Gewerbesleiß — o comme'rcio der Handel — a sa'bia legislação die weise Gesetzgebung — restaura'r wieder herstellen; wieder gutmachen, Verluste usw. einbringen — faze'r por bem in Güte (auf güttlichem Wege) tun — a resiste'ncia der Widerstand — a viole'ncia esmagado'ra die zermalmende Gewalt — deita'r por te'rra zu Boden stürzen, werfen — a tyranni'a die rechtlose Gewalttätigkeit.

36.

Este gra'nde ho'mem não podi'a fica'r indiffere'nte e inacti'vo no me'io da cata'strophe que reduzi'o a um montão de rui'nas a capita'l do re'ino, e *Lisbo'a* encontro'u ne'lle o seu restaurado'r.

Dôr e desespe'ro reina'vão na confu'sa multidão do po'vo; to'dos os vi'nculos de o'rdem se tí'nhão affrouxa'do (afrouxa'do), e a cana'lha, á qual os fra'des de cru'z alça'da annuncia'vão o fi'm do mu'ndo, se arremesso'u com furo'r inaudi'to so'bre os re'stos das rique'zas, e se esforça'va, de mãos da'das com as cha'mmas, em devora'r tu'do o que lhe podi'a adoça'r os ultimos mome'tos da existe'ncia.

Indiffere'nte gleichgiltig — inacti'vo, -a untätig — no me'io de mitten in — o vi'nculo das Band — affrouxa'r-se erschlaffen, sich lockern, sich lösen — a cana'lha der niedrigste Pöbel, das verworfene Lumpengefindel — de cru'z alça'da mit emporgehaltenem Kreuze — annuncia'r ankiündigen — arremessa'r-se sobre sich auf etwas stürzen, werfen, über etwas herfallen — com furo'r inaudi'to mit unerhörter Wut — esforça'r-se sich anstrengen — de mãos da'das com as cha'mmas im Bunde mit den Flammen — devora'r verschlingen — adoça'r verjüßen, angenehm machen.

37.

Pomba'l, no me'io do cháos da destrucção, te'ndo por mora'da, di'a e no'ite, uma se'ge, salvo'u *Lisbo'a*, por su'as sa'bias e ene'rgicas determinações, de uma rui'na tota'l. Com cora'gem inabala'vel elle se oppô'z aos pusilla'nimes, que queri'ão que se abandona'sse inteirame'nte a cida'de arruina'da; mando'u guarnecê-la de tro'pas que rechaça'vão os fugiti'vos e reduzi'rão á o'rdem a ge'nte da i'nfima cla'sse a'vida de rouba'r. Cuido'u no suste'nto e abri'go dos sobrevive'ntes, mando'u desentulha'r os sepulta'dos debaixo das rui'nas, enterra'r os mo'rtos, apaga'r o furo'r das cha'mmas, e puni'r os malfeito'res, dos qua'es tri'nta e se'is fo'rão enforca'dos em um só di'a.

O *Marque'z de Pomba'l* apparece'u como um a'njo salvado'r no me'io do desa'nimo e do desespe'ro, fez esfo'rços inaudi'tos e de'u pro'vas de heroicida'de ne'sta doloro'sa situaçãõ, que deveri'a te'r reconcilia'do se'us numero'sos inimi'gos, se tivéssem o meno'r amo'r á verda'de, po'rque nu'nea apparece'u um ho'mem podero'so em um te'mpo medo'nho che'io de afflicções inaudi'tas, que se mostra'sse ma'is benigno, consolado'r e sobrehumaname'nte acti'vo do que o *Marque'z de Pomba'l* naque'lles di'as de indizi'vel calamida'de e profu'nda consternação.

Te'r por mora'da zur (als) Wohnung haben — a determinaçãõ die bestimmte Anordnung — a rui'na tota'l der gänzliche Verfall — a cora'gem inabala'vel der unerschütterliche Mut — o pusilla'nime der Kleinmütige, Verzagte — abandona'r verlassen — arruina'do, -a ruiniert, vernichtet — manda'r befehlen, gebieten — guarnece'r de tro'pas mit Truppen besetzen — rechaça'r zurückjagen, -treiben — a i'nfima cla'sse die unterste Klasse — a'vido, -a de rouba'r raubgierig — cuida'r em sorgen für — o suste'nto der Unterhalt — o abri'go der Schutz, die Unterkunft — desentulha'r vom Schutte reinigen — enterra'r beerdigen —

puni'r bestrafen — enforca'r aufhängen — parece'r erscheinen — o a'njo salvado'r der Rettungengel — o desa'nimo die Mutlosigkeit, Entmutigung — a heroicida'de der Heldennut — doloro'so, -a schmerzlich — reconcilia'r versöhnen — beni'gno, -a gütig, leutselig — consolado'r, -do'ra tröstend — sobrehumaname'nte übermenschlich — indizi'vel unfählich, unsagbar — a consternação die Bestürzung.

Dia'logos de Via'gem (Reisegespräche).

1.

U'ma Jorna'da pe'lo Cami'nho de Fe'rro.

A. Bons di'as, queri'do ami'go! Tem Vm^{cc} fe'ito os se'us apre'stos para a jorna'da?

B. Está tu'do pro'mpto; ma'nde-me chama'r um galle'go para leva'r-me a baga'gem.

A. Porque' não que'r Vm^{cc} toma'r o o'mnibus do cami'nho de fe'rro que está a do'us (do'is) pa'ssos d'aqui'?

B. Vm^{cc} tem razão; tomare'i e'ste o'mnibus do cami'nho de fe'rro.

B. Qua'ndo pa'rte Vm^{cc}?

Conducto'r. De'ntro em ci'ncos minu'tos, senho'r; te'nha a bonda'de de embarca'r-se.

B. Pare'ce-me que é já bem ta'rde. Em qua'nto te'mpo chegare'mos ao embarcado'uro?

Conducto'r. De'ntro d'um qua'rto d'ho'ra.

B. Que'r-me parece'r que have'mos de chega'r ta'rde para o tre'm que pa'rte ás o'uto (o'ito) ho'ras.

Conducto'r. Este'ja o senho'r sem cuida'do! que não te'mos por costu'me de chega'r ta'rde. — E'is-nos chega'dos já ao embarcado'uro! — O tre'm de've parti'r de'ntro de se'is minu'tos; dê-se pre'ssa em toma'r o seu bilhe'te!

A. Lhe procurare'i a Vm^{cc} o bilhe'te; que luga'r que'r toma'r?

B. Tomare'i um dos prime'iros; ire'i na carrua'gem de segu'nda cla'sse.

A. Que baga'gem tem Vm^{cc}?

B. Do'us bahu's, uma sa'ccola, e um esto'jo de chape'o.

A jorna'da die Reije — o cami'nho (carri'l) de fe'rro die Eise'nbahn — os apre'stos die Vorbereitungen — pro'mpto, -a bereit, fertig — ma'nde-me chama'r lassen Sie mir doch rufen — o galle'go der Packträger — a baga'gem das Gepäc — o pa'sso der Schritt — embarca'r-se einsteigen (in den Wagen); sich einschiffen — o embarcado'uro der (Einsteige-) Bahnhof — o trem der Eisenbahnzug — este'ja . . . cuida'do!

seien Sie außer Sorgen! — da'r-se pre'ssa sich beeilen — o bilhe'te (de camin'ho de fe'rro) die Fahrkarte — procura'r besorgen, beschaffen — a carrua'gem der Wagen — a sa'ccola der Rucksack — o esto'jo de chape'õ das Hutfutteral, die Hutfachtel.

2.

Continuação.

A. Ali' está a locomoti'va que nos ha de leva'r.

B. Te'mos du'as locomoti'vas.

A. É miste'r u'ma gra'nde fo'rça para a conducção d'um trem de tri'nta e oi'to carrua'gens.

B. De que' fo'rça são e'stas locomoti'vas?

Conducto'r. Ca'da u'ma é da fo'rça de vi'nte e ci'ncos cava'llos.

A. Que camin'ho toma'mos? será o que va'i em direitu'ra?

Conducto'r. Não, o em que ha para'das.

B. A que' ho'ra pa'rte o trem que le'va as faze'ndas?

Conducto'r. Ha do'us por di'a; um pa'rte ás no've ho'ras da manhã, e o'utro ás qua'tro da ta'rde. — O se'u ami'go va'i em sua compa'nhia?

B. Não, elle ha de parti'r ao me'io di'a pe'lo trem mi'xto.

Conducto'r. E co'nta e'lle demora'r-se mu'ito te'mpo em N.?

B. Va'i de passa'gem, e tencio'na volta'r á manhã á ta'rde pe'lo trem que va'i de vaga'r.

Conducto'r. To'ca a embarca'r, me'us senho'res! avi'em-se, que o trem va'i parti'r!

B. Ade'us, queri'do ami'go! até a vi'sta!

Conducto'r. E'is o signa'l (sina'l) de parti'da!

Leva'r fort'schaffen; ziehen — a conducção die Fortführung, Fort'schaffung — em direitu'ra direct, geradeaus — a para'da die Haltestelle — o trem de faze'ndas der Güterzug — ha do'us por di'a es gehen täglich zwei — no me'io di'a zu Mittag (um zwölf Uhr) — pe'lo trem mi'xto mit dem gemischten Zuge (Personen- und Güterzug) — demora'r-se sich aufhalten — i'r de passa'gem nicht lange wo bleiben; nicht lange verweilen — tenciona'r beabsichtigen — volta'r zurü'ckkehren — to'ca a embarca'r! einsteigen! — o signa'l de parti'da das Zeichen (Signal) zur Abfahrt.

3.

Continuação.

B. E'is-nos em camin'ho!

O'utro viaja'nte. Já esta'mos bem lo'nges do embarcadero; já fize'mos qua'tro para ci'ncos le'goas.

B. Te'mos fe'ito justame'nte se'is mil'has.

O'utro viaja'nte. A u'ltima mil'ha fize'mo-la em do'us minu'tos; faze'mos mil'ha e me'ia por minu'to.

B. Não se po'de viaja'r com ma'is brevida'de.

O'utro viaja'nte. Ha di'a que, para faze'r uma le'goa, não gasta'mos senão do'us minu'tos e me'io.

B. Ta'nta velocida'de causar-me-hi'a su'sto,

O'utro viaja'nte. Qua'nto a mim, fo'lgo de i'r de pre'ssa.

B. Que'r-me parece'r que ne'ste mome'nto va'mos com u'ma velocida'de prodigio'sa; de ve'ras que come'ço a te'r algu'm me'do; te'mo que a ma'quina (ma'china) sa'ia fo'ra do corru'me (dos carri's).

O'utro viaja'nte. Não lhe dê i'sso cuida'do! — E'is-nos chega'dos ao luga'r o'nde se desemba'rea!

Conducto'r. Tenhão Vm^{cs} a bonda'de de entrega'r-me os se'us bilhe'tes!

Os viaja'ntes. E'i-los! — Va'mos em dema'nda da no'ssa baga'gem; — e ago'ra de'mo-nos pre'ssa de ganha'r o o'mnibus, a'lias não achare'mos luga'r!

A velocida'de die Schnelligkeit — o su'sto die Furcht — prodigio'so, -a ungeheuer — o corru'me der (regelmäßige) Gang — o carri'l die Schiene (der Eisenbahn) — não lhe dê i'sso cuida'do! darüber brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen! — desembarca'r aussteigen — em dema'nda wegen Nachfrage — a'lias jonst.

4.

O Emba'rque no Ba'rco de vapo'r.

Portugue'z. Qua'ndo pa'rte Vm^{cs} para *Lisbo'a*?

Alle'mão. Tencio'no de parti'r de'ntro de tre's di'as.

Portugue'z. O'nde se va'i embarca'r?

Alle'mão. Fa'ço tenção de embarca'r-me no barco de vapo'r portugue'z »Atla'ntis« surgi'do no po'rto de Hambu'rgo.

Portugue'z. Tem já o se'u passapo'rte?

Alle'mão. Fu'i buscâ-lo e'sta manhãa.

Portugue'z. Aconse'lho-lhe de i'r toma'r de'sde já um luga'r; se tarda'r mu'ito po'de se'r que o não a'che.

Caxe'iro (caixe'iro). To'ma o senho'r um prime'iro luga'r, ou um segu'ndo?

Alle'mão. Qua'l é o pre'ço d'e'lles?

Caxe'iro. Os prime'iros cu'stão ma'rcos, e os segu'ndos ... ma'rcos me'nos.

Alle'mão. Tomare'i um prime'iro lu'gar; — a que' ho'ras se pa'rte?

Caxe'iro. A's ci'nco da ta'rde. — Que' da baga'gem do senho'r?

Alle'mão. Já a mande'i para o po'rto.

Caxe'iro. Fe'z Vm^{cs} mu'ito bem. — Fo'i já Vm^{cs} a bo'rdo pa'ra'l escolhe'r um camaro'te?

Alle'mão. Te'nho um excelle'nte. — Que' te'mpo se ga'sta de ordina'rio ne'sta via'gem?

Caxe'iro. De'sde *Hambu'rgo* a *Lisboa* se co'nta ordinariame'nte di'as.

O emba'rque ... vapo'r die Einschiffung auf dem Dampfer — faze'r tenção gedenken, die Absicht haben — tarda'r zögern, verweilen — o caxe'iro der Kaffier — o pre'ço der Preis — o camaro'te die Kajüte.

5.

Continuação.

Portuguez. Va'i-se parti'r, o'uço o to'que do si'no; apresse'mos o pa'sso! O vapo'r poderi'a bem parti'r sem nos.

Allemao. E'is-nos embarca'dos!

Capitaõ do vap'r. Senho'res, reti'rem-se, que va'mos sem ma'is tarda'r parti'r.

Portuguez. Va'mo-nos, é te'mpo de dize'r-nos ade'us! Dese'jo-lhe u'ma bo'a via'gem!

Allemao. Mu'ito obriga'do, queri'do ami'go!

Portuguez. Escre'va-me com brevida'de!

Allemao. Certame'nte que o fare'i.

O'utros Passage'iros. Desça'mos para no'ssos camarote's!

Allemao. E'is-aqui' meu camarote; e'is o me'u no'me!

O'utros Passage'iros. E'is-nos parti'dos! ou'vem Vm^{cês} a bu'lha que fa'z a ma'quina? fa'z estremece'r to'do o ba'rco. — Va'mos para o tombadi'lho!

Allemao. Quem é aque'lle ho'mem que ali' está ao pé do tambo'r?

Um Passage'iro. É o capitaõ; vem aci'ma qua'ndo tem algu'ma o'rдем que da'r.

O to'que do si'no das Glockensignal (auf dem Schiffe) — retira'r-se sich zurückziehen — desce'r hinunter-, hinabsteigen — a bu'lha der Lärm — estremece'r erzittern — o tombadi'lho das Verdeck — esta'r ao pé do tambo'r auf der Schiffsbrücke stehen.

6.

Dura'nte a Via'gem.

Um Passage'iro. A maré é forte; anda'mos ra'pidamente.

O'utro Passage'iro. Não have'mos de i'r tão de pre'ssa qua'ndo fo'rmos em ma'r la'rgo.

Allemao. A a'gua aqui' está sere'na.

Um Passage'iro. Esta'mos chega'dos á fo'z do *E'lba*.

Um o'utro Passage'iro. O ma'r está gro'sso; (ao *Capitaõ*): Va'i Vm^{cê} iça'r a ve'la?

O Capitaõ. Não; po'rque o ve'nto é contra'rio.

Uns Passage'iros. Ta'nto peio'r; levare'mos ma'is te'mpo na via'gem.

Um Passage'iro. Vo'u-me para a ca'mara, que não me si'nto mu'ito bem.

O Allemao. Que' tem Vm^{cê}?

O me'smo Passage'iro. Si'nto que he'i de enjoa'r, se me demo'ra'r ma'is te'mpo aqui'!

O'utro Passage'iro. Eu cá nu'nc'a enjo'e'i.

O Passage'iro (que se'nte não bem). Quize'ra de bo'a vontade' pode'r dize'r o'utro-ta'nto!

A maré die Ebbe — em mar la'rgo auf hohem Meere — sere'no, -a hell, klar — a fo'z die Mündung, der Ausfluß (eines Stromes usw.) — esta'r gro'sso, -a stürmisch sein (Meer, Wetter) — iça'r a ve'la das Segel aufziehen — o ve'nto contra'rio der Gegenwind — leva'r ma'is te'mpo na via'gem unsere Reise wird länger dauern — senti'r-se bem sich wohl (gesund) fühlen — enjoa'r seekrank werden, die Seekrankheit bekommen — poder...ta'nto auch so [soviel] jagen können.

7.

Continuação. (O'ito di'as mais ta'rde).

O Allemão. Co'mo passo'u Vm^{ce} a no'ite?

Um Passage'iro. Assa'z mal; não me deixo'u a ma'quina dormi'r.

O Allemão. É di'a.

Uns Passage'iros. O'nde é que esta'mos?

O Capitão. D'aqui' a po'uco divisare'mos a co'sta.

Um Passage'iro. O ma'r está ma'is quieto.

O'utro Passage'iro. Sim; o ve'nto é me'nos ri'jo do que e'ra.

O Allemão. Anda'mos mu'ito. Qua'ntos nós faze'mos por ho'ra?

O'utro Passage'iro. Pergunte'mos ao ho'mem do le'me!

O Pilo'to. Faze'mos quato'rze nós por ho'ra.

O Allemão. Que'r-me parece'r que já esto'u ve'ndo a co'sta de Portuga'l.

O'utros Passage'iros. O senho'r tem razão; em bre've sere'mos chega'dos.

(Uma ho'ra ma'is ta'rde.)

To'dos. E'is-nos chega'dos!

Quietto, -a ruhig — ri'jo, -a stark, heftig — o nó der Knoten (Längenmaß von sieben und dreiviertel Meter zum Messen der Geschwindigkeit des Schiffslaufes) — o ho'mem do le'me der Mann am Steuer-ruder; der Steuermann, Pilot.

8.

O Desemba'rque no Po'rto de Lisboa.

Uns Passage'iros. Graças a De'os! e'is-nos alti'm chega'dos a salvame'nto!

Capitão. Senho'res, não pode'mos entra'r no po'rto; a maré está a vasa'r; os senho'res hão de se'r obriga'dos a desembarca'r no bo'te. O ba'reo de vapo'r não poderá entra'r no po'rto senão d'aqui' a du'as ho'ras e me'ia.

Um Officia'l de Alfa'ndega. Senho'res, te'nhão a bonda'de de entrega'r-me os se'us passapo'rtes, e ve'nhão para a Alfa'ndega! — Os se'us bahu's, senho'res, serão visita'dos de'ntro de du'as ho'ras.

Uns Passage'iros. É bem desagrada'vel uma demo'ra d'e'stes!

O Allemão. Não me to'rna o senho'r a da'r o me'u passapo'rte?

O Officia'l. Vm^{ce} o achará em Lisboa na Prefeitura de Polici'a. — Da'r-se-lhe ha aqui' um passapo'rte proviso'rio que de've de se'r visa'do (certifica'do) pe'lo *Co'nsul do Impe'rio allemão.*

Uns Passage'iros. Tu'do i'sto é mu'i semsabo'r e fa'z-nos perde'r basta'nte te'mpo.

O'utros Passage'iros. Va'mos busca'r a no'ssa baga'gem na alfa'ndega que já são horas.

O Allemão (a um Officia'l da Alfa'ndega): Que'r Vm^{cê} visita'r o me'u bahu' o ma'is de pre'ssa que fôr possi'vel?

O Officia'l. Sim, senhor; qua'l é o se'u bahu'?

O Allemão. E'i-lo aqui! Fa'ça por não enxovalha'r o que está de'ntro!

O desemba'rque die Ausſchiffung, Landung — alfi'm endlich — a salvame'nto (*adv.*) gesund und wohl — a maré . . . vasa'r die Ebbe iſt [zu] niedrig — desembarca'r no bo'te im Boote (in einer Schaluppe) ſich ausſchiffen, landen — entra'r eingehe'n, einfahre'n (in den Hafen) — o officia'l de Alfa'ndega der Zollbeamte — a Alfa'ndega das Zollamt, die Maut (Douane) — visita'r unterſuchen — desagrada'vel unangenehm — torna'r a da'r zuru'ckgeben — prefeitu'ra de Polici'a Polizei-ant — um passapo'rte proviso'rio ein Interimspafſ — visa'r (certifica'r) viſieren, amiſich beglaubigen — semsabo'r albern, geſchmackloſ; unangenehm, verdrieſlich — que já são ho'ras eſ iſt ſchon Zeit (eſ ſind Stunden [daru'ber vergangen]) — o ma'is de pre'ssa que fôr possi'vel ſo ſchnell als mo'glich — enxovalha'r verderben, zerſtue'cken, zerſtue'tern.

9.

Se pergu'nta por u'ma Estala'gem.

O Allemão e algu'ns o'utros Passage'iros. Senho'r, po'de Vm^{cê} dize'r-nos o'nde ha uma bo'a estala'gem? Te' nha a bonda'de de dize'r-nos qua'l é a melho'r estala'gem na vizinha'ça?

O Officia'l. Ha mu'itas, senho'res, e excelle'ntes.

O Allemão etc. Que'ira dize'r-nos qua'l é a melho'r?

O Officia'l. Os senho'res po'dem i'r para a estala'gem da *Corô'a de Portuga'l* com to'da segura'nça; Vm^{cês} ficarão lá mui bem accomoda'dos.

Os Passage'iros. Em que' ru'a é? De que' la'do fica?

O Officia'l. Se é da sua vontade, eu ire'i mostrâ'-la a Vm^{cês}.

Os Passage'iros. Mu'ito obriga'dos, senho'r!

A vizinha'ça die Nachbarſchaft — fica'r mui bem accommoda'do ſehr wohl aufgehoben ſein — o la'do die Seite — se é da sua vontade wenn Sie eſ wu'nschen.

10.

Na Estala'gem da Corô'a de Portuga'l.

Os Passage'iros. Bo'as ta'rdes, senho'r! Po'de Vm^{cê} da'r-nos de cea'r? Tem quar'tos desocupa'dos? Podere'mos pernoita'r aqui'?

O Estalajade'iro. Sim, senho'res, e acharão bons quar'tos e o'ptimas ca'mas. Não po'dem Vm^{cês} acha'r melho'res em pa'rte algu'ma.

Os Passage'iros. Prime'iro que tu'do quere'mos uma bote'lha do seu melho'r vi'nho.

O Estalajade'iro. Num insta'n'te serão Vm^{ces} servi'dos. — Que' que'rem os senho'res para cea'r?

Os Passage'iros. Que' tem Vm^{cc} para nos da'r?

O Estalajade'iro. Te'nho uma pe'rna de carne'iro, um paste'l de pa'to, e galli'nha assa'da. — E se i'sto não é do go'sto de Vm^{ces} fare'i assa'r algu'ns po'mbos. — Ve'jão os senho'res o que ma'is lhes agra'da.

Um Passage'iro. Me'u go'sto será o de to'dos.

Uns Passage'iros. Tra'ga-nos po'is a galli'nha assa'da e o paste'l que di'sse.

O Estalajade'iro. Vm^{ces} serão servi'dos n'um mome'n'to. — Não que'rem ma'is na'da?

Um Passage'iro. Não, ma's si'rva-nos com brevida'de, po'is te'mos necessida'de de nos deita'r. — No'ssas male'tas estão já nos no'ssos qua'r'tos?

O Estalajade'iro. Sim, senho'res, eu as mande'i leva'r e as vi' depô'r.

Cea'r Abendbrot essen, zu Abend speisen — o qua'rto desoccupa'do das unbefetzte Zimmer — pernoita'r übernachten — o estalajade'iro der Gastwirt — as o'ptimas ca'mas die besten (ausgezeichnetsten) Betten — em parte algu'ma nirgends — prime'iro que tu'do vor allem, zuerst (zunächst) — a pe'rna de carne'iro Hammelfeule (Hammelschlägel) — o paste'l de pa'to die Entenpastete — galli'nha assa'da gebratenes Hühnergeflügel — faze'r assa'r braten lassen — o po'mbo die Taube — agrada'r gefallen, behagen — com brevida'de so schnell als möglich — te'r necessida'de de se deita'r sich notwendigerweise schlafen legen müssen — a male'ta (o bahu') das Felleisen (Reisefoffer) — manda'r leva'r (hinauf-) tragen lassen — e as vi' depô'r und ich habe sie in meiner Gegenwart (dort) niederlegen lassen.

Ca'rtas.

Darémós aqui' as fo'rmulas de tratame'n'tos e sobrescri'tos usa'dos ho'je em di'a no Re'ino de Portug'al e nos Estados Unidos do Brazil'.

a) Jerarchi'a ecclesia'stica.

Os Cardia'es tem o tratame'n'to de Em^a R^{ma}, e no sobrescri'to põe-se: Ao Eminentissimo e Reverendissimo Senhor Cardinal N.

Se'ndo para o Patria'rcha de Lisbo'a, pôr-se-ha': Ao Eminentissimo e Reverendissimo Cardinal Patriarcha de Lisboa; e em ba'ixo:

Capellão Mor de Sua Magestade, Conselheiro de Esta'do, e Par do Reino.

Os Arcebi'spos, que acontece'sse se'rem pare'n'tes reconhec'i'dos da Ca'sa Rea'l, tem o tratame'n'to de Alteza Serenissima, e no so-

brescri'to: *Ao Senhor Dom N. Arcebispo*, etc., e se'ndo de *Braga* di'r-se-ha: *Primaz das Hespanhas*.

Os principa'es da Sa'nta Igre'ja Patriarcha'l tem o tratame'nto de Ex^{ma} R^{ma}, e no sobrescri'to di'z-se: *Ao Excellentissimo e Reverendissimo Senhor Principal N. do Conselho de Sua Magestade*.

Os Arcebi'spos e Bi'spos nomea'dos por Sua Magesta'de, por se'rem Gra'ndes do Re'ino, tem o tratame'nto de Ex^a, e no sobrescri'to põe-se: *Excellentissimo e Reverendissimo Senhor Arcebispo, Bispo de N., Do Conselho de Sua Magestade e Par do Reino*.

Ao Bispo de *Coi'mbra* ajunta'r-se-ha com o prime'iro ti'tulo: *Conde d'Arganil*.

Ao Arcebi'spo de *Go'a* pôr-se-ha por sobrescri'to: *Ao Excellentissimo e Reverendissimo Senhor Arcebispo de Goa, Primaz do Oriente, do Conselho de Sua Magestade*.

Aos Bi'spos que não são nomea'dos por Sua Magestadè, será o sobrescri'to deste mo'do: *Ao Illustrissimo e Reverendissimo Senhor Bispo*, etc.

Os Monsenho'res tem o tratame'nto de *Senhoria Illustrissima*, e no sobrescri'to põe-se: *Ao Illustrissimo e Reverendissimo Senhor Monsenhor*, etc.

Os Prela'dos das O'rdens religio'sas tem o tratame'nto de: *Paternidade Reverendissima*, ma's por costu'me, ou poli'tica, dá-se-lhes: *Reverendissimo*, e no sobrescri'to põe-se: *Ao Reverendissimo Senhor Padre*, ajunta'ndo o ti'tulo particula'r de *v. gr. Reformador, Geral, Provincial*, etc.

A fo'rmlula die Formel, die Vorschrift — o tratame'nto die Behandlung; (in Briefen): die Titulatur, Urrede — o sobrescri'to die Aufschrift: die Adresse — Jerarchi'a (sherarki'ã) ecclesia'stica Stand der geistlichen Würdenträger — o Cardia'l der Cardinal (Purpurträger) — o Patriarcha (patria'rkā) Patriarch — em ba'ixo unten, d. i. unter dem Haupttitel der Adresse — capellão môr Oberkaplan — conselhe'iro de Esta'do Staatsrat — Par do Reino Reichspair — o arcebi'spo der Erzbischof — que acontece'sse se'rem welche etwa zufälligerweise sein sollten — pare'ntes reconhecidos da Ca'sa Rea'l anerkannte Verwandte des königlichen Hauses — e se'ndo de *Braga* und wenn er aus dem Hause Braga stammt — Prima'z das Hespa'nhas Primas von Spanien — o principa'l der oberste Würdenträger — patriarchal (-kāl) Patriarchen — nomea'do, -a ernannt (zur Würde) — por se'rem Gr. do R. wenn sie Granden (mit dem Könige von ebenbürtigem Geschlechte) des Reiches sind — o bi'spo der Bischof — Monsenho'r Euer Hochwürden (Titel der Erzbischofe und der übrigen hohen Geistlichkeit) — a o'rdem religio'sa der Mönchsorden, Klosterorden — por costu'me gewöhnlich — por poli'tica höflich; aus Höflichkeit — v. gr. = verbi gratiã, z. B. (zum Beispiel).

b) *Jerarchi'a secula'r.*

To'dos os Grandes do Reino e dos Estados Unidos (do Brazi'l) tem o tratame'nto de *Excellencia*, e no sobrescri'to põe-se: *Ao Illustrissimo*

e *Excellentissimo Senhor* (Duque, Marquez, Conde, etc.,) do Conselho de Sua Magestade, etc.

Igua'l tratame'nto tem os Officia'es Mai'ores da Casa Rea'l, os Conselhe'iros d'Esta'do, e qualque'r cavalhe'iro a cu'jo empre'go a'nde anne'xo este tratame'nto, e no sobrescri'to põe-se: *Ao Illustrissimo e Excellentissimo Senhor Dom N.*, etc.

Os Me'mbros do Supre'mo Tribuna'l de Justi'ça, e os Conselhe'iros do Conse'lho Supre'mo Milita'r e de Justi'ça, assi'm de Portuga'l como do Brazil, tem o tratame'nto d'*Excellencia*, e no sobrescri'to põe-se: *Ao Illustrissimo e Excellentissimo Senhor N.*, *Membro*, etc., *Conselheiro*, etc.

Os Pa'res do Re'ino, os Senado'res tem igua'l tratame'nto.

Os Ministros d'Esta'do, os que, te'ndo-o si'do, conse'rvão as ho'n-ras, — os Embaixado'res ju'nto de pote'ncias estrange'iras, que são, ou tem si'do, os Governado'res das a'rmas, — os Marecha'es do exe'r-cito, os Tene'ntes Gera'es, os Almira'ntes, e Capitães Genera'es tem o tratame'nto de *Excellencia*.

Os Visco'ndes e Barões sem grande'za não tem *Excellencia de jure*, porê'm o u'so que'r que se lhes dê, seria impolítico falta'r a elle, e o me'smo se prati'ca com os filhos dos *Grandes*.

Os Mo'ços fida'lgos, os Envia'dos e Reside'ntes nas Cô'rtes estrange'iras, os Cavalhe'iros que tive'rem carta de Conse'lho, os Governado'res de Pra'ças, os Corone'is de Regime'ntos, tem o tratame'nto de *Senhoria*, e no sobrescri'to põe-se: *Ao Illustrissimo Senhor N.*, etc.

Po'sto que os *Deputados* não tenham *Senhori'a de jure*, seria grande incivilida'de nega'r este tratame'nto, a'lias tão prodigaliza'do, aos representa'ntes d'uma nação.

A's mu'itas o'utras pessoas de inferior jerarchi'a se dá por u'so o tratame'nto de *Senhori'a*, que a etique'ta não reconhe'ce. Quem se conforma'r com o u'so não merecerá critica; quem, em tal mate'ria, quize'r se'r rigori'sta, passará por incivil. E na verda'de, se o tratame'nto de *Excellencia* se generalizo'u a mu'itas pessoas que em rigo'r só tem *Senhori'a*, que' admira que a *Senhoria* se estende'sse aos que só tem um *Vossa Mercê*? — Esta pala'vra sô'a ho'je *mal* e'ntre gente cavalhe'ira e bem cria'da.

As *Senho'ras* de'vem te'r o me'smo tratame'nto que se'us mari'dos.

As Camare'iras Mo'res, as A'ias, as Do'nas de Hono'r, as Da'mas do Pa'ço, tem o tratame'nto de *Excellencia*, e no sobrescri'to põe-se: *A' Illustrissima e Excellentissima Senhora*, etc.

A peza'r de que em rigo'r de've-se escreve'r por exte'nso o tratame'nto, como ha si'do deixa'do com *le'ttras ita'licas*, todavi'a por u'so escre've-se em bre've: *Ill^{mo}, Ex^{mo}, E^{mo}, R^{mo}, V. S^{ia}, V. Em^{cia}, V. Em^a, V. R^{ma}, Vm^{cê}, Vm^{cês}*.

Jerarchi'a secula'r weltliche Würdenträger — a pote'ncia estrange'ira die fremde Macht (ein fremder Staat) — Governado'r das a'rmas

militärischer hoher Verwaltungsbeamte — o Marecha'l do exe'rcito ier
 Marschall — o Tene'nte Gera'l der General-Lieutenant — o Almira'nte
 der Admiral — o Capitão Genera'l der General-Kapitän — o Visco'nde
 der Bisonte, Burggraf — o Barão (sem grande'za) der Freiherr (ohne
 die Granden-Würde) — não... *jure* haben (führen) nicht rechtmäßiger-
 weise den Titel Excellenz — impolítico, -a unhöflich — o mo'ço
 fidalgo der junge Edelmann — o envia'do der Botschafter — o residente
 der (staatliche) Vertreter (an fremden Höfen) — a pra'ça die Festung, der
 feste Platz — o corone'l der Oberst — prodigaliza'r verschwenden, frei-
 gebig anwenden — se conforma'r com o u'so sich nach dem [bestehenden]
 Gebrauche richten — merece'r crítica Tadel verdienen — o rigori'sta der
 strenge Sitteneiferer — passa'r por incivi'l für unhöflich gelten —
 generaliza'r allgemein werden — estende'r-se sich ausdehnen, sich erstrecken
 — soa'r klingen, tönen — o mari'do der Gatte, Gemahl — a Camare'ira
 die Oberhofmeisterin — a A'ia die Amme, Erzieherin der königlichen
 Kinder — a Do'na de Hono'r die Ehrendame — a Da'ma do Paço die
 Palast- (Hof-) Dame — a peza'r de trotzdem; ungeachtet — *le'ttras*
ita'licas Kursive Schrift — por exte'nso voll [ausgeschrieben] — em
 bre've abgekürzt.

c) *Para começa'r uma carta:*

Meu Senhor (Senhor Conde, Senhor Marquez), etc.

Illustrissima e excellentissima Senhora Condessa, Baroneza etc.

Senhor Dom N. — Senhores. — Senhora. — Meu querido Senhor.

Meu caro Amigo. Meu caro N.

d) *Para acabar uma carta:*

Tenho a honra de ser, Illustrissimo Senhor, de Vossa Senhoria,
 Muito humilde e muito obrigado criado, N.

Tenho a honra de ser, Excellentissimo Senhor Conde (Marquez,
 Visconde, etc.), Seu muito humilde e muito obediente criado, N.

e) *No esty'lo (estilo) familiar:*

Acce'ite (ace'ite) Vm^{ce} as minhas saudações affectuosas. N.

Seu muito affectuoso, N.

Sempre seu, N.

Sou com todas as veras, N.

Seu affectuoso amigo, N.

Sou com respeito, Senhora, Seu muito humilde e obediente
 criado, N.

Sou com respeito de V. Ex^a, N.

O mais humilde e obediente criado, N.

Queira acceitar a expressão da muito alta consideração com que
 sou, etc., d'este seu muito humilde e obediente criado, N.

Acceite Vm^{ce} as minhas cordiaes saudações. N.

Cartas familiares. (Vertrauliche Briefe.)

1.

Carta d'anno bom).*

Meu Senhor,

Os annos passão, e a eternidade se chega; e que bom fôra se os gastassemos todos em amor divino, e logo teriamos a eternidade em sua gloria! Todos os desejo assim a Vossa Senhoria, o premio grande de suas gloriosas e repetidas emprezas militares e politicas, em que Vossa Senhoria tem dado tantos creditos ao Reino, como lições ao mundo.

Em meus sacrificios peço sempre ao mesmo Senhor pela vida e saúde de Vossa Senhoria como criado, por tantos titulos, da illustrissima casa de Vossa Senhoria.

Coimbra, 2 de Janeiro de 19..

Criado de Vossa Senhoria,
Antonio Vieira.

Carta d'anno bom Glückwünsche zum neuen Jahre — gasta'r verbringen; verwenden — o pre'mio die Belohnung — repeti'do, -a wiederholt — o cre'dito der Ruf; das Ansehen — a lição die Lektion; die Lehre; das Beispiel — o sacrificio das Opfer; (hier) das Gebet — cria'do (Diener; hier: ergebener, ergebenster).

2.

Outra Carta dando a um Amigo os bons annos.

Bons dias e bons annos, querido Primo! Aproveito a occasião para pedir-lhe perdão depois das boas festas, apетecendo-lhe mil venturas pelo anno que começa seguido de muitos outros igualmente venturosos.

Parece-me que adoçando d'este modo o animo do Primo, será elle mais disposto a perdoar-me o ter passado tanto tempo sem lhe escrever, e a essa linda viuva a quem amo tanto.

Adeos, meu querido Primo! adeos, minha querida sobrinha! — Dai-me noticias vossas! *Camilla R.*

Dar os bons a'nnos zum neuen Jahre Glück wünschen — o pri'mo der Better — aproveita'r benutzen — pedi'r perdão um Verzeihung bitten — as bo'as fe'stas die Feier-, Festtage (Weihnachten usw.) — apetece'r wünschen, anwünschen — a ventu'ra das Glück — venturo'so, -a glücklich; glückbringend — adoça'r verjüßen; angenehm machen — perdoa'r verzeihen — a li'nda viu'va die liebliche Witwe — a sobri'nha die Nichte — da'i-me noticias vossas! schreibt mir, wie es Euch geht!

*) Von hier ab hört die Bezeichnung des Worttones neben der betreffenden Silbe längerer portugiesischer Wörter auf und wird derselbe nur noch in den Erläuterungen gegeben.

3.

Uma Mãe a sua Filha.

Eis-nos no anno que vem! como dizia *M. de Montbazon*. Desejote um anno feliz, minha querida filha! e se pensas que a continuação de minha amizade entra na composição d'esta ventura, podes contar com ella com toda a segurança. Tua mãe que te ama e adora,

Theresa N.

A composição die Herstellung — conta'r com rechnen auf — adora'r anbeten; sehr lieben.

4.

Um Filho a seu Pai em Dia de seus Annos.

Meu querido Pai,

Este dia é um dos melhores de minha vida, porque me traz á memoria aquelle em que Vm^{ce} nasceu para felicidade de seus filhos. Devo dar hoje mil graças ao Ceo, e as dou com toda a effusão de minha alma.

Ah! se elle escutar meus ardentes votos me concedêra por largo tempo a fortuna de manifestar a meu Pai o mesmo prazer e os mesmos sentimentos. E se algum incidente não transtornar a firme resolução em que estou, meu procedimento e minha ternura darão a meu Pai novos motivos de regozijar-se por ter nascido.

Queira Deos agrade a meu Pai esta expressão de meu coração, e a confirme deitando a benção a seu filho, que o abraça com um profundo respeito e uma ternura sem limites.

Adeos, querido Pai!

Nicasio.

Um filho . . . a'nnos ein Sohn an seinen Vater zu dessen Geburtstage — a effusão der Erguß, das Ausströmen — o vo'to das Gelübde; das innige Gebet — concede'r bewilligen, zugestehen — manifesta'r öffentlich bezeugen, darlegen — o incidente der Zwischenfall — transtorna'r umwandeln, verkehren, umstürzen — a firme resolução der feste Entschluß — o procedime'nto das Vorgehen; das Benehmen, Verhalten — a ternu'ra die Zärtlichkeit — o motivo der Beweggrund, Anlaß — regozija'r-se sich freuen — a expressão der Ausdruck — confirma'r bestätigen, bekräftigen — a benção der Segen, die Segnung — abraça'r umarmen — sem li'mites ohne Grenzen; grenzenlos.

5.

A um Bemfeitor, em Dia de seus Annos.

Illustrissimo Senhor,

Quando todos se apressão a felicitar a V. S^a no dia de seus annos, não devo eu esquecer o meu dever de offerecer a V. S^a o tributo de minha homenagem e de meu reconhecimento.

Os favores que devo a V. S^a são tão grandes, e os meios que tenho de agradecê-los tão pequenos, que só o desinteresse de V. S^a pode supri-los.

Digne-se pois V. S^a aceitar em tão fausto dia os votos que formo pela feliz saúde e todas as prosperidades de V. S^a, e os sinceros pro-

testos de meu reconhecimento e da obrigação sagrada em que me considero de não esquecer nunca os beneficios de que sou devedor a V. S^a, de quem tenho a honra de me assignar, afilhado, etc.

B. de N.

Felicitá'r beglückwünschen — o deve'r die Pflicht — offerece'r an-, darbringen, darbringen — o tribu'to die Beisteuer, der Tribut — a honra'gem die Hulldigung — o reconhecime'nto die Dankbarkeit — o favo'r die Gunst; die Begünstigungen — o me'io das Mittel — o desintere'sse die Uneigennützigkeit — fa'usto, -a glückbringend, günstig — o since'ro prote'sto die aufrichtige Versicherung — a obrigação sagra'da die heilige Verpflichtung — o devedo'r der Schuldner; der etwas schuldig ist, verdankt — assigna'r unterzeichnen — o afilha'do der Täufling, Taufpate; der Schützling.

6.

Revolvendo um Livro a quem no-lo tinha prestado.

Prezado Amigo e Senhor,

Restituindo a V. S^a o livro que me fez favor de prestar, não devo tanto agradecer seu obsequio, como a occasião que V. S^a me proporcionou de augmentar meus conhecimentos. — Este livro é mui instructivo, mui interessante, escrito com muito talento, e apurado gosto.

O tempo que empreguei em lê-lo me será util para o resto de minha vida, e me ha inspirado o gosto de adquirir novos conhecimentos.

Receba V. S^a meus agradecimentos e o sincero testemunho do affecto com que sou de V. S^a

attento venerador e obediente criado,

N.

Revolve'r zurücksenden — presta'r leihen — no-lo (= nos o) uns es — preza'do, -a geschätzt — restituí'r wieder zustellen, zurückgeben — proporciona'r verschaffen — o apura'do go'sto der gefäuterte Geschmack — emprega'r anwenden — em worauf (verwenden) — inspira'r einflößen — adquiri'r erwerben — o agradecime'nto der Dank, die Danksagung — o testemu'ngo das Zeugnis, die Zusicherung — o affe'cto das Gefühl, die Zuneigung.

7.

Para recommendar um Viajante.

Illustrissimo Amigo e Senhor,

Conhecendo o quanto V. S^a é obsequioso e hospitaleiro, e o quanto estima ter occasiões de dar provas de sua amiza'de ás pessoas que a ella tem direito, tomo a liberdade de recommendar-lhe o senhor N. de N., homem cavalheiro, muito do meu conhecimento, que vai viajar em nossa terra.

É pessoa mui instruida, mui dada ao estudo da antiguidade e dos costumes dos povos etc., e tendo corrido toda a Europa, deseja tambem ver o nosso paiz. Como não conhece ahi ninguem, far-lhe-ha V. S^a grande obsequio encaminhando-o em tudo que possa interessar

as suas indagações, fazendo-lhe conhecer as antiguidades mais notaveis, os monumentos, as livrarias publicas, obtendo-lhe faculdade para visitar algumas particulares, assim como galerias, etc.

Asseguro a V. S^a que se dará por bem pago d'este incommodo, porque, sobre ser uma pessoa mui estima'vel, não é avaro de seu saber e poderá ser mui util a V. S^a em tudo que deseje conhecer das terras estranhas, e a mim dará V. S^a mais uma occasião de confessar que sou de V. S^a

amigo obrigadissimo, attento venerador e menor criado,
N.

Recommendar empfehlen — obsequio'oso, -a gefällig — hospitale'iro, -a gastfreundlich — estima'r schätzen — o dire'ito das Recht, Aerecht — muito do me'u conhecime'nto welchen ich sehr gut kenne — o estu'do das Studium — corre'r laufen; durchwandern — encaminha'r auf den Weg bringen; einführen — a indagação die Forschung, Untersuchung — a livrari'a pu'blica die öffentliche Bibliothek — obte'r faculda'de die Möglichkeit verschaffen — particula'r Privat- — da'r-se bem pa'go de sich wofür bezahlt (belohnt) machen — o inco'mmodo die Unbequemlichkeit — so'bre se'r außerdem, daß er ist — não é... sabe'r geizt er nicht mit seinem Wissen — as te'rras estra'nhas die fremden Länder — confessa'r bekennen, sich nennen — meno'r cria'do ergebenster Diener.

Bilhetes de Convite.

8.

Forma de Ceremonia.

O Senhor e a Senhora *T.* presentão seus respeitos ao Senhor e á Senhora *R. de M.*, e lhes rogão lhes queirão fazer a honra de vir jantar com elles terceira feira ás 4 horas.

Lisboa, 5 de Maio de 19..

Bilhe'te de convi'te Einladungsschreiben (zu Besuchen usw.) — fo'rma de ceremo'nia höfliche Form — os se'us respe'itos ihre Hochachtung.

9.

Resposta.

O Senhor e a Senhora *R. de M.* acceitão com muito gosto o amavel convite do Senhor e da Senhora *T.*, e na terceira feira terão a honra de apresentar-lhes pessoalmente seus respeitosos cumprimentos.

Lisboa, 5 de Maio de 19..

10.

Forma attenciosa.

O Senhor e a Senhora *Br.* rogão ao Senhor e á Senhora *Ch.* tenham a bondade de vir jantar com elles quinta feira proxima ás 6 horas, e lhes presentão seus respeitosos cumprimentos.

Porto, 15 de Março de 19..

Attencio'so, -a artig, höflich — pro'ximo, -a nächst.

11.

Resposta.

O Senhor e a Senhora *Ch.* tem a honra de aceitar o convite do Senhor e da Senhora *Br.*, e lhes presentão seus sinceros cumprimentos.
Porto, 16 de Março de 19..

12.

Forma familiar.

O Senhor e a Senhora *L.* rogão ao Senhor *A. de F.* lhes dê o gosto de vir jantar com elles *Domingo proximo* ás 4 horas, e renovão seus attentos cumprimentos.

Belem, 25 de Abril de 19..

Renova'r erneuern, wiederholen.

13.

Resposta.

O Senhor *A. de F.* aceita com muito gosto o amavel convite do Senhor e da Senhora *L.*, e lhes envia mil affectuosas lembranças.

Belem, 25 de Abril de 19..

A affectuo'sa lembra'nça das freundschaftliche Compliment, dgf. Gruß.

14.

Forma de Amizade.

Amigo e Senhor,

Se V. S^a não tem convite para á manhã, venha jantar com-nosco sem cerimonia. Minha Senhora e eu teremos muito gosto que seja dos nossos.

Creia V. S^a nos sentimentos de quem é

seu amigo fidelissimo,

Ph.

15.

Resposta.

Amigo de coração,

Terei o gosto de aceitar o seu amavel convite, e de renovar tanto a V. S^a como á Senhora *Ph.* meus sentimentos de sincera amizade.

De V. S^a mui affectuoso amigo,
Amigo de coração, Herzensfreund.

D.

16.

Para recusar um Convite.

O Senhor *E.* está convidado ha muitos dias para quarta feira, e pide ao Senhor *C.* que o dispense, e não duvide que o sente muito.

Recusa'r verweigern, ablehnen, ausſchlagen — dispensa'r entschuldigen — que o se'nte muito daß es ihm sehr leid tut [ablehnen zu müssen].

Nachweis

der besten Hilfsmittel zum Weiterstudium und Gebrauch
der portugiesischen Sprache und Literatur.

A. Wörterbücher.

Bösch, Ed. Theod., Neues vollständiges Handwörterbuch der portugiesischen und deutschen Sprache. 2 Teile. Gr. 16. Hamburg 1858. (R. Rittler.)

Eine der besten seitherigen Erscheinungen auf dem deutschen Büchermarkte. — Natürlich fehlen diesem Wörterbuche die seit seiner (vor länger als 50 Jahren erfolgten) Herstellung inzwischen neu geschaffenen Bezeichnungen; diese lassen sich jedoch in einem Ergänzungsbande bequem nachtragen. — Für den des Französischen kundigen Lernenden sei nachdrücklich empfohlen:

Roquete, José Ignacio, Dictionnaire complet des Langues portugaise et française, avec la Prononciation figurée. 2 Tomes. gr. in-8°. Paris 1850.

Durch die für das Portugiesische so wesentlich wichtige Ausgabe der Aussprache und Betonung — welche in allen bisher veröffentlichten portugiesischen Wörterbüchern fehlt — ist das Buch des Professors Roquete als höchst praktisch und wegen seiner großen Reichhaltigkeit gleichzeitig als sehr wertvoll zu bezeichnen.

H. Michaelis, Novo Dicionario da Lingua Portugueza e Allemã. (Neues Wörterbuch der portugiesischen und deutschen Sprache.) 2 Bände. Leipzig 1887/89 (F. A. Brockhaus).

Ein neueres, recht schätzenswertes Werk auf diesem Gebiete.

B. Konversation.

Booch-Árkossy, Dr. phil. F., O Interpretre portuguez e allemão. Portugiesische und deutsche Wörtersammlungen und Gespräche. Mit durchgehends beigelegter richtiger Aussprache des Portugiesischen durch deutsche Buchstaben. 3. Auflage. 1883. Kl. 8°. Hamburg. (S. Glogau.)

Eine nach praktischen Grundsätzen gebotene erste Anleitung zum korrekten Sprechen des Portugiesischen. — Das Gesamtgebiet der portugiesischen Konversation behandelt in reicher Darstellung:

Brinckmeier, Dr. Ed., *Falla Vm^{co} Portuguez?* Die nützlichsten und notwendigsten Wörterjammungen und Gespräche, portugiesisch und deutsch, mit einer [vorhergehenden] kurzen Sprachlehre, Lesejücken und Proben aus portugiesischen Dichtern. Gr. 16^o. Leipzig 1881. (C. A. Koch's Verlagsbuchhandlung.)

C. Lektüre.

Roquete, J. I., *O Thesouro da Mocidade portugueza e brasileira, ou a Moral em Acção.* Escolha de *factos memoraveis* e anedotas interessantes, proprias para inspirar o amor á virtude, e para formar o coração e o espirito. 8. edição. Pariz 1880. (J. P. Aillaud.)

Ein im reinsten und korrektesten Portugiesisch geschriebenes, hauptsächlich durch treffliche Auszüge aus den portug. Klassikern als höchst lehrreich sich erweisendes Buch, das als erste selbständige Lektüre nach Beendigung unseres Lehrbuches in vorzüglicher Weise fortbilden hilft.

Für den aufmerksamen Leser, welcher dieses treffliche Buch mit sicher zu erweisendem Nutzen durchgenommen hat, bietet nun die

Bibliotheca portugueza,

welche bei **F. A. Brockhaus** in Leipzig in seither mehr als 20 handlichen Bänden erschienen ist, keinerlei Schwierigkeiten des vollen Verständnisses mehr. Dieselbe enthält sowohl ältere als neuere portugiesische und brasilianische Schriftsteller von bestem Klange.

Dem jungen Kaufmann empfehlen wir ganz besonders das regelmäßige Lesen eines portugiesischen Journals, z. B. des trefflichen *Jornal de Lisboa*, welches jede Postanstalt liefern kann.

Dem sich für schöne Literatur interessierenden Leser sei die in der erwähnten Bibliotheca portugueza erschienene Ausgabe des seit drei Jahrhunderten bewunderten Helbengebildes **Os Lusíadas** von dem größten portugiesischen Dichter, dem unsterblichen **Luis de Camões**, empfohlen, weil der Reichtum, die Herrlichkeit des lusitanischen Idioms sich darin in trefflicher Weise offenbart finden. — Zum vollen Verständnis dieses einzig dastehenden Epos der Portugiesen wird man mit Nutzen gebrauchen können:

Die Lusíaden. Epische Dichtung des **Luis de Camões**, im Versmaße des Originals (ottave rime) deutsch von **F. Voöch-Arlosky**. Leipzig 1854. 2. Auflage 1857. (Arnoldische Buchhandlung.)

Die hervorragendsten Kenner der romanischen Sprachen: Professor Friedrich Diez in Bonn, Prof. Dr. Ferdinand von Wolff in Wien und eine große Anzahl kompetenter Kritiker rühmten beim Erscheinen an dieser neuen deutschen Übersetzung die Treue bei eleganter Diktion und den darin wiedergegebenen wahrhaft poetischen Geist des Originals. — Die 1. Auflage (1854) wurde von Sr. Majestät König Friedrich August von Sachsen, die 2. (1857) von Sr. Majestät Kaiser Dom Pedro II. von Brasilien huldvoll in Dedikation angenommen.



Inhalt.

Vorrede	Seite V
-------------------	------------

Alphabet und Aussprache.

Von den portugiesischen Lautzeichen oder Buchstaben. §§ 1—4	1
Die Lese- und Schreibzeichen	5
Lese- und Ausspracheübungen	5
Die Betonung der mehrsilbigen portugiesischen Wörter	6
Die Redetheile der portugiesischen Sprache	6
As Pa'rtes do Discu'rso portugue'z. § 5	6

Erstes Hauptstück.

I. Das Geschlechtswort, o Arti'go; II. das Hauptwort, o No'me Substanti'vo. §§ 6—7	9
Die Abwandlung, a Declinação. §§ 7—9	9
Die Abwandlung, Declinação, der Haupt-, Eigenschafts-, Mittel- und Zahlwörter. § 10	9
Bemerkungen über die Abwandlung der portug. Haupt-, Eigenschafts-, Mittel- und Zahlwörter; Bildung der Mehrzahl, Plura'l. § 11	11
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (I—II.)	12
Die Zeitformen der Gegenwart, Halbvergangenheit und der abgeschlossenen Vergangenheit von <i>se'r</i> (sein) und <i>te'r</i> (haben).	12

Zweites Hauptstück.

III. Das Eigenschaftswort. §§ 13—14	14
Die Vergleichung und Steigerung oder Minderung der Eigenschaftswörter. §§ 16—19	15
Unregelmäßige Steigerung usw. mancher Eigenschaftswörter. §§ 20—22	17
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (III—IV.)	18

Drittes Hauptstück.

	Seite
IV. Die Zahlwörter. A. Die Grundzahlen. § 23	20
B. Die Ordnungszahlen. § 24	21
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen (V—VI) .	21
C. Teilungs- oder Bruchzahlen. D. Sammelzahlen.	23
E. Vielfältigungs- und Wiederholungszahlen.	
§§ 25—27	24
F. Allgemeine Zahlwörter. §§ 28—29	24
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (VII—XI.)	24

Viertes Hauptstück.

V. Das Fürwort; seine Einteilung in 6 Klassen. § 30	27
I) Persönliche Fürwörter; ihre Deklination. §§ 31—35	27
Die persönliche höfliche Anrede im Portugiesischen. § 36	29
II) Besitzanzeigende Fürwörter. §§ 37—38	30
III) Hinzeigende Fürwörter. §§ 39—40	31
IV) Rückbezügliche Fürwörter. § 41	31
V) Fragende Fürwörter. § 42	31
VI) Unbestimmte Fürwörter. § 43	31
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (XII—XIII.)	32

Fünftes Hauptstück.

VI. Das Zeitwort; seine Einteilung. § 44	33
Die 4 Hilfszeitwörter 1) <i>te'r</i> , 2) <i>have'r</i> , 3) <i>se'r</i> , 4) <i>esta'r</i> . § 45	33
Abwandlung (Conjugação) der 4 Hilfszeitwörter. 1) <i>Te'r</i> (haben; besitzen). § 46	33
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (XIV—XVI.)	37
Abwandlung des Hilfszeitwortes 2) <i>Have'r</i> (haben). § 47	38
Abwandlung des Hilfszeitwortes 3) <i>Se'r</i> (sein). § 48	41
Abwandlung des Hilfszeitwortes 4) <i>esta'r</i> (sein usw.)	45
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (XVII—XX.)	48
Die Abwandlung, Conjugação, der regelmäßigen Zeitwörter. § 50	50
Erste Abwandlung auf -a'r . A. Tätige Form, Acti'vo : <i>Falla'r</i> [fala'r] (sprechen). § 51	50
Zweite Abwandlung auf -e'r . A. Tätige Form, Acti'vo : <i>De-</i> <i>fende'r</i> (verteidigen). § 52	53
Dritte Abwandlung auf -i'r . A. Tätige Form, Activo : <i>Parti'r</i> (teilen, verteilen). § 53	55
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (XXI.)	58
B. Leideform, Passi'vo : <i>Se'r ama'do</i> , -a, -os, -as geliebt werden. § 54	58
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (XXII.)	61
C. Abwandlung der neutralen (nicht übergehenden) Zeitwörter. § 55	62

D. Abwandlung der rückbezüglichen Zeitwörter, <i>Conjugação dos Verbos recíprocos.</i> § 56	62
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (XXIII, XXIV.)	65
E. Die unpersönlichen Zeitwörter. § 57	66
Verzeichnis der unpersönlichen Zeitwörter. § 58	66
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen u. Sprechen. (XXV—XXIX.)	67
Bemerkungen über einige lautliche Veränderungen in den Endungen der Zeitwörter auf <i>-a'r</i> , <i>-e'r</i> , <i>-i'r</i> . § 59	69
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen u. Sprechen. (XXX—XXXII.)	71
Die Abwandlung der unregelmäßigen Zeitwörter. 1) <i>Da'r</i> (geben). § 60. — 2) <i>Perde'r</i> (verlieren). § 61. — 3) <i>Cre'r</i> (glauben). § 62. — 4) <i>Le'r</i> (lesen). § 63. — 5) <i>Vale'r</i> (gelten; wert sein). § 64	73
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen (XXXIII bis XXXV.)	75
Die unregelmäßigen Zeitwörter. (Fortsetzung.) 6) <i>Cabe'r</i> (in sich fassen usw.) § 65. — 7) <i>Faze'r</i> (machen, tun; lassen). § 66. — 8) <i>Dize'r</i> (sagen). § 67. — 9) <i>Quere'r</i> (wollen usw.). § 68. — 10) <i>Pode'r</i> (können). § 69	77
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (XXXVI bis XXXVII.)	80
Die unregelmäßigen Zeitwörter. (Fortsetzung.) 11) <i>Sabe'r</i> (wissen usw.). § 70. — 12) <i>Traze'r</i> (bringen, tragen). § 71. — 13) <i>Jaze'r</i> (liegen, ruhen). § 72. — 14) <i>Ve'r</i> (sehen). § 73. — 15) <i>Ir</i> (gehen). § 74	83
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (XXXVIII bis XXXIX.)	83
Die unregelmäßigen Zeitwörter. (Fortsetzung.) 16) <i>Vi'r</i> (kommen). § 75. — 17) <i>Pôr</i> (setzen, stellen, legen). § 76. — 18—29) <i>Senti'r</i> (fühlen), <i>Servi'r</i> (dienen), <i>Segui'r</i> (folgen), <i>Vesti'r</i> (kleiden), <i>Averti'r</i> (benachrichtigen), <i>Digeri'r</i> (verdauen), <i>Feri'r</i> (verwunden), <i>Despi'r</i> (entblößen), <i>Frigi'r</i> (braten), <i>Menti'r</i> (lügen), <i>Repeti'r</i> (wiederholen), <i>Dormi'r</i> (schlafen). § 77	84
30) <i>Pedi'r</i> (bitten, begehren); 31) <i>Medi'r</i> (messen); 32) <i>Ouvi'r</i> (hören). § 78	86
33) <i>Subi'r</i> (steigen). § 79	87
34) <i>Sorti'r</i> (erlangen). § 80	87
35) <i>Pari'r</i> (gebären). § 81	87
36) <i>Luzi'r</i> (leuchten). § 82	87
37) <i>Rir</i> (lachen). § 83	87
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (XL—XLII.)	88
Die mangelhaften Zeitwörter, os <i>Verbos defectivos.</i> § 84	89
Ergänzende Bemerkungen über die portugiesischen Zeitwörter in Verbindung mit den persönlichen Fürwörtern. §§ 85—89	89
Besonderer Gebrauch der 4 Hilfszeitwörter. § 90	91
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (XLIII—L.)	94

Schstes Hauptstück.

VII. Das Mittelwort, o Partici'pio. §§ 91—92	Seite 97
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (LI—LV.)	98
Das Gerundium, o Geru'ndio. §§ 93—95	101

Siebentes Hauptstück.

VIII. Das Umstandswort, o <i>Adve'rbio</i> . § 95	103
Einteilung der portugies. Umstandswörter. § 96	104
Gebrauch der portugies. Umstandswörter. § 97	105
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (LVI—LX.)	107

Achtes Hauptstück.

IX. Das Verhältnisswort (Vorwort), a <i>Preposiçãõ</i> . §§ 98—101	109
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (LXI—LXV.)	115

Neuntes Hauptstück.

X. Das Bindewort, a <i>Conjunçãõ</i> . § 102	117
Einteilung der portugiesischen Bindewörter. § 103	117
Bemerkungen über die Anwendung der portugiesischen Binde- wörter. § 104	118
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (LXVI—LXX.)	120

Zehntes Hauptstück.

XI. Das Empfindungs- od. Ausrufewort, a <i>Interjeiçãõ</i> § 105.	123
Praktische Aufgaben zum Lesen, Übersetzen und Sprechen. (LXXI.)	123
Die wichtigsten syntaktischen Vorschriften. § 106	123
Die Herstellung des einfachen portugiesischen Satzes. § 107	125

Portugiesische Lesestücke mit deutschen Wort- und Sacherklärungen.

Ma'ximas; Sente'nças. (1—38)	127
Anedo'tas. (1—14)	131
Va'rios Extra'ctos de bons li'vros. (1—37)	135
Dia'logos de via'gem. (1—10)	162
<i>Ca'rtas a</i>) Jerarchi'a ecclesia'stica (Geistliche Titulatur). <i>b</i>) Jerar- chi'a secula'r (Weltliche Titulatur)	168
<i>c</i>) Para começa'r uma ca'rta. <i>d</i>) Para acaba'r uma carta	171
<i>Ca'rtas familia'res</i> . (1—16)	172

A. Hartleben's Bibliothek der Sprachenkunde.

Für den Selbstunterricht. In dauerhaften Leinenbänden à Band nur K 2.20 = 2 Mark.

Allgemeines Fremdwörterbuch. Von R. E. Schimmer.

Altenglisch (Angelsächsisch). Von E. Sokoll.

Alt-Französisch. Von Dr. E. Konnenmacher.

Altgriechisch. Von W. Schreiber. 2. Aufl.

Annamitisch. Von A. Dirr.

Arabisch. Von B. Manassewitsch. 3. Aufl.

Armenisch. Von R. Kainz.

Assyrische Sprachlehre und Keilschriftkunde. Von J. Rosenberg.

Böhmisch. Von Prof. R. Kunz. 8. Aufl.

Bulgarisch. Von F. Bymazal. 3. Aufl.

Chinesisch. Von R. Kainz. 2. Aufl.

Dänisch. Von J. E. Poestion. 2. Aufl.

Deutsch (für Deutsche und Ausländer). Von Karl Wied. 2. Aufl.

Deutsche Sprachlehre für Böhmen. Von R. Šitil und B. Šrový.

Grammatica tedesca. (Deutsch für Italiener.) Von S. Peroch.

Deutsche Sprachlehre für Polen. Von Wladimir Szcjawiński.

Lehrbuch der deutschen Sprache für Russen. Von W. Szcjawiński.

Gramática de la lengua alemana para españoles. (Deutsch für Spanier.) Von L. Siménez.

Lehrbuch der deutschen Sprache für Ungarn. Von Ferdinand Örg.

Konversationsbuch in drei Sprachen: Deutsch, Französisch, Chinesisch. Von Šfieh Chi Tschong.

Deutsch-kroatisches Wörterbuch. (Njemački-hrvatsko Rječnik). V. Janko Maral.

Deutsch-russisches Wörterbuch. Von R. Andrejew.

Deutsch-schwedische Brief- und Konversationschule. Von R. Wied.

Deutsch-serbisches Konversationsbuch. Von Ivan Basin Popović. 2. Aufl.

Deutsch-serbisches Wörterbuch. Von P. Jovanović.

Deutsch-slovenisches Wörterbuch. Von F. Kramarič.

Hauptsprachen Deutsch-Südwestafrikas. Von A. Seidel. 2. Aufl.

Englisch. Von R. Clairbrook. 7. Aufl.

Englisch. (Für Kaufleute.) Von A. Seidel. 2. Aufl.

Systematisches Wörterbuch der englischen Sprache. Von A. Seidel.

German Grammar. (Deutsch für Engländer.) Von A. Seidel.

Englische Chrestomathie. Von Dr. S. Bohatta.

Esperanto. Von Joh. Schröder.

Finnisch. Von M. Wellewill. 2. Aufl.

Französisch. Von L. Schmidt-Beauchez. 5. Aufl.

Französisch für Post- und Telegraphenbeamte. Von R. v. Zülow. 5. Aufl.

Französisch. (Für Kaufleute.) Von A. Seidel. 2. Aufl.

Grammaire Allemande. (Deutsch für Franzosen.) Von A. Seidel.

Grammatica francese. Von S. Peroch.

Französischer Briefsteller für den Auslandsverkehr der Postämter. Von R. v. Zülow.

Systematisches Wörterbuch der französischen Sprache. Von A. Seidel.

Praktisches Lehrbuch der modernen französischen, deutschen und rumänischen Konversation. Von A. Franl.

Georgische (Grusnische) Sprachlehre. Von A. Dirr.

Sausanisch. Von Ernst E. Marré.

H. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.

A. Hartleben's Bibliothek der Sprachenkunde.

Für den Selbstunterricht. In dauerhaften Leinenbänden à Band nur K 2.20 = 2 Mark.

- Hebräisch.** Von B. Manassewitsch. 3. Aufl.
Hebräische Konversations - Grammatik.
 Von J. Rosenberg.
- Hindustani.** Von A. Seidel.
- Holländisch.** Von D. Haef. 3. Aufl.
- Italienisch.** Von Laur. Fornajari Edl. v. Berce. 8. Aufl.
- Italienisch.** (Speziell für Kaufleute.) Von J. Dbersöler.
- Italienische Grammatik.** Nach neuer Methode. Von H. Krieg.
- Systematisches Wörterbuch der italien. Sprache.** Von Gaston le Voucher.
- Japan. Schriftsprache.** Von A. Seidel.
- Japan. Umgangssprache.** Von A. Seidel. 3. Aufl.
- Javanisch.** Von Dr. H. Bohatta.
- Kapholländische Sprache** (Burensprache.)
 Von Dr. phil. N. Marais Hoogenhout.
- Kleinrussisch (Ruthenisch).** Von M. Mitrofanowicz.
- Kroatisch.** Von M. E. Muža. 3. Aufl.
- Hrvatsko-njemački Rječnik.** Kroatisch-deutsches Wörterbuch. Von Zanko Maraf.
- Lateinisch.** Von Dr. H. Berner. 3. Aufl.
- Lettische Sprachlehre.** Von H. Brentano.
- Magyar. Sprachlehre.** Von E. Krebsz.
- Malayisch.** Von A. Seidel. 2. Aufl.
- Mittelhochdeutsch.** Von Karl Rainz.
- Neugriechisch.** Von K. Wied. 3. Aufl.
- Neugriechische Chrestomathie.** Von A. Seidel.
- Neupersisch.** Von A. Seidel.
- Neusyrische Schrift- u. Umgangssprache.**
 Von J. Rosenberg.
- Norwegisch.** Von J. E. Poestion. 2. Aufl.
- Norwegisch. Lesebuch.** Von J. E. Poestion.
- Panstenographie für alle Sprachen.** Von A. Dirr.
- Phönikische Sprachlehre u. Epigraphik.**
 Von J. Rosenberg.
- Polnisch.** Von B. Manassewitsch. 5. Aufl.
Lehrbuch der portugiesischen Sprache.
 Von Dr. phil. F. Booch-Arkossy. 3. Aufl.
- Rumänisch.** Von Th. Wechsler. 3. Aufl.
- Russisch.** Von B. Manassewitsch. 5. Aufl.
- Langue Russe. Méthode théorique et pratique.** Von L. Lemonnier.
- Russisch-deutsche Handelskorrespondenz.**
 Von L. A. Hauff.
- Russisch-deutsches Wörterbuch.** Von R. Andrejew.
- Samaritanische Sprache und Literatur.**
 Von J. Rosenberg.
- Grammatik der samoanischen Sprache.**
 Von H. Meffgen.
- Sanskrit-Sprache.** Von Dr. phil. N. Fiedl.
- Schwedisch.** Von J. E. Poestion. 3. Aufl.
- Serbisch-deutsches Wörterbuch.** Von P. Ivanovic.
- Serb.-Kroat.** Von M. E. Muža. 4. Aufl.
- Siamesisch.** Von Dr. J. E. Wershoven.
- Grammatik der slavischen Sprachen.** Von B. Hrubý.
- Slowakisch.** Von G. Maršall. 2. Aufl.
- Slovenisch.** Von E. J. Pečnik. 3. Aufl.
- Slovenisch-deutsches Wörterbuch.** Von F. Kramarič.
- Spanisch.** Von José Miq. Avalos de Lima und Dr. phil. F. Booch-Arkossy. 5. Aufl.
- Spanische Konversations-Sprache.** Von J. L. Garcia da Luna und Dr. Erwin Hönncher.
- Suafeli-Sprache.** Von A. Seidel. 2. Aufl.
- Syrisch-Arabisch.** Von A. Seidel.
- Türkisch.** Von Karl Wied. 3. Aufl.
- Ungarisch.** Von Ferd. Görg. 6. Aufl.
- Ungarische Lesebuch.** Von Ferd. Görg.
- Ungarische Grammatik zum Selbstunterricht für Kaufleute.** Von Ferd. Görg.
- Tsolapük.** Von J. Lott.
- Fulgär-Arabisch.** Von A. Dirr.

H. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.

8 - 96

1667

~~2800~~

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



10000296150